

Herbst
1911

Frühjahr
1912

c. 83
1911/12



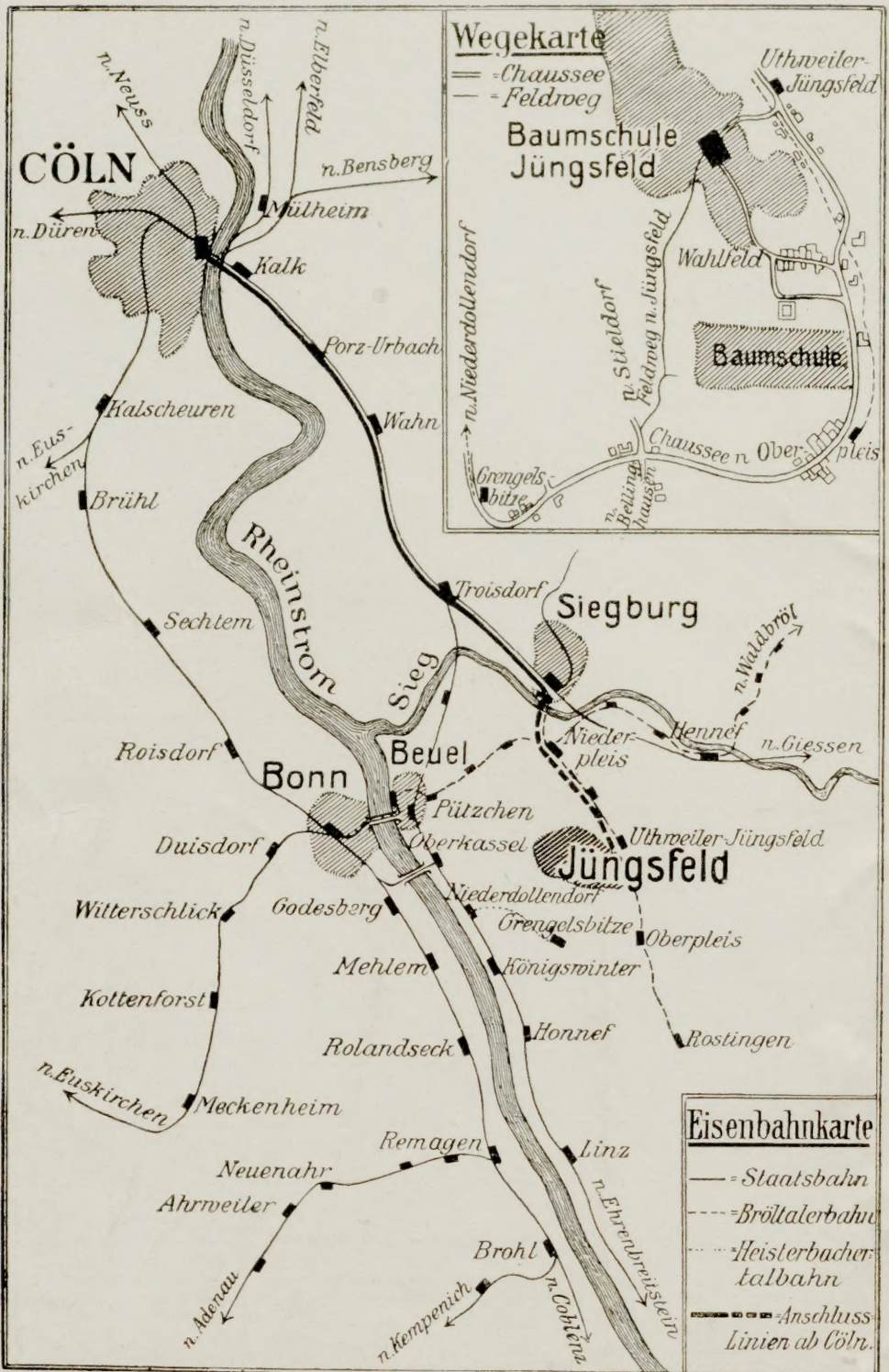
Sahs Reuter & Co.
Jüngsfeld-Oberpleis.
Rheinprovinz



Baumschulen

Über 250 pr. Morgen
in Kultur

Gartenarchitectur



Bestätigt am:

(Datum) den

Landbouwhoogeschool
Afd. PLANTENSYSTEMATIEK
en -GEOGRAFIE

WAGENINGEN - Nederland

1911/12.

Bestellschein.

Die Firma **Dahs, Reuter & Co., Jüingsfeld** bei **Oberpleis**
wird ersucht, auf Grund der im Katalog Seite 4 angegebenen Verkaufsbedingungen
Nachstehendes zu¹liefern:

Bitte deutlich!

Name:

Wohnort: Str. Nr.:

Post: Bahnstation:

ev.: mit der Kleinbahn nach Station:

Betrag: { kommt gleichzeitig per Post.
ist nachzunehmen.
ist in Rechnung zu stellen.

Ersatz: { gestattet.
verboten.

Nachnahme wird bei unbekannten Auftraggebern stets erhoben, wenn der Bestellung keine Auskunftsadressen beigelegt sind.

[illegible]

HERBST 1911

FRÜHJAHR 1912

PREIS-VERZEICHNIS
VON
DAHS, REUTER & C_o

BAUMSCHULEN · GARTENARCHITEKTUR

JÜNGSFELD
BEI OBERPLEIS BEZ. CÖLN

GEGRÜNDET 1877



Mitglied des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

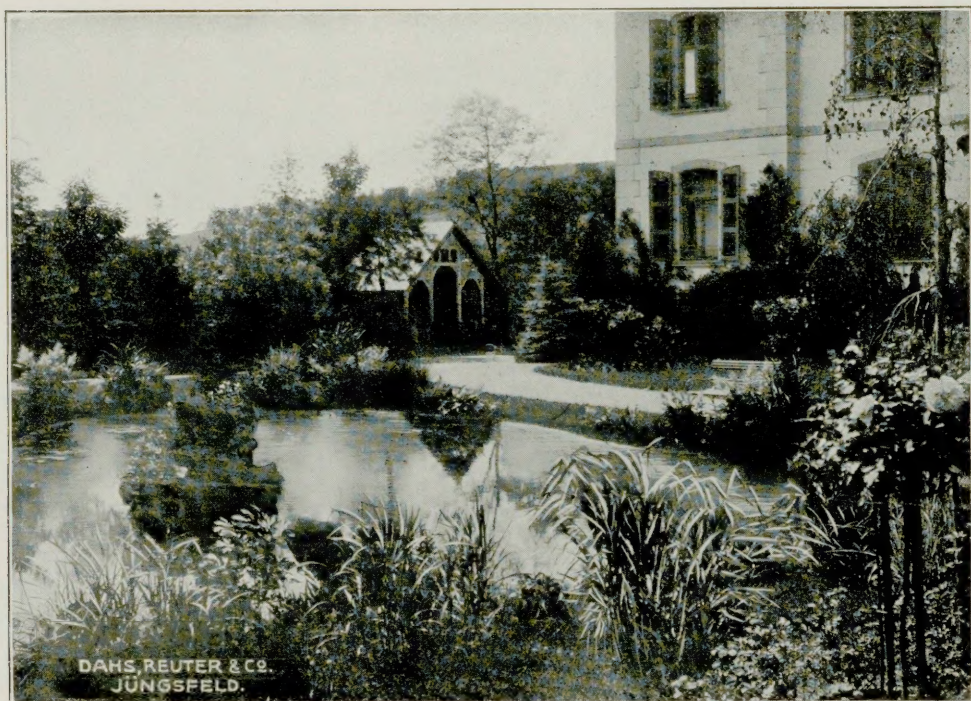
Telegr.-Adr.: Dahs Reuter Oberpleis
Telefonruf: Amt Oberpleis No. 1

Reichsbank - Giro - Konto: Bonn
Postscheck-Konto: No. 654 Cöln

Correspondance française
English correspondence

Der Katalog gelangt jährlich im September zum Versand und zwar an sämtliche Auftraggeber der letzten drei Jahre. Unsere übrige geehrte Kundschaft bitten wir, wenn Bedarf vorliegt, das Preisverzeichnis einzufordern. Zusendung erfolgt kostenlos.

NACHDRUCK VERBOTEN.



Abteilung: Landschaftsgärtnerei!

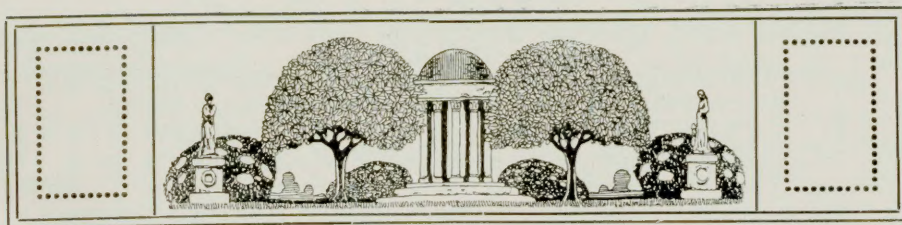
Ausführung von privaten u. öffentlichen Gartenanlagen,
Friedhöfen, Obstplantagen, Nutzgärten jeder Art,
den Anforderungen der Neuzeit entsprechend.



*Gartenpläne, Bepflanzungsaufstellungen, Kostenanschläge,
Nivellement-Aufnahmen.*



===== Spezial-Prospekt und Bedingungen auf Anfrage. =====



VORWORT.

Hiermit gestatten wir uns, Ihnen unser diesjähriges Preisverzeichnis zu überreichen mit der Bitte, uns auch in der kommenden Saison wieder mit Ihren sehr geschätzten Aufträgen beehren zu wollen. Es soll gewiss auch in diesem Jahre wieder unser grösstes Bestreben sein, das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Das letzte Jahr hat uns eine überaus grosse Zahl neuer Kunden gebracht. Ganz besonders danken wir hier allen denen, die uns nicht nur alljährlich ihre eignen Ordres überschreiben, sondern auch durch Empfehlungen zur Ausdehnung unseres Abnehmerkreises in so bedeutendem Masse beitragen.

Jüingsfeld, im September 1911.

DAHS, REUTER & Co.

Verkaufs- und Versandbedingungen

der Mitglieder des Bundes der Baumschulenbesitzer.

**Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant
:: und Auftraggeber als rechtlich bindend. ::**

Mit dem Erscheinen des neuen Katalogs verlieren die ältern ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto.
2. Der Zehnerpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück einer Art und Form, der Hundertpreis bei 50, der Tausendpreis bei 500, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
3. Portoabzüge sind unstatthaft. Wir bitten Reichsbank- und Postscheck-Konto zu benützen. Geldsendungen sind dann für den Absender gebührenfrei.
4. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Wertes geliefert.
5. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Sitz der Baumschule.
6. Alle Beträge werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzten Abmachungen vorliegen. Langjährigen Kunden wird 3 Monate Ziel gewährt. Nach dieser Frist wird der Betrag unter vorheriger Anzeige durch Postnachnahme eingezogen.
7. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Katalogs nicht unbedingt massgebend, sondern werden ev. dem Werte der gewählten Pflanzen entsprechend abgeändert.

Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Abzüge für auf dem Transport, durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet. Derartige Reklamationen müssen an der Empfangsstation, oder beim Spediteur gemacht werden.
3. Zoll und Zollspenen trägt der Besteller.

Verpackung.

1. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet. Nur die unbeschädigten Körbe werden bei sofortiger Franko-Rücksendung und gleichzeitiger Benachrichtigung wieder gutgeschrieben, unter Abzug von je 0.30 Mark für Verschleiss.

Rollgeld.

1. Das Rollgeld zur Bahn (Mark 0.20 per Zentner) trägt der Besteller. Angefangene Zentner werden für voll gerechnet.

Qualität und Garantie.

1. Geschäfts-Prinzip ist: Nur absolut fehlerfreies, gesundes Pflanzenmaterial zum Versand zu bringen. Sollte in einem Falle irgendwie fehlerhafte Ware durch das zahlreiche Personal zur Abfertigung gelangen, so bitten um sofortige Rücksendung derselben zur Abgangsstation. Spätere Reklamationen, insbesondere bezüglich des Nichtanwachsens müssen unter allen Umständen abgelehnt werden.
2. Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen.
3. Garantie für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Ersatz für ausverkaufte Sorten.

1. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten halten wir für gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten ist.

Muster und Masse.

1. Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen und können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
2. Masse sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten und oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben.
2. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.



Bahn-Tarif für Frachtgut (ohne Gewähr).

Bäume und Sträucher in Wagenladungen, sowie Stückgüter bis 3,50 m lang und bis 150 kg Gewicht reisen in Deutschland als Eilgut zu Frachtgutpreisen.

von Siegburg nach	Bäume und Sträucher			von Siegburg nach	Bäume und Sträucher		
	fest ver- packt Stückgut pr. 100 kg	unverpackt in Wagen- ladung von 5000 kg	unverpackt in Wagen- ladung von 10 000 kg		fest ver- packt Stückgut pr. 100 kg.	unverpackt in Wagen- ladung von 5000 kg	unverpackt in Wagen- ladung von 10 000 kg
	M.	M.	M.		M.	M.	M.
Aachen	1.21	21.50	34.—	Halle a. S.	4.52	90.50	118.—
Aschaffenburg	2.52	46.50	63.—	Hamburg H.	4.28	84.—	110.—
Augsburg	4.89	100.50	131.—	Hannover	3.29	61.50	82.—
Barmen	0.93	17.—	27.—	Karlsruhe	3.16	58.50	78.—
Basel	4.55	91.—	119.—	Kiel	4.99	103.50	134.—
Berlin H. u. L.	5.09	106.50	138.—	Leipzig H.-B.	4.66	94.—	122.—
Betzdorf	0.80	15.—	25.—	Lübeck	4.70	95.—	124.—
Bielefeld	2.33	42.50	58.—	Magdeburg	4.32	85.50	112.—
Bochum Süd	1.29	24.—	35.—	Mainz	1.97	36.—	50.—
Boppard	1.23	22.—	34.—	Mannheim	2.61	48.—	65.—
Braunschweig	3.71	71.—	93.—	Metz	3.10	57.50	77.—
Breslau	6.74	154.50	199.—	München	5.23	110.50	143.—
Bremen	3.53	66.50	88.—	Münster i. W.	2.—	36.50	51.—
Bromberg	7.12	165.50	213.—	Neuss	0.84	15.50	25.—
Cassel	2.93	54.—	73.—	Nürnberg	4.10	80.—	105.—
Coblenz Rh.	1.02	18.50	30.—	Osnabrück	2.48	45.50	62.—
Cöln-Gereon	0.45	8.50	14.—	Paderborn	2.30	42.—	57.—
Darmstadt H.-B.	2.30	42.—	57.—	Remscheid	0.92	17.—	27.—
Dortmund Süd	1.41	26.50	38.—	Saarlouis	2.75	51.—	68.—
Dresden	5.31	113.—	146.—	Siegen	0.99	18.—	29.—
Düren	0.87	16.—	26.—	Stettin	5.90	130.—	168.—
Düsseldorf Df.	0.83	15.50	25.—	Stuttgart	3.71	71.—	93.—
Elberfeld	0.87	16.—	26.—	Strassburg Els.	3.50	66.—	88.—
Emmerich	1.77	32.50	45.—	Trier	2.16	39.50	54.—
Erfurt H.-B.	3.79	72.50	96.—	Weilburg	1.75	32.50	45.—
Essen (Ruhr)	1.18	21.—	33.—	Wesel	1.43	26.50	38.—
Frankfurt a. M.	2.24	41.—	56.—	Wien Staatsb.	8.75	183.—	235.—
Giessen	1.68	31.—	43.—	Wiesbaden	1.95	36.—	49.—
Hagen i. Westf.	1.19	21.—	34.—				

Besonders wichtig

ist die Behandlung der Baumsendungen nach dem Eintreffen!

Um das Anwachsen zu sichern, sind die Pflanzen direkt auszupacken, die Wurzeln bis über den Wurzelhals in Wasser zu tauchen, oder reichlich zu begiessen und dann  sofort  (nahe der Pflanzstelle) einzeln einzuschlagen.

Bei dem Einpflanzen selbst ist wieder zu beachten, dass jede Pflanze mit nassen Wurzeln in die Erde gesetzt wird, auch wenn der Boden genügend Feuchtigkeit zeigt.

Sollte vor Ankunft der Sendung starker Frost eingetreten sein, so lege man die Ballen oder Körbe, möglichst schonend — unausgepackt — in einen kühlen, frostfreien Raum, bis dieselben vollständig aufgetaut sind.

Alsdann verfähre man, wie oben angegeben.

Pflanzung von **Rosen**, siehe unter Abteilung: **Rosen**.

Beachtenswerte Winke

für die Wahl der Obstbäume, sowie die Behandlung derselben vor und nach der Pflanzung.



In Nachstehendem wollen wir versuchen, einige allgemeine Regeln kurz anzuführen, welche bei der Anpflanzung von Obstbäumen besonders zu beachten sind. Für diejenigen, welche sich intensiv mit Obstbau befassen wollen, ist es ein Bedürfnis, neben dem eingehenden Studium guter Bücher (deren einige am Schlusse des Kataloges aufgeführt sind) sich je nach den örtlichen Verhältnissen Rat bei hervorragenden Fachleuten zu holen, denn eine gut angelegte und rationell betriebene Obstanlage bildet nicht nur ein wertvolles Stück unsres deutschen Nationalvermögens, sondern sie bringt andererseits dem Besitzer eine ziemlich hohe und sichere Rente. Eine verfehlte Anlage hingegen bringt nur schlechte Erträge und ist eine Quelle ewigen Ärgers.

Welche Punkte sind nun unbedingt zu beachten bei der Wahl des Pflanzmaterials?

1. Ist das Beste, was geboten wird, gerade gut genug zum Pflanzen, ein paar Pfennige mehr oder weniger spielen hier keine Rolle, weil es sich um Werte handelt, die mehrere Generationen überleben sollen. Die sogen. billigen Bäume (2., sogar 3. und 4. Qualität,) welche leider ab und zu noch angeboten werden, sind das Pflanzen nicht wert. An einen erstklassigen Baum darf man vorab folgende Bedingungen stellen: gesunder Wuchs; gerader, konisch gewachsener Stamm; gute, reichverzweigte Bewurzelung; junge wüchsige Krone und Freisein von Ungeziefer. Sofern es sich nicht um Ausnahmefälle handelt, die hier nicht erörtert werden können, sollen die zu pflanzenden Bäume nicht älter sein, wie höchstens 4—5 Jahre. Der mittlere Stammumfang betrage mindestens 7 cm, besser noch 8—9 cm.
2. Ist die Wahl der richtigen **Unterlage** (d. h. der Wildling, auf den die Sorte veredelt) von grösster Bedeutung. Hochstämme werden allgemein auf die stärker wachsenden Unterlagen veredelt. Bei Formbäumen wählt man schwächer wachsende, sofern nicht kalte

und arme Bodenverhältnisse in Betracht kommen. Eine gute Baumschule wird auch dann das Richtige wählen, wenn der Käufer nur die klimatischen und Boden-Eigentümlichkeiten mitteilt.

3. Die Sortenauswahl selbst ist des gründlichsten Studiums wert. Man pflanze nicht zu viele und nur die in der betreffenden Gegend für den bestimmten Zweck als: Wirtschafts- oder Tafelobst, bestbekannten Sorten an. Wichtig ist ferner, die Bestellungen möglichst **früh** aufzugeben, weil selbst die grösste und leistungsfähigste Baumschule in der späteren Saison nicht mehr alles nach Wunsch wird liefern können. Empfehlenswert ist auch, stets eine oder mehrere Sorten zum Ersatz mit anzugeben für den Fall, dass irgend eine der gewünschten Sorten nicht mehr vorhanden. Es erspart dies Hin- und Herschreiberei und schützt andererseits vor Enttäuschungen bei ev. Lieferung nicht gewollter Sorten.

Für die Behandlung der Bäume vor und nach der Pflanzung gilt als erstes: Wahl der Pflanzstelle. Dass der beste Boden und eine gute Lage für den Obstbaum nicht zu schade, braucht wohl kaum erwähnt zu werden. Wir möchten nur nicht raten, in alte Baumwiesen, wo eben erst ein Baum gefällt, in dieselbe Grube sofort wieder einen neuen Baum derselben Art zu pflanzen. Kann man das nicht vermeiden, so darf wenigstens an Zufuhr einer grösseren Menge frischen Bodens nicht gespart werden. Es gibt aber heute noch so viele unbenutzt liegende Stellen, (wir erinnern nur an die vielen unbepflanzten Wegränder und Raine und an die Hunderttausende qm Hauswände) welche dem Obstbau noch dienstbar gemacht werden können, dass nur in seltensten Fällen eine Wiederbepflanzung ohne vorhergegangene, mehrjährige Brache berechtigt ist. Speziell den Hauswänden sollen noch ein paar Worte gewidmet werden. Wo diese aus wirtschaftlichen Gründen, oder wegen Raub etc., unten nicht bewachsen sein können, ist immer noch die Pflanzung des Hochspaliers (2 m Stamm und dann flache, an der Wand nach Belieben zu formende Krone) angebracht. Infolge grösserer Wärme an der Sonnenseite können dort Birnen und selbst Pfirsiche noch mit gutem Erfolg gezogen werden, wo dieselben sonst im Garten freistehend nicht mehr gedeihen. Die schattigen Wände sind durch Bepflanzung mit Schattenmorellen (Nordkirschen) noch sehr rentabel zu machen. Es soll nun damit nicht gesagt sein, dass die sonst nicht zu verwertenden Stellen mit Obst bepflanzt werden müssen, im Gegenteil verdient auch die Anpflanzung auf bisher landwirtschaftlich benutzten Feldern eine noch viel grössere Verbreitung. Der Konsum an Obst wächst von Jahr zu Jahr und leider wird nur ein Teil davon auf deutschem Boden gezogen. Jährlich wandern noch viele Millionen Mark für Obst ins Ausland, dazu

ist es bei weitem noch nicht so zum Volksnahrungsmittel geworden, wie es von massgebender Seite empfohlen wird.

Die Pflanzweite ist nach den einzelnen Obstarten und Sorten und je nach der Pflanzung sehr verschieden. Kernobst-Hochstämme muss man mindestens auf 7—10 m auseinanderbringen bei geschlossener Pflanzung. Bei einreihiger Pflanzung an Wegen und Strassen können die Abstände etwas geringer sein. Steinobst wird bei genügender Pflanzweite von Kernobst (10 m) vorteilhaft zwischen letzteres gepflanzt. Bei Steinobst beginnt die Tragbarkeit im allgemeinen früher, dafür sterben die Bäume aber auch schon ab, wenn Kernobst noch in der besten Entwicklung steht. Steinobstpflanzung allein genügt mit 5—7 m Entfernung. Pyramiden und Buschbäume sollen auch mindestens 4 m von einander entfernt stehen, bei starkwachsenden Sorten, wie Schöner von Boskoop etc. genügen 4 m nicht einmal. Bei Formobst muss auch für die Bemessung der Abstände die schwach- oder starkwachsende Unterlage berücksichtigt werden.

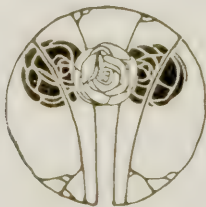
Die Pflanzlöcher mache man bei gutem, durchlässigem Boden mehr weit, wie tief, eine Auswechselung des Bodens ist dann nicht erforderlich, schädlich sogar ist das Unterbringen von Dünger in die Pflanzlöcher; (auf alle Fälle darf beim Pflanzen um die Wurzeln um Boden gebracht werden). In undurchlässigen Boden, oder dort, wo der Wasserstand ein hoher ist, empfiehlt sich die sogen. Hügelpflanzung. Es werden dann keine Löcher gegraben, sondern der Standort des Baumes wird zu einem Hügel angehäufelt. Der Pfahl, welcher vor dem Pflanzen des Baumes schon eingestellt wird, soll wenn halbwegs möglich, nach der Westseite stehen, an Strassen aber nach der Seite der Fahrbahn und muss so tief eingeschlagen werden, dass das obere Ende unterhalb der ersten Kronen- zweige bleibt, weil sonst später Reibungen entstehen. Die Wurzeln werden, falls sie nicht übermässig lang sind, nur soweit geschnitten, dass das Ende eine glatte, abwärts gerichtete Schnittfläche zeigt. Ist zur Pflanzung alles bereit, so mache man die Wurzeln gründlich nass (in Wasser oder dünnem Lehmbrei ganz untergetaucht) und setze den Baum sofort in die Erde. Wir machen hier noch besonders darauf aufmerksam, dass die mit trocknen Wurzeln gepflanzten Bäume später fast unmöglich nass zu bringen sind, eimerweise gegebenes Wasser klatscht nur die lockere Erde zusammen, die dann steinhart wird, dabei werden die Wurzeln selten feucht. Um den Boden besser feucht zu halten, empfiehlt es sich, die Pflanzstelle mit kurzem Stalldünger abzudecken, mindestens aber muss die Pflanzstelle stets locker gehalten werden. Die frisch aufgearbeitete Erde wird sich im ersten Jahre, je nach der Tiefe der Baumgrube 10—20 cm senken, der Baum muss also, um nachher nicht zu tief zu stehen, (was immer schadet) um so viel höher, also stets auf

einen kleinen Hügel gepflanzt werden. Das Anbinden darf daher anfangs nur provisorisch geschehen, damit sich der Baum mit dem Boden senken kann und um die Wurzeln keine Hohlräume entstehen. Durch das Anbinden sollen sich Baum und Pfahl nicht berühren, das Band wird am besten mehrere Male in Form einer 8 um Baum und Pfahl gewickelt.

Betr. des Kronenschnittes gehen die Ansichten weit auseinander. Wir halten es für richtiger, frisch gepflanzte Kernobstbäume nicht zu schneiden, weil sich dann viel eher Blätter bilden, welche das Anwachsen des Baumes sehr fördern. Direkt geschnittene Kernobstbäume müssen bei der ohnehin schon geschwächten Lebenskraft aus den untern schlecht entwickelten Augen Blätter hervortreiben, was länger dauert. Über den weitem Schnitt der Kronen uns hier auszulassen, würde zu weit führen, wir empfehlen nur, in den ersten Jahren nach der Pflanzung regelmässig zurückzuschneiden, um den kräftigen Ausbau der Krone zu fördern. Später wird die Hauptaufgabe sein, zu dicht stehende Triebe auszulichten und trockne Zweige zu entfernen. Wichtig ist auch die jährliche Düngung des Obstbaumes, sowie schliesslich die Bekämpfung der tierischen und sonstigen Schädlinge.

Am Schlusse dieses Verzeichnisses führen wir eine Anzahl bestempfohlener Werke an, die sämtliche Fragen des Obstbaues ausführlich behandeln. Empfohlen sei ferner noch der Beitritt zum deutschen Pomologenverein, Geschäftsstelle in Eisenach; letzterer bietet seinen Mitgliedern ausser kostenloser Benutzung seiner reichhaltigen Bibliothek eine stets interessante, 14tägig erscheinende Obstbauzeitschrift mit laufenden, gesammelten Erfahrungen und Beobachtungen.

Möchten vorliegende Zeilen dazu beitragen, den Obstbau in den deutschen Landen zu fördern und ihm immer mehr Freunde zu gewinnen.





Pyramide mit 1 Etage

Hochstamm

Halbstamm



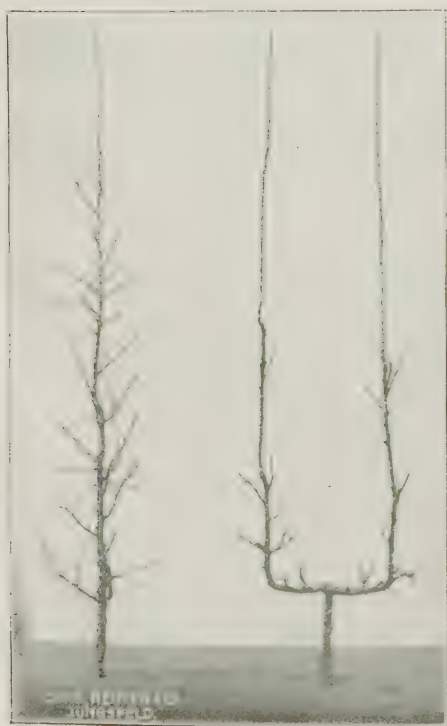
Cordon, wagerecht, 2 armig.



Pyramide mit 2 Etagen



Spalier mit 2 Etagen



Senkr. Cordon

U - Form



Verrierpalmette



Obstbäume.

Wir machen die Käufer darauf aufmerksam, dass unsere Firma sich der Kontrolle der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz unterstellt hat und vertraglich für Echtheit der von letzterer empfohlenen und unterstützten Kernobstsorten garantiert.

Bei grossem Bedarf und gemeinsamen Bezügen durch Vereine und Korporationen bitten für die benötigten Sorten und Stückzahlen besondere Offerte zu verlangen.

Zeichenerklärung:

H = Hochstamm
P = Pyramide
S = Spalier
U = Uform

C = Cordon
B = Buschform
1j. = Einjährige Veredlung

Photographische Abbildungen siehe Seite 10—11.

Aepfel.

	1 St.	10 St.	100 St.	1000 St.
	M.	M.	M.	M.
Hochstämme , 6—7 cm Stammumfang, 1 m v. Boden gemessen	1.30	12.—	110.—	1000.—
" 7—8 " " 1 " " "	1.50	14.—	130.—	1200.—
" 8—9 " " 1 " " "	1.70	16.—	150.—	1400.—
" 9—10 " " 1 " " "	2.20	21.—	200.—	1800.—
" 10—12 " " 1 " " "	3.—	28.—	250.—	
Halbstämme , 6—8 " " ca. 1,20 m hoch.	1.25	11.—	100.—	
Pyramiden mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—	
" " 2 Etagen	2.50	24.—	230.—	
" " 3 " " à M. 3.50 bis 4.—				
" extra starke, verpflanzte, 7—10 jährig, 2,50—4 m hoch à M. 8.— bis 20.—				
Spaliere mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—	
" " 2 Etagen	2.50	24.—	230.—	
" " 3 " " 	3.60	34.—		
Uformen 3 jährig	2.—	18.—		
" 4—5 jährig	3.—	28.—		
Verrierpalmetten mit 4 Aesten (Sorten werden auf Wunsch mitgeteilt) à Mk. 5.— bis 7.—				
Cordons , wagerechte, 1 armig, 2 jährig	1.50	14.—	130.—	
" " 1 " 3—4 " 	1.80	17.—	160.—	
" " 2 " 2 " 	1.80	17.—	160.—	
" " 2 " 3—4 " 	2.50	24.—	230.—	
" senkrechte, 2 " 	1.25	11.—	100.—	
" " 3—4 " 	1.75	16.—	150.—	
Buschformen (vorhand. in den m P bezeichnet. Sorten) 2 jährig	1.30	12.—	110.—	1000.—
" " " " " " 3—4 "	1.70	16.—	150.—	1400.—
Einjährige Veredlungen	0.60	5.50	50.—	

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genuss- reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Annaapfel	H.	Tafel- und gute Markt- frucht	August	mittelstark	Eine in der Dürener Gegend bekannte Sorte
Apfel aus Croncels .	H. P. S. C. U. lj.	gross, gelb, la. Tafel-, Markt- und Kochapfel	Okt.-Januar	stark, aufrecht	gedeiht i. jedem Boden u. kalt. Lagen; sehr fruchtbar.
„ aus Halder .	H.	ziemlich gross, grünlich gelb, Tafel u. Wirtschaft	Januar-Mai	mittelstark	spätblühend, für rauhe Gegend; reichtragend
Astrachan roter . .	H. P. S. C. U. lj.	mittelgross, lebhaft rot, guter Sommerapfel	Juli-Aug.	mässig	reichtragend, auch in rauhem Lage
„ weisser .	H. P. S. C. U. lj.	mittelgross, weisslich grün, weinsäuerlich, Tafel und Wirtschaft	Juli-Aug.	ziemlich stark	äusserst reichtragend, überall zu empfehlen
Bellefleur gelber . .	H. P. S. C. U.	gross, zitronengelb, hochedler Tafelapfel	Nov.-April	mittelstark hängend	verlangt guten, mässig feuchten Boden
„ roter (Malmedier, Siebenschläfer .	H. P. S.	mittelgross, dunkelrot, Tafel und Wirtschaft	Dez.-März	mittelstark, breit	sehr spätblühend, vor- züglich für kalte Gegenden
Bismarckapfel . .	H. P. S. C. U.	sehr grosse Schauf Frucht	Nov.-Febr.	stark	sehr früh- und reich- tragend
Bohnäpfel grosser .	H.	mittelgross, hochgebaut, rot gestreift, Wirtschafts- apfel ersten Ranges	Januar-Mai	stark, pyramidal	vorwiegend für leichten, kalkreichen Boden, blüht spät, sehr ertragreich
Boikenapfel . . .	H. P. S. C. U.	gross, hellgelb, mit rotem Anflug, la. Tafel, Markt- und Kochapfel	Febr.-Mai	mittelstark, breit	spätblühend, dankbar in allen Lagen
Cellini	H. P. S.	gross, rot gestreift, Tafel, Markt, Wirtschaft	Okt.-Dez.	stark, pyramidal	sehr reichtragend
Charlamowsky . .	H. P. S. C. U. lj.	mittel bis gross, blass- rot gestreift, ausgezeichn. f. Tafel, Markt, Wirtsch.	Sept.-Nov.	stark, pyramidal	sehr reichtragend, auch für Sandboden
Dülmener Herbst- Rosenapfel . . .	H.	mittelgross, Tafel, Markt	Nov.-Dez.	stark, pyramidal	in Westfalen sehr beliebt
Edelapfel gelber . .	H. P. S. C. U. lj.	sehr gross, vorzüglich für Tafel und Markt	Nov.-Januar	stark, schmal aufrecht	nicht festhängend, für geschützte Lagen
Eiserapfel roter (roter Paradies) . .	H.	mittelgross, dunkelrot, Wirtschaft	Januar-Mai	stark	gedeiht am besten in schwerem, feuchtem Boden u. warmer Lage
Eitel Fritz	P.	gross bis sehr gross Tafel- und Marktapfel	Okt.-April	—	rauhe Lage
Ernst Bosch . . .	H. P. S.	mittelgross, gelb, wein- säuerlich, Tafel	Okt.-Jan.	schwach	sehr reichtragend
Fürstenapfel grüner	H.	mittelgross, grün, Wirtschaft	Febr.-Juni	stark, pyramidal	überall sehr fruchtbar, für rauhe Lage geeignet
Grahams Jubiläums- apfel	P. S.	gross, Tafel und Markt	Nov.-März	schwach	äusserst ertragreich
Gravensteiner . .	H. P. S. C. U. lj.	gross, gelb, rotgestreift, la. Tafel	Sept.-Dez.	stark und breit	verlangt guten, feuchten Boden
„ von Wenau .	H. lj.	mittel bis gross, gelb, sonnenwärts gerötet	Sept.-Jan.	stark, gesund	in der Dürener Gegend beliebt
Grünäpfel (Katzenkopf) . . .	H.	gross, rot gestreift, Wirtschaft	Febr.-Juni	stark, sparrig	spätblühend, alle 2 Jahre sehr reichtragend
Hagedorn	H. P. S. C. U. lj.	gross bis sehr gross, wachsartig weiss, Koch- und Marktapfel	Okt.-Dez.	mittelstark, pyramidal	aussergewöhnlich reich- tragend

DAHS, REUTER & Co.

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genuss- reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Jakob Lebel . . .	H. P. S.	gross bis sehr gross, gelbrot, angenehm säuer- lich, ausgezeichnet. Tafel-, Koch- u. Marktapfel	Okt.-Jan.	stark, breit	äusserst reichtragend, empfehlenswert
Kaiser Alexander .	H. P. S. C. U.	sehr gross, weissgelb, rotgestreift, Schaufrucht, empfehlensw. Kochapfel	Okt.-Nov.	stark, pyramidal	ziemlich reichtragend
„ Wilhelm . .	H.	gross, gelb, rotgestreift, Tafel- und Kochapfel	Nov.-April	stark, pyramidal	anspruchslos
Kalvill Aderslebener	H.	gross, gelblich, la. Tafel	Nov.-März	stark	widerstandsfähig
„ Fraas Sommer	H.	mittelgross, fettige Schale	Sept.	sehr stark, pyramidal	für rauhe Lagen
„ Grossherzog von Baden .	H. P. S. U. lj.	gross bis sehr gross, la. Tafel	Okt.-Dez.	stark, pyramidal	trägt früh und sehr reich
„ roter Herbst .	H.	mittelgross, dunkelrot, Tafel	Okt. Nov.	schwach, unförmig	taugt nicht für geringen, trocknen Boden
„ weisser Winter	P. S. C. lj.	gross, grünlichgelb, allerfeinste Tafelsorte	Nov.-Febr.	schwach	gedeiht nur in aller- bester Lage
Kardinal geflammter	H.	gross, Tafel- u. Kochapf.	Nov.-Dez.	stark, breit	reichtragend
Klarapfel weisser .	H. P. S. C. U. lj.	mittelgross, vorzüglich im Geschmack, Tafel, Wirtschaft	Juli-Aug.	stark	gut für alle Lagen, sehr früh- und reichtragend
Königinapfel . . .	H. P. S. U.	sehr gross, goldgelb, rotgestreift, Schaufrucht	Okt.-Dez.	gedrungen	sehr fruchtbar
Küchenapfel Deans	P. S. C. U.	gross, gelb, ausgezeich- neter Kochapfel	Dez.-März	mittelstark	äusserst reichtragend
„ Manks	H. P. S. C. U.	mittelgross, wachsgelb, Tafel-, Markt- und Kochapfel	Sept.-Febr.	schwach	sehr reichtragend, für geschlossene Gärten
Kurzstiel königlicher	H. P. S.	mittelgross, raushchalig, wohlschmeckender Tafel- und Kochapfel	Dez.-März	mittelstark, fast pyramidal	spätblühend, sehr frucht bar, muss spät geerntet werden
Lane's Prinz Albert	P. S.	gross bis sehr gross, blass- gelb mit roten Streifen, ausgezeichnet. Kochapfel	Okt.-Dez.	stark, breit	sehr fruchtbar, verlangt kräftigen Boden
Lord Grosvenor . .	H. P. S. C. U. lj.	sehr gross, wirklich empfehlenswerter Markt- und Kochapfel	Aug.-Sept.	sehr gesund und kräftig	überaus früh- und reichtragend
Matapfel brauner .	H.	mittelgross, für Markt	Dez.-März	stark	für rauhe Lage besonders reichtragend
Minister von Hammerstein . .	P. S. U.	gross, wohlschmeckend, Tafel- oder Kochapfel	Dez.-März	mittelstark, fast pyramidal	frühtragend
Parmäne Winter Gold	H. P. S. C. U. lj.	ziemlich gross, goldgelb, rotgestreift, ganz vor- zügliche, würzige Frucht für alle Zwecke	Nov.-Febr.	stark, pyramidal	verlangt guten, nicht zu trocknen Boden, enorm fruchtbar, aber empfind- lich gegen Krankheiten
Pepping Dr. Seeligs Orangen . .	H. P. S. U.	mittelgross, rund, wohl- schmeckende Tafelfrucht	Okt.-Dez.	stark, pyramidal	verlangt guten Boden
„ Newtown .	H.	ziemlich gross, Wirtschaft	Dez.-April	stark, pyramidal	fruchtbar u. anspruchslos
„ Parkers .	H. P. S. C. U. lj.	mittelgross, berostet, sogen. Rabauenschale, eine d. besten Tafelsorten	Dez.-März	mässig, pyramidal	reichtragend, verlangt kräftigen, feuchten Boden; gut für rauhe Lage
„ Ribstons . .	H. P. S. C. U. lj.	gross, gelb, rötlich ge- streift, la. Tafel, Markt und Wirtschaft	Dez.-Febr.	stark, hängend	reichtragend, für rauhe Lage, aber nicht zu feuchten Boden

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genuss- reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Pomona Cox . . .	H.	gross bis sehr gross, gelblich grün, Sonnen- seite gerötet, Markt- und Schauf Frucht	Okt.-Nov.	stark, pyramidal	für geschlossene Gärten
Prinzenapfel . . .	H. P. S. U.	gross, hochgebaut, matt- gelb mit roten Streifen, geschätzter Tafel-, Markt- und Kochapfel	Sept.-Dez.	mittelstark, pyramidal	spätblühend, für alle Lagen
Rambour roter Winter	H. P. S.	gross bis sehr gross, schön rot gefärbt, aus- gezeichneter Tafel-, Markt- und Kochapfel	Nov.-Jan.	stark, breit	sehr ertragreich, für alle Lagen
Renette Ananas . .	H. P. S. C. U. lj.	kaum mittelgross, gold- gelb, punktiert, delikater Tafelapfel	Nov.-März	gedrungen	verlangt guten Boden
„ Baumanns . .	H. P. S. C. U. lj.	gross, prächtig rot, Tafel-, Markt- und Kochapfel	Dez.-Febr.	stark, pyramidal	sehr fruchtbar, auch in trocknem Boden
„ Burchardts . .	H. P. S. U. lj.	mittelgross, netzartig überzogene Schale, gut für Tafel, einer der besten Kochäpfel	Okt.-Jan.	mittelstark, pyramidal	sehr fruchtbar, liebt feuchten, tiefgründigen Boden
„ Champagner .	H. P. S. U. lj.	kaum mittelgross, wachs- gelb, la. für Tafel	Jan.-Juni	mässig, pyramidal	reichtragend, gedeiht noch in rauher Gegend
„ Coulons . . .	H.	gross, von angenehm würzigem Geschmack, Tafel, Markt	Dez.-März	stark	für alle Lagen
„ Cox Orangen	H. P. S. C. U. lj.	mittelgross, gelb, Sonnenseite rötlich, hochedler Tafelapfel	Nov.-Febr.	mässig, hängend	verlangt gute Lage und kräftigen Boden
„ Gaesdonker .	H.	kaum mittelgross, gelb, sonnenwärts rötlich, Tafelfrucht	Dez.-April	stark, pyramidal	für rauhe Lagen
„ Gold von Berlepsch . .	H. P.	ziemlich gross, goldgelb, vorzüglich für Tafel und Markt	Januar-Mai	kräftig, pyramidal	anspruchslos
„ Gold von Blenheim . .	H. P. S. C. U. lj.	gross, goldgelb, rotge- streift, la. Tafel, Markt	Nov.-März	stark, breit	verlangt tiefgründigen Boden und warme Lage
„ Gold von Peasgood . .	H. P. S. C. U. lj.	sehr gross, gelbrot ge- streift, eine derschönsten Tafel- und Schauf Früchte	Dez.-Febr.	stark	dankbar tragend
„ graue französische	H. P. S. C. lj.	mittelgross, grau berostet, sogen. Rabauen, feiner Tafelapfel	Nov.-März	mässig, hängend	sehr fruchtbar, verlangt kräftigen, tiefgründigen Boden
„ graue Herbst .	H. P. S. C. U.	fast gross, hellbraun be- rostet (Rabauen), Tafel	Okt.-Nov.	stark, fast hängend	für guten, tiefgründigen Boden
„ grosse Kasseler	H. P. S. U.	mittelgross bis gross, goldgelb, gerötet, gut für Tafel und Wirtschaft	Febr.-Mai	stark, pyramidal	gedeiht noch in rauhesten Gegenden, muss spät geerntet werden
„ Harberts . .	H. P. S. U.	gross, goldgelb, Sonnen- seite gerötet, guter Tafelapfel	Dez.-März	stark, pyramidal	erst im Alter reich- tragend
„ Karmeliter .	H. S.	mittelgross, Tafelapfel	Nov.-April	—	früh- und reichtragend auch für rauhe Lage
„ Landsberger .	H. P. S. C. U. lj.	gross, hellgelb, leicht gerötet, Tafel-, Markt- und Kochapfel	Nov.-Febr.	stark, pyramidal	genügsam und ertragreich

DAHS, REUTER & Co.

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genuss- reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Renette Luxemburg, doppelte	H.	gross, grünlichgelb, ge- rötet, vorzüglich. Tafel-, Markt- und Kochapfel	Dez.-März	stark, breit	gedeiht noch in kaltem Boden
„ Muskat . . .	H. P. S.	mittelgross, rötlich ge- streift, würzig, la. Tafel	Dez.-März	mässig, breit	auch für kalte Gegende
„ Oberdiecks .	H.	mittelgross bis gross, grünlichgelb, wohl- schmeckend	Dez.-März	stark, pyramidal	fruchtbar
„ rote Stern . .	H.	mittelgross, blutrot, punktiert, zum Teil auch innen rot, la. Tafel, Markt	Dez.-April	mittel, pyramidal	regelmässig tragend
„ von Kanada .	H. P. S. C. U. lj.	gross bis sehr gross, blassgelb, hochedle Tafel- und Schauf Frucht	Dez.-April	fast stark, hängend	sehr fruchtbar, verlangt guten Boden und warme Lage
„ v. Zuccalmaglio	H. P. S. C. U. lj.	mittelgross bis gross, gelblich punktiert, edle Tafel- und Marktf Frucht	Jan.-April	stark, pyramidal	äusserst früh- und reichtragend
„ Wachendorfer	S.	mittelgross, edler Tafelapfel	Dez.-März	schwach	für guten Boden
Richard gelber . .	.	gross, hellgelb, Tafel, Markt	Nov.-Febr.	mässig	verlangt feuchten Boden, gut für rauhe Lagen
Riesenboikenapfel .	H. P. S. U.	sehr gross, wohl- schmeckend, Tafel, Markt	Jan.-April	gesund und kräftig	für rauhe Lagen
Rosenapfel virginischer . . .	H. P. S. U.	gut mittelgross, gelb, sonnenwärts gerötet, Tafel, Markt	Aug.-Okt.	mittelstark	früh- und reichtragend
Schafsnase	H.	gross, Markt- und Kochapfel	Dez.-April	sehr stark	reichtragend
Schöner von Boskoop	H. P. S. C. U. lj.	sehr gross, berostet, sonnenwärts gerötet, aus- gezeichneter Tafelapfel von feinstem Geschmack	Nov.-Mai	sehr stark, bildet breite Kronen	anspruchslos, liefert reiche Erträge
„ von Pontoise .	H. P.	sehr gross, gelb, rötlich gestreift, Schauf Frucht	Dez.-März	stark, pyramidal	fruchtbar
Signe Tillisch . . .	P.	gross, Tafel, Wirtschaft	Nov.-Jan.	mittel	reichtragend, unempfindlich
Sondergleichen Langtons	H.	mittelgross bis gross, rot gestreift, Tafel, Markt	Okt.-Dez.	ziemlich stark, pyramidal	sehr dankbar tragend
Taffetapfel weisser Winter	H.	mittelgross, gelb gerötet, Tafel-, Markt- und Kochapfel	Dez.-April	ziemlich stark, pyramidal	fruchtbar, für rauhe und kalte Lagen
Tulpenapfel . . .	H.	gross, Wirtschaft	Jan.-April	fast stark	vorwiegend im mittlern Siegthal angebaut, f. rauhe Lage empfehlenswert
Weinapfel roter Trierer	H.	kleiner, bekannter Most- und Kochapfel	Winter- Frühjahr	stark, aufrecht	sehr ertragreich
Weinapfel weisser Trierer	H.	sehr kleiner Mostapfel	do.	breit, pyramidal	reichtragend

Empfehlenswerte Sortimente.

A. Für die Rheinprovinz zum allgemeinen Anbau:

Bellefleur roter	Parmäne Winter Gold	Schöner von Boskoop
Bohnapfel grosser	Rambour roter Winter	Weinapfel roter Trierer
Boikenapfel	Renette Baumanns	
Charlamowsky	„ Landsberger	

unter besondern Umständen zugelassen: | Eiserapfel roter
| Kurzstiel königlicher
| Renette rote Stern

B. Sorten für Strassenbepflanzung:

Bellefleur roter	Kurzstiel königlicher	Renette grosse Kasseler
Bohnapfel grosser	Parmäne Winter Gold	„ Harberts
Boikenapfel	Renette Baumanns	„ Landsberger
Eiserapfel roter	„ Champagner	„ Luxemburger doppelte
Fürstenapfel grüner	„ Gaesdonker	Weinapfel roter Trierer

C. In trockenem Boden gedeihen:

Astrachan weisser	Fürstenapfel grüner	Renette Baumanns
Bohnapfel grosser	Jakob Lebel	„ grosse Kasseler
Boikenapfel	Kaiser Alexander	„ Landsberger
Charlamowsky	Pepping Parkers	Sondergleichen Langtons

D. In feuchtem Boden:

Astrachan roter	Pepping Parkers	Renette Luxemburger doppelte
Boikenapfel	Rambour roter Winter	„ Muskat
Eiserapfel roter	Renette Burchardts	„ von Kanada
Jakob Lebel	„ graue Herbst	„ von Zuccalmaglio
Parmäne Winter Gold	„ Harberts	Schöner von Boskoop

F. 10 Sorten von gesundem, schönem Wuchs, welche überall reiche Erträge liefern:

Apfel aus Croncels	Jakob Lebel	Renette von Zuccalmaglio
Bellefleur roter	Rambour roter Winter	Schafsnase
Charlamowsky	Renette Baumanns	Schöner von Boskoop
	„ Landsberger	

G. 10 Sorten, deren Tragbarkeit besonders früh eintritt (die Bäume werden meistens nicht übermässig gross und verlangen nahrhaften Boden):

Apfel aus Croncels	Hagedorn	Parmäne Winter Gold
Bismarckapfel	Küchenapfel Manks	Renette Ananas
Charlamowsky	Lord Grosvenor	„ von Zuccalmaglio
	Minister von Hammerstein	

H. 10 Sorten, welche besonders schöne, sogen. Schaufrüchte tragen:

Apfel aus Croncels	Kaiser Alexander	Renette von Kanada
Bismarckapfel	Königinapfel	Riesenboikenapfel
Edelapfel gelber	Lord Grosvenor	Schöner von Boskoop
	Renette Gold von Peasgood	

Birnen.

	1 St.	10 St.	100 St.	1000 St.
	M.	M.	M.	M.
Hochstämme, 6 7 cm Stammumfang, 1 m v. Boden gemessen	1.30	12.—	110.—	1000.—
„ 7—8 „ „ 1 „ „ „ „	1.50	14.—	130.—	1200.—
„ 8—9 „ „ 1 „ „ „ „	1.70	16.—	150.—	1400.—
„ 9—10 „ „ 1 „ „ „ „	2.20	21.—	200.—	1800.—
„ 10—12 „ „ 1 „ „ „ „	3.—	28.—	250.—	—
Halbstämme, 6—8 „ „ ca. 1,20 m hoch	1.25	11.—	100.—	—
Pyramiden mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—	—
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—	—
„ „ 3 „ „ à M. 3.50 bis 4.	—	—	—	—
„ extra starke, verpflanzte, 7—10 jährig, 2,50—4 m hoch	—	—	—	—
„ „ „ „ „ à M. 8—20	—	—	—	—
Spaliere mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—	—
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—	—
„ „ 3 „ „	3.60	34.—	—	—
Uformen 3 jährig	2.—	18.—	—	—
„ 4—5 jährig	3.—	28.—	—	—
Verrierpalmetten mit 4 Aesten (Sorten werden auf Wunsch mitgeteilt).	—	—	—	—
„ „ „ „ „ à M. 5.— bis 7.—	—	—	—	—
Cordons, wagerechte, 1 armig, 2 jährig	1.50	14.—	130.—	—
„ „ 1 „ 3—4 „	1.80	17.—	160.—	—
„ „ 2 „ 2 „	1.80	17.—	160.—	—
„ „ 2 „ 3—4 „	2.50	24.—	230.—	—
„ senkrechte 2 „	1.25	11.—	100.—	—
„ „ 3—4 „	1.75	16.—	150.—	—
Buschformen, (vorhand. in den m. P bezeichnet. Sorten) 2jähr.	1.30	12.—	110.—	1000.—
„ „ „ „ „ „ 3—4 „	1.70	16.—	150.—	1400.—
Einjährige Veredlungen	0.60	5.50	50.—	—

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genuss-reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Alexandrine Douillard	P. S. U.	fast gross, Tafel, Markt	Okt.-Nov.	mittelstark, aufrecht	sehr früh- und reichtragend
Andenken an den Kongress	H. P. S. C. U.	sehr gross, gelb, Tafel-, Markt- und Schauf Frucht	September	mittelstark, aufrecht	der grossen Früchte, wegen ist geschützte Lage vorzuziehen
Baronsbirne	H.	gross, gelb, ausgezeichnete Winterkochbirne	Jan.-April	stark, pyramidal	liebt feuchten Boden
Bergamotte deutsche National . .	H. P. S. C. lj.	gross, gelb, apfelförmig, Tafel, Markt; gut zum Einmachen	Sept.-Okt.	mittelstark, aufrecht	sehr ertragreich, nicht anspruchsvoll an Lage und Boden
„ Esperens . .	P. S. U.	mittelgross, plattrund, grüngelb, Tafel, Markt	Jan.-März	mittelstark, pyramidal	reichtragend, sehr spät zu ernten, verlangt feuchten Boden und warme Lage

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genuss- reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
BergamotteLübecker Sommer . .	H.	mittelgross, Tafel, Markt	Sept.-Okt.	sehr stark, aufrecht	gut für rauhe Lagen
„ rote	H.	klein bis mittelgross, gelbgrün, eine der besten Einmach- und Kompott- birnen	Sept.	stark, schön pyramidal	gedeiht noch in sandigem Boden und rauher Lage
Besi Chaumontel .	H.	mittelgross bis gross, Tafel- und Kochbirne	Nov.-Dez.	schwach, hängend	die Früchte werden nicht jedes Jahr schmelzend
Birne von Tongern	H. P. S. C. U. lj.	gross, braunrot, Tafel, Markt	Okt.-Nov.	mittelstark, im Alter etwas hängend	sehr ertragreich, nicht wählerisch
Butterbirne Amanlis	H. P. S. C. U. lj.	gross, gelblichgrün, berostet, saftig, süss und gewürzt, Tafel, Markt	Sept.	sehr stark, hängend	früh- und sehr reich- tragend, gedeiht noch in trockenem Boden und rauhem Lage
„ Blumenbachs .	H. P. S. C. U. lj.	mittelgross, gelbbraun, punktiert, köstliche Tafel- und Marktf Frucht	Okt.-Nov.	mittelstark aufrecht	für feuchten Lehm- boden, gedeiht auch in kälteren Gegenden
„ Clairgeaus . .	H. P. S. C. lj.	gross bis sehr gross, gelb, sonnenwärts leicht gerötet	Nov.-Dez.	schwach, aufrecht	für guten, feuchten Boden und geschützte Lage
„ Colomas Herbst	H.	fast gross, Tafel- und Markt	Okt.-Nov.	-	anspruchslos
„ Diels	H. P. S. C. U. lj.	gross bis sehr gross, gelb, rostig punktiert, Tafel, Markt	Nov.-Dez.	stark, hängend	für feuchten Boden, sehr gut für rauhe Lagen
„ Gellerts . . .	H. P. S. C. U.	gross, gelbgrün, eine der schönsten Tafel- und Marktb.	Sept.-Okt.	stark, schön pyramidal	für guten, feuchten Boden und warme Lagen
„ Giffards . . .	H. P. S. C.	mittelgross, blassgelb, Sonnenseite geröt., Tafel	August	mittelstark, hängend	fruchtbar
„ graue Herbst .	H.	mittelgross, grau, berostet, Tafel	Okt.-Nov.	fast stark aufrecht	für feuchten Boden und geschützte Lage
„ Grumkower .	H.	gross, beulig, grüngelb Tafel	Okt.-Nov.	stark, fast aufrecht	für kräftigen, feuchten Boden, auch in rauher Lage
„ Hardenponte Winter . . .	H. P. S.	gross, hellgelb, fein punktiert, eine der köstlichsten Tafelb.	Nov.-Jan.	schwach, aufrecht	nur für sehr guten, warmen Boden und geschützte Lage
„ Liegels Winter	H. P. S. U.	mittelgross, grüngelb, Tafel-, Markt- und Kochb.	Nov.-Jan.	stark, aufrecht	verlangt guten, feuchten Boden
„ Sterkmanns .	H.	fast gross, rotgestreift, Tafel, Markt	Nov.-Dez.	stark, aufrecht	für gute Lage
Christbirne Williams	H. P. S. C. U. lj.	gross bis sehr gross, hellgelb, von feinem, würzigem Geschmack, eine der besten Tafel-, Markt- u. Einmachb.	Sept.	fast stark, aufrecht	feinste Sorte, für jeden Gartenboden
Comtesse de Paris .	H. P. S. C. U. lj.	gross bis sehr gross, grünlichgelb, la. Tafel, Markt	Dez.-Jan.	stark, aufrecht	gut für rauhe Lagen sehr reichtragend
Dechantsbirne Juli	H. P. C.	klein, gelb, sonnenwärts gerötet, früheste Sommer- birne für Tafel u. Markt	Juli-Aug.	mittelstark, aufrecht	der frühen Reife wegen wähle man den sonnigsten Standort

DAHS, REUTER & Co.

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genuss- reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Dechantsbirne Vereins	H. P. S. C. U.	gross, blassgelb, la. Tafel, Markt	Okt.-Nov.	schwach, fast aufrecht	nur für guten Boden u. warme, geschützte Lage
„ Winter . . .	H. P. S. U.	gross, fast grün, Tafelbirne	Jan.-März	mittelstark, aufrecht	nur für beste Obstlagen geeignet
Dr. Jules Guyot . .	H. P.	gross, hellgelb, gewürzt, vorzügliche Tafelbirne	Aug.-Sept.	mittelstark, aufrecht	verlangt vor Wind geschützte Lage
Flaschenbirne Boscs	H. P. S. U.	gross, länglich, birn- förmig, goldartig berostet, edle Tafel- und Marktbirne	Okt.-Nov.	stark, Zweige überhängend	liefert noch sehr gute Erträge in trockenem, dürftigem Boden
Frau Luise Goethe .	P. S. C.	mittelgross, saftreich, edle Tafelfrucht	Jan.-März	stark, aufrecht	für sehr warme Lagen, trägt erst im Alter reich
Geisshirtelbirne Stuttgarter . . .	H.	kaum mittelgross, Sonnenseite rotbraun, Tafel, Markt, vorwiegend zum Einmachen	Sept.-Okt.	stark, aufrecht	gedeiht in fast allen Lagen
Gute graue	H.	mittelgross, zimtfarbig berostet, stark punktiert, beliebte Markt-, Koch- und Dörrbirne	Sept.	sehr stark, aufrecht	für Gärten und Baum- wiesen
Gute Luise von Avranches . . .	H. P. S. C. U. lj.	gut mittelgross bis gross, gelb mit rotem Anflug, Tafel-, Markt- und Ein- machbirne I. Ranges	Sept.-Okt.	stark, aufrecht	der grossen Frucht- barkeit wegen ist guter Boden vorzuziehen
Herrenbirne Esperens	H. P. S. C. U.	mittelgross, gelbgrün, rostig punktiert, schmelzend, Tafel, Markt	Sept.-Okt.	fast stark, aufrecht	gedeiht noch in kalten Lagen und trockenem Boden
Herzogin von Angoulême . . .	H. P. S. C. U. lj.	gross bis sehr gross, grünlichgelb, la. Tafel-, Markt- und Schaufrucht	Okt.-Dez.	mittelstark, schön pyramidal	verlangt guten, feuchten Boden und vor Wind geschützten Standort
Hofratsbirne . . .	H. P. S. U.	fast gross, gelblichgrün berostet, gut für Tafel	Okt.-Nov.	stark, aufrecht	liefert in trockenem Boden noch gute Erträge
Josephine von Mecheln	H. P.	mittelgross, gelblich, bergamottförmig, edle Tafelbirne	Dez.-März	schwach, etwas überhängend	liebt feuchten Boden, im Alter reichtragend
Kampervenus . . .	H.	mittelgross, dunkelgelb, vorzügliche Kompottb.	Nov.-Jan.	stark, aufrecht	für jede, auch raue Lage
Katzenkopf grosser	H.	gross bis sehr gross, grünlichgelb, trüb gerötet, gute Koch- u. Dörrbirne	Jan.-April	sehr stark, aufrecht	verlangt tiefgründigen feuchten Boden
König Karl von Württemberg . .	H. P. S. C.	sehr gross, gelb mit grauen Punkten, Schaufrucht I. Ranges	Okt.-Nov.	stark, aufrecht	der sehr grossen Früchte wegen nur für geschützte Lagen
Köstliche von Charneu	H. P. S. C. U. lj.	ziemlich gross, zitronen- gelb, sehr fein, la. Tafel, Markt	Okt.-Nov.	mittelstark, aufrecht	für raue Lage bei gutem, feuchtem Boden
Kuhfuss (Westfälische Glockenbirne) . .	H.	gut mittelgross, grüngelb, sonnenwärts leicht gerötet, Tafel-, Markt- und Dörrbirne	Sept.-Okt.	sehr stark, fast aufrecht	für jede Lage und jeden Boden
Le Lectier	H. P. S. C. U. lj.	gross bis sehr gross, hellgelb, eine der besten Tafel- und Markt.	Dez.-Jan.	mittelstark, aufrecht	auch noch für raue Lagen
Liebling Clapps . .	H. P.	gross, schön gelb, Sommerbirne für Tafel und Markt	Aug.-Sept.	mittelstark, aufrecht	nur für guten Boden und warme Lage

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

	Vorhandene Formen	Frucht und deren Verwendung	Genuss- reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Magdalene grüne .	H. P. S. U.	kaum mittelgross, hellgrün, gesuchte Frühbirne für den Markt	Juli-August	fast stark, aufrecht, lockere Aststellung	vorwiegend für trocknen Boden
Margaretenbirne kleine	H. P.	fast mittelgross, bergamottförmig, gelblich grün, delikat	Aug.-Sept.	stark, aufrecht	für jeden Gartenboden
Mostbirne Sievenich.	H.	klein, gelblich, nur zur Mostbereitung	—	stark, aufrecht	wird vorwiegend an Strassen gepflanzt
„ Weilersche .	H.	dto.	Okt.-Nov.	sehr stark, schön pyramidal	auch für rauheste Lagen
Notaire Lepin . . .	H. P. S. U.	gross, glockenförmig, Winter-Tafelbirne	Febr.-Mai	mittelstark, aufrecht	gedeiht in trockenem Boden und rauher Lage
Olivier de Serres .	H. P. S. U.	mittelgross, bergamottförmig, grün, vorzügliche Winter-Tafelb.	Dez.-März	mittelstark, aufrecht	nur für warme, geschützte Lage
Pastorenbirne . . .	H. P. S. C. lj.	gross bis sehr gross, flaschenförmig, gelbgrün, eine der ertragreichsten Spätherbstbiren, Tafel-, Markt- und Kochb.	Nov.-Jan.	sehr stark, Spitzen leicht überhängend	für den allgemeinen Anbau bei etwas feuchtem Boden in jeder Lage zu empfehlen
Philippabirne doppelte	H. P.	gross, hellgelb, leicht berostet, edle Tafel- und Marktbirne	Sept.-Okt.	mittelstark, aufrecht	gedeiht noch in rauhen Lagen
Queenbirne	H.	mittelgross grüngelb, vorzügliche Winterkochbirne	Nov.-Mai	sehr stark, schön pyramidal	auch für rauhe Lagen
Regentin	P. S. lj.	mittelgross, grüngelb, köstliche Winterbirne für Tafel und Markt	Dez.-Febr.	schwach, feinzweigig	liebt guten, mässig feuchten Boden und warme Lage
Sommereierbirne .	H.	klein, Einmachfrucht l. Ranges	Aug.-Sept.	—	für warme Lage und guten Boden
Triumph v. Jodoigne	H. P.	gross bis sehr gross grüngelb, leicht berostet, Tafel, Markt	Nov.-Dez.	stark überhängende Zweige	gedeiht überall, am schönsten werden die Früchte in warmer Lage
„ von Vienne .	H. P. S. C. U.	gross bis sehr gross, ausgezeichnete Tafel- und Marktbirne	Sept.-Okt.	mittelstark, aufrecht	unempfindlich bez. Lage und Boden
Zwiebelbergamotte (Zwiebelbirne) . .	H.	kaum mittelgross, grau, berostet, gute Winterkochbirne	Jan.-März	stark, tadellos pyramidal	für Strassen, auch in den rauhesten Lagen gut geeignet

Empfehlenswerte Sortimente.

A. Für die Rheinprovinz zum allgemeinen Anbau:

Butterbirne Amanlis	Butterbirne Gellerts	Mostbirne Sievenicher
„ Diels	Gute Luise von Avranches	Pastorenbirne
unter besonders Umständen zugelassen: { Christbirne Williams Köstliche von Charneu		

B Für Strassenbepflanzung:

Butterbirne Liegels	Gute Luise von Avranches	Kuhfuss
Gute graue	Katzenkopf grosser	Zwiebelbergamotte

C. In trockenem Boden gedeihen:

Andenken an den Kongress	Dechantsbirne Vereins	Herrenbirne Esperens
Bergamotte rote	Flaschenbirne Boscs	Hofratsbirne
Butterbirne Amanlis	Gute graue	Magdalene grüne
Christbirne Williams	„ Luise von Avranches	

D. In feuchtem Boden:

Butterbirne Blumenbachs	Butterbirne Grumkower	Katzenkopf grosser
„ Clairgeaus	„ Liegels	Köstliche von Charneu
„ Diels	Gute graue	Kuhfuss
„ Gellerts	Herzogin von Angoulême	Pastorenbirne
„ graue Herbst	Josephine von Mecheln	

F. Sorten von gesundem, schönem Wuchs, welche überall reiche Erträge liefern:

Bergamotte deutsche National	Butterbirne Blumenbachs	Gute Luise von Avranches
Birne von Tongern	Christbirne Williams	Köstliche von Charneu
Butterbirne Amanlis	Comtesse de Paris	Pastorenbirne
	Flaschenbirne Boscs	

G. Sorten, wobei die Tragbarkeit besonders früh eintritt (die Bäume werden meistens nicht übermässig gross und verlangen nahrhaften Boden):

Alexandrine Douillard	Butterbirne Clairgeaus	Herzogin von Angoulême
Bergamotte deutsche National	Christbirne Williams	Köstliche von Charneu
Butterbirne Amanlis	Flaschenbirne Boscs	Pastorenbirne
	Gute Luise von Avranches	

H. 10 Sorten, welche besonders schöne, sogen. Schaufrüchte liefern:

Andenken an den Kongress	Christbirne Williams	Le Lectier
Butterbirne Clairgeaus	Flaschenbirne Boscs	Pastorenbirne
„ Diels	Herzogin von Angoulême	Triumph von Jodoigne
	König Karl von Württemberg	

Aprikosen.

	1	2	3
	1	2	3
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	2.50	24.—	250 —
„ 8—9 „ „	5.—	28.—	260 —
„ 9—10 „ „	3.50	33.—	—
Spaliere mit 1 Etage	2.—	18.—	160 —
„ „ 2 Etagen	3.—	28.—	260 —
Buschformen	1.50	14.—	130 —
Einjährige Veredlungen	1.25	11.—	100 —

	Vorzügl. Sorten	Frucht	Reife	Bemerkungen
				Der Unterschied in 10 Jahren ist nicht so gross, dass beim Pflücken der Früchte der Sommer 1890 für die gewöhnliche Zeit zu sein scheint.
Ambrosia	H. S. B.	sehr gross	Juli	schöne Sorte
Frühe gelbe Alexandrinische	H. S. B.	gross	Juli	
„ grosse	H. S. B.	sehr gross	Juli	eine der besten, namentlich für Hochstämme
„ von Jouy	S. B.	gross	Juli	
„ „ Montplaisir	S. B.	gross, gelb, Fleisch rot	Juli	
Holubs-Zucker	H. S. B.	sehr gross	August	
Königs-Aprikose	H.	sehr gross	August	
Pfirsichaprikose von Nancy	H. S. B.	sehr gross	August	sehr zu empfehlen
Souvenir d'Amie	S. B.	gross	Juli	

Für die Rheinprovinz empfohlen

Frühe grosse Pfirsichaprikose von Nancy



Pfirsiche.

	1 Stück M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	2.50	24.—	230.—
„ 8—9 „ „	3.—	28.—	260.—
Halbstämme	1.80	16.—	150.—
Spaliere mit 1 Etage	2.—	18.—	160.—
„ „ 2 Etagen	3.—	28.—	260.—
„ „ 3 „	3.60	34.—	
Buschformen	1.50	14.—	130.—
Einjährige Veredlungen	1.25	11.—	100.—

	Vorhandene Formen	Frucht	Reife	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
Amsden	H. S. B.	gross, schön rot gefärbt	Juli	mittelstark	extra
„ verbesserte	B.	gross	Juli	mittelstark	sehr schön
Arcansas	S. B.	mittelgross, sonnenwärts gerötet	Juli	stark	
Cumberland	S. B.	gross, gerötet	Juli	mittelstark	sehr gut
Elruge	S. B.	gross, glattschalig, dunkel	September	stark	Nektarine
Frühe Alexander	H. S. B.	mittelgross, rötlich	Juli	mittelstark	sehr gut
„ Beatrix	H. S. B.	rötlich	Juli	sehr stark	
„ kanadische	B.	gross	Juli-August	mittelstark	sehr gut
„ Luise	B.	gross	Juli-August	mittelstark	
„ Rivers	S. B.	ziemlich gross, hell	August	sehr stark	Nektarine
„ Viktoria	B.	gross, rot	August	mittelstark	Nektarine
„ York	H. S. B.	mittelgross, gelblich	August	sehr stark	
Galopin	B.	gross, rötlich	September	mittelstark	Nektarine
Hyatt	B.	gross	Juli	mittelstark	sehr schön
Jessie Kerr	S. B.	mittelgross, gerötet	Juli	mittelstark	widerstandsfähig
Königin der Obst- gärten	H. S. B.	gross, purpurrot	September	mittelstark	reichtragend
Königin Karola	B.	gross, gelbrot verwaschen	September	stark	
Lord Napier	S. B.	gross, glatt Sonnenseite rot	Ende Aug.	stark	Nektarine
„ Palmerston	S. B.	gross, weisslich gelb	September	sehr stark	
Magdalene weisse	H. S. B.	ziemlich gross	Ende Aug.	mittelstark	wird leicht von Mehltau befallen
Mignonne grosse frühe	H. S. B.	sehr gross, schön gefärbt	Mitte Aug.	sehr stark	extra
Saunders	H. S. B.	blutrot gefleckt	Juli	mittelstark	gut und sehr fruchtbar
Schöne von Vitry	H. S. B.	hell	Mitte Sept.	mittelstark	gut
Sieger (Le Vain- queur) Neu! Preis Buschf. 2.50 M.	B.	mittelgross	Juni-Juli	mittelstark	allerfrüheste Sorte
Venusbrust	H. S. B.	gross, schön gefärbt	Oktober	mittelstark	
Waterloo	H. S. B.	sehr gross, von edlem Geschmack	Juli	stark	extra

Für die Rheinprovinz empfohlen:

Amsden, Magdalene weisse, Mignonne grosse frühe, Waterloo.

Kirschen.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	1.50	14.—	130.—
„ 8—9 „ „	1.70	16.—	150.—
„ 9—10 „ „	2.20	21.—	200.—
„ 10—12 „ „	3.—	28.—	260.—
Spaliere mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—
„ „ 3 „ „	3.—	28.—	260.—
Buschformen 2 jährig	1.20	11.—	100.—
„ 3—4 „ „	2.—	18.—	170.—
Einjährige Veredlungen	1.—	9.—	80.—

	Vorhandene Formen	Frucht	Reife nach Wochen der Kirschenzeit	Bemerkungen
--	----------------------	--------	--	-------------

A. Süsskirschen.

Eltonkirsche	H. S. B.	gross, rotbackig	2.	Herzkirsche
Früheste der Mark	H. S. B.	mittelgross, schwarzrot	1.	„
Herzkirsche gelbe	H. S. B.	fast gross, gelb mit rötlichem Anflug	3.	
„ Kassins frühe	H. S. B.	eine der grössten, schwarzrot	2.	
„ Koburger Mai	H. S. B.	mittelgross, schwarzrot	1.	
„ spanische weisse	H.	gross, rötlich	4.	
„ Winklers weisse	H. S. B.	gross, schön	2.	
Knorpel Doenissens gelbe	H. S. B.	fast gross, glänzend gelb	5.	
„ grosse schwarze	H. S. B.	sehr gross, glänzend schwarz	5.	
„ Groths gelbe	H.	gross	4.	
Lucienkirsche	H.	gross, rötlich	3.	Herzkirsche
Ochsenherz	H.	sehr gross, schwarz	3.	
Prinzessinkirsche	H. S. B.	sehr gross, rotbackig	4.	Knorpelkirsche
Riesenkirsche Hedelfinger	H. S. B.	sehr gross, tief schwarzrot	4.	„
Türkine (Flamentiner)	H. S. B.	gross, gelb mit rotem Anflug	3.	Herzkirsche

B. Halbsaure.

Amarelle königliche	H. S. B.	mittelgross, hellrot, süßsäuerlich	2.	
Königin Hortense	H. S. B.	sehr gross, rötlich	4.	Der Ertrag ist mässig
„ „ frühe	H.	gross, rötlich	2.	
Maikirsche rote	H. S. B.	gross, rot	2.	
Schöne von Chatenay	H.	gross, rot	5.	

C. Sauerkirschen.

Glaskirsche spanische	H. S. B.	mittelgross, rot	3.	zum Einmachen geeignet
Gobet grosser	H.	gross, rot	4.	„ „ „
Harlemer	H. S. B.	mittelgross, hellrot	3.	„ „ „
Kochs verbess. Ostheimer (Minister v. Podbielski)	H. S. B.	sehr gross, dunkelrot	5.	„ „ „
Lotkirsche grosse lange (Schattenmorelle)	H. S. B.	sehr gross, dunkelrot	5.—6.	unstreitig die beste u. ertragreichste, zum Massenanbau
Schöne von Choisy	H. S. B.	mittelgross, bräunlichrot	2.	Einmachsorte
Weichsel Ostheimer	H. S. B.	mittelgross, schwarzrot	4.	„

Für die Rheinprovinz empfohlen:

Früheste der Mark, Knorpelkirsche grosse schwarze, Prinzessinkirsche grosse, Riesenkirsche Hedelfinger, Lotkirsche grosse lange.

Mirabellen, Pflaumen, Reineclauden und Zwetschen in Sorten.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	1.70	16.—	150.—
„ 8—9 „ „	1.90	18.—	170.—
„ 9—10 „ „	2.40	23.—	220.—
„ 10—12 „ „	3.20	30.—	—
Halbstämme	1.25	11.—	100.—
Spaliere mit 1 Etage	1.50	14.—	130.—
„ „ 2 Etagen	2.50	24.—	230.—
Buschformen, 2jährig	1.30	12.—	110.—
„ 3—4jährig	2.—	19.—	180.—
Hauszwetschen.			
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang	1.50	14.—	130.—
„ 8—9 „ „	1.70	16.—	150.—
„ 9—10 „ „	2.20	21.—	200.—
„ 10—12 „ „	3.—	28.—	250.—

	Frucht	Reifezeit	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
--	--------	-----------	------------------------	-------------

A. Mirabellen.

Flottows frühe	mittelgross	Juli-Aug.	mittelstark	
Gelbe	ziemlich gross, gelb	August	stark aufrecht	
Herrenhäuser doppelte	mittelgross, goldgelb, sehr schön	August	mittelstark	mässig tragend
Von Metz	klein, gelb, leicht gerötet	August	feinzweigig	sehr fruchtbar
„ Nancy	mittelgross, gelb	August	stark, aufrecht	sehr fruchtbar

B. Pflaumen.

Cochetpflaume	sehr gross, gelbbrot	Ende Aug.	stark	
Eierpflaume	gross, rot	Ende Aug.	stark	
Herrenpflaume frühe rote	gross, rot	Juli	stark, aufrecht	
Jeffersonpflaume	sehr gross, gelb, rotgefleckt	September	stark, aufrecht	
Kirkespflaume	sehr gross, dunkelviolet	September	stark, aufrecht	
Königin Viktoria	gross, kirschrot, gelb punktiert	Ende Aug.	stark, hängend	sehr dankbar
Königspflaume von Tours	gross, rot, blau beduftet, gelb marmoriert	August	stark, etwas hängend	sehr ertragreich
Tragédie	mittelgross, rot	Juli	stark, aufrecht	
Washington	sehr gross, gelb, reineclauden-artig	September	stark, aufrecht	

C. Reineclauden.

Althanns	gross, rund, bläulichrot	Aug.-Sept.	stark, aufrecht	trägt sehr reich
Bavays	gross, fast ganz grün	Ende Sept.	stark, aufrecht	
Boddaerts	gross, rund, gelbbrot punktiert	Anf. Sept.	mittelstark	
Frühe	gross, gelbgrün, rötlich punktiert	August	stark	ertragreich
Grosse grüne	gross, gelbgrün, öfters rötlich angehaucht	Anf. Sept.	stark, etwas hängend	die beste von allen
Merolds	mittelgross, gelb	September	mittelstark	
Von Jodoigne	fast gross, bräunlich, grün	September	stark, hängend	ertragreich
„ Oullin	sehr gross, rundlich, gelb	August	stark, aufrecht	reichtragend

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

	Frucht	Reifezeit	Wachstum des Baumes	Bemerkungen
D. Zwetschen.				
Anna Späth	ziemlich gross, pflaumenähnlich	Ende Sept.	stark	
Borsumer späte Preis Hochst. à 2.—	gross, blau, ähnlich Italienischer	Ende Sept.	stark	sehr reichtragend
Frühe Auerbacher Preis Hochst. à 2.—	mittelgross, blau	Juli-Aug.	stark	früheste Sorte
Frühe Biondecks	mittelgross, hellrot	August	mittelstark	
„ Bühlers	ansichtlich gross, schwarzblau	August	stark	wohl die beste Frühzwetsche
„ Esslinger	ziemlich gross, braunrot	August	mittelstark	
„ Wangenheims	mittelgross, schwarzblau	August	sehr stark	
Früheste der Welt	gross, blau	Anf. Aug.	stark	reichtragend
Grosse blaue Haus (veredelt)	gross, schwarzblau	Ende Sept.	sehr stark	für alle Zwecke gut, un- streitig die beste zum Massenanbau
Gute von Bry	mittelgross, violett	Anf. Aug.	stark	
Italienische	sehr gross, schwarzblau	Ende Sept.	stark	hauptsächlich für warme Lagen.

Für die Rheinprovinz empfohlen:

Mirabelle von Metz, Mirabelle von Nancy, Kirkespflaume, Königin Viktoria, Reineclaude Althanns, Reineclaude grosse grüne, Grosse blaue Hauszwetsche.

Kirschäpfel.

		1 St.	10 St.	100 St.
		M.	M.	M.
Malus cerasifera fructu luteo, kirchengross, violett rot				
„ coronaria, reineclaudegross, angenehm duftend				
„ Lady Crab, sehr gross	Hochstämme	1.80	17.—	160.—
„ pendula Elise Rathke, schöne, grosse Aepfel tragend	Halbstämme	1.40	13.—	120.—
„ prunifolia fructu coccineo, kirschengross, rot	Pyramiden	1.40	13.—	120.—
„ sibirica coccinea, kirschengross, rot				
„ spectabilis Kaido, reineclaudegross, gelb, rotbackig				

Mispeln.

Grossfrüchtige, sehr gross	Hochstämme	1.80	17.—	160.—
Kleinfrüchtige, gewöhnliche kleine	Halbstämme	1.40	13.—	120.—
Königliche, ziemlich gross	Pyramiden	1.40	13.—	120.—

Quitten.

Bereczki, birnförmig, enorm gross, eine der schönsten Sorten				
Bourgeant, birnförmig, schön				
Champion, sehr gross, birnförmig				
Fuller, gross, birnförmig				
Portugiesische, sehr gross, birnförmig	Hochstämme	1.80	17.—	160.—
Reas Mammut, mittelgross, apfelförmig	Halbstämme	1.40	13.—	120.—
Riesen von Vranja, sehr gross, birnförmig	Pyramiden	1.40	13.—	120.—
Von Angera, mittelgross, apfelförmig				
„ Constantinopel, gross, birnförmig				
„ Leskovaz, sehr gross, birnförmig				

Hagebutten.

	Hochstämme	
<i>Rosa rugosa</i> (Regeliana), dankbar blühend, reichtragend	Sträucher	
„ „ <i>alba</i> , schön weissblühend, dankbar tragend	„	
„ <i>villosa</i> (pomifera), gewöhnliche grossfrüchtige	„	

1 St.	10 St.	100 St.
M.	M.	M.
1.50	14.—	
0.40	3.50	30.—
0.50	4.—	35.—
0.50	4.—	35.—
2.50	24.—	220.—
3.—	28.—	260.—
3.80	36.—	340.—
1.25	11.—	100.—
2.20	20.—	180.—
2.50	24.—	220.—
3.—	28.—	
0.75	6.50	60.—
0.40	3.50	30.—
0.75	6.50	60.—

Maronen (Edelkastanien).

Hochstämme, 10—12 cm Stammumfang	
„ 12—14 „ „	
„ 14—16 „ „	
Pyramiden	

Walnüsse.

<i>Juglans nigra</i> (Amerikanische W.), starkwachsend, Früchte kugelig	Hochstämme	
<i>Juglans cinerea</i> (Butternuss), starkwachsend, Früchte länglich . .		
<i>Juglans regia</i> (Deutsche bekannte Art), starkwachsend		

Haselnüsse.

Rotblättrige (<i>Corylus maxima atropurpurea</i>)	Sträucher
Waldhasel („ <i>Avellana</i>)	„
Grossfrüchtige („ <i>maxima</i>) mit Namen in nachstehenden Sorten	„

* siehe Abbildung Seite 29.

Bergers, sehr gross, länglich	
Abbild. Nr. 8 * Cosford, gross, „ zum Massenanbau geeignet	
„ verbesserte, sehr gross, länglich	
Der Schah, gut, mittelgross	
Emperor, gross, oval	
Frauendorfer frühe, sehr gross, länglich	
Garibaldi, sehr gross	
„ „ 1 * Hallesche Riesen, sehr gross, kugelig	} zum Massenanbau geeignet
„ „ 7 * Haselnuss von Mehl, gross, kugelig	
„ „ 5 * Herzogin von Edinburgh, lang, von unregelmässiger Form	
„ „ 4 * Kaiserhasel aus Trapezunt, sehr gross, elliptisch	
Langfrüchtige, gross, walzenförmig, zum Massenanbau geeignet	
Nottinghams fruchtbare, mittelgross	
Rotfrüchtige, mittelgross, Kernhaut hellrot	
„ „ 2 * Webbs Preisnuss, sehr gross, ertragreich und wohlschmeckend, zum Massenanbau	
„ „ 3 * Weissfrüchtige, mittelgross, länglich	
„ „ 6 * Wunder von Bollweiler, gross, fast rund	
Zellernuss lange, gross.	

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.



— 30 —



Erdbeeren.

verpflanzte Ausläufer: 10 Stück 0.50 M. | 100 Stück 4.— M. | 1000 Stück M. 35.—

A. Grossfrüchtige:

Belle Alliance, gross, rot, rundlich. Die jungen Ausläufer liefern fast immer im Herbste eine zweite Ernte.

Deutsch Evern, mittelgross, leuchtendrot, herzförmig; die früheste von allen, dabei sehr reichtragend.

Kaisers Sämling, gross, hellrot, vorzüglicher Geschmack; eine der reichtragendsten, widerstandsfähig.

König Albert von Sachsen, gross, leicht gerötet, zuweilen fast weiss, sehr reichtragend und von allen die wohlschmeckendste.

La Constante, gross, hellrot, die späteste von allen.

Louis Vilmorin, gross, rot, länglich, reichtragend.

Noble (Laxton), sehr gross, leuchtendrot, regelmässig rund, liefert enorme Erträge, fast die beste zum Massenanbau

Royal Sovereign, sehr gross, rot.

Sieger, sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, wohlschmeckend.

St. Joseph (2 mal tragend), kaum mittelgross, dunkelrot. Die erste Ernte beginnt sehr früh, die zweite Anfang August. Nicht zum Massenanbau geeignet, weil die Früchte zu weich sind.

B. Monatserdbeeren:

Eythraer Kind, klein, hellrot, trägt bis zum Herbst, weil jeder Ausläufer gleich Blüten treibt.

Ruhm von Döbeltitz, klein bis mittelgross, dunkelrot, liefert bis zum August enorme Erträge; gut zum Massenanbau.

„ **von Machern**, klein, rot, duftend, sehr feinschmeckend.

Johannisbeeren.

Hochstämme (nur die mit * bezeichneten Sorten sind als Hochstämme vorhanden)	1—1,20 m hoch
Sträucher	verpflanzte
„	extra starke, „

1 St.	10 St.	100 St.
M.	M.	M.
1.25	11.—	100.—
0.40	3.50	30.—
0.60	5.—	40.—

A. Rotfrüchtige:

- * **Grosse rote holländische**, Frucht gross, Traube sehr lang, äusserst reichtragend, unstreitig die beste zum Massenanbau
- * **Hochrote frühe**, Frucht sehr gross, Traube ziemlich lang, äusserst reichtragend
- * **Knights rote**, Frucht sehr gross, Traube lang, weniger dicht behangen.

B. Weissfrüchtige:

- * **Grosse weisse holländische**, Frucht gross, Traube lang, von den weissen die beste zum Massenanbau
- * **Kaiserliche weisse**, Frucht gross, Traube sehr lang
- Versailler weisse**, Frucht mittelgross, Traube lang, locker behangen.

C. Schwarzfrüchtige:

- * **Goliath**, Frucht sehr gross, Traube lang: zum Massenanbau
- * **Lees schwarze**, Frucht mittelgross, Traube meist lang
- Neapolitanische**, Frucht gross, Traube mittellang

Maulbeeren.

Morus alba , weissfrüchtige M.	{	Hochstämme 14—18 cm
		Pyramiden
Morus nigra , schwarze M., selten, Frucht gross, angenehm im Geschmack	{	Hochstämme 8—10 cm
		„ 10—12 „

1 St.	10 St.
M.	M.
4.—	38.—
0.50	4.50
6.—	55.—
7.—	65.—



Grosse rote holländische.

Stachelbeeren.

Hochstämme (nur die mit * bezeichneten Sorten sind als Hochstämme vorhanden) 1—1,20 m hoch
Sträucher verpflanzte

1 St.	10 St.	100 St.
M.	M.	M.
1.50	14.—	130.—
0.60	5.50	50.—

A. Gelbfrüchtige:

- ***Früheste gelbe**, Frucht mittelgross, stark behaart, sehr früh; auch für Massenanbau.
- ***Hönings früheste**, Frucht mittelgross, stark behaart, einige Tage früher reifend wie vorige; zum Massenanbau.
- ***Riesenbeere gelbe**, Frucht sehr gross, fast kahl, spätreifend.
- Riesen-Zitronenbeere**, Frucht sehr gross, behaart.

B. Grünfrüchtige:

- Flaschenbeere grüne**, Frucht sehr gross, birnförmig, kahl, eignet sich besser zum Einmachen, wie zum Rohgenuss.
- Früheste dünnschalige**, Frucht gross, behaart.
- ***Früheste von Neuwied**, Frucht sehr gross, behaart, von den grünen unstrittig die beste: sehr gut zum Massenanbau.
- ***Lowetts Triumph**, Frucht sehr gross, glatt, spätreifend.
- ***Riesenbeere grüne**, Frucht sehr gross, flaumig, spätreifend.

C. Rotfrüchtige:

- ***Eibeere rote**, Frucht sehr gross, kahl, frühreifend.
- ***Preisbeere rote**, Frucht sehr gross, kahl, ganz spätreifend; eine der besten zum Massenanbau.
- Riesenbeere braunrote**, Frucht sehr gross, leicht behaart, sonnenwärts schwarzbraun.
- ***Sämling von Maurer**, Frucht sehr gross, stark behaart, frühreifend, wohlschmeckend.
- ***Triumphbeere rote**, Frucht sehr gross, behaart; zum Massenanbau, namentlich zu Kompott die beste von allen

D. Weissfrüchtige:

- ***Kristallbeere weisse**, Frucht sehr gross, glatt, frühreifend, saftreich und wohlschmeckend.
- ***Triumphbeere weisse**, Frucht sehr gross, fein behaart, mittelfrüh; zum Massenanbau.
- ***Volltragende weisse**, Frucht sehr gross, glatt, bei voller Reife fast durchsichtig.

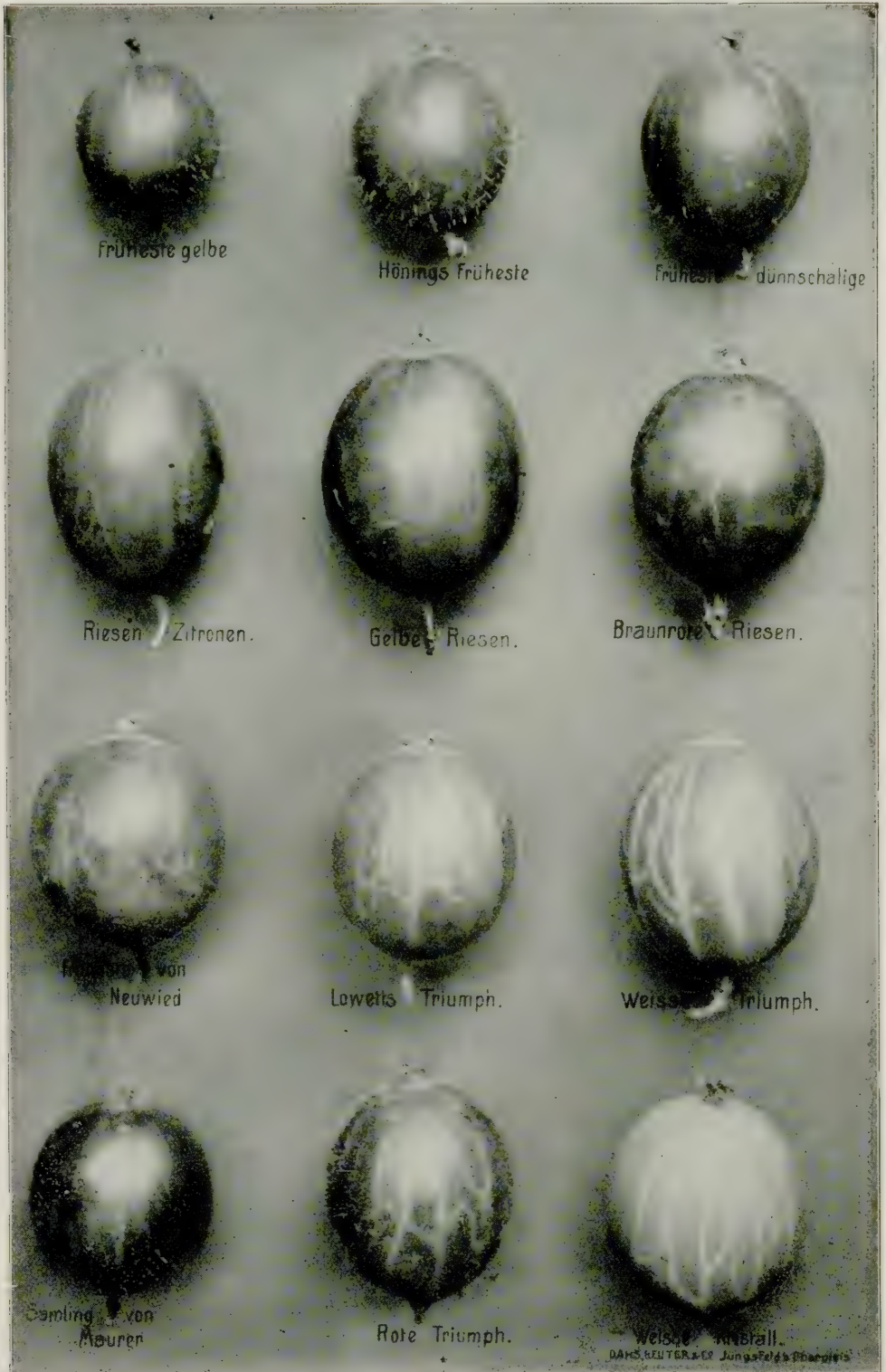




Früheste von Neuwied.



Grüne Flaschenbeere.



Nadelhölzer.

Koniferen, Zapfenträger.

Grösstes, schönstes und reichhaltigstes Sortiment
Deutschlands.

Besondere Vorzüge unserer Koniferen.

Schönheit der Form infolge regelrechten Schnittes. — Feste
Lehmballen beim Versand. — Sicheres Anwachsen durch
oftmaliges Verpflanzen und unsere rauhe Höhenlage.



Das zur Umhüllung der Erdballen verwendete Packklein braucht bei der Pflanzung **nicht** abgenommen
zu werden, weil es den Pflanzen beim Anwachsen nicht nachteilig ist.

Extra starke Solitärpflanzen siehe Seite 67.

Für persönliche Auswahl siehe Verkaufsbedingungen, Absatz 1.

Abies, (Lk.), Weiss-Edel-Tanne.

- " **amabilis** (Forb.), liebliche T., Purpur-T.; prachtvoller Baum (ähnlich unser Nordmannstanne) von den Gebirgen Kaliforniens, welche ihres stolzen Baues wegen nur als Einzelpflanze Verwendung finden sollte
- " **arizonica** (Merr.) Arizon-T., Park-T.; eine in neuerer Zeit aus Nordamerika eingeführte Tanne von stahlblauer Färbung. Charakteristisch ist, dass sich der Stamm bei ältern Pflanzen, wie bei unserer heimischen Birke, weiss färbt
- " **balsamea** (Mill.), Balsam-T.; nordamerikanische Art mit schwärzlich grünen Blättern und verharzten Knospen
- " **brachyphylla** (Maxim.), kurzblättrige W.; aus Japan eingeführt; eine noch wenig verbreitete, schöne, widerstandsfähige Tanne, die eine regelmässige Pyramide bildet und im Wuchs Ab. Nordmanniana ähnelt
- " **cephalonica** (Loud.), cephalonische W.; herrliche, dekorative Tanne, pyramidal wachsend, Blätter dunkelgrün, scharf stechend
- " **cilicica** (Carr.), silicische T.; bildet regelmässige, dichtbezweigte Pyramiden von dunkelgrüner Farbe
- " **concolor** (Lindl. & Gord.), gleichfarbige W.; stammt von den kalifornischen Gebirgen; ein sehr zierender Baum mit 5–8 cm langen, blau-grünen Blättern, kommt nur als Einzelpflanze zur Geltung
- " " **var. lasiocarpa** (Engelm. & Sarg), unterscheidet sich von vorstehender durch etwas steifern Wuchs und bildet eine schönere, regelmässige Pyramide
- " " **violacea** (hort.), siehe Abbildung. Herrliche weissblaue Form, welche in dekorativer Hinsicht — wegen ihrer auffallenden Färbung — als schönste der Weisstannen bezeichnet werden muss
- " **grandis** (Lindl.), grosse, kalifornische W.; stark wachsend, eine schöne, längliche Pyramide bildend. Blätter glänzend dunkelgrün
- " **nobilis** (Lindl.), edle W.; Silbertanne; ist auf den höhern Gebirgen des Oregon heimisch; herrlicher Baum mit dunkel-blaugrünen Blättern, zeigt jedoch in Deutschland meistens einen unregelmässigen Wuchs
- " " **glauca** (hort.), ähnlich wie vorstehende, mit dunkelblau gefärbten Blättern

Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
60—70	3.—	
80—100	4.—	
50—60	4.50	
100—120	6.—	50.—
130—150	8.—	70.—
160—180	12.—	110.—
80—100	5.50	50.—
60—70	4.—	35.—
80—90	4.—	35.—
100—120	6.—	55.—
130—150	10.—	90.—
160—190	16.—	150.—
100—120	6.—	55.—
200—230	25.—	
80—90	5.—	45.—
100—120	8.—	70.—
110—130	5.—	45.—
140—160	6.—	50.—
170—200	7.50	
220—250	15.—	
100—120	8.—	70.—
140—160	13.—	120.—
80—90	8.—	70.—
100—120	10.—	90.—
140—160	20.—	180.—



Abies concolor violacea (hort.)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Abies.

	Höhe cm	1 St. M	10 St. M.
" Nordmanniana (Lk.), Nordmanns T.; prächtiger, stolzer, winterharter Zierbaum aus dem westlichen Kaukasien, regelmässige Pyramiden bildend, mit üppiger, dunkelgrüner Belaubung, eine der schönsten Einzelpflanzen . . . Gruppenpflanzen bis 50% billiger.	80—100 210—250 260—300	3.50 20.— 25.—	30.— 180.— 230.—
" numidica (Carr.), numidische W.; üppige, dunkelgrüne, harte Tanne, ähnlich Nordmanniana, mit kürzern, steifen Blättern	80—100 110—130	3.50 5.—	30.— 45.—
" pectinata (D. C.), Weisstanne, Edel-T.; bekannte, einheimische Art mit schön pyramidalem Wuchs; in jeder Hinsicht ein geschätzter Parkbaum .	120—150 160—180 190—220	2.— 3.50 4.50	18.— 32.— 40.—
" Pinsapo (Boiss.), spanische W.; prächtige, aber empfindliche Art, welche sich in Deutschland nur an geschütztem Standort voll entwickelt	60—70 100—120	5.50 8.—	50.— 75.—
" subalpina (Engelm.), westamerikanische Balsam-T.; hübscher, gedungen wachsender Baum mit bläulicher Belaubung. Diese Sorte fühlt sich anscheinend in kältern Lagen wohler, wie an geschützten Standorten	90—100	6.—	55.—
" Veitchi (Carr.), Veitchs W.; reizende, winterharte Edeltanne, aus Japan eingeführt: Blätter unterseits silberweiss, weshalb namentlich grössere Pflanzen einen ausserlesenen Schmuck unserer Gärten bilden	70—80 90—110 190—220	3.— 4.50 13.—	28.— 42.— 120.—

Araucaria (Juss.), Araukarie, Schmucktanne.

" imbricata (Pav.), chilenische A.; äusserst dekorative, auffallende Konifere, aus dem südlichen Chile, welche als Einzelpflanze mit ihrer kandelaberförmigen Aststellung, den schuppigen Zweigen und dem dunklen Grün sehr effektiv wirkt; verlangt Winterschutz	70—80	8.—	70.—
--	-------	-----	------

Biota (Endl.), Morgenländischer Lebensbaum.

" orientalis (Endl.), morgenl. L.; ein aus China und Japan eingeführter Baum mit hellgrüner Belaubung und kegelförmigem Wuchs; verlangt geschützten Standort	80—100 160—170	3.— 6.—	28.—
" orientalis elegantissima (hort.), schwachwachsende Form mit goldgelber Belaubung; bildet ungleichmässige Säulen und wird nur in geschützten oder warmen Lagen ihre volle Schönheit zur Geltung bringen	40—50	2.50	

Cedrus (Lk.), Zeder.

" atlantica (Manetti), Atlas-Z.; ein vom Atlasgebirge aus Nordafrika stammender Baum mit pyramidalem Wuchs, horizontal abstehenden Ästen und graugrüner Belaubung; schöne Solitärpflanze	80—100 110—130 140—150 170—190	4.— 5.— 8.50 12.—	35.— 40.— 80.— 110.—
" glauca (hort.), auffallende Form, mit lockerm, ungleichmässigem Wuchs, bei welcher die blaugrüne, fast silbergraue Färbung besonders hervortritt	100—120 130—150	6.— 8.—	55.— 75.—
" Deodara (Loud.), siehe Abbildung. Himalaja-Z., eine überaus schöne Konifere von pyramidalem Wuchs mit leicht im Bogen überhängenden Zweigen, hat vielfach fast stahlblaue Belaubung; auserlesene Einzelpflanze	80—100 110—130 140—160 170—200 210—250	3.— 4.— 6.50 10.— 15.—	28.— 35.— 60.— 90.— 140.—
" Libani (Barr.), Libanon-Z., herrlicher Baum von breit pyramidalem Wuchs, im Alter schirmförmige Krone	60—70 80—100 110—130 140—160	3.— 4.— 6.— 10.—	28.— 35.— 55.— 90.—

Cephalotaxus (S. & Z.), Kopfeibe.

" Fortunei (Hook.), Fortunes K.; ein aus China und Japan eingeführter, nicht hoch wachsender Baum mit 6—8 cm langen, glänzend grünen Blättern, Zweige etwas überhängend	70—90 100—110	4.50 6.50	40.— 60.—
" pedunculata fastigiata (Carr.), Säulen-K.; ebenfalls aus Japan stammende, säulenförmige Konifere mit steif aufrecht wachsenden Zweigen und dichtstehenden, lederartigen Blättern	60—70 110—130 140—160	4.— 7.— 10.—	35.— 60.— 90.—

Chamaecyparis (Spach.), Lebensbaum-Zypresse.

" Lawsoniana (Parl.), siehe Abbildung. Lawsons L.; stammt aus Kalifornien; eine allgemein beliebte Pflanze von pyramidalem Wuchs mit leicht überhängender, hellgrüner Bezweigung; prachtvolle Gruppenpflanze	110—130 140—160 170—200 210—250	2.— 2.50 4.50 8.—	18.— 23.— 40.— 70.—
---	--	----------------------------	------------------------------



Cedrus Deodora (Loud.)



Chamaecyparis Lawsoniana (Parl.)

Chamaecyparis

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
„ <i>Lawsoniana albo-spica</i> (hort.), schlanke, schöne, dichte Pyramide mit weissen Zweigspitzen	110—130 140—160 180—200	3.— 4.50 7.—	28.— 40.— 60.—
„ „ <i>Alumi</i> (hort.), Säulenform, meist stahlblaue Färbung; besonders schön und wertvoll	80—100 110—130 160—180	2.— 3.— 6.—	18.— 28.— 55.—
„ „ <i>arg.-var.</i> (hort.), schöne, weissbunt-gefleckte Form	100—120 140—160 170—200	2.50 3.50 7.—	23.— 32.— 60.—
„ „ <i>aurea</i> (hort.), schwachwüchsige, gedrungene Form, von im Sommer leuchtend hellgelber, später mehr dunkelgelber Färbung, oft wie mit goldigem Schimmer überzogen; sehr empfehlenswert	80—90 100—120 130—150 160—180	3.— 4.50 6.50 9.—	27.— 40.— 60.— 85.—
„ „ <i>darleyensis</i> (hort.), eine hübsche, goldgelbe, pyramidal wachsende Form mit locker gestellten, leicht im Bogen überhängenden Zweigen	60—80 130—160	2.50 5.—	23.— 45.—
„ „ <i>erecta viridis</i> (hort.), eine der wertvollsten, schönsten Formen, von schlanke Wuchs mit aufstrebenden Ästen und irischem, sattem Grün, das auch im Winter hält	80—90 100—120	2.50 3.—	20.— 28.—
„ „ <i>filiformis</i> (hort.) zierliche, rundliche Form, deren fadenförmige Zweige in leichtem Bogen überhängen; sehr zu empfehlen	60—80 110—130	3.— 6.—	28.— 55.—
„ „ <i>fragrans conica</i> (Beissn.), interessante, spitzkegelige Form mit kurzer hahnenkammartig gehäufte, gekräuselte Bezweigung	100—120 150—170	3.50 6.—	30.— 55.—
„ „ <i>Fraseri</i> (hort.), eine steif säulenförmige, dichtbezweigte, dunkelblaue schätzenswerte Pflanze	80—100 110—130	2.— 3.—	18.— 28.—
„ „ <i>glauca</i> (hort.), auffallende, höchst wertvolle, gleich der Art leicht bezweigte Form von prächtiger, blau schimmernder Färbung	110—130 140—160 180—200 200—230	3.— 4.50 6.50 10.—	25.— 40.— 60.— 90.—
„ „ <i>glauca nivea</i> (hort.), gleich voriger in der Bezweigung, mit voll- ständig stahlblauer Färbung	80—100 110—130 140—160	2.— 3.50 5.—	18.— 30.— 45.—
„ „ <i>intertexta</i> (hort.), siehe Abbildung. Stark überhängende, weitge- stellte, dicke blaugrüne Zweige; höchst dekorative, abweichende Form, welche kaum Zugehörigkeit zur Art erkennen lässt	80—100 130—150 210—250	2.— 6.— 15.—	18.— 55.— 140.—
„ „ <i>lutescens</i> (hort.), schön gelb gefärbte Form	240—280	15.—	130.—
„ „ <i>minima glauca</i> (hort.), ein ganz eigentümlicher, dicht gedrängter, zwergiger Kegel von dunkel-blaugrüner Färbung, 30—40 cm breit . 40—50 „ „ .	30—40 40—50	2.70 3.50	25.— 30.—
„ „ <i>nana</i> (hort.), siehe Abbildung, langsam wachsende, dichte, dunkel- grüne Zwergkugelform; wertvoll für Friedhöfe und kleinere, regel- mässige Gärten 30—40 cm breit 40—50 „ „ .	30—40 40—50	2.70 3.50	25.— 30.—
„ „ <i>pendula vera</i> (Hesse) schmale, leicht beästete Trauerform, deren Zweige schlaff bis zum Boden überhängen	70—90	2.50	22.—
„ „ <i>pyramidalis</i> (P. Smith & Co.), schlank aufstrebende Pflanze mit zierlicher Bezweigung; sehr auffallend und dekorativ	100—120 140—160 180—220	2.80 4.50 8.—	25.— 40.— 75.—
„ „ <i>Rosenthali</i> (P. Smith & Co.), Säulenform mit hellgrüner Belaubung, sehr zierliche, feine Bezweigung	60—80	2.—	18.—
„ „ <i>Silver Queen</i> (hort.), silberschillernde, locker wachsende Konifere, die besonders im Herbst und Winter sehr malerisch wirkt	110—130 140—160 170—190 200—220 230—250	3.— 4.— 6.— 8.— 12.—	28.— 35.— 55.— 75.— 100.—



Chamaecyparis Laws, Triomf van Boskoop (hort.)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Chamaecyparis

	HShe cm	1 St. M.	10 St. M.
" Lawsoniana Stewarti , eine neu eingeführte Sorte, von geschlossenem, streng pyramidalem Wuchs und aufrechter Bezweigung, ähnlich Laws.-Fraseri, die Färbung ist schön gelb, bei jungen Trieben leuchtend goldgelb; unstreitig eine unser schönsten, gelben Koniferen	80—100 110—130	4.— 6.—	38.— 55.—
" " Triomf van Boskoop (hort.), siehe Abbildung, eine neuere, schöne, silberigblaue Zypresse, hat den Wuchs der normalen Ch. Laws. ist dabei äusserst widerstandsfähig	80—100 110—130 140—160 170—190	2.20 3.20 5.— 8.—	20.— 30.— 45.— 75.—
" " versicolor (J. Conink), zierliche, in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernde Sorte	130—150 160—180 190—210	4.— 5.50 8.—	35.— 50.— 75.—
" " Westermanni (hort.), eine goldgelb schimmernde, pyramidale, dichte aber dabei leicht und zierlich bezweigte Form, welche auch im Winter ihre schöne Färbung behält	80—100 110—130 150—170 180—200	2.— 3.50 6.— 8.50	18.— 32.— 55.— 80.—
" " Youngii (hort.), auffallende, wenig verbreitete Form, mit leicht überhängenden, dicklichen, saftgrünen Zweigen; sehr abweichend von der Stammart	80—90 100—120 130—150	2.70 3.50 6.—	25.— 32.— 55.—
" nutkaënsis (Spach.), Nutka-L.; aus dem westlichen Nordamerika, von schlankem, pyramidalem Wuchs, Zweigspitzen leicht im Bogen überhängend; an Eleganz der Belaubung übertrifft dieselbe alle verwandten Arten; ist in jeder Grösse dekorativ, zumal sie ihr frisches Grün auch den Winter über behält	90—110 120—140 150—170 180—200	2.— 3.80 6.— 8.—	18.— 35.— 50.— 75.—
" " arg-var. (hort.), silberbunte Form der vorigen	70—90	3.—	28.—
" " aurea (hort.), die jungen Triebe dieser schönen, pyramidalwachsenden Form sind goldgelb gefärbt	160—180 40—50	10.— 2.80	90.— 25.—
" " compacta (hort.), schön gedrungene, dichte, buschige Form, zierliche, blaugüne Kugel bildend; für Friedhöfe und kleine Gärten sehr zu empfehlen	50—60 100—120	3.50 10.—	32.— 90.—
" " glauca (hort.), besitzt die Eigenschaften der Stammsorte nutkaënsis bei blaugrüner Belaubung	90—110 120—140 150—170 180—200	2.— 3.80 6.— 8.—	18.— 35.— 50.— 75.—
" " pendula (hort.), höchst dekorative Form, welche zur Entfaltung ihrer ganzen Schönheit frei gepflanzt werden muss. Die Äste sind weitgestellt, abwärts gerichtet und die Zweige hängen beiderseits lang und schlaff herunter; sehr charakteristisch	80—100	4.50	40.—
" obtusa (S. & Z.) Feuer-Z. Hinoki; aus Japan; dichtbezweigte, spitzkegelförmige Art mit festanliegenden, dicken, hellgrünen Blättern, gedeiht noch in trocknen Lagen	120—140 150—170 180—200	5.— 7.— 10.—	45.— 65.— 90.—
" " lycopodioides (Carr.), dunkelgrüne, ungleichmässig wachsende Zwergform mit dicklichen, öfter fast viereckigen und gedrehten, unterseits weiss gezeichneten Zweigen; passend zu Grotten- und Felspartien .	80—100 120—140 150—170 200—220	2.— 3.50 5.— 10.—	18.— 30.— 45.— 90.—
" " lycopodioides forma coralliformis , niedrige Zwergform mit grünen, runden, zierlich gedrehten Zweigen	30—40	3.—	28.—
" " lycopodioides forma aurea , Zwergform mit goldgelben, monströsen Zweigen	40—50	3.50	32.—
" pisifera (S. & Z.), erbsenfrüchtige L.; japanischen Ursprungs; bildet leicht bezweigte, frischgrüne Pyramiden, die an den Spitzen überhängenden, unten weiss gezeichneten, jungen Zweige tragen sehr zu ihrer Schönheit bei	80—100 110—130 140—160 170—200 210—250 260—300	1.60 2.— 3.20 5.— 9.— 15.—	15.— 18.— 30.— 45.— 85.— 130.—
" " aurea (hort.), rein goldgelbe Abart der vorigen; ist als besonders schön und winterhart zu empfehlen	80—100 120—140 170—200 210—230	3.50 4.50 8.— 12.—	30.— 40.— 70.— 100.—



Chamaecyparis pisifera filifera (hort.).

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Chamaecypari

" **pisifera filifera** (hort.), siehe Abbildung, eine äusserst dekorative, harte Form mit fadenförmigen, nach allen Seiten hin überhängenden Zweigen und abstehenden, grünen, nadelähnlichen Blättern

Höhe em	1 St. M.	10 St. M.
60—80	2.30	20. —
90—110	3. —	27. —
120—140	6. —	55. —
150—170	8. —	70. —
180—210	12. —	100. —

" " **filifera nana** (Hesse), eine dichtbuschige Zwergform der vorigen, welche auffallend langsam wächst

30—40	3.50	32. —
-------	------	-------

" " **plumosa** (hort.), harte, dunkelgrüne Pflanze; reizende, wertvolle Form

130—150	2.50	22. —
160—180	4. —	35. —
190—220	5. —	45. —
230—270	9. —	80. —

" " **plumosa aurea** (hort.), zierliche, zumal beim jungen Triebe goldgelb gefärbte Konifere, die sich gegen dunkle Sorten hübsch abhebt

100—120	2. —	18. —
130—150	3.50	32. —
160—180	5. —	45. —
190—220	7. —	65. —
230—270	12. —	100. —
300—350	20. —	180. —

" " **squarrosa** (Beissn. & Hochst.), siehe Abbildung, buschige, überaus zierliche, pyramidale Pflanze mit leicht abstehender, an den Spitzen überhängender Bezweigung; zur Zeit des frischen Triebes silberblau gefärbt

70—90	1.80	16. —
100—120	3.50	32. —
160—180	6. —	55. —
190—220	9. —	85. —

" **sphaeroidea andelyensis** (Carr.), interessante Form der weissen Fluss-Zeder, zierlich pyramidal wachsend mit flachen, kurz gedrängten Zweigen und schuppigen Blättern

60—80	4.50	42. —
-------	------	-------

Cryptomeria (Don.), Cryptomerie

" **japonica** (Don.), japanische C.; aus China und Japan eingeführt; schöner Baum mit überhängenden Zweigen, die von hellgrünen, gekrümmten, nadelförmigen Blättern rings umstellt sind

90—110	2.80	25. —
120—140	3.50	30. —
180—200	6.50	60. —
220—250	10. —	90. —

" " **compacta** (hort.), von schön gedrunenem Wuchse, mit dichter buschiger, blaugrüner Bezweigung

150—170	8. —	75. —
200—220	12. —	110. —

" " **elegans** (hort.), Jugendform der Art, mit längern, weichen, sichelförmig gebogenen Nadeln, färbt sich im Winter braun und muss bei starker Kälte geschützt werden

120—140	5. —	45. —
---------	------	-------

Cunninghamia, Spiesstanne.

" **sinensis** (R. Br.), chinesische Sp.; in China und Japan heimischer Baum mit quirlförmiger, horizontaler Aststellung, Blätter sehr dicht, lederartig, 5—7 cm lang, 5—7 mm breit, auffallende Pflanze von unregelmässigem Wuchs, welche kaum ihre Zugehörigkeit zur Gattung Koniferen erkennen lässt

100—130	7. —	65. —
---------	------	-------

Ginkgo (Kämpf.), Ginkgobaum.

" **biloba** (L.), echter G.; ein in China und Japan häufig vorkommender Baum mit lockerstehenden Ästen, ähnelt der fächerförmigen, sommergrünen Blätter wegen, mehr einem Laubholz

130—150	3.50	32. —
160—180	5. —	45. —
200—230	6.50	60. —
250—300	8. —	75. —

Juniperus (L.), Wacholder, Sadebaum

" **chinensis** (L.), chinesischer S., ein aus China und Japan eingeführter Baum, der in Gestalt und Belaubung ausserordentlich wechselt; man findet an einem Zweige sowohl abstehende, stachelige, wie dachziegelig angeordnete Blätter; eine der schönsten Wacholderarten

90—110	3.50	32. —
120—140	4.50	40. —
150—170	7. —	65. —

" " **arg.-var.** (hort.), interessante, buschige, blaugüne Form, bei welcher viele Zweigspitzen ganz weiss erscheinen

80—100	3.50	32. —
110—130	4.50	42. —

" " **procumbens aurea** (hort.), eine Form mit langen und stark übergebogenen, dabei ziemlich unregelmässig gestellten Ästen. junge Triebe schön goldgelb gefärbt

40—50	2.30	20. —
60—70	3.20	30. —
80—100	4.50	42. —

" **communis** (L.), gemeiner W.; bekannter, malerischer Strauch, welcher in jedem grössern Garten seinen Platz finden sollte

70—90	2.50	24. —
-------	------	-------

" " **cracovica** (hort.), aufstrebende Form mit horizontal abstehenden Ästen und hellgrünen Blättern

60—70	2.50	22. —
80—100	3.50	32. —



Chamaecyparis Lawsoniana nana (hort.)



Juniperus virginiana tripartita (hort.)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Juniperus

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
" communis hibernica (Cord.), irländischer W., siehe Abbildung, besonders schöne, ganz dichte, schmale Säule; sehr wertvoll zu Einzelpflanzungen und Grabdekorationen	60—70 80—90 100—120	2.50 3.— 4.50	24.— 27.— 42.—
" " suecica (Loud.), schwedischer W.; aufrechtwachsende Form mit steif aufstrebenden Ästen; hübsche, geschlossene Säulen bildend	60—80	2.50	23.—
" nana (Willd.), Zwerg- oder Alpen-W.; schöner niederliegender Strauch, welcher zur Bekleidung von Felspartien sehr dekorativ ist und sich durch die silberweisse Blattoberseite sofort von anderen Arten unterscheidet	30—40 70—90	2.— 4.—	18.— 35.—
" " canadensis (Carr.), von unregelmässig breitem Wuchs, zum Teil trichterförmig schmale, dichtgestellte Zweige	50—60	2.—	18.—
" " canadensis aurea (hort.), unregelmässig breit wachsend, junge Triebe bronzegelb; zur Bekleidung von Felspartien sehr wertvoll	60—70 80—90 100—120	2.50 3.50 5.50	23.— 32.— 50.—
" occidentalis (Hook.), westamerik. S.; ein in unsern Gärten bisher wenig vertretener, recht dekorativer Sadebaum von schlankem, pyramidalen Wuchs mit aufstrebenden Ästen von grüner bis blaugrüner Färbung	60—70 80—100 160—180	3.— 3.50 6.—	28.— 32.— 55.—
" Sabina (L.), echter S.; schöner, dunkelgrüner Strauch; für Abhänge und zwischen Felsen sehr zu empfehlen; er breitet sich weit über den Boden aus und erhebt sich hier und da, um sich bald wieder in schirmförmige Äste zu teilen	40—50 cm breit	2.—	18.—
" " tamariscifolia (Ait.), einer der schönsten Sadebäume, mit fast wage-recht ausgebreiteten Zweigen; unempfindlich. Zur Deckung von Abhängen und Felsen nicht genug zu empfehlen	50—60 70—80 cm breit	2.50 4.—	23.— 35.—
" " var. (hort.), eine Form von J. Sabina mit fast auf dem Boden liegenden Ästen und beständiger, gelblich-weissbunter Bezweigung	80—90 cm breit	5.50	50.—
" sphaerica (Lindl.), kugelfrüchtiger S.; aus dem nördlichen China; pyramidal wachsend mit leicht im Bogen überhängenden Zweigen	100—120	4.50	40.—
" virginiana (L.), virginischer S.; rote Zeder; ein aus dem östlichen Nord-Amerika eingeführter, ganz harter dekorativer Baum; ausgezeichnete Gruppenpflanze	80—100 110—130 140—160 170—200 210—250	1.50 2.— 3.— 5.— 7.—	13.— 18.— 27.— 45.— 65.—
" " albo-var. (hort.), hübsche, weissbunte, beständige Form	180—200	5.—	45.—
" " aurea elegans (hort.), zierliche, goldbunte Form von beständiger Färbung; wertvoll für Gruppen	120—140 150—170 180—200	3.— 4.— 6.—	28.— 35.— 55.—
" " elegantissima (hort.), eine schöne pyramidale Pflanze mit goldgelben Zweigspitzen von gleichmässiger, auffallender Zeichnung; von ähnlichen die schönste und wertvollste Form	100—120 150—170	3.— 7.—	27.— 65.—
" " glauca (Carr.), üppig wachsend, von prächtig blaugrüner bis stahl-blauer Färbung; sehr schöne, harte Konifere	100—120 130—150 160—180	3.50 4.— 6.—	30.— 35.— 55.—
" " tripartita (hort.), siehe Abbildung; niedrigbleibende Form mit ausgebreiteten oder übergeneigten Ästen und blaugrünen Blättern; schön an Abhängen und zwischen Felsen, besonders ältere Pflanzen	80—100 110—130 160—180	2.50 4.— 7.—	23.— 35.— 65.—

Larix (Lk.), Lärche.

" europaea (D. C.), gemeine L.; allgemein bekannter, hoch wachsender Baum mit horizontal abstehenden Ästen und zierlich hängenden Zweigen	160—200 210—300	1.50 2.20	13.— 20.—
" leptolepis (Cord.), dünnschuppige oder japan. L.; schöner, grosser Baum mit horizontal abstehenden Ästen, rotbraunen Zweigen und blaugrünen Blättern	100—130 140—180 200—250	.80 1.50 2.50	7.— 12.— 22.—



Chamaecyparis pisifera squarrosa (Beissn. u. Hochst.)



Juniperus communis hibernica (Gord.)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Libocedrus (Endl.), Flusszeder.

" **decurrens** (Torr.), kalifornische F.; wertvoller, hellgrüner Baum von säulenförmigem Wuchs mit abstehenden, kurzen Ästen und rotbrauner im Alter tiefrissiger, weisser Rinde

" " **aur.-var.** (hort.), schöne Form mit intensiv goldbunt gezeichneten Zweigen

Picea (Lk.), Fichte, (Rottanne).

" **ajanensis** (Fisch.), Ajan-F.; aus Sibirien; regelmässige, steife, horizontal abstehende Bezweigung. Die oberseits dunkelgrün glänzende, unterseits silberweisse Belaubung verleiht ältern Pflanzen einen besondern Schmuck, wenn die Sonne diese reizende Silbertanne in erhöhtem Masse glänzen lässt . .

" **alba** (Lk.), nordamerikanische Weiss-F.; schöne, Pyramiden bildende Art, die durch ihre blaugrünen Blätter zierend wirkt

" " **coerulea** (hort.), Schimmel-F.; eine prächtige, blaugüne bis silbergraue Form von gedrungenem, pyramidalem Wuchs

" **Engelmannii** (Engelm.), Engelmanns F.; nordamerikanische, dichtbezweigte, dekorative, allerdings recht langsam wachsende Fichte, die ein auseresen Schmuck unsrer Gärten bleiben wird

" " **glauca** (hort.), ähnlich vorstehender, mit prächtig blaugrüner, im Frühjahr stahlblauer Belaubung; sehr wertvoll

" **excelsa** (Lk.), Fichte, Rottanne; einheimische Art, { p. 100 Stück M. 80.—
welche auch in grössern Gärten mit Vor- { " 100 " " 160.—
liebe gepflanzt wird { " 100 " " 220.—

" " **aurea magnifica** (Hans), unstreitig von ähnlichen, die wertvollste Form von leichtem Wuchs und leuchtend goldgelber Färbung . .

" " **Clanbrasiliana** (Carr.), rundliche oder kegelförmige, ganz gedrungene, allgemein beliebte Zwergform, sehr kurz und dicht bezweigt . . .

" " **compacta** (hort.), sehr zierliche Form von dichtem, rundlichem, in die Breite gehenden Wuchs mit kurzen Trieben und kleinen, starren Blättern 30—40 cm breit
50—60 " " 50—60
70—90 " " 70—90

" " **compacta pyramidalis** (hort.), eine gleich der vorigen dichte, rundliche, kurzweilige Form, sehr zierlich pyramidal aufstrebend
30—40 cm breit 30—40
50—60 " " 50—60

" " **Gregoryana** (hort.), auffallend gedrungene Zwergform von mehr breitem Wuchs 30—40 cm breit 30—40

" " **inversa** (hort.), eine höchst dekorative, ziemlich stark wachsende Form, mit abwärts stehenden Ästen und schlaff herabhängenden Zweigen 80—100
110—130
140—160
180—200

" " **nana** (Carr.), rundlich abgeplattete Zwergform mit ganz dichtstehenden, schräg aufstrebenden Ästen, kurzen, etwas monströsen Zweigen und dicken Knospen 40—50 cm breit 40—50

" " **Ohlendorffii** (Späth), regelmässige, dichte Zwergform mit fächerförmiger Bezweigung; dichte Kugeln bildend . . 30—40 cm breit 30—40

Höhe cm	1 St. M.	10 St Mk.
100—120	4.—	50.—
130—150	5.50	50.—
160—180	9.—	80.—
200—250	15.—	130.—
100—120	5.50	50.—
130—150	7.50	70.—
160—170	9.—	85.—
100—120	4.50	40.—
130—150	6.50	60.—
160—180	12.—	110.—
190—220	18.—	160.—
80—100	1.20	10.—
110—140	2.—	18.—
170—200	4.—	35.—
220—300	6.—	55.—
80—100	1.20	10.—
110—130	2.—	18.—
140—160	2.50	23.—
170—210	4.—	35.—
220—300	6.—	55.—
80—90	3.—	27.—
100—120	4.—	36.—
130—150	5.—	45.—
160—180	7.50	70.—
80—90	3.50	30.—
100—120	4.50	40.—
130—150	5.50	50.—
160—180	8.—	75.—
110—140	1.—	9.—
150—180	2.—	18.—
200—250	3.—	25.—
100—150	4.50	40.—
300—350	25.—	
80—90	4.—	35.—
100—120	6.—	50.—
180—200	15.—	140.—
30—40	3.—	28.—
50—60	4.—	35.—
70—90	6.—	50.—
30—40	3.—	28.—
50—60	4.—	35.—
30—40	3.—	
80—100	3.20	30.—
110—130	5.—	45.—
140—160	7.50	70.—
180—200	10.—	90.—
40—50	4.—	35.—
30—40	3.—	28.—



Picea Omorica (Panc.)



Picea pungens glauca Kosterii (Kost.)

Picea.

		Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
"	excelsa pumila (hort.), breitwachsende, gedrungene, plattrunde Zwergform mit schwarzgrüner Belaubung	30-40 40-50	3.— 4.—	28.— 35.—
"	" pygmaea (Carr.), bildet einen ganz dichten, kegelförmig aufstrebenden, kleinen Busch	30-40	3.—	28.—
"	" Remontii (hort.), regelmässige, kegelförmig aufstrebende Zwergform mit kurzen, dichtstehenden Zweigen; von ähnlichen die schönste	40-50 60-70 80-90 100-120	2.50 3.80 5.— 8.—	22.— 35.— 45.— 70.—
"	Omorica (Panc.), Omorika-F.; siehe Abbildung. Höchst interessanter, schlanker Baum vom Himalaja mit kurzen Ästen und unterseits silbergrauen Blättern	60-70 80-100	3.50 5.—	32.— 45.—
"	orientalis (Lk.), morgenländische oder Sapindus-F.; stammt vom Kaukasus; eine dichte, glänzend dunkelgrüne, zierliche Pyramide mit quirlständigen, abstehenden Ästen und sehr dichtstehenden, auffallend kurzen Blättern	60-70 80-100 110-130 160-180 190-220 230-260	2.30 3.50 4.50 8.— 10.— 15.—	20.— 30.— 40.— 75.— 90.— 130.—
"	polita (Carr.), glattzweigige Torano- oder Tigerschwanz-F.; aus Japan; ganz eigenartig schöne, von allen andern sofort zu unterscheidende Art mit aufstrebendem Wuchs, steifen Zweigen und dolchspitzig stechenden Blättern; die starrste aller bekannten Fichten	60-70 80-90 100-120 130-150 160-180 190-220	3.20 4.50 6.50 10.— 15.— 20.—	30.— 40.— 60.— 90.— 130.— 180.—
"	pungens (Engelm.), Stech-F.; schöner pyramidaler Baum mit quirlständiger, steifer Bezweigung und abstehenden Nadeln; in der Färbung sehr veränderlich	60-70 80-100 110-130 140-160 170-200	1.50 2.30 3.— 6.— 8.—	13.— 20.— 27.— 50.— 70.—
"	" glauca (hort.), eine Form von hervorragender Schönheit mit regelmässigen, quirlförmigen Ästen und auffallend blauer Färbung, welche auch den Winter über erhalten bleibt 200-300 cm hoch à M. 60.— bis 100.—	50-60 70-80 90-100 110-130 140-160 170-200	5.— 7.— 9.— 13.— 20.— 40.—	45.— 60.— 80.— 110.— 180.— 350.—
"	" glauca Kosterii (Kost.), siehe Abbildung; diese prächtige, noch in den rauhesten Lagen harte Fichte ist der Liebling eines jeden Koniferenfreundes; der Wert dieser Sorte liegt besonders in der tiefblauen Färbung der Nadeln	50-60 70-80 90-100 110-130 140-160 170-200	7.— 9.— 11.— 14.— 25.— 45.—	60.— 80.— 100.— 120.— 230.— 400.—
"	rubra (Lk.), nordamerikanische F.; von schlank aufstrebendem pyramidalen Wuchs; mit leichter Bezweigung und kleinen, dichtstehenden Nadeln	100-120 130-150	3.20 4.50	30.— 40.—
"	Schrenkiana (Fisch. & Mey.), Schrenks F.; aus Zentralasien eingeführte Fichte mit mattgrünen Blättern und leicht überhängenden Zweigen	70-90	4.50	43.—
"	sitkaënsis (Carr. & Meyr.), Sitka-F.; hoher Baum aus dem westl. Nordamerika mit streng pyramidalem Wuchs, steif abstehenden Ästen und scharfen nadelgleich zugespitzten Blättern	100-120 130-150 160-180 300-350 400-450	1.80 2.50 3.20 10.— 15.—	16.— 23.— 30.— 90.— 130.—

Pinus (L.) Kiefer, Föhre.

"	aristata (Engelm.), Fuchsschwanz K.; buschiger Baum mit kurzer, quirlständiger Aststellung. Die Nadeln sind stets mit weissen Harzkörnern dicht besetzt	60-80	3.50	32.—
"	Cembra (L.), Zirbel- oder Zürbel-K., Arve, Zirne; siehe Abbildung. Besonders schöne, zierliche Kiefer aus Mitteleuropa, schätzbar für rauhe Lagen, hat schmalen, pyramidalen Wuchs, und in Büscheln stehende lange Nadeln; sehr gute Einzelpflanze	60-70 80-90 100-120 130-150	2.— 3.— 4.50 7.50	18.— 27.— 40.— 65.—



Pinus Cembra (L.)



Pinus excelsa (Wall.)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Pinus.

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
" Cembra columnaris (hort.), eine schöne, neue Säulenform der vorigen, von dicht geschlossenem Wuchs und senkrecht aufstrebenden Zweigen, die nur als Einzelpflanze zur vollen Geltung kommt	50—60 70—80	6.— 7.—	55.— 65.—
" excelsa (Wall.), Tränen-K., Himalaja-Weimuts K.; siehe Abbildung. Prächtiger, dekorativer Baum mit schlaff hängenden 12—18 cm langen Nadeln von bläulich silberartigem Schimmer; eignet sich besonders zur Einzelpflanzung .	80—100 110—130 140—160 170—200 210—250	3.— 4.— 6.— 10.— 15.—	28.— 36.— 55.— 90.— 130.—
" Jeffreyi (Murr.), Jeffreys K.; interessante, üppige Kiefer mit starken Zweigen und blaugrünen, sehr langen Nadeln	60—80 80—100	3.50 4.50	32.— 40.—
" Laricio austriaca (Endl.), Schwarz-K.; siehe Abbildung. Üppiger Baum mit kandelaberförmiger Aststellung, Nadeln dunkelgrün, besonders steif abstehend	80—100 110—130 140—160 170—200	2.— 2.50 4.— 6.—	18.— 22.— 35.— 50.—
" montana (Mill.), Berg-K., Krummholz-K., sehr veränderliche, meist niederliegende Form mit gleichfarbig dunkelgrünen Nadeln; eignet sich besonders für trocknen Standort. Sehr empfehlenswert für Felsen	40—50 60—70 80—90 100—120	1.20 1.60 2.50 3.50	10.— 14.— 22.— 30.—
" parviflora (S. & Z.) kleinblütige K.; mittelhoher japanischer Baum von pyramidalem Wuchs, horizontal gestellten Ästen und kurzen, bräunlich-filzigen, jungen Zweigen	100—120	8.—	75.—
" " glauca (hort.), eine herrliche Form der vorigen mit stahlblauen Nadeln; eigenartig schöne Einzelpflanze von unregelmässigem Wuchs	130—150 160—200	8.— 15.—	75.— 140.—
" rigida (Mill.), Pech-K.; sparrig und unregelmässig wachsende, meist niedrig bleibende Art aus Nordamerika mit gelblichgrünen Nadeln, liefert das bekannte Pitch-Pine Holz	130—160 170—200	2.50 3.20	22.— 25.—
" silvestris (L.), gemeine K., Föhre; einheimische, bekannte Kiefer mit unregelmässiger Verzweigung und kurzen, blaugrünen bis silbergrauen Nadeln	100—120 130—150 190—220 300—350	1.20 1.80 3.50 8.—	10.— 16.— 32.— 75.—
" " fastigiata (Carr.), gedrunken wachsende Form mit dunkelblaugrüner Belaubung	100—120	11.—	100.—
" Strobus (L.), Weimuts-K., Strobe; beliebter, allgemein verbreiteter Baum aus Nordamerika mit ziemlich lockerer Belaubung; grüne, blauweiss gestreifte Nadeln	100—130 140—160	1.30 2.—	12.— 18.—
" " nana (hort.), niedrige, beinahe kugelig wachsende Form	60—80 100—120	3.50 4.50	30.— 40.—

Pseudolarix (Gord.), Goldlärche.

" Kaempferii (Gord.), chinesische G.; aufrechtwachsend, hat üppige prächtig goldiggrüne Belaubung. Die Zweige sind mit 6—7 cm langen, vielfach in Büscheln stehenden Blättern dicht besetzt; sehr empfehlenswert	100—120 140—160 170—190 200—220	4.50 6.50 8.— 12.—	40.— 60.— 75.—
---	--	-----------------------------	----------------------

Pseudotsuga (Carr.), Douglas-Tanne.

" Douglasi (Carr.), Douglas-T.; ein herrlicher, sehr schnell wachsender, äusserst dekorativer Baum, mit hellgrünen, weichen Nadeln	100—120 140—160 200—250	1.80 3.— 5.50	17.— 28.— 50.—
" " glauca (Mayr.), besitzt die Eigenschaften der P. Douglasi bei schöner, prächtig blaugrüner Färbung	80—100 140—160	2.— 4.50	18.— 40.—
" " glauca elegans (hort.), locker verzweigte Pyramide mit kurzen, dicht um die Zweige gestellten, silberig schimmernden Blättern	100—120	6.—	55.—
" pendula (Engelm.), schöne Form mit schlaff herabhängenden Zweigen	200	8.—	



Pinus Laricio austriaca (Endl.)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Sciadopitys (S. & Z.), Schirmtanne.

- " **verticillata** (S. & Z.), japanische Sch.; in der Jugend schwach wachsende Art mit wagrecht abstehenden, schirmförmigen Ästen. Die langen, dunkelgrünen Blätter sind gleichmässig sternförmig geordnet; wertvolle, unter den Koniferen einzig dastehende Form

Sequoia (Endl.), Sequoie.

- " **gigantea** (Torr.), Riesen-S., Wellingtonie, Mammutbaum; ein herrlicher Baum, regelmässige, spitze Pyramiden bildend, kommt, da er riesenhafte Grösse erreicht, nur als Einzelpflanze zur vollen Geltung; verlangt in der Jugend geschützten Standort

Taxodium (Rich.), Sumpf-Zypresse.

- " **distichum** (Rich.), zweizeilige S.; besonders schöner Baum aus Nordamerika, welcher feuchten Boden verlangt und vorzugsweise an den Ufern von Gewässern Verwendung findet

Taxus (Tourn.), Eibenbaum.

- " **baccata** (L.), gemeiner E.; siehe Abbildung. Schöner Baum, in der Landschaft durch gefälligen Wuchs und dunkelgrüne Färbung sehr wirkungsvoll, zumal im Winter und wenn er mit roten Früchten dicht besetzt ist. Eine der wenigen Koniferen, welche sich im Schatten gut entwickeln. Beliebter Baum zur Bildung von Hecken. Geschorene Pyramiden 50—100⁰/₀ teurer.

- " " **adpressa** (Carr.), sehr abweichende Form von unregelmässigem Wuchs, mit auffallend kurzen, grünen Blättern

- " " **aur.-var.** (hort.), interessant durch die bei jungen Trieben goldgelb gezeichneten Blätter

- " " **cuspidata** (Carr.), charakteristische, japanische Form mit aufstrebenden Ästen, gedrungenem, ungleichmässigem Wuchs, und kurzen, dunkelgrünen Blättern

- " " **Dovastoni** (Carr.), vorzügliche, dekorative Form, namentlich, wenn die stark überhängenden Äste reich mit Früchten besetzt sind.

Aufgebunden

Wildgewachsene Büsche, "passend" für Felspartien, 60—70 cm breit

- " " **elegantissima** (hort.), eine an den jungen Trieben lebhaft goldgelbe Form, die auch später heller gefärbt bleibt

- " " **erecta** (Loud.), Säulenform mit zahlreichen, schlanken, aufrechten Ästen, feinen, aufstrebenden Zweigen und dunkelgrünen Blättern .

- " " **fastigiata** (Loud.), siehe Abbildung. Irländischer oder Säulen E., auffallende, schwarzgrüne, schmale Säule von langsamem Wuchs; für regelmässige Gärten und für Gräber zu empfehlen, verlangt geschützten Standort

- " " **fastigiata aurea** (Stand.), eine Form der Säuleneibe, von fast goldgelber Färbung, mit grün gezeichneten Blättern

- " " **fastigiata aur.-var.** (hort.), hübsche, goldbunte, schwachwüchsige Form; sehr beständig

- " " **pyramidalis** (hort.), eine üppig wachsende, harte, pyramidale Form mit dichter, schwarzgrüner Bezweigung

Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
40—50	5.50	50.—
60—70	8.—	70.—
80—90	12.—	110.—
130—150	18.—	160.—
80—100	4.50	40.—
110—130	6.50	60.—
140—160	12.—	110.—
170—200	17.—	150.—
200—230	25.—	230.—
250—300	40.—	
90—110	3.—	
160—180	6.—	
60—70	2.—	18.—
80—90	3.50	33.—
100—120	4.50	43.—
130—150	7.—	65.—
160—180	12.—	110.—
190—210	18.—	160.—
40—50	3.—	28.—
60—70	4.—	35.—
80—100	6.—	50.—
60—70	4.50	40.—
80—90	7.—	65.—
100—120	10.—	90.—
100—120	4.50	40.—
130—150	6.—	50.—
160—180	8.—	70.—
100—120	5.—	
200—250	25.—	220.—
60—80	4.—	35.—
60—70	4.50	40.—
80—90	7.50	70.—
100—120	12.—	110.—
130—150	15.—	140.—
80—90	3.50	32.—
100—120	5.—	45.—
130—150	7.—	65.—
80—90	5.—	45.—
100—120	6.50	60.—
130—150	10.—	90.—
160—180	20.—	180.—
190—200	25.—	
80—90	5.—	45.—
100—120	6.50	60.—
130—150	10.—	90.—
80—90	5.—	45.—
100—120	6.50	60.—
130—150	10.—	90.—
160—170	15.—	130.—
180—190	18.—	160.—
100—130	5.—	45.—



Taxus baccata (L.)



Taxus baccata fastigiata (Loud.)

Taxus

- " **baccata Washingtoni** (hort.), unregelmässig gedrunen wachsende Pflanze mit goldbronzeener, auch im Winter konstanter Färbung, 60-70 cm breit
80-90 " "
100-120 " "

Thuya (Tourn.), Lebensbaum

- " **gigantea** (Nutt.), siehe Abbildung. Riesen-L.; majestätischer, pyramidaler

Baum von glänzend grüner Färbung, die auch im Winter andauert und daher diese schöne Art doppelt wertvoll macht

- " **atrovirens** (hort.), schöne, schlank wachsende Form mit dunkelgrüner, glänzender Belaubung, verdient die weiteste Verbreitung

- " **aurea** (hort.), Form von ausgeprägt gelber, beständiger Färbung, empfehlenswerte Gruppenpflanze

- " **aur.-var.** (hort.), goldbunte, lebhaft wachsende, zierliche Form, deren Färbung am schönsten bei jungen Zweigen hervortritt

- " **occidentalis** (L.), abendländischer L.; häufig in unsern Gärten vertreten, wird zu Schutz- und Deckpflanzungen verwendet und lässt sich durch Beschneiden zu jeder Form, besonders zu schönen Pyramiden und dichten Hecken ziehen; durchaus widerstandsfähig

- " **albo-spicata** (hort.), eine Form mit weissen Zweigspitzen, recht zierlich

- " **aur.-var.** (hort.), goldbunte, beständige, sehr schöne Form, bildet geschlossene Pyramiden, sehr wirkungsvoll

- " **Bodmeri** (hort.), sehr eigentümliche Konifere von pyramidalem, lockerm Wuchs mit auffallend dicken, vierseitigen Zweigen und dichtstehenden, schuppenförmigen Blättern

- " **Columbia** (hort.), im Gegensatz zu andern, bunten Thuya-Arten tritt bei dieser die auffallend weissbunte Färbung am lebhaftesten im Winter hervor

- " **compacta** (hort.), sehr schöne Kugelform, mit lockerer, leichter Zweigung

- " **Ellwangeriana** (hort.), bildet zierliche, dicht bezweigte, gedrungene Pyramiden; zu Einzel- und Vorpflanzungen, auch zum Gräberschmuck als eine der wertvollsten, harten Lebensbaumformen sehr zu empfehlen

- " **globosa** (hort.), besonders schöne, regelmässige Kugelform mit feinen, dicht gedrängten Zweigen

- " **Hoveyi** (hort.), empfehlenswerte, zierliche und beliebte Form von eirundem, gedrunenem Bau und hellgrüner Färbung; in rauen Lagen bester Ersatz für die kompakten, empfindlichen Biota-Sorten . . .

- " **lutea** (hort.), pyramidal wachsende, dunkelgelbe, auch im Winter hübsch gefärbte Form

- " **Ohlendorffii** (Beissn.), [Syn. Th. occ. Späthi P. Smith], eine ganz eigentümliche, tells mit fadenförmigen und auch monströsen Zweigen besetzte Form; unregelmässig, jedoch geschlossen gebaut

Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
60-70	4.50	40.-
80-90	6.-	55.-
100-120	10.-	90.-
100-120	2.20	20.-
130-150	4.-	35.-
110-130	2.50	22.-
140-160	4.-	35.-
100-120	2.-	18.-
130-150	3.-	28.-
160-180	4.-	35.-
190-210	6.-	50.-
220-250	10.-	90.-
100-120	2.50	22.-
140-160	4.-	35.-
180-210	7.-	60.-
250-300	15.-	
100-130	1.20	10.-
140-170	2.-	18.-
180-210	3.50	30.-
220-250	5.50	50.-
260-300	8.50	80.-
110-130	2.-	18.-
140-160	3.-	28.-
110-130	2.-	18.-
140-160	3.-	28.-
170-200	5.50	50.-
210-250	8.-	70.-
100-120	2.-	18.-
140-160	3.50	30.-
170-190	5.-	45.-
90-100	1.80	16.-
110-140	2.50	22.-
140-160	4.-	35.-
50-60	1.50	13.-
70-80	2.50	22.-
80-100	3.50	30.-
80-100	1.60	14.-
110-130	2.20	20.-
140-160	3.-	27.-
170-200	4.80	45.-
40	1.60	14.-
50	2.-	18.-
80-100	6.-	
50-60	1.20	10.-
70-80	1.60	14.-
90-110	2.50	22.-
120-140	3.50	32.-
150-170	5.-	45.-
80-100	1.80	15.-
110-130	2.50	22.-
140-160	4.-	35.-
250-300	15.-	140.-
40-50	4.-	

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Thuya.

- „ **occidentalis recurva nana** (hort.), dichtbezweigte Kugelform mit übergebogenen oder gedrehten Zweigspitzen 30—40 cm breit
40—50 „ „
- „ „ **recurvata** (hort.), eigentümliche, gedrungene Pyramidenform; Zweige dichtstehend, oft mit gedrehten Spitzen
- „ „ **Riversii** (hort.), gedrungene, pyramidale Pflanze von gelblichem Grün, regelmässig wachsend; sehr beliebte Gruppenpflanze
- „ „ **Rosenthalii** (Ohlend.), bildet eine glänzend dunkelgrüne Säulenform; äusserst wertvoll, weil sie auch im Winter ihre lebhaft grüne Farbe behält
- „ „ **umbraculifera** (C. Neder), äusserst schöne, saftiggrüne Kugelform mit konstanter Färbung 50—60 cm breit
70—80 „ „
- „ „ **Vervaeana** (hort.), pyramidale Pflanze mit feiner, leichter Verzweigung und gelber, auch im Winter goldbronzeartiger — nicht krankhaft bunter — Färbung
- „ „ **Wagneriana** (Fröbel), bildet schlank aufstrebende, schmal-ovale Säulen
- „ „ **Wareana** (hort.), gedrungene Pyramide mit breitfächerförmigen, steifen, zusammengedrückten Zweigen; einer unsrer wertvollsten, harten Lebensbäume, für jeden Boden und jede Lage empfehlenswerte Gruppenpflanze
- „ „ **Wareana globosa** (hort.), gedrunge wachsende Form der vorigen mit dünnern Zweigen
- „ „ **Wareana lutescens** Hessel, Form von wechselnder, bald hellgelb leuchtender, bald mehr dunkelgelber Färbung und dem gedrunge Bau der Stammform
- „ **Standishi** (Carr.), Standish's L.; wildwachsender Baum, welcher vorzüglich in lockern Gruppen Verwendung findet

Thuyopsis (S. & Z.), Hiba,

- „ **dolabrata** (S. & Z.) siehe Abbildung. Echte H., beilblättriger Lebensbaum: majestätischer, japanischer Baum mit pyramidalem Wuchs und schönem, glänzendem Grün; Zweige zweizeilig, zusammengedrückt, panzerartig durch die Blätter bedeckt
- „ „ **nana** (S. & Z.), eine aus Japan eingeführte, zierliche Zwergform, dichte flache Büsche bildend, Zweige in allen Teilen bedeutend kleiner, wie bei der Art 60—80 cm breit
- „ „ **variegata** (hort.), ähnlich der Stammart mit vereinzelt weissbunten Zweigspitzen

Tsuga (Carr.), Hemlockstanne, Schierlingstanne.

- „ **canadensis** (Carr.), kanadische H.; schöne, zierliche Konifere mit leichter im Bogen überhängender Verzweigung; allgemein als Zierbaum geschätzt
- „ „ **microphylla** (hort.), schwach und unregelmässig wachsender Baum mit auffallend kurzen, feinen Blättern
- „ **caroliniana** (Engelm.), Karolina-H.; dieser schöne Baum, welcher erst seit ca. 20 Jahren in Deutschland eingeführt ist, hat sich bis heute ganz widerstandsfähig gezeigt

Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
30—40	2.50	22.—
40—50	3.50	32.—
70—90	1.60	14.—
100—120	2.50	23.—
130—150	3.50	30.—
170—190	5.—	45.—
100—120	1.80	16.—
130—150	3.—	26.—
160—180	4.50	40.—
190—210	6.—	55.—
220—250	9.—	80.—
80—100	1.80	16.—
110—130	2.50	23.—
140—160	4.—	35.—
210—250	8.—	70.—
50—60	2.—	18.—
70—80	3.50	30.—
80—100	1.60	15.—
110—130	2.20	20.—
140—160	3.50	30.—
170—190	4.50	40.—
200—250	8.—	70.—
40—50	1.50	13.—
80—100	1.50	13.—
110—130	2.20	20.—
140—160	3.50	30.—
170—190	5.—	45.—
120—140	3.—	28.—
150—170	3.80	35.—
110—130	2.50	22.—
140—160	3.80	35.—
170—190	6.—	55.—
230—250	10.—	90.—
60—70	2.80	25.—
80—90	3.50	32.—
140—160	8.50	80.—
170—190	12.—	110.—
200—250	20.—	
60—80	4.—	35.—
80—90	4.—	35.—
140—160	9.50	90.—
100—120	2.—	18.—
130—150	3.—	25.—
160—180	4.50	40.—
200—230	6.50	60.—
250—300	8.—	70.—
160—170	8.—	70.—
50—70	4.—	35.—



Thuya gigantea (Nutt.)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Tsuga.

- „ **diversifolia** (Maxim.), verschiedenblättrige H. ; sehr seltene, reizende Pflanze von kegelförmigem Wuchs mit leichter Bezweigung und glänzend dunkelgrüner Belaubung
- „ **Pattoniana** (Engelm.), siehe Abbildung. Pattons H. ; ein streng pyramidaler Baum von zierlichem Wuchs mit schlanken weichhaarigen Zweigen hellgrüner Belaubung, sollte seines hohen Wertes wegen nur als Einzelpflanze Verwendung finden
- „ „ **argentea** (Engelm.), ähnlich der vorstehenden mit weissbraunen oder silbergrauen Blättern ; sie steht an Schönheit der Färbung der Blautanne kaum nach

Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
80—90	6.—	55.—
100—120	8.—	70.—
200—220	30.—	
70—80	6.50	60.—
90—110	10.—	90.—
140—160	14.—	130.—
280	25.—	
70—80	7.50	65.—
90—110	12.—	110.—
210—250	30.—	



Thuyopsis dolabrata (S. & Z.)



Tsuga Pattoniana (Engelm.)

Solitärkoniferen

extra starke und schöne Pflanzen.

(Sortenbeschreibung siehe Seite 37—65.)

		Höhe cm	1 Stück M.
<i>Abies brachyphylla</i>		250	18.—
" <i>concolor</i>		200—350	25.— bis 30.—
" " <i>var. lasiocarpa</i>		300	30.—
" <i>grandis</i>		220—250	15.—
" <i>nobilis glauca</i>		200—270	25.— bis 35.—
" <i>Nordmanniana</i>		260—350	25.— „ 30.—
" <i>numidica</i>		350—400	30.—
" <i>Veitchi</i>		300	15.—
<i>Cedrus Deodara</i>		250—350	15.— „ 40.—
<i>Chamaecyparis Lawsoniana</i>		250—320	12.— „ 15.—
" " <i>albo spica</i>		250—300	20.— „ 25.—
" " <i>arg.-var.</i>		250—280	18.— „ 20.—
" " <i>aurea</i>		200—250	20.— „ 25.—
" " <i>fragrans conica</i>		250—300	20.—
" " <i>glauca</i>		250—350	20.— bis 25.—
" " <i>intertexta</i>		250—300	20.— „ 25.—
" " <i>Silver Queen</i>		230—250	12.—
" " <i>versicolor</i>		250	20.—
" " <i>Westermanni</i>		280—300	20.— bis 25.—
" <i>nutkaensis glauca</i>		250—300	20.— „ 25.—
" <i>pisifera</i>		300—350	20.— „ 25.—
" " <i>aurea</i>		300—350	25.— „ 30.—
" " <i>filifera</i>		200—300	15.— „ 25.—
" " <i>plumosa und plum. aurea</i>		300—350	20.— „ 25.—
" " <i>„ aurea</i>		400	35.—
" " <i>squarrosa</i>		230—260	12.— bis 15.—
<i>Ginkgo biloba</i>		250—300	8.—
<i>Juniperus chinensis</i>		210—250	15.—
" " <i>arg.</i>		200—300	15.— bis 20.—
" " <i>virginiana arg. agans</i>		250—300	15.— „ 20.—
" " <i>elaeagnifolia</i>		300	20.—
" " <i>glauca</i>		200—250	10.— bis 15.—
<i>Libocedrus decurrens</i>		250—300	18.— „ 25.—
<i>Picea ajanensis</i>		250—300	25.—
" <i>Alcockiana</i>		300	20.—
" <i>excelsa Clanbrasiliana</i>		250	25.—
" " <i>inversa</i>		250—300	25.—
" <i>orientalis</i>		300—350	25.— bis 30.—
" <i>polita</i>		220—280	20.— „ 25.—
" <i>pung. glauca und var. Kosterii</i>		200—350	50.— „ 150.—
" <i>sitkaënsis</i>		300—400	15.— „ 20.—
<i>Pinus excelsa</i>		300—350	20.— „ 25.—
" <i>parviflora</i>		280	30.—
<i>Sequoia gigantea (Wellingtonie)</i>		300—450	50.— bis 100.—
<i>Taxus baccata</i>		250—300	25.— „ 35.—
" " <i>Dovastoni</i>		250—300	30.—
<i>Thuja gigantea</i>		250—350	15.— bis 25.—
" <i>occidentalis</i>		300—350	12.— „ 15.—
" " <i>aur.-var.</i>		300	15.— „ 20.—
" " <i>Ellwangeriana</i>		250—300	10.— „ 15.—
" " <i>Riversii</i>		250—300	12.— „ 15.—
" " <i>Rosenthali</i>		230—260	12.— „ 15.—
" " <i>Vervaeana</i>		230—260	12.— „ 15.—
" " <i>Wareana globosa</i>		260	15.—
<i>Thuyopsis dolabrata</i>		300	35.—
<i>Tsuga Pattoniana und argentea</i>		210—250	35.—



Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen

(mit Erdballen.)

Anmerkung: Die mit * bezeichneten Arten gedeihen am besten im Moorboden. In Ermangelung desselben empfiehlt es sich, der Pflanzerde bis zur Hälfte Torfmull beizumischen. Preis pro Ballen (1 Ztr.) 2 Mk.; größere Partien billiger.

Buxus sempervirens (L.)

Andromeda (Thbg.), *Andromeda*, s. auch *Leucothoë*.

* „ **japonica** (Thbg.), japanische A.; seltener, kleiner Strauch mit zierlicher, glänzendgrüner Belaubung und im Mai erscheinenden, weissen Blütenrispen.

Aukuba (Thbg.), *Aukube*.

* „ **japonica** (Thbg.), japanische A., immergrüner Strauch mit lanzettförmigen, grossen, gelbgeleckten Blättern

Azalea (L.), *Azalee*.

* „ **mollis** siehe *Rhododendron sinense* stärkere

* „ **pontica** siehe *Rhododendron flavum* stärkere

Berberis (L.), *Berberitze*, ^M*Mahonie*.

„ **Aquifolium** (Pursh.) gemeine M., zierender, harter, immergrüner Strauch mit gelben Blütentrauben und blauen Beeren. Die Blätter färben sich im Herbst malerisch dunkelrot

„ **japonica Bealei** (hort.), ähnlich der vorstehenden mit bedeutend grössern, steifstacheligen, gelblichen Blättern und wohlriechenden Blütenglöckchen . .

„ **Neubertii** (Lem.); Neuberts B.; halbimmergrüner Strauch mit stark bewaffneten Blättern

Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
	1.20	10.—
40—50	1.50	14.—
50—60	2.—	18.—
60—70	3.—	27.—
70—90	4.50	40.—
100—110	6.—	55.—
	1.50	12.—
	2.—	16.—
	2.20	20.—
	3.—	28.—
	0.50	4.—
	1.50	14.—
	0.60	5.—



Buxus sempervirens (L.)

Buxus (L.), Buxbaum

<p>„ arborescens, locker wachsende Art mit grünen und leicht gelb gerandeten Blättern</p>	<p>70—90 2.30 22.— 90—110 3.— 28.—</p>
<p>„ sempervirens (L.), gemeiner B.; siehe Abbildung, bekannte Art mit immergrünen, lederartigen, glänzenden Blättern. Vorzügliche Schattenpflanze, unempfindlich gegen Rauch und Staub</p>	<p>100—110 5.— 45.— 120—130 7.— 60.—</p>
<p>„ Hochstämme, s. Abbild., Kronendurchmesser 25—30 cm Stammh.</p>	<p>20—30 4.50 40.— 40—50 5.50 50.— 60—70 7.— 65.—</p>
<p>„ „ extra starke, je nach Höhe und Durchmesser 12—20 M.</p>	

		Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Buxus sempervirens Kugelformen	ca. 40 cm breit	40—50	5.50	50.
	ca. 50—60 " "	50—60	8.—	75.—
	" 40—50 " "	60—70	7.—	65.—
	" 60—70 " "	70—80	12.—	110.—
	" 70—80 " "	80—90	15.—	140.—
" "	geschnittene Figuren je nach Form à 10.— bis 300 M. Abbildungen auf Wunsch			
" "	arg-marg. (hort.), schöne Form mit weissbunter Belaubung .	80—100	4.50	40.—
" "	aureo (hort.), schwach wachsend mit goldgelben Blättern .	50—60	2.—	18.—
		70—80	4.—	36.—
		90—110	6.50	60.—
" "	Handworthi (hort.), aufrecht wachsend mit gedrängt stehenden, grossen Blättern	90—100	4.50	40.—
		110—130	7.—	65.—
		140—160	12.—	110.—
" "	latifolia (hort.), Blätter gross und dickfleischig	90—100	4.50	40.—
		110—130	7.—	65.—
		140—160	12.—	110.—
" "	var. suffruticosa (L.), 1 Gebund . . . 1.20 Mk. Zwerg-B.; zu Einfassungen 10 " . . . 10. " . etc. geeignet. (Ein Gebund 100 " . . . 85. " . reicht für 3—5 m) 1000 " . . . 750.— "			
Cotoneaster , siehe Pyracantha.				
*Erica (L.), Helde, in verschiedenen, winterharten Sorten mit Namen			0.50	4.50
	extra starke		1.20	
Hedera (L.), Efeu.				
" Helix arborea (hort.), kompakt strauchartig wachsende, fruchttragende nicht klimmende Form mit glänzend grünen Blättern; beliebte Einzelpflanze, siehe Abbildung	60—70 cm breit	50—60	4.—	35.—
Ilex (L.), Hülsen, Stechpalme.				
* " Aquifolium (L.), gemeiner H., (Stechpalme); geschätzter, immergrüner Strauch mit scharfstacheligen Blättern und korallenroten Beeren; empfehlens- wert für schattigen Standort; unempfindlich gegen Rauch und Staub		100—120	3.80	35.—
		130—150	5.—	45.—
		160—180	6.50	60.—
		190—210	8.—	75.—
		220—250	10.—	90.—
* " " wildgewachsene Büsche		70—90	2.50	23.—
* " angustifolia (hort.), frischgrüne, kleine Blätter		100—120	4.—	35.—
		130—150	5.—	45.—
* " camelliifolia, sehr schöne Form von pyramidalem Wuchs und großen, grünen, fast ganz glatten Blättern		70—90	4.—	36.—
* " echinata (Syn. J. ferox), schwachwachsender, immergrüner Strauch mit doppelseitig scharfstacheligen Blättern		70—90	4.50	40.—
* " fol.-var. (hort.), sehr zierliche, bunte Form		80—90	4.—	38.—
		100—120	5.—	45.—
		130—150	7.—	60.—
* " laurifolia (hort.), schöne Form mit lorbeerähnlichen Blättern und korallenroten Beeren		100—120	4.—	38.—
		130—150	5.50	50.—
* " Perado, breit pyramidal im Wuchs, Blätter gross, grün, teils mehr, teils weniger stachelig; wirkt sehr zierend durch den reichen Beeren- ansatz		90—110	4.50	40.—
		120—140	6.—	55.—
		150—170	7.50	70.—
* " pyramidalis (hort.), aufrechtwachsende Form, auffällig durch die Menge der korallenroten Beeren		80—100	4.—	38.—
		120—140	6.—	55.—
* " crenata (Thbg.), gekerbtblättriger H.; kleiner, harter Strauch mit myrten- ähnlicher, vollständig von der Art abweichender Belaubung		100—120	4.—	35.—
		130—150	6.—	55.—
* " glabra (Gray), schwarzfrüchtige Winterbeere; auffallende, niedrige Büsche bildende Art, mit kleinen, immergrünen, fein gesägten Blättern		70—80	3.—	25.—



Hedera Helix arborea (hort.)

Kalmia (L.), Kalmie.

* „ *augustifolia* (L.), schmalblättrige K., ganz harte Art mit lanzettförmigen, bläulichen Blättern und violettrosa Blüten extra starke

* „ *latifolia* (L.), breitblättrige K., reizender Strauch mit grünen, lederartigen Blättern und rötlich-weissen, prächtig geformten Blumen extra starke

Leucothoë (D.-Don.), Leucothoë.

* „ *axillaris* (D.-Don.), achselblütige L., kleiner, immergrüner Strauch mit überhängenden Zweigen und lanzettförmigen Blättern; im Mai und Juni erscheinen kleine, weisse Blüentrauben

Magnolia (L.), Magnolie. Bekannter Strauch mit grossen, tulpenförmigen, schon vor den Blättern erscheinenden Blüten, welche in den verschiedensten Färbungen sehr zierend wirken.

„ *Alexandrina* (hort.), Blume weiss mit zartrosa

„ *Lenneana* (hort.), langsam wachsende Form, Blume violett-rot . .

Höhe em	1 St. M.	10 St. M.
	1.60	15. -
	2.50	22. -
	1.60	15. —
	3. —	25. —
	2. —	18. —
110—130	4. —	35. —
140—160	6. —	55. —
170—190	8. —	70. —
100—120	4.50	40. —
130—150	6.50	60. —

	Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
Magnolia obovata (Thbg.), rotblühende M.; kleiner bis mittelhoher Busch mit fast roten Blüten	60—70	4.—	35.—
" " amabilis (hort.), Bl. weiss, in rahmgelb übergehend	80—100	5.—	45.—
" " rustica fl. pl. (hort.), breitpyramidal wachsend mit fast roten, gefüllten Blüten	80—100	4.—	35.—
	120—140	6.—	55.—
" Soulangeana (hort.), Bl. weiss mit rot verwaschen, äusserst dankbar blühend; bildet schöne Pyramiden	130—150	6.50	60.—
	110—130	4.—	35.—
	140—160	5.50	50.—
	170—190	7.—	65.—
	200—220	10.—	90.—
	230—250	15.—	130.—
Magnolia Soulangeana nigra. Selten!			
dunkelrot blühend, sehr grossblumig, 70—90 cm M. 6. —			
" speciosa (hort.), Bl. schön lebhaft rosa	110—130	4.50	40.—
	140—160	6.—	55.—
" stellata fl. pl. (hort.), prächtige, überreich blühende Zwergart mit reinweissen, sternförmigen, gefüllten Blumen. Selten!	70—80	6.—	55.—
Mespilus , siehe Pyracantha.			
Osmanthus (Lour.), Osmanthus.			
" Aquifolium (S. & Z.); stechpalmenblättriger O.; schwach wachsender Strauch mit hülsenähnlichem Laub, sehr empfehlenswerte Schattenpflanze	80—90	3.—	28.—
	100—110	4.—	35.—
	120—140	6.—	50.—
Phillyrea (L.), Steinlinde.			
* " Vilmoriniana (Boiss. & Bal.), Vilmorins St. immergrüne, schwach wachsende, ziemlich harte Dekorationspflanze mit länglichen, glänzenden Blättern und kugelförmigem Wuchs	40—50	1.50	14.—
	50—60	2.—	18.—
Prunus (L.), Kirschlorbeer.			
" Laurocerasus (Tourn.), gemeiner K., herrlicher, immergrüner Strauch mit glänzenden, grünen Blättern; eignet sich besonders zur Zwischenpflanzung in Koniferengruppen und gedeiht vorzüglich im Schatten	50—60	1.20	10.—
	70—90	1.50	13.—
	100—120	2.50	22.—
	130—150	3.50	32.—
	160—180	6.—	50.—
" " Kronenbäumchen Stammhöhe	130—140	5.—	45.—
" " camellifolia (hort.), ähnlich vorstehender mit eigenartig gerollten Blättern	100—120	3.50	30.—
" " Schipkaensis (Sph.), Blätter lanzettförmig, dunkelgrün	30—40	2.—	18.—
" lusitanica (L.), portugiesischer K.; mit schwärzlich grünen, lorbeerähnlichen Blättern	110—130	4.50	40.—
	140—160	6.—	55.—
Pyracantha (Roem.), Feuerdorn.			
" coccinea (Roem.), [Cotoneaster Pyracantha, Spach., Mespilus Pyracantha, Poir.], gemeiner F.; immergrüner, dorniger Strauch mit weissen Blütenrispen, sehr zierend durch die leuchtendroten Beeren in Töpfen	2.	15.—	
	1.20	10.—	
Rhododendron (L. & G.-Don.), Alpenrose, Azalee.			
* " canadense (Zab.), kanadische Felsenrose. Blüht im April vor dem Erscheinen der Blätter violettrosa	2.—	18.—	
* " catawbiense (Mchx.), Catawba-A.; kräftig wachsende Art mit schönen, dunkelgrünen Blättern; in grossen Dolden lilablühend, winterhart	2.—	18.—	
	2.80	25.—	
	extra starke	4.—	35.—
* " Cunninghami (hort.), gedungen wachsender Strauch mit glänzend grünen Blättern, Blüten locker stehend, leicht rosa	2.30	20.—	
	extra starke	5.—	45.—
* " dahuricum (L.), dahurische A., Blätter etwas lederartig. Die rosafarbenen Blüten erscheinen vor den Blättern	2.50	22.—	
* " ferrugineum (A.), rostfarbige A., klein bleibender Strauch mit dicken, lederartigen Blättern, Dolde vielblütig, rosa bis rot	2.50	22.—	



Rhododendron-Kulturen (Teilansicht).

***Rhododendron flavum** (C. Don.) [Azalea pontica L.], pontische Azalee. Blüten
einfach und gefüllt in reichhaltiger Farbenmischung

stärkere

* „ **hirsutum** (L.), rauhaarige A. schwach wachsender, hübscher Strauch
mit kleinen, behaarten Blättchen und fleischfarbig-rosa Blüten . . .

* „ **hybridum** veredelte Alpenrosen in prachtvollen Sorten und verschiedener
Farbenmischung von weiss, rosa, bis dunkelrot. Diese herrlichen
Varietäten bilden einen schönen Schmuck unsrer Anlagen und können
überall Verwendung finden, sowohl als Einzel- wie als Gruppenpflanzen
extra stark

* „ **myrtifolium** (Sch. & K.), myrtenblättrige A., blüht im Juli in kleinen,
rosafarbenen, dichtgedrängten Dolden

* „ **ponticum** (L.), pontische A., kräftig wachsender Strauch mit glänzenden
lederartigen Blättern und blauen Blütendolden
extra stark

* „ **sinense** (Sweet) [Azalea mollis, Bl.], beliebt durch ihre ansehnlichen, gold-
gelben, bis orange- oder fleischroten Blumen, sehr reichblühend . .

Höhe cm	1 St. M.	10 St. M.
	2.20	20.—
	3.—	28.—
	2.50	22.—
schwäch.	2.50	22.—
mittelst.	3.—	28.—
	6.—	50.—
	2.50	22.—
	2.—	18.—
stärkere	2.50	22.—
80—100	5.—	45.—
	1.50	14.—
stärkere	2.—	18.—



Laubhölzer.

Zusammengestellt nach der neuesten Laubholz-Benennung von **L. Beissner**,
Kgl. Garteninspektor Bonn-Poppeldorf, **E. Schelle**, Kgl. Universitätsgärtner Tübingen
und **H. Zabel**, Kgl. Gartenmeister a. D. Gotha.

Preise für Sorten nach unserer Wahl

	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Blüten- u. Gruppensträucher in gewöhnl. u. leichtwachsenden Sorten	3.50	30.—	250.—
Decksträucher und bessere Sorten	4.50	40.—	350.—
Bunte und veredelte Sträucher	6.50	60.—	500.—
Baumartige Gehölze	7.50	70.—	600.—
Halbstämme in gewöhnlichen Sorten	11.—	100.—	900.—
„ und Pyramiden in veredelten und seltenen Sorten	14.—	130.—	1200.—

$\frac{1}{2}$ H = Halbstamm. N = Strauchform.

Die Gattungsnamen sind unterstrichen.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. $\frac{1}{2}$ H N
<u>Acanthopanax</u> (Dcne u. Planch.)			siehe auch Alleebäume	
Stachel-Krautwurz.		—		
„ <u>pentaphyllum</u> (Marsh.) fünf- blättr. St., Japan	fünzföhlig, gefingert, glänzend grün	—	aufrecht, stachel., 1,50-2 m, für Gruppen	— 0.60
„ <u>ricinifolium</u> (Dcne u. Planch.) rizinusblättr. St., Japan	gross, fächerförmig	—	sehr stachelig, 2,50-3 m Solitär	1.50 1.20
<u>Acer</u> (L.) Ahorn.			siehe auch Alleebäume	
„ <u>campestre</u> (L.) Feld-A, Europa	dreilappig, grün	—	sparrig, Rinde bei ältern Zweig korkig, f. Schatt., Hecken, Gruppen	1.25 0.40
„ <u>colchicum</u> , siehe laetum.				
„ <u>dasycarpum</u> (Ehrh.) Silber-A., Südamerika	gross, unterseits silberweiss	—	stark, aufrecht, Holz bräunlich, für Gruppen	— 0.50
„ <u>dasycarpum</u> Wieri, s. Trauerb.				
„ <u>Ginnala</u> (Max.) asiatischer A.	tief, dreilappig	—	feinzweigig, 1,50—2 m, für Gruppen	— 0.60
„ <u>laetum rubrum</u> (Kirch.) Süd- europa	dunkelrot	—	mittelstark, Holz eigen- artig netzföhl. überzog.	1.50 0.70
„ <u>laetum viride</u> (Hesse)	glänzend grün	—	do.	1.50 0.70
„ <u>monspessulanum</u> (L.) dreil. A. Mitteleuropa, Nordafrika	lederartig, dreilappig	—	sparrig, mittelhoch, für Gruppen	— 0.60
„ <u>Negundo</u> (L.) Eschen A.; Florida	grün, fünfteil., regel- mässig dreilappig	—	mittelst., aufrecht, junges Holz glänzend grün, für Gruppen	1.25 0.40

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme
von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
				1/2H	N
Acer					
" Negundo arg.-var. (Bon.)	weissbunt	—	für Gruppen	1.50	1.—
" " aur.-var. (Kirche)	gelbbunt	—		1.50	1.—
" " Odessanum (Th. Rothe)	goldgelb, Blattstiele und Zweigspitz. rot	—	mittelstark, für Gruppen	1.50	1.—
" nigrum (Mchx.) schwarzer Zucker-A.; Nordamerika	grün, behaart	—	mittelhoch, für Gruppen	—	0.60
" palmatum (Thbg.) Fächer-A.; Japan	fünf- bis siebenlapp., anfangs schön rötlich, später grün	—	bis 2 m hoch, feinzweigig, zum Teil häng., für Gruppen	—	0.80
" " atropurpureum (v. Htte.)	dunkelrot	—	schwach, Solitär und für Gruppen, sehr effektiv (in Töpfen)	—	2.—
" pennsylvanicum (L.), Pennsylvan.-A. Kanada	rund, gezähnt, grün	—	mittelstark, Rinde auffall. weiss gestreift, f. Grupp.	—	1.—
" pictum (Thbg.) mandschurisch. A.	hautartig, grün, junge Triebe rot, meist siebenlappig	—	mittelhoch, für Gruppen	—	0.60
" platanoides (L.) Spitz-A. Europa	glänzend grün	—	stark, für Gruppen	—	0.40
" " globosum (Nich.), Kugel-A.	glänzend grün	—	gedrungen, pyramidal, sehr effektiv als Solitär	—	3.50
" " Reitenbachi (Nich)	bräunlich-rot, gross	—	stark, für Gruppen und Solitär	1.50	1.50
" " Schwedleri (C. Koch.)	junge Blätter blutrot, später bräunlich-grün	—	stark	1.50	1.50
" Pseudoplatanus (L.) Berg-A.; Mittel- und Südeuropa	gross, dunkelgrün, abgestumpft	—	stark, für Gruppen	—	0.40
" " albo-var. (Loud.)	zierlich, weiss marmoriert	—	mittelstark für Gruppen und Solitär	1.50	1.50
" " Leopoldi (Lem.)	rot u. weissbunt, besond. junge Triebe	—		1.50	1.50
" " purpurascens (Pax.)	unterseits dunkelrot	—	stark	1.50	1.50
" " Worléei (Ohlend.)	goldgelb beim jung. Triebe, spät. lichtgrün	—	mittelstark	1.50	1.50
" tataricum (L.), tatarischer A.	herzförm., längl. grün	—	ziemlich hoch	—	0.50
Aesculus (L.), Rosskastanie, Pavia			siehe auch Alleebäume		
" Hippocastanum (L.), gemeine R.	5—7 teilig, grün	grosse weisse Dolden, Mai-Juni	stark, pyramidal, für Gruppen	—	0.40
" " fl.-pl. (hort.), gefülltbl. R.	5 7 teilig, grün	Dolden grösser, schön gefüllt	stark, trägt keine Früchte, daher besonders wertvoll	—	1.50
" lutea (Wgh.) (P. flava Mnch.) gelbblüh. P., Pennsylvanien	fächerförmig, zart gerippt, grün	gelbliche, zieml. grosse Dolden, Mai-Juni	mittel, für Gruppen	—	1.50
" parviflora (Walt.) (P. macrostachia D. C.), kleinblütige P. Nordamerika	zart, grün	schöne, weisse Rispen, Juli-August	unförmig, für Gruppen	—	1.50
" rubicunda (Lois.) rotblühende Bastard-R.	5—7 teilig	rote Dolden, Juni	stark, für Gruppen	—	1.50

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe: Bemerkungen	1 Stück M.	
				$\frac{1}{2}$ H	N
Ailantus (Desf.), Götterbaum . .			siehe auch Alleeebäume		
„ glandulosa (Desf.), echter G., China, Japan	unpaarig gefiedert, grün, weich behaart, bis 1 m lang	rispenförmig, grünlich-weiss, Juni	stark, breitkronig, Grupp. in der Jugend empfindl.	—	0.60
Akebia s. Schlingpflanzen,					
Alnus (Gärtn.) Erle			siehe auch Alleeebäume		
„ cordata (Desf.), herzblättr. E., Kaukasus	pergamentartig, glänzend grün	—	klein bis mittelhoch, für Gruppen in der Jugend frostempfindlich	—	0.60
„ glutinosa (Gärtn.), Schwarz-E., Europa	rundlich, gezähnt, grün	—	stark, Holz klebrig, für feuchte Stellen	—	0.40
„ „ laciniata imperialis (Desf.)	ungl. geschlitzt, grün	—	mittel, für Gruppen	1.20	0.80
„ incana (Willd.), Weiß-E. Europa	eiförmig, graugrün, behaart	—	stark, Gruppen f. feuchte Stellen	—	0.40
„ „ laciniata (hort.)	zierlich geschlitzt	—	ziemlich stark f. Gruppen	—	0.80
Amelanchier (Med.), Felsenb.					
„ Botryapium (D. C.), länglich-blättr. F. Nordamerika	graufilzig, hehaart, später dunkelgrün	weisse Trauben 5-8 cm lang, April-Mai	breit, 4-6 m hoch, schön. Blütenstrauch	—	0.50
„ canadensis (Med.), kanadische F.	rundlich, grün, schön, rot im Herbst	langtraubig, weiss, April-Mai	stark, Zweige überhäng., Blütenstrauch	—	0.50
„ vulgaris (Mnch.) gemeine F., Mitteleuropa	rundoval	weisse Trauben, April-Mai	1,50-2 m, Blütenstrauch	—	0.50
Amorpha (L.), Bastardindigo					
„ canescens (Nutt.), grauhaariger B., Nordamerika	15-20 paarige, filzige Blättchen	ährenartig, violettblau, August	buschig, bis 1 m hoch, Vorstrauch f. geschützten Standort	—	0.80
„ fruticosa (L.), gemeiner B. Nordamerika	gefiedert, grün	violettblau, Juli-August	stark, unförmig, 2-3 m hoch, für Gruppen	—	0.40
Ampelopsis s. Schlingpflanzen					
Amygdalus (L.), Mand., Pfirsich					
„ nana georgica (Ser.), georgische Zwerg-M., Südeuropa, Asien	schmal, graugrün	rosarote Pfirsichblüten im Mai	niedrig, bis 1 m hoch, Vorstrauch	—	1.20
„ orientalis (Mill.), silberblättr. M., Orient	schmal, silberweiss, wollig	—	ziemlich stark, 2-2,5 m, weissfilzige Zweige, für Gruppen, frostempfindl.	2. —	1.40
„ Persica rosea pl. (hort.), gefülltblühende Pf.	hellgrün	gross, rosa, gefüllt, April-Mai	ziemlich stark, effektvoll. Gruppenstrauch	2. —	1.40
„ „ atropurpurea (hort.)	schmal, dunkelrot	einfach, rosa, April-Mai	schwach, Zweige rot, empfehl. Solitärstrauch	2. —	1.40
Andromeda s. immergrüne Gehölze					
Aralia (L.), Aralie					
„ chinensis var. mandschurica (R. & M.), chinesische A.	gefiedert, bis 1 m lang, stachelig	grosse, weisse Rispen, September	unregelm. baumartig, Holz stark stachelig, dekorative Einzelpflanze	—	1. —
Aristolochia siehe Schlingpflanzen					
Aronia (Pers.), Zwerg-Vogelb.					
„ floribunda , (Spach.) purpurfrüchtige Z., Nordamerika	klein, gezähnt, grün, im Herbst schön rot färbend	weisse Doldentrauben im Mai, Früchte weinrot	mittelhoch bis 2 m, für Gruppen	—	0.50

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe: Bemerkungen	1 Stück M. L.H. N
Artemisia (L.), Eberraute				
" Abrotanum (L.), gemeine E. Südeuropa	fast fadenförmig, fiederblättr., dunkelgrün, starkwürz., duft.		0,50-1 m hoch, buschig, Vorstrauch	0.40
Aukuba } siehe immer-				
Azalea } grüne Gehölze				
Baccharis (L.) Kreuzstrauch				
" halimifolia (L.) meldenblättr. K., Südamerika	graugrün, schmal, länglich	weisse Blütenköpfchen, September	1,50 2 m hoch, für Gruppen	0.40
Berberis (L.) Berberitze, Sauerdorn, Mahonie				
" Aquifolium (Pursh.) gemeine M.	gross, lederartig glänzend grün	gelbe Trauben, Mai	1 m hoch, ausgezeichnet f. Schatten u. Hecken	0.50
" buxifolia nana (hort.) buxbaumblättr. B., Chile	lederartig, dunkel, immergrün	goldgelb, Mai, auffallend	bis 0,50 m hoch, Holz stachelig, Vorstrauch, für Hecken	0.60
" Darwinii (Hook.) Darwins S. Chile	klein glänzend lederartig	goldgelb, Mai-Juni	bis 1 m hoch, dornig, Vorstrauch, bei starker Kälte zu schützen	0.80
" japonica Bealei } siehe immergr.				
" Neubertii } Gehölze				
" stenophylla (Mast) schmalblättr. B.	sehr klein, schmal, dunkelgrün	goldgelb, Mai, sehr reichblühend	ca. 1 m hoch, zierr. überhängend, Zweige dornig, empfehlensw. Vorstrauch	0.80
" Thunbergii (D. C.) Thunbergs B., Japan	klein, grün, schön rote Herbstfärbung	blassgelb, Mai-Juni	0,50 1 m hoch, breit, dornig, Vorstrauch	0.60
" vulgaris (L.) gemeine B., Europa, Asien	gezähnt, grün, im Herbst rötlich	hellgelb, Mai-Juni, später rote Beeren	1,50 2 m hoch, stark dornig für Gruppen	0.40
" " atropurpurea (hort)	dunkelrot	do.	1,50 m hoch, dornig, sehr beliebt für Gruppen	0.50
Betula (L.) Birke			siehe auch Alleebäume	
" alba (L.) Weiss-B. Europa . .	herzformig, früh belaubt	—	stark, Zweige meist hängend, bei ältern Exemplaren weisse Rinde für Gruppen, Solitär	0.40
" excelsa (Ait.) Hohe B. . . .	breitherzförmig, dicht weichbehaart	—	ziemlich hoher Baum, bräunlichweisse Rinde, für Gruppen	0.80
" papyracea (Ait.) Papier-B. Nordamerika	gross, grün	—	Rinde bei ältern Bäumen blind, weiss, starkwachs., für Gruppen, Solitär	1.20 0.60
" pubescens atropurpurea (hort.)	klein, blutrot,	—	hängend, kümmerlich wachsend	1.50
" verrucosa (Ehrh.) Hänge- " Weiss-B., Europa	herzförmig	—	stark, teils hängend, für Gruppen	0.40
" " elegans laciniata (hort.)	tief eingeschnitten	—	schwach, etwas hängend, sehr zierr. Solitärbaum	1.50
" " " Youngi siehe Trauerb.				
" " fastigiata (hort.)	grün, gleich der Art	—	pyramidal, für regelmässige Gärten	1.50
Bignonia siehe Tecoma unter Schlingpflanzen				

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₁₀₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₁₀₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₁₀₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.
				1/2 H N
Broussonetia (Vent.) Papier-Maulbeerbaum				
„ papyrifera (Vent.) echter P. China, Japan	gross, sehr verschiedenartig gelappt		hoher Strauch, Zweige hellgrau behaart, für Gruppen	— 0.50
Buddleia (L.) Buddleia				
„ japonica (Hemsl.) japanische B.	lanzenförmig	lange, lilafarbene Blütenrispen, Juni bis Sept.	mittelstark, korkige Rinde, für Gruppen	— 0.70
Buxus siehe immergrüne Gehölze				
Calycanthus (L.) Gewürzstrauch				
„ floridus (L.) wohlriechender G., Südamerika	oval, zugespitzt, frischgrün	braun, erdbeerartig duftend, Juni-Juli	1—1,50 m, empfehlenswerter Zierstrauch	— 0.50
„ praecox (L.) frühblühender G., Japan	eiförmig, glänzend grün	braun, Mai-Juni	1—1,50 m, f. Gruppen	— 0.60
Caragana (Lam.) Erbsenstrauch			siehe auch Alleeebäume	
„ arborescens (Lam.) baumartiger E., Sibirien	4—5 paarige, schön frischgrüne Blättchen	gelb, Mai	4—5 m, leicht dornige Zweige, für Gruppen	— 0.40
„ „ pendula s. Trauerbäume				
„ jubata (Poir.) mähenartiger E., Sibirien	dichtstehend, zottig behaart	rotlich-weiss, April-Mai	1,50 m, buschig, dicht behaarte, braune Zweige eigenartig! Solitär	1.50
„ microphylla (Lam.) kleinblättr. E., Sibirien	paarig gefiedert, klein	hellgelb, Mai, sehr reichblühend	niedrig, überhängend, Vorstrauch	1.50 0.80
„ spinosa (D. C.) dorniger E., Sibirien	grün, länglich dichtstehend	hellgelb, Mai	ca. 1 m hoch, stark dornig, Vorstrauch	1.50 0.80
Carpinus (L.) Hainbuche			siehe auch Alleeebäume	
„ Betulus (L.) gemeine H. Europa s. auch Heckenpflanzen	herzförmig ungleich gesägt		mittelhoch bis hoch, vorzügliches Unterholz, eine d. best. Heckenpflanzen	— 0.40
„ fastigiata (hort.)	do.		pyramidal, für Schatten und regelmässige Gärten	— 1.80
Carya (Nutt.) Bitternuss				
„ amara (Nutt.), bittere B., Amerika	lang, gefiedert		stark, breitkronig, für grössere Gruppen, Blätter leiden leicht von Nachtfrost	— 1.50
Caryopteris (Bge.) Bartblume				
„ Mastacanthus (Schauer) chinesische B.	hellgrün, behaart, länglich	Blütendolden blau, wohlriech. Juli-Sept.	1/2 m hoch, empfehlenswerter Herbstblüher, Vorstrauch	— 0.50
Castanea (Mill.) Kastanie			siehe auch Alleeebäume	
„ vesca (Gärt. Edel-K., Südeuropa	grün, gross, gleichmässig gezähnt	Frucht geniessbar	ziemlich stark, in der Jugend empfindlich	1.25 —
„ „ arg.-var. (hort.)	weissbunt		schwach,	2.— 1.50
„ „ heterophylla (hort.) . . .	grün, teils fadenförmig, teils unregelmäss., tief eingeschn.		schwach, Solitär	— 2.50

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
				1/2H	N
Catalpa (Scop.) Trompetenbaum			siehe auch Alleeabäume		
„ <i>bignonioides</i> (Walt.) gemeiner T., Nordamerika	grün, gross, herzförmig	sehr grosse Rispen, weissl., innen gelb gefleckt u. rot punkt.	stark, für Gruppen	1.25	0.50
„ „ <i>aurea</i> (hort.)	goldgelb, gross, herzförmig		kleinkronig, gelbes Holz, für Gruppen, Solitär	1.80	1.20
„ <i>Bungei</i> (C. A. Mey Bunge T., China	frischgrün, länglich, herzförmig	zieml. gross, gelblich, Juni	schwach für Gruppen auch Vorstrauch	—	1. —
„ <i>hybr. atropurpurea</i> (hort.)	gross, herzförmig, schwärzlichrot		ziemlich stark, Solitär	2. —	1.50
„ <i>Kaempferi</i> (S. & Z.) japanischer T.	grün, herzförmig bis dreilappig	grünlich weisse Rispen, Juni	i. d. Jugend starkwachs., für Gruppen	—	0.50
„ <i>speciosa</i> (Ward.) prächtiger T., Nordamerika	grün, herzförmig bis dreilappig	grosse grünlich weisse Rispen, Juni	stark, für Gruppen	—	0.60
Ceanothus (L.) Säckelblume					
„ <i>americanus</i> (L.) gemeine S., Kanada	grün, eiförmig	weisse, lockere Rispen, Juli-Sept.	ca. 1 m, buschig Vorstrauch	—	0.80
„ <i>hybr. „Marie Simon“</i> (S. L. frères)	do.	hell, rosafarbig, Juli-Sept.	do.	—	0.80
„ <i>hybr. roseus</i> (hort.)	grün, zierlich	rosa, Juli-Sept.	do.	—	0.80
„ <i>maximus „Gloire de Versailles“</i> (S. L. frères)	grün, fein gezähnt, ziemlich gross	himmelblaue, grosse Rispen, Juli-Sept.	1 m, sparrig, Vorstrauch, gut für Binderei; bei starker Kälte zu schützen	—	1.50
Celtis (L.) Zürgelbaum.					
„ <i>occidentalis</i> (L.) nordamerikanischer Z.	grün, lanzettförmig	—	mittelstark überhängend für Gruppen	1.50	0.60
Cephalanthus (L.) Knopfblume					
„ <i>occidentalis</i> (L.) gemeine K. Amerika	glänzend grün länglich oval	schön, weisslanggestielte Blütenköpfchen Juli-August	kompakt, bis 1,50 m, für Gruppen	—	0.60
Cercidiphyllum (S. u. Z.) Judasbaumblatt.					
„ <i>japonicum</i> (S. u. Z.) japanisches J.	rund bis rund oval, beim Austreiben braunrot, später grün	—	ziemlich stark pyramidal, für Gruppen	—	0.60
Cercis (L.) Judasbaum.					
„ <i>Siliquastrum</i> (L.) europäisch. J.	breit rundlich, grün	violettrosa Trauben, April-Mai	mittelhoch, für Gruppen frostempfindlich	—	0.80
Chaenomeles (Lindl.) Scheinquitte					
„ <i>japonica</i> (Lindl.) japanische Sch.	glänzend grün	feuerrot, Mai	klein bis mittelhoch dornig und sparrig, empfehlenswerter Blütenstr., eignet sich für Hecken	—	0.40
„ „ <i>Sorten mit Namen</i>	do.	weiss, gelb, dunkelrot, teils gefüllt, Mai	do.	—	0.70
„ <i>Maulei</i> (Laval.)	do.	zinnoberrot	do.	—	0.50
Chionanthus (L.) Schneebume					
„ <i>virginica</i> (L.) virginische Sch.	oval, glänzend grün	weisse Rispen, Juni	mittelhoch, für Gruppen Solitär	—	1. —

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. 1/10 H N
Citrus (L.) Zitrone				
" trifoliata (L.) dreiblättrige Z. Japan	hellgrün	weiss, Mai-Juni, die Frucht reift hier nicht	niedrig, sparrig u. dornig, Vorstrauch, verlangt Winterschutz	— 2.50
Cladrastis (Rafin.) Gelbholz				
" lutea (K. Koch) (<i>Virgilia lutea</i> , Mchx.) amerikanisches G. . .	hellgrün, gefiedert	weisse Blüentrauben, Juni	stark, für Gruppen	— 0.80
Clematis siehe Schlingpflanzen und Stauden.				
Clethra (L.) Clethra.				
" alnifolia (L.) erlenblättrige C. Nordamerika	grün, fein gezähnt	weisse, 10-15 cm lange Rispen, Aug.-Sept.	schwach, c. 1 m hoch, Vorstrauch, f. Schatten	0.50
Colutea (L.), Blasenhülse				
" arborescens (L.), baumartige B., Mitteleuropa	grün, fein gefiedert	goldgelb, Mai-Sept., Fruchthülse eigenartig aufgeblasen	2—3 m hoch, für Gruppen	— 0.40
" orientalis (Mill.), rotblühende B., Südeuropa	graugrün	braunrot, Mai-Sept.	mittelstark, für Gruppen	— 0.60
Cornus (L.), Hartriegel, Kornelkirsche, Benthämie				
" alba (Wngh.), weisser H. . .	grün, unterseits silberig	weisse Kopfblüte, Mai-Juni, Beeren bläul. weiss	mittelst., Holz rotbraun, für Gruppen, Schatten	— 0.40
" " arg.-var. (hort)	weissbunt	do.	mittelst., Holz rotbraun, für Gruppen, Solitär	1.50 0.60
" " Späthi (Wittm.)	gelb gerandet bis goldgelb	do.	schwach, Vorstrauch, Solitär	1.50 0.70
" alternifolia (L.), wechselblättr. H.	rundlich, grün	grosse weisse Scheindolde, Juni	mittelstark, Holz braunlich, hängend, für Gruppen, Schatten	0.50
" Baileyi (Coul. und Evans), Bailey's H., Nordamerika . .	grün, wollig behaart	weisse Kopfblüte, Mai, Beeren bläulich weiss	stark, für Gruppen, Schatten	0.60
" femina (Mill.), steifästiger H., Virginien	länglich, grün	weiss, Mai-Aug.	2—3 m hoch, Holz braungelb, für Gruppen, Schatten	— 0.60
" florida (L.), Blumen B., Neu-England	grün, wellig, auffall. rote Herbstfärbung	weissrötlich, sternförmig, bis 6 cm gross	mittelhoch, f. Holz braunrot, f. Gruppen, Schatten	— 0.60
" " fl. rubro (hort.)	do.	rot, sternförmig	mittelhoch, Holz braunrot, Solitär, neuere Sorte empfehlenswert	— 1.20
" glabrata (Benth.), kahler H., Oregon	grün	weiss, Juni, Beeren bläulich-weiss	mittelstark, feinzweigig, für Gruppen, Schatten	0.50
" mas (L.), gemeine K., Europa, Orient	hellgrün	hellgelb, März-April, Frucht rot, geniessbar	stark, sparrig, f. Gruppen empfehlensw. f. Lauben, Hecken und Schatten	0.50
" Nuttalli (And.), Nuttals B., Kolumbien	rundlich, grün, behaart	weiss, sehr gross	mittelhoch, f. Gruppen, Schatten	— 0.60
" paniculata (L. Hér.), rispenblütiger H., Kanada	lanzettförmig, grün	weiss, Juli	mittelhoch, feinzweigig, für Gruppen, Schatt., empfehlenswert für Hecken	0.45
" pubescens (Nutt.), weichhaariger H., Oregon	langgestielt, weichhaarig	mittelgrosse, weisse Scheindolden, Juni	bis 2 m hoch, Holz rötlichbraun, f. Gruppen, Schatten	0.50

Der Preis ermässigt sich um 10%₀ bei Abnahme von 10, um 20%₀ bei Abnahme von 100, um 30%₀ bei Abnahme von 1000 Stück.



Clethra alnifolia (L.)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.
<u>Cornus</u>				
„ Purpusi (Koehne), Purpusscher H., Ohio	ziemlich gross	weiss, Juli	stark, für Gruppen, Schatten	— 0.50
„ sanguinea (L.), gemeiner H., Europa, Orient	eiförmig, grün	weisse Dolden, Juni, Beeren schwarz	stark, Zweige im Winter rot, für Gruppen, empfehlenswertes Unterholz	— 0.40
„ „ arg.-var. (hort.)	weissbunt	do.	do. für Gruppen	1.50 0.60
„ sericea (L.), seidenhaariger H., Texas	grün	weisse Scheindolden, Beeren blaugrau	mittelstark, für Gruppen, Schatten	— 0.45
„ tatarica var. sibirica (Lodd.)	gross, oval, grün	weisse Dolden, Beeren hellblau	mittelst., Holz korallenrot, f. Gruppen, Schatten	— 0.45
„ „ var. sibirica arg.-marg. (hort.)	weissbunt	do.	mittelstark, für Gruppen	1.50 0.60
<u>Coronilla</u> (L.), Kronwicke				
„ Emerus (L.),Kronwickenstrauch, Mitteleuropa	grün, feingefiedert	hellgelb, Mai-Juli	niedrig, Vorstrauch	— 0.60
<u>Corylopsis</u> (S. & Z.), Scheinhasel, Japan				
„ spicata (S. & Z.), gemeine Sch.	rundlich, gezähnt, grün, grau behaart	blassgelb, vor dem Ausbruch der Blätter	1—1,50 m hoch, Vorstrauch	— 0.80
<u>Corylus</u> (L.), Hasel, Europa				
„ Avellana (L.), Wald-H.	grün	Frucht geniessbar	s. a. Obst- u. Allee-bäume stark, f. Gruppen, Schatt.	— 0.40
„ „ aurea (hort.)	goldgelb	—	schwach, Holz goldgelb, für Gruppen	— 1.00
„ „ laciniata (hort.)	zierl. geschlitzt, grün	—	mittelstark, für Gruppen	— 0.80
„ „ pendula siehe Trauerbäume				
„ Columna (L.), Baum-H., Südeuropa	gross, gezähnt, hellgrün	im Alter sehr reichtr.	stark, weissgraue, korkige Rinde, für Gruppen	— 0.60
„ maxima siehe Obst				
„ „ atropurpurea (Dochn.)	gross, dunkelrot	grossfrüchtig	mittelstark, für Gruppen, Solitär	— 0.80
<u>Cotoneaster</u> (Med.), Zwergmispel				
„ acutifolia (Lindl.), spitzblättr. Z., Dahurien	klein, glänzend dunkelgrün	rötlichweiss, Mai-Juni, Frucht schwarz	ziemlich hochwachsend, für Gruppen, Schatten, empfehlensw. f. Hecken	— 0.40
„ disticha (Lange), zweizeilige Z., Himalaja	kleine Blättchen, im Herbst schön rot	rötlichweiss, Mai-Juni, Frucht hellrot	schwach, Vorstrauch	— 0.70
„ frigida (Wall.) Hochgebirgs Z., Himalaja	grün, oberseits dunkel unterseits behaart	rötlich weiss, Juni	mittelstark, für Gruppen	— 0.50
„ horizontalis (Dcne.) wage-rechte Z., China	dunkelgrün, im Herbst rotfärbend	rosa, Mai-Juni, besond. malerische rote Früchte	auf dem Boden liegend, sehr gut für Felsen	1.50 0.60
„ microphylla (Wall.), kleinblättrige Z., Himalaja	sehr klein, grün, lederartig, fast immergrün	weiss, Mai-Juni	do.	1.50 0.70
„ nigra laxiflora (Jacq.)	graugrün	rötlichweiss, Mai-Juni, Früchte schwarz	mittelstark, für Gruppen, Schatten	— 0.45
„ Pyracantha siehe immergrüne Gehölze				
„ Simonsii (hort.) Simons Z., Himalaja	halbbimmergrün	rosa, weiss, Mai-Juni, Früchte mennigrot	mittelstark, Gruppen, Hecken	1.50 0.40

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
				1/2H	N
Crataegus (L.) Weissdorn			siehe auch Allee-bäume		
" Azarolus (L.), Azaroldorn Nordafrika	eiförmig, grün	weisse Doldentrauben, Mai, Frucht gross, beerenförmig, rötlich gelb	mittelstark, für Gruppen	—	0.80
" Carrièrei (Vauvel) Carrières W., Südl. Nordamerika . . .	glänzend grün	weiss., zieml. gross. Traub. Frucht gelbrot, punktiert	stark, für Gruppen	1.50	0.80
" coccinea (L.), scharlachfrüchtiger W., Nordamerika	breit, eiförmig, grün	weisse grosse Dolden- traub., Fruchtscharlachr.	mittelstark, f. Gruppen, Vogelschutzanlage	—	0.60
" Crus galli (L.) Hahndorn, Nordamerika	grün, lanzettförmig	weisse Doldentrauben, Früchte ziegelrot	mittelstark, sehr dornig, für Gruppen	—	0.70
" monogyna (Jacq.) gemeiner ein- weibiger W., Europa, siehe auch Heckenpflanzen . . .	drei- bis fünf- lappig, grün	do.	mittelstark, dornig, für Gruppen, Vogelschutz- anlagen, Hecken	—	0.35
" " fastigiata (hort.)	dunkelgrün dicht belaubt	weisse Doldentrauben im Mai	schmal, aufrecht, f. Grup- pen, gut. Ersatz f. Pyrami- denpappeln, wo letztere vom Winde leiden	—	0.80
" " rubra pl. (hort.), gefüllt- blühender Rotdorn	drei- bis fünf- lappig, hellgrün	dunkelrot, gefüllt, Mai, sehr zierend	mittelstark, f. Gruppen, Solitär	1.50	0.80
" oxyacantha alba plena (hort.) gefülltblühender Weissdorn . .	grün	weiss gefüllt, Mai im Verblühen rosa	mittelstark, breit, für Gruppen	1.50	0.80
" prunifolia (Pers.), pflaumen- blättriger H., Nordamerika . .	oval, grün, lederartig	weiss, Mai, Frucht scharlachrot	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
" sanguinea (Pall.) blutrotfrüch- tiger W., Sibirien	dunkelgrün	weiss, Mai	mittelstark, Zweige sehr dornig, für Gruppen	—	0.50
Cydonia (Juss.) Quitte					
" japonica siehe Chaenomeles					
" vulgaris (Pers.) gemeine Q., Europa	dunkelgrün, unter- seits grau filzig	zartrosa, Mai, Frucht apfelförmig	mittelstark, f. Gruppen, Vogelschutz	—	0.40
Cytisus (L.) Geissklee, Pfiemen, Europa					
" Adami siehe Laburnum Adami					
" albus (Link.) [weisser Ginster] weisser Pf., Südwesteuropa . .	dunkelgrün	weiss, Mai-Juli, sehr reich blühend	bis 1 m hoch, für Gruppen	—	0.60
" alpinum s. Laburnum alpin.					
" capitatus (Scop.) kopfblütiger G., Europa	dreiteilig, grün	gelbe Blütenköpfchen, Juni-Juli	0,50 - 1 m hoch, buschig, Vorstrauch	1.50	0.60
" elongatus (Waldst. und Kit.) langzweigiger G., Ungarn . . .	do.	lange, gelbe Ähren, Mai-Juni	niedrig, Vorstrauch	—	0.60
" hirsutus (L.) rauhaariger G., Südeuropa	do., behaart	gelbe Ähren, Mai-Juni	0,50—1 m hoch, Vorstrauch	—	0.60
" Laburnum s. Laburnum vulg.					
" leucanthus schipkaensis (Dieck)	dreiteilig, grün	weiss, Juli	niederlieg., Vorstrauch für Felsengruppen	1.50	0.60
" nigricans (L.) schwarzer Trau- ben-G., Süddeutschland	do.	gelbe Ähren, Juni, Juli	schwach, überhängend Vorstrauch	1.50	0.60
" purpureus (Scop.) purpur- blütiger G., Mitteleuropa . . .	do.	rosa violett, Mai	niederliegend Vorstrauch für Felsengruppen	1.50	0.70
" scoparius (Lk.) bekannt. Ginster gem. Besenpfieme, Mitteleuropa	grün, seidenhaarig	gelb, Mai	ca. 2 m hoch, für Gruppen	—	0.40

Der Preis ermässigt sich um 10^{0/10} bei Abnahme von 10, um 20^{0/10} bei Abnahme von 100, um 30^{0/10} bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.
Cytisus				
„ scoparius Andréanus (Genista Andréana Puiss.)	grün, seidenhaarig	auffallend braunrot	ca. 1,20 m hoch, für Gruppen und Solitär	— 1.50
Daphne (L.) Seidelbast.				
„ Cneorum major (hort.), Gebirge Mitteleuropas	klein, glänzend, immergrün	rosa-rote 6-10 blütige Köpfchen, Mai	30—40 cm hoch, Vorstrauch, Felsengruppen	— 1.50
„ Laureola (L.) Lorbeer-S. . .	länglich, glänzend, lederart., immergrün	grünlich gelb, Mai	50—60 cm hoch, Vorstrauch	— 1.50
„ Mezereum (L.) gemeiner S. Europa	länglich, grün	rosa, März	bis 1 m hoch, Vorstrauch	— 1.50
„ „ fl. albo (hort.)	do.	weiss, März	bis 1 m hoch, Vorstrauch	— 1.—
Desmodium siehe Lespedeza				
Deutzia (Thbg.), Deutzie				
„ crenata (S. & Z.), gekerbte D. China, Japan	oval, grün, feingesägt	weisse Rispen, Juni-Juli	ziemlich stark, 2,50 m hoch, für Gruppen	— 0.45



Deutzia crenata alba plena (hort.)

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
				gH	N
Deutzia					
" crenata alba plena (hort.)	oval, grün, feingesägt	weiss gefüllt, Juni-Juli	ziemlich stark, b. 2,50 m hoch, für Gruppen	1.25	0.45
" " candidissima plena (hort.)	do.	do.	do.	—	0.45
" " rubra plena	do.	rot gefüllt, do.	do.	—	0.45
" " Pride of Rochester (hort.)	do.	do., grosse Rispen	do.	—	0.45
" " Watereri (hort.)	do.	rosa Rispen, Juni-Juli	do.	—	0.45
" " Wellsi (hort.)	do.	leicht rosa, gef. Rispen	do.	—	0.45
" gracilis (S. u. Z.), zierliche D. Japan	schmal, grün, feingesägt	weiss, glockenförmig, in Rispen stehend, Mai	70—80 cm hoch, Vorstrauch, gut zum Treiben	—	0.45
" " rosea (Lem.)	do.	rosa, glockenförmig	80—100 cm hoch, Vorstrauch	—	0.50
" " venusta (Lem.)	do.	reinweiss, grösser wie vorige, Juni-Juli	80—100 cm hoch, sehr schöne, neuere Sorte	—	0.50
" Lemoinei (Lem.)	do.	weiss, sehr reich blühend, Juni-Juli	100—120 cm hoch empfehlensw. zum Treiben	—	0.50
" scabra (Thbg.), rauhe D., Japan	ziemlich gross, grün	reinweiss, reichblühend, Juni-Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.45
" staminea (R.Br.) schönblüh. D. Himalaja	oval, grün, feingesägt	weiss rosa, Juni-Juli	zieml. stark, f. Gruppen	—	0.45
Diervilla (Juss.), Weigelie					
" florida nana fol. var. (hort.)	gelbweiss, bunt	rosa Rispen, Juni	schwach, Vorstrauch	—	0.60
" grandiflora Van Houttei (hort.)	länglich zugespitzt, grün	dunkelrosa Rispen, Juni	zieml. stark, f. Gruppen	—	0.60
" intermedia (hort.), (Weigelia amabilis hort.)	do.	hellrosa Rispen, Juni	do.	—	0.60
" " alba (hort.) (Weigelia amabilis alba hort.)	do.	weisse Rispen	do.	1.25	0.60
" " Eva Rathke (hort.)	do.	dunkelrote Rispen	sehr schwach wachsend, Vorstrauch	—	0.70
" " Mad. Billard (hort.)	do.	weissrosa Rispen, Juni	zieml. stark, f. Gruppen	—	0.60
" " Prés. Duchartre (hort.)	do.	dunkelrote Rispen, Juni	do.	—	0.60
" Kosteriana fol. var. (hort.)	weiss gerandet	rosa Rispen, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.60
Elaeagnus (L.), Oelweide					
" angustifolia (L.) schmalblättr. O., Orient	lanzettförmig, graugrün	blassgelb, Juni-Juli, Frucht silbergrau	stark, sparrig, dornig, für Gruppen	—	0.50
" crispa (Thbg.) welligblättr. O. Japan	lanzettförmig, silberweiss	blassgelb, Juni	stark, für Gruppen	—	0.50
" longipes (A. Gray), langstielige O., Japan	graugrün	weisslich, Mai, Frucht rot, zum Einmachen	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
" pungens (Thbg.), stachelzweig. O., Japan, China	grün, unterseits silberweiss	gelblich weiss, Juli	do., f. Gruppen, Solitär	—	0.80
" " arg.-var. (hort.)	weissbunt	do.	do.	—	1.00
" " aur.-marg. (hort.)	gelbbunt	do.	do.	—	1.00
Evonymus (L.) Spindelbaum					
" alata (K. Koch) korkartiger S. Japan, China	länglich, grün	gelbl. weisse Scheindolde Juni	mittelhoch, kantige, korkige Rinde, für Gruppen, Solitär	—	1.50

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.
				$\frac{1}{2}$ H N
Evonymus				
„ <i>europaea</i> (L.) gemeiner Sp., Pfaffenhütchen, Europa . . .	lanzettförmig, grün	gelbl. weisse Scheindold. Mai, Frucht dreiteil. rot, teils gelbe Umhüllung	für Gruppen mittelstark Schatten	— 0.45
„ <i>jap. radicans</i> s. Schlingpflanzen				
Exochorda (Lindl.) Scheinfelsenbirne				
„ <i>grandiflora</i> (Lindl.) grossblütige Sch., China	ganzrandig, grün	weisse Traubenblüte, Mai	bis 2,50 m hoch, für Gruppen	— 0.80
Fagus (L.), Rotbuche, Buche			siehe auch Alleeabäume	
„ <i>silvatica</i> (L.), gemeine B., Europa	glänzend grün		stark, baumartig, für Schatten und Hecken	— 0.60
„ „ <i>heterophylla asplenifolia</i> (hort.)	famähnlich, grün		schwach, Solitär	— 2.50
„ „ <i>pendula</i> siehe Trauerbäume				
„ „ <i>purpurea</i> (Ait.)	dunkelrot, im Spätsommer braunrot	—	für baumartige Gruppen, Solitär und Hecken	1.80 1.30
„ „ <i>purpurea major</i> (hort.) .	gross, schwarzrot, im Späts. braunrot	—	stark, Solitär	— 2.50
„ „ <i>purpurea pendula</i> siehe Trauerbäume				
Fontanesia (La Bill.) Fontanesie				
„ <i>phillyreoides</i> (La Bill.) steinlindenartige F., Syrien . .	eilanzettförmig, grün	weisse, traubenartige Scheindold., Juli-Aug.	1—1,50 m hoch, buschig, für Gruppen	— 0.50
Forsythia (Vahl.) Forsythie China				
„ <i>intermedia</i> (Zbl.)	längl., dreilapp., grün	lichtgelb, glockig, April	ziemlich stark, f. Grupp.	— 0.50
„ <i>suspensa</i> (Vahl.), hängende F., China	rundlich, 2—3 lappig, grün	do.	ziemlich stark, überhängend, do.	— 0.50
„ „ <i>var. Fortunei</i> (Lindl.) . .	do.	do.	ziemlich stark, do.	— 0.50
„ „ <i>var. Sieboldi</i> (hort.) . .	eiförmig, spitz, grün	do. März-April	ziemlich stark, überhäng. oder niederlieg., do.	— 0.50
„ <i>viridissima</i> (Lindl.) dunkelgrüne F.	lanzettförmig, glänzend grün	lichtgelb, glockig, Ende April	mittelstark, für Gruppen	— 0.50
Fraxinus (L.) Esche			s. a. Alleeabäume	
„ <i>americana</i> } siehe Alleeab.				
„ „ <i>albo. marg.</i> }				
„ <i>excelsior</i> (L.) gemeine E., Europa	grün, 4—6paarig	weisse Rispen, April-Mai	stark, baumart. Gruppen, liebt feuchten Standort	— 0.40
„ „ <i>pendula</i> siehe Trauerb.				
„ <i>juglandifolia</i> siehe Alleeab.				
„ <i>Ornus</i> (L.) gemeine Blumen E., Südeuropa	grün, 2—4paarig	weisse, grosse Rispen, April-Mai	stark, für baumartige Gruppen	— 0.60
„ <i>pubescens</i> } siehe Alleeab.				
„ „ <i>cinerea</i> }				
Genista (L.) Ginster				
„ <i>alba</i> siehe <i>Cytisus albus</i>				
„ <i>Andréana</i> s. <i>Cytisus scoparius Andréanus</i>				
„ <i>tinctoria</i> (L.) Färber-G., Europa	dunkelgrün	gelb, kleine Trauben, Juni-Juli, sehr reichbl.	bis 1 m hoch, f. Gruppen	— 0.50

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHNS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
				1/2H	N
Gleditschia (L.) Gleditschie,			siehe auch Alleebäume		
„ triacanthos (L.) dreidornige G., Nordamerika	grün, feingefiedert	ca. 5 cm lange, grünliche Trauben, Juni-Juli	stark, sehr dornig, für Gruppen		0.50
„ inermis (D.C.) unbewaffnete G.	grün, feingefiedert	4—5 cm lange, grünl. Trauben, Juni-Juli	mittelstark, für Gruppen		0.50
Glycine siehe Schlingpflanzen					
Gymnocladus (Lam.) Schusserbaum					
„ dioica (K. Koch) amerika- nischer Sch.	gross, gefiedert, grün	8—10 cm lange, grün- lichweisse Trauben, Mai-Juni	mittelstark. do.		1.50
Halesia (L.) Halesie.					
„ tetraptera (L.) vierflügelige H. Virginien	länglich oval, grün	weiss, rötlich angehaucht, glockenförmig, April-Mai	mittelstark, do.	—	0.80
Halimodendron (Fisch.) Salzstrauch					
„ argenteum (Fisch.) silber- haariger S., Sibirien	silbergrau	violett, Juni-August	schwach, Vorstrauch	1.50	1.00
Hamamelis (L.) Zaubernuss.					
„ virginiana (L.) virginische Z., Nordamerika	glänzend grün	hellgelbe Blüten, er- scheinen erst im Herbst b. Abfallen des Laubes	ziemlich stark, für Gruppen		0.80
Hedera siehe immergrüne Gehölze und Schlingpflanzen.					
Hedysarum (L.) Hahnenkopf.					
„ multijugum (Max.) vielpaariger H., Mongolei	lang, feingefiedert, graugrün	rote Trauben, Juni-Juli	0,50—1 m hoch, Vorstrauch		1.00
Hibiscus (L.) Eibisch.					
„ syriacus (L.) syrischer E. . .	dreilappig, grün	malvenartig, violettblau, Juli-Sept.	schwach, Vorstrauch, verl. Winterschutz		0.60
„ „ Sorten mit Namen	grün oder bunt	in allen Farben, einfach und gefüllt	schwach, do., a. Solitär		0.80
Hippophaë (L.) Sanddorn.					
„ hamnoides (L.) gemeiner S., Europa	klein, lanzettförmig, silberglänzend	gelbl. weiss, März-April, Frucht rötlichgelb	ziemlich stark, sparrig, dornig, für Gruppen, Vogelschutz	—	0.45
Holodiscus (K. Koch) Mehlsbeer- spiere.					
„ discolor (Max.) gemeine M., Nordwestamerika	keilförmig, grün	weiss bis hellgelb, lange Rispen, Juli-Aug.	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
Hydrangea (L.) Hortensie.					
„ hortensis	} siehe Stauden				
„ „ fol. var.					
„ paniculata grandiflora (Sieb.) rispenblütige H., Japan	länglich, fein gesägt, grün	weiss, später rosa, grosse Rispen, Juli-Oktober	schwach, kompakt, Gruppen, Solitär	1.30	0.60
Hypericum (L.) Hartheu, Johanniskraut.					
„ calycinum (L.) vielstengeliges H., Orient	länglich, lederartig, immergrün	Blüten goldgelb, 6-8 cm Durchmess., Juni-Sept.	niedrig, Vorstrauch, zu Einfassungen, ver- langt Winterschutz	—	0.50

Der Preis ermässigt sich um 10^{0/0} bei Abnahme von 10, um 20^{0/0} bei Abnahme von 100, um 30^{0/0} bei Abnahme von 1000 Stück.



Hydrangea paniculata grandiflora (Sieb.)

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe: Bemerkungen	1 Stück M.
Hypericum				
" densiflorum (Pursh.) dichtblütiges H., Nordamerika . . .	sehr klein, lanzettförmig, grün	gelbe, kleine Scheindolden, Juli-Sept.	niedrig, Vorstrauch	0.50
" Moserianum (E. André), Mosers H.	eiförmig, grün	goldgelbe Blüten, 6-7 cm Durchmesser, Juli-Sept.	niedrig, Vorstrauch, Einfassung, verlangt Winterschutz	0.60
Jasminum (L.) Jasmin				
" fruticans (L.) strauchartiger J., Südeuropa	dreiteilig grün	gelb, Juni-Juli	1 1,50 m hoch, aufrecht, Vorstrauch	0.50
" nudiflorum (Lindl.) frühblühender J., China . . .	eiförmig, dreiteilig, grün	gelb, vor Entfaltung der Blätter	bis 1 m hoch, Vorstrauch	0.60
" " aureum (hort.)	gelbbunt	do.	do.	0.60
" officinale (L.) echter J., Asien	dreipaarig, grün	weiss, Juli-Aug.	schwach, etwas rankend, Vorstrauch	0.45
Ilex siehe immergrüne Gehölze . . .				
Indigofera (L.), Indigostrauch				
" Gerardiana (Wall.) Gerards J., Himalaja	gefiedert, graugrün	bläulich rosa Traubenblüte, Juni-Aug.	bis 1 m hoch, Vorstrauch	0.45
Itea (L.) Rosmarinweide				
" virginica (L.) Virginische R., Nordamerika	länglich, lanzettförmig, grün	weisse, ährenartige Trauben, Juli	schwach, Vorstrauch	0.80
Juglans siehe Obst				
Kalmia s. immergrüne Gehölze				
Kerria (D. C.) Kerrie				
" japonica (D. C.) japanische K.	eiförmig, scharf gesägt, hellgrün	goldgelb, Mai-Juni	1-2 m hoch, buschig, für Gruppen	0.40
" " fl. pl. (hort.) Mauerröschchen	do.	do., dichtgefüllt	1-2 m hoch, Vorstrauch	0.40
" " var. (hort.)	weissbunt	goldgelb, Mai-Juni	schwach, Vorstrauch	0.40
Koelreuteria (Laxm.) Köhreuterie .			siehe auch Alleebäume	
" paniculata (Laxm.) rispige K., China	gefiedert, grün	gelbe Risp., Juli-Aug.	mittelstark, für Gruppen	0.60
Laburnum (Grsb.) Goldregen . . .			siehe auch Alleebäume	
" Adami (P. & K.) Adams G.	dreiteilig, glänzend grün	meist rot, häufig gelbe und purpurrote Trauben, Mai	mittelstark, für Gruppen	1.50 1.00
" alpinum (Grsb.) Alpen-G. . .	do.	lange, gelbe, hängende Trauben	stark, do.	0.60
" vulgare (Grsb.) gemeiner G., Mitteleuropa	do.	do. Mai-Juni	do.	1.25 0.40
Lespedeza (Mchx.) Buschklee.				
" bicolor (Turcz.) zweifarbiges B., Japan	rundlich oval, grün	rosarote Trauben	ziemlich stark, für Gruppen	0.80
" Sieboldii (Miq.) (Desmodium penduliflorum Oudem.) Siebolds B., Japan	gefiedert, grün	rote, lockere Trauben	Zweige hängend, friert bis an den Boden zurück, Vorstrauch, Solitär	0.80
Leucothoë s. immergr. Gehölze.				

Der Preis ermässigt sich um 10⁰ bei Abnahme von 10, um 20⁰ bei Abnahme von 100, um 30⁰ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M 1/2H N
Ligustrum (L.) Rainweide				
" japonicum (Thbg.) japan. R.	lederartig, fast immergrün	weiss. Rispen, Juni-Sept.	schwach, Vorstrauch	— 0.80
" Jbota (S. u. Z.) Jbota-R., Japan	klein, oval, grün	weisse Rispen, Juni-Juli	mittelstark, für Gruppen	— 0.60
" " Regelianum (hort.) . . .	klein, grün	weisse Rispen, Juni	niedrig, breitwachsend, Vorstrauch, Felsgruppen	— 0.60
" obtusifolium (S. u. Z.) stumpf- blättr. R., Japan	rundlich, grün	do.	mittelstark, sparrig, für Gruppen	— 0.60
" ovalifolium (Hassk.) eiblättr. R., Japan, siehe a. Heckenpfl. . .	gross, eiförmig, fast immergrün	do.	ziemlich stark, für Gruppen, Hecken	— 0.50
" " aur.-var (hort.)	gelbbunt, fast immergrün	do.	schwach, Vorstrauch	1.50 1.00
" sinensis (Lour.) chinesische R.	oval, grün	weisse, ährenart. Rispen	bis 2 m hoch, fein- zweigig, für Gruppen	— 0.50
" vulgare (L.) gemeine R., Europa, siehe auch Heckenpfl.	schmal, lanzett- förmig, grün	weisse Rispen, Frucht schwarz	zieml. stark, f. Gruppen und Schatten	— 0.40
Liquidambar (L.) Amberbaum				
" styraciflua (L.) storaxliefernder A., Nordamerika	handförmig gelappt grün, färben im Herbst schön rot		ziemlich stark, korkige Rinde, Solitär extra starke	— 1.50 — 3.00
Liriodendron (L.) Tulpenbaum				
" Tulipifera (L.) gemeiner T., Amerika	vierseitig, an der Spitze abgestumpft, grün, hautartig	grünlich gelb, Juli-Aug., die Blüte erscheint erst bei ältern Exempl.	ziemlich stark, Solitär	1.50 1.00
" " aur.-marg. (hort.)	do. gelbbunt	do.	do.	— 2.50
Lonicera (L.), Heckenkirsche				
" Caprifolium siehe Schlingpfl.				
" chrysantha (Turcz.) (L. Rege- liana Kirch.), gelbblühende H. China	eilanzettlich, dunkel- grün	gelb, Mai, Frucht rot	ziemlich stark, f. Gruppen	— 0.40
" coerulea (L.) blaue H., Europa	länglich oval, grün, lederartig	weiss grünl., Mai-Juni, Frucht hellblau	schwach, Vorstrauch	— 0.40
" diversifolia (Wall.) verschieden- blättrige H. Himalaja	oval, herz- und ei- förmig, grün	weiss, Juni, Frucht weiss	ziemlich stark, f. Gruppen	— 0.50
" Ledebouri (Esch.) Ledebours H., Nordamerika	oval, grün, filzig	gelb bis gelbbrot, Juni-Juli Frucht rot	mittelstark, für Gruppen	— 0.40
" Morrowii (A. Gray), Morrows H., Japan siehe Abbildung . .	eirundlich oval, grün	weissl. gelb, Mai, Frucht dunkelrot	do., breitwachsend	— 0.80
" Ruprechtiana (Regel), Rup- rechts H., Mandchurei	länglich, lanzett- förmig, grün	weiss, später hellgelb, Mai, Frucht orangenrot	ziemlich stark, f. Gruppen	— 0.40
" tatarica (L.) tatarische H., Russland	oval, eilänglich, grün	hellrosa, Mai-Juni, Frucht rot	do.	— 0.40
" " alba grandiflora (hort.) . .	do.	weiss, grösser wie vorige, Mai-Juni	do.	— 0.40
" " speciosa (Carr.)	do.	dunkelrosa, Mai-Juni	do.	— 0.40
" Xylosteum (L.) gemeine H., Europa	eirundlich, grün	weisslich gelb, Mai-Juni, Frucht dunkelrot	ziemlich stark, für Gruppen, Schatten, Vogelschutzanlagen	— 0.40
Lycium (L.) Bocksdorn				
" halimifolium (Mill.) gemeiner B., China	lanzettförmig, hellgrün	rötlich, den ganzen Sommer blühend, Frucht rot	mittelstark, sparrig, dornig, f. Felsen, Vogel- schutzanlagen	— 0.45

Der Preis ermässigt sich um 10⁰ bei Abnahme von 10, um 20⁰ bei Abnahme
von 100, um 30⁰ bei Abnahme von 1000 Stück.



Lonicera Morrowi (A. Gray).

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
				1/2 H	N
Magnolia					
Mahonia	s. immergr. Gehölze.				
Malus (Juss.) Apfel, Kirschapfel			s. a. Allee- u. Trauerb.		
„ baccata (Borkh.) Beerenapfel, China	breit oval, grün	weisse, zieml. grosse Dol- dentrauben, Mai, Frucht erbsengross, scharlachrot	mittelstark, für Gruppen	1.50	1.20
„ grossfrüchtige Sorten siehe Obst (Kirschäpfel).					
„ floribunda (Sieb.) reichblühen- der K., Japan	länglich, lanzettlich, grün	karminrote Doldentraube später rosa, Früchte gelblichgrün, erbsengross	do. überhängend, Mai-Juni	1.50	1.20

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	1,2H	N
Malus						
„ pumila siehe Obstwildlinge (Johannisapfel).						
„ gallica siehe Obstwildlinge, (Doucin.)						
„ Scheideckeri (Späth)	eiförmig, grün	zart rötlich, gefüllt, Mai-Juni	mittelstark, für Gruppen Solitär, empfehlenswert für Treibereien	1.50	1.20	
„ Toringo (Sieb.) Toringo-A., Japan	dreilappig, zieml. tief eingeschnitten, grün	hellrosa Doldentrauben, Frucht gelb, erbsengross	mittelstark, überhängend, für Gruppen	—	1.20	
Mespilus s. immergr. Gehölze						
Morus (Juss.) Maulbeerbaum.						
			siehe auch Alleebäume			
„ alba (L.) weisser M. (China)	oval bis herzförmig, ungleichgelappt, grün	grünlich weisse Ähren, Mai, Frucht, rötlichweiss	mittelstark, für Gruppen	1.80	0.50	
„ nigra siehe Obst- und Allee-bäume						
Myrica (L.) Wachsmyrte.						
„ asprenifolia (L.) farnblättrige W., Nordkarolina	lang, schmal, fiederlappig, grün	lange, bräunliche Kätzchen, April-Mai	niedrig, buschig, Vorstrauch	—	1.00	
„ cerifera (L.) südliche W., Nordamerika	ganzrandig, glänzend grün	do.	do.	—	0.70	
Osmanthus s. immergr. Gehölze						
Ostrya (Scop.) Hopfenbuche.						
„ virginiana (C. Koch) amerikanische H.	eilänglich, herzförmig, grün	gelblich grün, 4—5 cm lange Kätzchen	mittelstark, für Gruppen	—	0.80	
Paeonia (L.) Pfingstrose.						
„ arborea (Donn.) baumartige P., China	doppelt dreizählig, grün	reinweiss, rosa bis dunkelrot, Mai-Juni	0,50—1 m hoch, Solitär, in Töpfen	—	2.50	
Parrotia (C. A. Mey.) Parrotie.						
„ persica (C. A. Mey.) persische P.	rundoval, hellgrün, rotbraun gerandet	gelbliche, köpfchenartige Ähren, erscheinen beim Ausbruch der Blätter	mittelstark, für Gruppen Solitär	—	2.00	
Paulownia (S. u. Z.) Paulownie.						
„ tomentosa (K Koch) filzige P., Japan	enorm gross, breit, herzförmig, ganzrandig, grün	lila, Mai-Juni, blüht in kalten Lagen selten	siehe auch Alleebäume stark, Einzelpflanze	1.50	1.00	
Pavia siehe Aesculus.						
Periploca s. Schlingpflanzen.						
Phellodendron (Rup.) Korkbaum.						
„ amurense (Rup.) mandschurischer K.	groß, unpaarig gefied. grün, stark duftend	blüht sehr selten	ziemlich stark, korkige Rinde, für Gruppen	—	0.60	
Philadelphus (L.) [Wilder Jasmin]						
Pfeifenstrauch						
„ coronarius (L.) gemeiner Pf., Mitteleuropa, siehe Abbild.	eiförmig, gesägt, grün	weisse, 5—11 blütige Trauben, Juni	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.40	
„ „ aureus (hort.)	eiförmig, gesägt, goldgelb	do.	schwach, Vorstrauch	—	0.50	
„ „ dianthiflorus plenus (hort.)	eiförmig, gesägt, grün	weiss, gefüllt, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.60	
„ „ nanus (Dipp.) Zwerg Pf.	breit, eiförmig, grün weiss	blüht sehr selten	niedr., busch., Vorstrauch	—	0.40	

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. 1/3 H N
Philadelphus				
" Gordonianus (Lindl.) Gordons Pf.	eilanzettförmig, grün	weiss, 5—9 blütige Trauben, Juli	ziemlich stark, für Gruppen	— 0.40
" grandiflorus (Wild.) grossblütiger Pf.	breiteiförmig, grün	weiss, 3—5 blütige Trauben, Juni	do.	— 0.40
" inodorus (L.) geruchloser Pf.	do.	do.	do.	— 0.40
" Lemoinei erectus (Lem.)	klein, eiförmig, grün	weiss, reichblüh. Juni-Juli	schwach, aufrecht, Vorstrauch	— 0.40
" ochroleucus (Lem.) [Manteau d'hermine]	do.	weiss, dichtgefüllt, reichblühend, Juni-Juli	schwach, Vorstrauch	— 0.60
" pubescens (Lois.) weissgrau behaarter Pf.	gross, grün, unterseits weiss filzig	weiss, 3—5 blütige Trauben, Juni-Juli	stark, für Gruppen	— 0.40
" Satsumi (Sieb.) Satsuma Pf., Japan	eiförmig, grün	weisse 5 blütige Trauben Juni-Juli, geruchlos	mittelstark, für Gruppen	— 0.40
Physocarpus (Camb.) Blasenspiere				
" opulifolius (Max.) schneeballblättr. Bl., Nordamerika	eiförmig, stark eingeschnitten, grün	weisse Doldentrauben, Juni	stark, für Gruppen	— 0.40
" luteus (hort.) <i>276</i>	goldgelb	do.	mittelstark, für Gruppen	— 0.45
Pirus communis siehe Obstwildlinge (Birken)				
" Malus s. Obstwildl. (Äpfel)				
" salicifolia siehe Trauerbäume				
Platanus (L.) Platane				
" occidentalis (L.) amerikan. P.	gross, seicht gelappt, buchtig gezähnt, grün	—	siehe auch Alleeb. stark, baumart. Gruppen	— 0.60
Polygonum s. Schlingpflanzen und Stauden				
Populus (L.) Pappel				
" alba (L.), [P. alba nivea hort] Weiss- od. Silber-P. Europa	drei-u. fünflappig, gezähnt, weiss, filzig	—	siehe auch Alleeb. stark, für Gruppen	1.25 0.40
" pyramidalis (Bnge.) Pyramiden-Silber-P. Asien	drei-fünflappig, tief eingeschnitten, weiss filzig		zieml. stark, pyramidal, f. Gruppen, bildet monumentale Säulen	1.80 1.00
" angustifolia (Jam.) schmalblättr. P.	eilanzettförmig, grün	unscheinbare Kätzchen	stark, baumartige Gruppen	— 0.60
" balsamifera (L.) Balsam P. Nordamerika	gross, breitherzförm., grün	do.	stark, kantige, klebrige Zweige, baumart. Grupp.	— 0.50
" canadensis (Mnch.) kanadische P., Nordamerika	rund eiförmig, grün	do.	stark, baumartige Grupp	— 0.40
" aurea (v. Geert)	gelb	do.	ziemlich stark, baumartige Gruppen	— 1.00
" nigra var. pyramidalis (Spach.) Pyramiden P., Italienische P. .	eiförmig, grün	do.	stark, baumartige Grupp., bild. monumentale Säul.	1.25 0.60
" Simonii (Carr.), chinesische P.	eiförmig, gekerbt, lebhaft grün	do.	ziemlich stark, für Gruppen	— 0.60
" suaveolens (Loud.), wohlriechende P., China	dunkelgrün, unterseits weisslich grau	do.	do.	— 0.60
" trichocarpa (Torr. & G.), haarfrüchtige P., Kalifornien	eilanzettförmig, grün	do.	do.	— 0.60

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100 um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.



Philadelphus coronarius (L.)



Spiraea Vanhouttei (Briot.)

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe: Bemerkungen	1 Stück M.	
				L.H.	N.
Potentilla (L.), Fünffingerstr.					
„ fruticosa (L.), gemeiner F., Europa, Asien	klein, fünfteilig, grün	gelbe Doldentrauben Mai-Juni	bis 1 m hoch, buschig, Vorstrauch	—	0.50
Prunus (L.), Kirsche, Pflaume			siehe auch Alleebäume		
„ avium (L.), siehe auch Obst- wildlinge, Vogelkirsche . . .	länglich oval, gekerbt, hellgrün	weiss 2—4 blütig, April-Mai	stark, für Gruppen	—	0.40
„ „ fl. pl. (hort.), gefüllt- blühende K.	oval, grün	weiss, gefüllt, April-Mai	mittelstark, für Gruppen	1.50	1.20
„ caproniana pend. s. Trauerb.					
„ Chamaecerasus globosa (hort.)	schmal, glänzend grün	weiss, klein, April	schwach, bildet kugelige Krone, für Gruppen	1.50	—
„ japonica glandulosa fl. albo pl. (hort.)	lanzettlich, grün	weiss, gefüllt, April	schwach, Vorstrauch	1.50	0.60
„ „ glandulosa fl. roseo pl. (hort.)	do.	rosa, gefüllt, April	do. verlangt geschützten Standort	1.50	0.80
„ intermedia semperflorens (Ehrh.), Allerheiligen-K.	eiförmig, gekerbt, glänzend grün	weiss, den ganz. Sommer blühend, trägt im Septbr. kleine, rote Kirschen	schwach, etwas über- hängend für Gruppen	1.50	—
„ Laurocerasus } siehe immer- „ lusitanica } grüne Gehölze					
„ Mahaleb (L.), s. auch Obst- wildlinge, gemeine Steinweissel, Europa	länglich, eiförmig, grün	weisse, lockere Trauben, April, kleine schwarzrote Kirschen	stark für Gruppen, Vogelschutzanlage	—	0.40
„ Myrobalana (L.), Kirsch-Pf., Europa	eilanzettförmig, gekerbt, grün	weiss, März-April	do.	—	0.40
„ „ purpurea (Späth.), [Prun. Pissardii Carr.], Blut-Pf. . .	dunkelrot	weissrosa, April, kir- schengrosse, rote Früchte	stark, für Gruppen, Solitär	1.50	0.80
„ Padus (L.), gemeine Trauben- K., Europa	länglich, dunkelgrün	weisse Trauben, Mai	zieml. stark, f. Gruppen, Schatten	—	0.50
„ pumila (L.), kanadische K., Nordamerika	lanzettförmig, bläul. dunkelgrün, unter- seits weisslich grün	weisse, 2—4 blütige Dolden, April	bis 1 m hoch, Vorstrauch	—	0.60
„ serotina (Ehrh.), spätblühende Traub.-K., Östl. Nordamerika	lanzettförm., glänz. grün, lederartig	weisse Trauben, Mai	stark, f. Grupp., Schatten, Vogelschutzanlage	—	0.40
„ serrulata Hisakura (hort.), aus Japan . . . Neuheit!	schmal, länglich, stark gesägt, grün	lebhaftrosa, bis 5 cm br., halbgefüllt, in Büscheln überhängend	mittelstark, Blütenstrauch herrliche Einzelpflanze	—	1.50
„ spinosa (L.), Schlehe, Schwarz- dorn, Europa	klein, eiförmig, gekerbt, grün	weiss, dicht besät, April-Mai	ziemlich stark, sparrig, dornig, für Gruppen, Vogelschutz	—	0.40
„ triloba fl. pl. (hort.), gefüllt- blühende Mandel-K.	länglich, gekerbt, hellgrün	rosa, dicht gefüllt, ähnl. kleinen Rosen, April- Mai, sehr reichblühend	schwach, Vorstrauch, vorzüglich zum Treiben	1.50	0.60
„ virginiana (L.), virginische Trauben-K., Nordamerika . .	länglich, dunkelgrün	weisse Trauben	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.40
Ptelea (L.), Lederblume					
„ trifoliata (L.), gemeine L., Mittelamerika	gefiedert, glänzend grün	grünlichweisse Dolden- trauben, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.60
„ „ aurea (Behnsh)	gelb, gefiedert	do.	do.	—	1.00

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
				1/2H	N
Pterocarya (Kth.) Flügelnuss.					
" caucasica (C. A. Mey.) kaukasische F.	sehr gross, gefiedert, grün	walzenförmige Kätzchen, Mai	stark, f. Gruppen, leidet sehr durch Spätfroste	—	1.00
" sorbifolia (S. & Z.), vogel- beerblättr. F., Japan	etwas schmalere, grüne Blätter	do.	do.	—	1.00
Quercus (L.) Eiche			siehe auch Alleeebäume		
" Cerris (L.) Zerr-E., Orient, Südeuropa	tief eingeschnitten, grün, filzig, behaart	—	stark, für Gruppen	—	1.50
" coccinea (Wangh.) Scharlach- E., Nordamerika	tief, fiederspaltig ge- lappt, grün, färben im Herbst schön rot	—	ziemlich stark, f. Grupp.	—	1.50
" conferta (Kit.) dickfrüchtige E., Südeuropa	tief gelappt, grün, behaart	—	do., Einzelpflanze	2. —	1.50
" palustris (Dur.) Sumpfschar- lach-E., Nordamerika	breitlänglich, tief fiederspaltig, grün, Herbstfärbung scharlachrot	—	stark, für baumartige Gruppen	—	0.70
" pedunculata (Ehrh.) Stiel-E., Europa	gekerbt, grün	—	stark, für Baumgruppen, Waldanlagen	—	0.50
" " Concordia (hort.)	goldgelb	—	schwach, für Gruppen, Solitär	2.50	1.50
" " fastigiata (Lam.)	gekerbt, grün	—	ziemlich stark, schmal pyramidal, Solitär, bildet monumentale Säulen	2.50	1.50
" " fol. arg.-pictis (hort.) . .	teils grün, teils ganz weiss, teils weiss gefleckt	—	ziemlich stark, für Gruppen, Solitär	—	1.50
" " fol. maculatis (hort.) . .	gelblich weisse Spitzen oder gelb- lich weiss gefleckt	—	do.	—	1.50
" " nigricans (hort.)	junge Blätt. dunkel- rot, später bräunl. rot	—	do.	2.50	1.50
" " pectinata (hort.)	kammartig einge- schnitten, grün	—	ziemlich stark, für Gruppen, Solitär	—	1.50
" " pendula s. Trauerbäume		—			
" " rubicunda (hort.)	blutrot, bläulich schimmernd	—	do.	—	1.50
" rubra (L.) amerikanische Rot-E.	gross, hellgrün, im Herbst schön rot	—	sehr stark, für baumartige Gruppen	—	0.70
Rhamnus (L.) Kreuzdorn, Faul- baum, Wegdorn					
" cathartica (L.) gemeiner W. Europa	oval, grün	weisslichgrün, 3—6 gebüschelt, Mai-Juni, Beeren schwarz	mittelstark, meist dornig, für Gruppen, Schatten, Vogelschutz	—	0.45
" Frangula (L.) gemeiner F., Europa	rund, grün	Blüten wie vorige Beeren violett-schwarz	ziemlich stark, weiss punktierte Rinde, für Gruppen, Schatten, Vogelschutz	—	0.40
" imeretina (Koehn.) kaukasischer W.	12—15 cm lang, hellgrün	—	schwach, Vorstrauch	—	0.80
" Purshiana (D. C.) Purshs F., Mittelamerika	breitoval, leder- artig, grün	weiss, 3—8 blütige Dolden	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.45
Rhododendron siehe immergrüne Gehölze					

Der Preis ermässigt sich um 10^{0/0} bei Abnahme von 10, um 20^{0/0} bei Abnahme von 100, um 30^{0/0} bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
				$\frac{1}{2}H$	N
Rhodotypus (S. u. Z.) Schein-kerrie					
„ kerrioides (S. u. Z.) japanische Sch.	eiförmig, hellgrün	weiss, Mai, Steinbeere schwarz	schwach, Vorstrauch	—	0.45
Rhus (L.) Sumach, Perückenstrauch					
„ Cotinus (L.), gemeiner P., Südeuropa	rund, ganzrandig, grün	grünlich weisse, grosse, federige Rispen	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ glabra (L.) kahler S. . . .	gross, gefiedert, grün, färben im Herbst schön rot	gelblich weiss, weich, scharlachrot, behaart, Juli-Aug., dichte Rispen	ziemlich stark, für Gruppen	—	0.50
„ „ laciniata (Carr.)	do. tief eingeschnitten	do.	schwach, Vorstrauch	—	0.80
„ typhina (L.) Hirschkolben S.	gross, gefiedert, grün, rote Herbstfärbung	do.	ziemlich stark, wollige Rinde, für Gruppen	—	0.50
Ribes (L.) Johannisbeere, Stachelbeere					
„ alpinum (L.) Alpen-J., Europa	klein, dreilappig, grün	grünl. weisse Traub., Mai	schwach, Vorstrauch, vorzüglich für Schatten	—	0.40
„ aureum (Pursh.) schwarzfrüchtige Goldtraube, Nordamerika	tief, dreilappig, grün	gelbe Trauben, April-Mai schwarze, essbare Beeren	stark, für Gruppen, Schatten	—	0.40
„ floridum (L'Herit.) reichblütige J., Nordamerika	drei- bis fünf-lappig, grün, färben i. Herbst rot	grünlich weisse Trauben, schwarze Beeren	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ Gordonianum (Lem.) . . .	tief, dreilappig, grün	rötlich gelbe Trauben	mittelstark, unregelmäss., etwas überhängend, für Gruppen	—	0.50
„ Grossularia siehe Stachelbeeren					
„ nigrum siehe schwarze Johannisbeeren					
„ rubrum siehe Johannisbeeren					
„ sanguineum (Pursh.) rotblühende J., Nordwestamerika	drei- bis fünf-lappig grün	rote Trauben, April, blaue Beeren	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ „ albidum (Pax.) weissblüh. J.	do.	weisse Trauben, April	do.	—	0.50
„ „ atrorubens (hort.)	do.	dunkelrote Trauben	do.	—	0.50
„ „ carneum grandiflorum (hort.)	do.	grosse, rosa Trauben	mittelstark, gedrunken, für Gruppen	1.25	0.50
„ „ fl. pl. (hort.)	do.	schön gefüllt	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ succirubrum (Zab.) Färbestachelbeere Neuheit!	grün, wie unsere einheimische Stachelbeere	rosa Trauben, reichblühend, Frucht dunkelbraunrot	mittelstark, stachelig, die Frucht wird vielfach zum Färben von Obstsäften verwandt siehe auch Alleeb.	—	1.50
Robinia (L.) Robinie					
„ dubia decaisneana (hort.) .	unpaarig gefied., grün	rosafarbene, hängende Trauben, Juni	stark, für Gruppen	—	1.00
„ hispida (L.), borstige R., Nordamerika	do.	do.	mittelstark, steif borstig behaart, Vorstrauch	1.50	1.00
„ inermis siehe Rob. Pseudac. umbraculifera					

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.
Robinia				
„ neomexicana (A. Gray) neumexikanische R.	gefiedert, grün, filzig	rosarote, hängende Trauben, Juni-Aug.	stark, dornig, baumartige Gruppen	1.50 1.00
„ Pseudacacia (L.) gemeine R., Östl. Ver. Staaten	unpaarig, gefiedert, grün	weisse, hängende Traube, Mai-Juni	stark, dornig, f. Gruppen, Waldpflanzung	0.40
„ „ angustifolia (hort.) fein- zweigige R.	klein, gefiedert, grün	weisse Traube, Juni-Aug.	schwach, feinzweigig, kugelig, für Gruppen, Solitär	1.50 1.00
„ „ aurea (hort.)	gefiedert, gelb	do.	schwach, für Gruppen, Solitär	— 1.00
„ „ Bessoniana (hort.)	gefiedert, grün	do.	stark, kugelförmig, baumartige Gruppen	— 1.00
„ „ pendula siehe Trauerbäume				
„ „ pyramidalis (Petz. & Kirch.)	unpaarig gefiedert, grün	do.	ziemlich stark, schmal säulenförmig, für Gruppen, Solitär	1.50 1.00
„ „ semperflorens (hort.)	do.	weisse häng. Trauben, Juni-Sept. reichblühend	stark, dornig, baumartige Gruppen	— 1.00
„ „ umbraculifera (D. C.) Kugelakazie	do.	—	schwach, kugelig, für Gruppen	— 1.00
„ vicosa (Vent.) klebrige R., Nordamerika	do.	rosafarb. hängende Trauben, Juni-Aug.	ziemlich stark, Rinde klebrig, baumartige Gruppen	1.50 1.00
Rosa siehe Rosen.				
Rubus (L.) Himbeere, Brombeere				
„ fruticosus fl. albo pl. (hort.)	3—5 zählig, grün	weiss, gefüllt, Juni-Aug.	ziemlich stark, kriechend, f. Felsen u. Böschungen	— 1.00
„ „ fl. roseo pl. (hort.)	do.	rosa gefüllt, Juni-Aug.	do.	— 1.00
„ idaeus (L.) gemeine H., nördl. gemässigte Zone	gefiedert, grün	weisse Doldentrauben, Mai-Juni, Frucht rot	mittelstark, für Böschungen	— 0.40
„ odoratus (L.) wohlriechende H., Nordwestamerika	fünflappig, rundlich, grün	hellrosa, behaart, Juni, Aug., Frucht rot	1—1,50 m hoch, für Gruppen	— 0.50
„ phoenicolasius (Max.) rot- borstige H., Japan	dunkelgrün, unterseits silbergrau, filzig	hellrosa Doldentrauben, Frucht gelblichrot	mittelstark, überhängend, für Gruppen	— 0.80
„ sorbifolius (Max.) Erdbeer- himbeere	gefiedert, grün	weiss, Juli-Aug., Frucht scharlachrot, geniessbar	Halbstaude, treibt Ausläufer, Vorstrauch, für Gruppen u. Einfassungen	0.40
„ vulgaris (W. & N.) gemeine B., Europa	grün, unterseits graugrün	weisse Trauben, Juni, Frucht schwarz	stark, dornig, kriechend stark überhängend, für Böschung, Vogelschutz	— 0.40
Salix (L.) Weide			s. Trauer- u. Allee-bäume	
„ alba vitellina britzensis (Späth)	lanzettförmig, grün, unterseits hellgrün	—	mittelstark, Zweige rot, f. Gruppen, Teichränder	— 0.60
„ „ vitellina pendula	do.	—	stark, gelbe, überhängende Zweige, für Gruppen, Teichränder	— 0.50
„ babylonica (L.) Trauer-W., China, Japan	lanzettförmig, grün		ziemlich stark, überhängend, für Gruppen, Teichränder	— 0.70
„ caprea (L.) Sahl.-W., Europa Asien	oval, feingezähnt, grün, filzig	zahlreiche weisse und gelbe Kätzchen im Frühjahr	stark, für Gruppen, Teichränder,	0.40

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1/2H	Stück M. N
Salix					
„ caprea pendula			siehe Trauerbäume		
„ daphnoides (Vill.) Reif.-W., Europa	lanzettförmig, grün unterseits blaugrün	weissgelbe Kätzchen	stark, Zweige weiss bereift, für Gruppen	—	0.40
„ purpurea pendula (hort.) amerikanische Trauer-W. . .	schmal lanzettlich, hellgrün	—	mittelstark, überhängend, für Felsgruppen	—	0.50
„ repens rosmarinifolia (W. Koch) rosmarinblättr. W. . .	schmal, lanzettförmig, grün, unterseits silberglänzend	do.	schwach, Vorstrauch	—	0.60
Sambucus (L.) Hollunder					
„ canadensis (L.) kanadisch. H.	unpaarig gefiedert, hellgrün	weisse, flache Scheindolden, Beere rot, später schwarz	stark, für Gruppen, Schatten	—	0.40
„ Ebulus (L.) Zwerg-H. . . .	do.	weisslichrote Scheindolden duftend, Beeren rot	bis 1 m hoch, bis an die Erde zurückfrierend, für Gruppen	—	0.50
„ nigra (L.) schwarzer H., Europa, Asien	unpaarig gefiedert, grün	gelblichweiss, Juni, Beeren schwarz	stark, für Gruppen, Schatten, Vogelschutz	—	0.40
„ „ fl. rosea pl. (hort.) . . .	do.	weissrosa, gefüllte Scheindolden, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
„ „ fol. luteis (hort.)	grün austreibend, später goldgelb	gelblichweiss, Beeren schwarz	do.	—	0.40
„ „ fol. var. (hort.)	unpaarig gefiedert, weiss oder gelbbunt	do.	do.	—	0.40
„ „ laciniata (hort.)	grün, eingeschlitzt	do.	do.	—	0.50
„ „ pyramidalis (hort.) . . .	grün, gefiedert, dichtstehend	do.	mittelstark, pyramidal, für Gruppen	—	0.50
„ racemosa (L.) gemeiner Trauben-H., Europa, Sibirien .	grün, gefiedert	weisse Rispen, Mai, Beeren scharlachrot	stark, für Gruppen, Schatten, Vogelschutz	—	0.40
„ „ laciniata (D. Koch) . . .	grün, feingeschlitzt	do.	ziemlich stark für Gruppen	—	0.60
„ „ „ aurea (hort.)	zierlich geschlitzt, goldgelb	do.	mittelstark, für Gruppen Halbschatten	—	1.20
Shepherdia (Nutt.) Büffelbeere					
„ argentea (Nutt.) Silber-B., Kolorado	schmal länglich, graugrün, unterseits silberweiss	klein, gelblich, erscheinen vor den Blättern	ziemlich stark für Gruppen	—	1.00
Sophora (L.) Sophore					
„ japonica (L.) japanische S. .	gefiedert, grün	gelblichweisse, lange Rispen, Juni-Juli	siehe auch Alleebäume mittelstark, Holz frischgrün, für Gruppen	—	0.50
„ „ pendula siehe Trauerb. .					
Sorbaria (A. Braun) Fieder-Spiers-strauch					
„ Lindleyana (Max.) (Spiraea Lindleyana Wall.) Lindley's F., Himalaja	gross, unpaarig, gefiedert, grün	weisse Rispen, Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.50
„ sorbifolia (A. Braun) gemeiner F., Nordostasien	unpaarig gefiedert, grün	weisse Rispen, Juni-Juli	do.		0.50

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
				1/2H	N
Sorbus (L.) Vogel-, Mehl- oder Elsbeere, Eberesche			siehe auch Alleeabäume		
„ americana (Marsh.) amerika- nische E.	gefiedert, fein ge- sägt, grün	weisse Doldentrauben Mai-Juni, Frucht scharlachrot	mittelstark, gedrun- gen, dickzweigig, f. Gruppen	—	1.00
„ Aria (Crantz) gemeine M., Europa, Asien	länglich eirund, grau- grün, unterseits silberweiss	weisse Doldentrauben, Mai	mittelstark, für Gruppen	—	0.70
„ „ lutescens (hort.)	länglich eiförmig, silberweiss, filzig	do.	mittelstark, pyramidal, für Gruppen, Solitär	1.50	1.00
„ aucuparia (L.) Eberesche, Europa, Sibirien	gefiedert, grün	do., Frucht rot	stark, für Gruppen, Vogelschutz	—	0.40
„ „ fructu luteo (hort.) . .	unpaarig gefiedert, hellgrün	weisse Dolden, Mai-Juni, Frucht gelb	fast stark, für baum- artige Gruppen	—	1.00
„ „ moravica (Zengerl.) süsse, essbare E., Mähren	do.	do., Frucht essbar, wird zu Einmach- zwecken verwandt	fast stark, für Gruppen	1.50	1.00
„ „ pendula siehe Trauerb.					
„ scandica (Fries.) nordische M. Europa	tiefgelappt, filzig, grün unterseits hellgrau	weisse Doldentraub., Mai Frucht gelblich braunrot	mittelstark, für Gruppen	—	1.00
„ tormalis (Crantz) echte Els- beere, Mitteleuropa	breit eiförmig, tief- gelappt, filzig, grün	weisse Doldentrauben, Mai-Juni	do.	—	1.00
Spartium (L.) Pfrieme					
„ junceum (L.) Besenpfrieme, Südeuropa	meist ohne Blätter	gelbe, einfache Traube, Juni-Juli	bis 1 m hoch, binsen- ähnliche, laubgrüne Zweige, für Gruppen	—	0.80
Spiraea (L.) Spierstrauch					
„ albiflora (Miq.) weissblühender Sp., Japan	länglich lanzettförm., grün, ungleich gesägt	weisse Doldenrispen, Juli-Aug.	schwach, Vorstrauch	—	0.40
„ arguta (Zab.) scharfgezähnter Sp.	klein, grün, scharf gesägt	weiss, Mai, ausserge- wöhnlich reichblühend	do.	—	0.40
„ ariifolia siehe Holodiscus					
„ bella (Sims.) schöner Sp. . .	lanzettförmig, grün, unterseits graugrün	rosa Doldentrauben, Juni-Juli	ziemlich stark, f. Gruppen	—	0.45
„ cantoniensis (Lour.) Canton- scher Sp., China, Japan . .	länglich, ungleich ge- sägt, grün	weisse Trauben, Juni	schwach, friert häufig stark zurück, Vorstrauch	—	0.40
„ „ lanceata (Zab.)	do.	weiss, gefüllt	schwach, Vorstrauch	—	0.50
„ Douglasii (Hook.) Douglas Sp.	schmal, eilängl., hell- grün, unterseits weiss- grau	rosa, lange, dichte Ris- pen, Juli-Aug.	ziemlich stark, f. Gruppen	—	0.40
„ japonica atrosanguinea (hort.)	lanzettförmig, grün	dunkelrote Doldentraub., Juni-Juli	ziemlich stark, junge Zweige dunkelrot, für Gruppen	—	0.40
„ „ macrophylla (Sim. L. fr.)	sehr gross, hellgrün und gelblich rot	rosa Doldentrauben, Juni-Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
„ Lindleyana siehe Sorbaria					
„ Menziesii Billiardii (Bill.) .	schmal, länglich, un- gleich gesägt, grün	rosa, dichtblütige Ris- pen, Juni-Juli	do.	—	0.40
„ „ triumphans (hort.) . . .	do.	purpurrosa, do.	do.	—	0.40
„ nudiflora (Zab.) nacktblütig. Sp.	eilanzettförmig, ge- sägt, grün	weisslichrosa, Juni, reichblühend	do.	—	0.40

Der Preis ermässigt sich um 10^{0/0} bei Abnahme von 10, um 20^{0/0} bei Abnahme von 100, um 30^{0/0} bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M.	
Spiraea					
" opulifolia }	siehe Physocarpus.				
" " aurea }					
" prunifolia fl. pl. hort.	klein, glänzend grün	weiss, dicht gefüllt, April-Mai	schwach, Vorstrauch	—	0.50
" pumila atrorosea (Zab.) (Sp. Bum. Anth. Waterer)	lanzettlich, grün, öfter gelblich weissbunt	dunkelrote Doldentrau- ben, Juni-Juli	do.	—	0.50
" " Bumalda (Zab.)	do.	hellrot, do.	do.	—	0.40
" " Froebelii (Froeb.)	lanzettlich, grün	hellrot, do.	do.	—	0.40
" salicifolia (L.) weidenblattr. Sp. Europa	schmal, lanzettförmig, grün	hellrosa Rispen, Juni- Juli	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
" Thunbergii (Sieb.) Thunbergs Sp., China, Japan	schmallineal, klein, grün	weiss, sehr reichblühend, früher wie and. Spiraea	schwach, Vorstrauch	—	0.40
" tristis (Zab.) unansehnlicher Sp.	lanzettförmig, gesägt, grün	weissrosa, Mai-Juni	mittelstark, Zweige et- was hängend, f. Gruppen	—	0.40
" Vanhouttei (Briot.) Van Houttes Sp.	eiförmig, gekerbt, grün	weisse Doldentrauben, sehr reichblühend	mittelstark, für Gruppen	—	0.40
Staphylea (L.) Pimpernuss					
" colchica (Stev.) kaukasische P	fünfteilig, grün	weisse, hängende Trau- ben, Mai, Samenkapsel sehr auffällig	mittelstark, für Gruppen	—	0.70
" pinnata (L.) gemeine P. Mitteleuropa	do.	weiss, etwas kleiner blühend	do.	—	0.50
Stephanandra (S. & Z.), Kranzspiere					
" incisa (Zab.) (S. flexuosa S. & Z.), eingeschnittene K., Japan	fiederlappig, einge- schnitten, grün	weisse, zusammen- gesetzte Trauben, Juni	bis 1 m hoch, leicht überhängend, Vorstrauch	—	0.60
Symphoricarpus (Juss.) Schneebeere					
" occidentalis (Hook.) westliche Sch., Nordamerika	oval bis länglich, dunkel blaugrün, unterseits heller	rötlich weisse, hängende Ähren, Juni-Juli, Beeren weiss	schwach, leicht, über- hängend, Vorstrauch, Schatten	—	0.50
" " Heyeri (Dieck) Heyers Sch.	hellgrün, unterseits weissbläulich, grün	lebhaftrosa, hängende Ähren, Juli-August, Beeren weiss	schwach, Vorstrauch, Schatten	—	0.50
" orbiculatus (Mnch.) kreis- blättrige Sch. Kanada	rundlich, eiförmig, grün	blassrosa. Aug.-Sept., Beeren klein, dunkelrot	1 m hoch, buschig, Vorstrauch, Schatten	—	0.40
" racemosa (Mchx.) gemeine Sch., Nördl. Amerika	rundlich, oval, bläu- lich, dunkelgrün, unterseits heller	hellrote Ähren, Juli- Sept., Beeren weiss, kirschengross	mittelstark, buschig, für Gruppen, Schatten	—	0.40
Syringa (L.) Flieder					
" chinensis (Willd.) chinesischer F.	länglich, spitz, grün	hellviolette Rispen, Mai-Juni	schwach, oft über- hängend, Vorstrauch	—	0.70
" Emodi (Wall.) Emodi F., Himalaja	eilänglich, lederartig, grün	lilaweiße Rispen; Juni	mittelstark, gedrun- gen, für Gruppen	—	0.70
" Josikaea (Jacq. f.) ungari- scher F.	lanzettlich, dunkel- grün, unterseits weisslich graugrün	dunkelviolette, lange, schmale Rispen, Juni	mittelstark, für Gruppen	—	0.70
" persica (L.) persischer F.	eilanzettlich, grün	rosa Rispen, Mai	schwach, etwas sparrig, Vorstrauch	—	0.70
" Rothomagensis siehe chinensis					

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. 1/2 H N
Syringa				
" vulgaris (L.), gemeiner F.	länglich, herzförmig, grün	lila Rispen, Mai-Juni	ziemlich stark, für Gruppen, Blütenstrauch	— 0.50
" " alba (Dietr.), gemeiner, weissblühender F.	do.	weisse Rispen, Mai-Juni	do.	— 0.50
" " alba grandiflora (hort.)	do.	do., grösser, wie vorige	do.	— 0.80
" " Andenken an L. Späth (Späth)	do.	dunkelrote Rispen	do., zum Treiben	1.50 0.80
" " Charles X (hort.)	do.	violette Rispen	do.	1.50 0.80
" " Charles Joly (Lem.)	do.	dunkelrot, gefüllt	ziemlich stark, für Gruppen, Blütenstrauch	1.50 0.80
" " fl. pl. Alphonse Lavallée (Lem.)	do.	bläulichrosa, gefüllt	do.	1.50 0.80
" " fl. pl. Mad. Abel Châ- tenay (Lem.)	do.	weiss, gefüllt, mittel- grosse Rispen	do.	1.50 0.80
" " fl. pl. Mad. Casimir Perrier (Lem.)	do.	do.	do., zum Treiben	1.50 0.80
" " fl. pl. Mad. Lemoine (Lem.)	do.	weisse, grosse, dichte Rispen	ziemlich stark	1.50 0.80
" " fl. pl. Mathieu de Dom- basle (Lem.)	do.	weisslila, grosse Rispen	ziemlich stark, für Gruppen, Blütenstrauch	1.50 0.80
" " fl. pl. Michel Buchner (Lem.)	do.	lila, dicht gefüllt	ziemlich stark	1.50 0.80
" " fl. pl. Président Grévy (Lem.)	do.	lilarosa Rispen, sehr gross und breit	do.	1.50 0.80
" " fl. pl. Tournefort (Lem.)	do.	hellrötlich lila, dichte, gefüllte Rispen	do.	1.50 0.80
" " Frau Bertha Dammann (L. Späth)	do.	weisse, sehr grosse Rispen	do.	—
" " Marie Legraye (v. Htte.)	do.	weisse, grosse Rispen	do. zum Treiben	1.50 0.80
Tamarix (L.) Tamariske.				
" chinensis (Lour.) chinesische T.	lebhaft grün schuppenförmig	rosa Ähren, Mai-Juni	mittelstark, für Gruppen	— 0.50
" gallica (L.) fünfmännige T., Südeuropa	blaugraugrün schuppenförmig	rosa Ähren, Mai-Juli	do.	— 0.50
" Odessana (Stev.) russische T., Odessa	graugrün, schuppenförmig	rosa Ähren, Juni-Aug.	do.	— 0.50
Tecoma siehe Schlingpflanzen.				
Teucrium (L.) Gamander.				
" Chamaedrys (L.) gemeiner G., Europa, Nordasien	immergrün	rot, reichblühend, Aug.-Sept.	niedriger Busch, für Fels- gruppen, Einfassungen	— 0.40
Tilia (L.) Linde				
" alba siehe Trauerb.				
" americana (L.) Schwarz-L.	sehr gross, gezähnt, herzförmig	—	für baumartige Gruppen	— 0.80
" argentea siehe tomentosa.				
" dasystyla siehe rubra euchlora.				
" grandifolia (Ehrh.) grossblättr. L., Mitteleuropa	breiteiförmig, grün	grünlich gelb, Juni	stark, pyramidal, für baumartige Gruppen	— 0.60

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.



Ulmus montana fastigiata (hort.) Pyramide.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. H N
Tilia				
„ <i>parvifolia</i> (Ehrh.) kleinblättr. L., Europa	kreisrund bis breit-eiförmig, gekerbt, dunkelgrün	grünlich gelb, reichblühend	unregelmässig, für Gruppen, Hecken und Lauben	— 0.70
„ <i>rubra euchlora</i> (C. Koch) Krim-L.	tiefgrün, glänzend	grünlich gelb, Juli	zieml. stark, f. Gruppen, Hecken und Lauben	— 1.50
„ <i>tomentosa</i> (Mnch.), ungarische Silber-L.	gross, weissfilzig	weisslich, Juli	für baumartige Gruppen	— 1.00
„ <i>vulgaris</i> (Hayne) grossblättr., holländische L.	breiteiförmig, grün	grünlich, Juni-Juli	stark, für Gruppen	— 0.60
Ulmus (L.) Ulme, Rüster			siehe auch Alleeb.	
„ <i>americana</i> siehe Alleeb.				
„ „ <i>aurea</i> (hort.)	breiteiförmig, scharf gesägt, goldgelb		stark, für Gruppen	— 1.20
„ <i>campestris</i> (L.) Feld-U., Europa	eiförmig, grün	—	stark, korkige Rinde, für baumartige Gruppen	— 0.40
„ „ <i>arg.</i> var. (hort.)	eiförmig, weissbunt	—	ziemlich stark, für Gruppen	1.50 1.20
„ „ <i>monumentalis</i> (Rinz.) . . .	eiförmig, grün	—	ziemlich stark, pyramidal, für Gruppen, bildet monumentale Säulen	— 1.20
„ „ <i>pendula</i> siehe Trauerb.				
„ „ <i>Rueppellii</i> siehe Alleeb.				
„ „ <i>umbraculifera</i> s. Alleeb.				
„ <i>glabra corylifolia purpurea</i> (hort.)	eiförmig, dunkelrot	—	ziemlich stark, für Gruppen	1.50 1.20
„ „ <i>vegeta</i> (Loud.) Huntingdon oder Chichester U. .	hellgrün	—	stark, baumartige Gruppen	— 1.20
„ <i>montana Dampieri Wredei</i> (hort.)	goldgelb	—	schwach, pyramidal, Solitär	1.50 1.50
„ „ <i>fastigiata</i> (hort.) Exeter-U. siehe Abbildung	dunkelgrün, charakteristisch die Zweige umgebend	—	ziemlich stark, dicktriebzig, baumartig, bildet monumentale Säulen	1.50 1.20
„ „ <i>horizontalis</i> , s. Trauerb.				
„ „ <i>latifolia</i> , siehe Alleeb.				
„ „ <i>lutescens van Houttei</i> (hort.)	eiförmig, goldgelb	—	ziemlich stark, f. Gruppen, Solitär	1.50 1.20
„ „ <i>pendula</i> , siehe Trauerb.				
Viburnum (L.) Schneeball.				
„ <i>americanum</i> Mill.) amerikanischer Sch.	eiförmig, dreilappig grün	weisse Scheindold., Mai, Juni, Beeren rot	1.50—2 m hoch, für Gruppen	— 0.50
„ <i>dentatum</i> (L.), gezähntblättr. Sch., Nordamerika	eiförmig, stark gezähnt, hellgrün	weiss, Juni-Juli, Beeren schwarz	mittelstark, für Gruppen	— 0.50
„ <i>Lantana</i> (L.), wolliger Sch., südl. Europa, Orient	breit längl., dunkelgrün, unterseits grau, stark filzig	weiss, Mai-Juni, Beeren schwarz	mittelstark, für Gruppen Schatten	— 0.40
„ <i>Lentago</i> (L.), krausstielliger Sch., Kanada	eiförmig, meist wellig, grün	weiss, Juli, Beeren schwarzblau bereift	mittelstark, für Gruppen	— 0.50
„ <i>Opulus</i> (L.), gemeiner Sch. Europa	eiförmig, dreilappig grün	weiss, Mai, Beeren rot	mittelstark, für Gruppen Schatten, Vogelschutz	— 0.40
„ „ <i>sterile</i> (Schmidt), gefüllter Sch.	do.	weisse, kugelige dichte Scheindolden, Mai-Juni	mittelstark, für Gruppen	1.25 0.50

Der Preis ermässigt sich um 10⁰ bei Abnahme von 10, um 20⁰ bei Abnahme von 100, um 30⁰ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name, Autor und Heimat	Form und Farbe der Blätter	Art und Zeit der Blüte	Wuchs, erreichbare Höhe; Bemerkungen	1 Stück M. 1/2 H N
Viburnum				
" tomentosum (Thbg.), filziger Sch., Japan, China . . .	eiförmig, grün ge- rippt	weisse Scheindolden, Mai-Juni	1 - 2 m hoch, breit, für Gruppen	— 0.80
" " sterile (hort.) (V. plicatum hort.)	do.	weisse, kugelförmige Scheindolden, Mai-Juni	do.	1.50 1.00
Vinca , siehe Schlingpflanzen				
Virgilia , siehe Cladrastis				
Weigelia , siehe Diervilla				
Wistaria , siehe Schlingpflanzen				
Xanthoceras (Bge.) Gelbholz				
" sorbifolia (Bge.), eberesch- blättr. G., China	gefiedert, grün	weisse, grosse Trauben, Mai-Juni	schwach, Vorstrauch	— 1.20

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.



Viburnum tomentosum sterile (hort.)

Ein Sortiment schöner, buntblättriger Gehölze.

Acer in Sorten	Diervilla florida nana fol. var.	Ptelea trifoliata aurea
Amygdalus orientalis	Elaeagnus in Sorten	Quercus pedunculata Concordia
„ Persica fol. atropurpurea	Fagus silvatica purpurea und major	„ „ fol. arg.-var.
Berberis vulgaris atropurpurea	Ligustrum ovalifolium aureo-var.	„ „ nigricans
Catalpa bignonioides aurea	Philadelphus coronarius aureus	Sambucus nigra fol. luteis
Cornus in Sorten	Physocarpus opulifolius luteus	„ „ fol. var.
Corylus Avellana aurea	Populus alba und alba pyramidalis	Sorbus Aria lutescens
„ maxima atropurpurea	Prunus Myrobalana purpurea	Ulmus in Sorten

Ein Sortiment schöner Blütensträucher.

Amelanchier in Sorten	Genista in Sorten	Lonicera in Sorten
Amygdalus Persica rosea pl.	Hedysarum multijugum	Malus in Sorten
Berberis Darwini	Hibiscus in Sorten	Philadelphus in Sorten
Calycanthus floridus	Holodiscus discolor	Prunus in Sorten
Ceanothus in Sorten	Hydrangea in Sorten	Ribes in Sorten
Chaenomeles in Sorten	Hypericum in Sorten	Robinia in Sorten
Clethra alnifolia	Jasminum in Sorten	Rubus odoratus
Crataegus fl. pl. in Sorten	Indigofera Gerardiana	Sorbaria in Sorten
Cytisus in Sorten	Itea virginica	Spiraea in Sorten
Deutzia in Sorten	Kerria in Sorten	Syringa in Sorten
Diervilla in Sorten	Laburnum in Sorten	Staphylea in Sorten
Exochorda grandiflora	Lespedeza Sieboldii	Viburnum in Sorten
Forsythia in Sorten	Ligustrum sinensis	Xanthoceras sorbifolia

Gehölze mit roter Herbstfärbung.

Acer Ginnals	Cotoneaster non-dontans	Quercus coccinea
Amelanchier canadensis	„ Parsoniana	„ pauciflora und turke
Amygdalus nana	„ Simonsi	Rosa in Sorten
Aronia dioica	Diervilla florida nana fol. var.	Ribes in Sorten
Berberis Aquifolium	Elaeagnus argentea	Spiraea americana
„ Thunbergii	Indigofera Gerardiana	„ Opulens
Cornus canadensis	Parrotia persica	„ racemosa

Empfehlenswerte Schattensträucher.

Rhus in Sorten	Ligustrum japonicum	Forsteria laurifolia
Salix in Sorten	„ Regenerum	Rhamnus in Sorten
Celastrus scandens	„ Ligari	Sorbus pendula
Cornus virginica in Sorten	Lonicera Ledebouri	Rosa in Sorten
Corylus Avellana	„ Noveboracensis	Sambucus nigra
Cotoneaster in Sorten	Mespilus germanica	„ racemosa
Cydonia vulgaris	„ Myrica	Symphoricarpos racemosa
Eucalyptus europaea	Prunus Laurocerasus	„ racemosa
Fagus sylvatica	„ Padus	Syringa vulgaris
Fontanestria phyllireoides	„ spinescens	„ Lantana
Ilex in Sorten	„ virginiana	

Gehölze zur Anlage von Zierhecken und Lauben.

Acanthopanax pentaphyllum
Acer campestre
Berberis Aquifolium
 " *buxifolia*
 " *vulgaris atropurpurea*
Buxus sempervirens
 " " *Handworthi*
Carpinus Betulus
Caryopteris Mastacanthus
Chaenomeles japonica
Cornus mas
 " *paniculata*
 " *sanguinea*
Corylus Avellana
 " *Columna*
 " *maxima atropurpurea*
Cotoneaster Simonsii

Crataegus coccinea
 " *monogyna*
 " " *rubra pl.*
Diervilla florida nana fol. var.
Fagus sylvatica
 " " *purpurea*
Forsythia suspensa
Gleditschia triacanthos
Hedera arborea
Hippophaë rhamnoides
Hydrangea paniculata
Hypericum calycinum
Kerria japonica fl. pl.
Ligustrum ovalifolium
 " *sinensis*
Malus Scheideckeri
Myrica asplenifolia

Osmanthus Aquifolium
Philadelphus coronarius aureus
 " " *nanus*
Platanus occidentalis
Prunus Myrobalana purpurea
Rubus sorbifolius
Spiraea albiflora
 " *pumila atrosea*
 " " *Froebelii*
Syringa chinensis
 " *vulgaris*
Teucrium Chamaedrys
Tilia parvifolia
 " *rubra euchlora*
Ulmus campestris
 " *montana fastigiata*

Gehölze für Vogelschutzanlagen.

Berberis Aquifolium
 " *vulgaris*
Carpinus Betulus
Chaenomeles japonica
Cornus alba
 " *mas*
 " *sanguinea*
Corylus Avellana
Cotoneaster Simonsii
Crataegus Carrièrei
 " *coccinea*
 " *monogyna*
Cydonia vulgaris
Deutzia crenata

Evonymus europaea
Gleditschia triacanthos
Hippophaë rhamnoides
Ligustrum vulgare
Lonicera Ledebouri
 " *Xylosteum*
Lycium halimifolium
Mespilus germanica
Philadelphus coronarius
Prunus Mahaleb
 " *Myrobalana*
 " *serotina*
 " *spinosa*
Rhamnus Frangula

Ribes aureum
 " *nigrum*
Rubus Idaeus
 " *vulgaris*
Sambucus nigra
 " *racemosa*
Sorbus aucuparia
 " *scandica*
Symphoricarpus orbiculatus
 " *racemosus*
Viburnum americanum
 " *Lantana*
 " *Opulus*



Allee- und Zierbäume.

Stärkere Allee-bäume sind regelmässig verpflanzt. — Werden auch schwächere — bis zu 12 cm — **verpflanzt** gewünscht, so erhöht sich der **Preis** hierfür um 25⁰.

Preise per 1000 Stück auf Anfrage.

Der Stammumfang ist 1 m vom Boden gemessen.

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone, Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stamm- umfang cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Acanthopanax Stachel-Kraftwurz. (Dcsne. u. Planch.)						
„ ricinifolium (Dcsne. u. Planch.)	schwach, aufrecht, Blätter tief eingeschnitten	schöner Solitärbaum	10—12 12—14 14—16	3.50 4.— 5.—	33.— 38.— 48.—	—
Acer (L.) Ahorn						
„ dasycarpum (Ehrh.) Silber- Ahorn	stark, aufrecht, Blätter unterseits silberig	empfehlenswerter Allee- baum, weniger für windige Strassen	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	1.50 1.80 2.20 3.— 4.50	14.— 17.— 21.— 28.— 42.—	130.— 160.— 200.— 260.— 400.—
„ laetum rubrum (Kirch.) . .	schwach, pyramidal, junge Blätter rot	für enge Strassen und guten Boden bei geschützter Lage	10—12 12—14	2.50 3.50	24.— 34.—	230.— 320.—
„ „ viride (Hesse)	grünblättrig		14—16	5.—	48.—	450.—
„ Negundo (L.) Eschen-A. . .	mittel, breitkronig	verlangt vor Wind ge- schützten Stand	8—10 10—12	1.50 1.80	14.— 17.—	130.— 160.—
„ „ arg.-var. (Bon)	schwach, weissbunt	Solitär	—	2.—	19.—	180.—
„ „ aur.-var. (Kirch.) . . .	schwach, gelbbunt		—	—	—	—
„ „ Odessanum (Th. Rothe)	schwach, goldgelb		—	—	—	—
„ platanoide (L.) Spitzahorn	stark, spitzblättrig, grün	für breite Strassen, ziemlich unempfindlich gegen Rauch etc.	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	1.50 1.80 2.20 3.— 4.—	14.— 17.— 21.— 28.— 38.—	130.— 160.— 200.— 260.— 360.—
„ „ globosum (Nichol.) . .	schwach, kugelig	sehr empfehlenswert für enge Strassen	8—10 10—12 12—14	2.50 3.— 4.—	23.— 28.— 38.—	200.— 260.— 360.—
„ „ Reitenbachi (Nichol.) .	mittel, Blätter bräunlich- rot	für windgeschützten Stand	8—10 10—12	2.— 2.30	19.— 22.—	180.— 200.—
„ „ Schwedleri (C. Koch.) .	mittel, pyramidal, blutrot austreibend, später bräunlich	do.	8—10 10—12 12—14 14—16	1.80 2.20 3.— 4.—	17.— 21.— 28.— 38.—	160.— 200.— 260.— 360.—
„ Pseudoplatanus (L.) Berg- ahorn	stark, breit grün, stumpfblättrig	unempfindlich gegen Rauch für exponierte Lagen	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	1.50 1.80 2.20 3.— 3.80 4.80	14.— 17.— 21.— 28.— 35.— 46.—	130.— 160.— 200.— 260.— 320.— 430.—
„ „ Leopoldi (Lem.) . . .	mittel, buntblättrig	gute Solitär und Allee-bäume	8—10 10—12	1.80 2.20	17.— 21.—	160.— 200.—
„ „ purpurascens (Pax.) . .	unterseits dunkelrot		12—14	3.—	28.—	260.—
„ „ Worléi (Ohlend.) . . .	gelbblättrig		14—16	4.—	38.—	360.—

DAHS, REUTER & Co.

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone, Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stamm- umfang cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Aesculus (L.) Rosskastanie						
„ Hippocastanum (L.) weiss- blühende R.	stark, breit, dichtbelaubt, weissblühend	treibt sehr früh aus, nur für freie Lagen, sehr verliert sonst sehr früh die Blätter	10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	1.80 2.20 3.— 3.50 4.50	17.— 21.— 28.— 33.— 43.—	160.— 200.— 260.— 300.— 400.—
„ „ fl. pl. (hort.) gefüllt- blühende R.	stark, pyramidal, gefüllt- blühend	trägt keine Früchte, sehr zu empfehlen für breite Strassen in freien Lagen	10—12 12—14 14—16 16—18	2.40 3.— 3.80 4.60	22.— 28.— 36.— 44.—	200.— 260.— 340.— 420.—
„ rubicunda (Lois.) rotblühende R.	mittelstark, breitkronig, rotblühend	für freie Lagen zu empfehlen	10—12 12—14 14—16 16—18	2.60 3.20 3.80 5.—	24.— 30.— 36.— 48.—	230.— 290.— 340.— 460.—
Ailantus (Desf.), Götterbaum						
„ glandulosa (Desf.)	stark, breitkronig, unge- wöhnlich lange Fieder- blätter	junge Bäume frost- empfindlich, gut für Trottoirbepflanzung	10—12 12—14 14—16	2.30 3.— 3.80	22.— 28.— 36.—	200.— 260.— 340.—
Alnus (Gärtn.), Erle						
„ glutinosa (Gärtn.), Schwarz- erle	stark, aufrecht	für feuchte Lagen	8—10 10—12 12—14 14—16	1.50 1.80 2.20 3.—	14.— 17.— 21.— 28.—	130.— 160.— 200.— 260.—
„ incana (Borkh.), Weisserle .	stark, aufrecht, Blätter graugrün	gedeiht auch noch in trockenen Lagen	8—10 10—12 12—14 14—16	1.50 1.80 2.20 3.—	14.— 17.— 21.— 28.—	130.— 160.— 200.— 260.—
Betula (L.), Birke						
„ papyracea (Ait.), Papier-B. .	mittel, Rinde bei ältern Bäumen blendendweiss	sehr empfehlenswert für mittlere Strassen	8—10 10—12	1.80 2.20	16.— 21.—	150.—
„ pubescens atropurpurea (hort.)	ganz schwach, rotblättrig		8—10	3.—	28.—	
„ verrucosa (Ehrh.) Weiss-B. .	Hängebirke, im Alter weissrindig	schöner Baum für breite Strassen und Friedhöfe	8—10 10—12	1.50 1.80	14.— 17.—	130.— 160.—
„ „ elegans laciniata	schwach, leicht bezweigt	Solitär- u. Gruppenbaum	8—10 10—12	2.50 3.—	22.— 28.—	
„ „ fastigiata (hort.)	ganz schmal, pyramidal	Solitär	10—12 12—14	2.50 3.50		
Caragana (Lam.), Erbsenstrauch						
„ arborescens (L.)	kleinkronig, frischgrün belaubt	für Gruppen	8—10 10—12	1.50 1.80	14.— 17.—	130.— 160.—
Carpinus (L.), Hainbuche						
„ Betulus (L.)	mittelstark, breitkronig	sehr gut für schattige Lagen	10—12 12—14	2.60 3.40	24.— 32.—	220.— 300.—
Carya (Nutt.), Bitternuss						
„ amara (Nutt.)	stark, fiederblättrig	für Gruppen	8—10	2.20	20.—	
Castanea (Mill.), Kastanie						
„ vesca (Gtnr.) Edel-K. . . .	stark, glänzendgrüne, gezähnte Blätter, Frucht geniessbar	für geschützte Lagen, weil frostempfindlich. Guter Schattenbaum an Sitzplätzen	10—12 12—14 14—16	2.50 3.— 3.80	24.— 28.— 36.—	220.— 260.— 340.—
Catalpa (Scop.), Trompetenbaum						
„ bignonioides (Walt.)	mittel, breitkronig, sehr reichblühend	guter Allee- und Gruppenbaum	10—12 12—14	2.— 2.50	19.— 24.—	180.—
„ „ aurea (hort.)	schwach, goldig belaubt	Solitär	10—12	2.50	23.—	
„ Kaempferi (S. & Z.)	junge Bäume stark- wachsend	für Gruppen	10—12	2.—	18.—	

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.



Acer Negundo arg.-var. (Bon.)



Crataegus monogyna rubra pl. nom.

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone, Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stamm- umfang cm	1 St. M	10 St. M	100 St. M
<i>Corylus</i> (L.), Hasel						
• <i>Columna</i> (L.) Baum-H.	mittel, pyramidal, weiss- graue, korkige Rinde	unempfindlich gegen Rauch, sehr empfehlens- wert	10-12 12-14 14-16	3.20 4.— 5.—	30.— 35.— 45.—	250.— 360.— 460.—
<i>Crataegus</i> (L.), Weissdorn						
• <i>Carrièrei</i> (Vauv.)	ziemlich stark, Blätter glänzend	gut für mittlere Strassen	8-10 10-12 12-14	1.80 2.20 3.—	17.— 21.— 28.—	160.— 200.— 260.—
• <i>monogyna rubra pl.</i> (hort.)	bekannter Rotdorn, mittelstark, kugelig	für enge Strassen, sehr während • 2.50 • 2.50	7-8 8-10 8-10 10-12	1.50 1.80 2.— 3.—	14.— 17.— 19.— 28.—	130.— 160.— 180.— 260.—
• <i>oxyacantha alba pl.</i> (hort.)	Weissdorn, mittelstark	für Gruppen u. Alleen	7-8 8-10	1.50 2.—	14.— 19.—	130.— 180.—
<i>Fagus</i> (L.), Rotbuche, Buche						
• <i>silvatica</i> (L.) gemeine B.	stark, aufrecht, grün- blättrig	Park- und Alleenbaum, auch für sonnige Lagen	1-12	2.80	24.—	220.—

DAHS, REUTER & Co.

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stamm- umfang cm	1 St. M.	10 St M.	100 St. M.
Fagus silvatica purpurea (Ait.) Blutbuche . . .	stark, rotblättrig, Sämling	für Gruppen	8—10 10—12 12—14	2.20 2.80 3.—	21.— 26.— 28.—	200.— 240.— —
„ „ purpurea major veredelte Blutbuche . . .	mittel, dunkelrot, grossblättrig, veredelt	Solitär	8—10 10—12 12—14	3.30 3.80 4.80	32.— 36.— 45.—	300.— 350.— 420.—
Fraxinus (L.) Esche						
„ americana (L.) Weiss-E. . .	stark, aufrecht, fiederblättrig	für breite Strassen	10—12 12—14	1.80 2.20	17.— 21.—	160.— 200.—
„ „ albo-marg. (hort.) . . .	schwach, weissbunt	Gruppenbaum	10—12 12—14	2.— 2.50	18.— 23.—	—
„ excelsior (L.) gemeine E. . .	stark, aufrecht	für Landstrassen	8—10 10—12 12—14 14—16	1.50 1.80 2.20 3.—	14.— 17.— 21.— 28.—	130.— 160.— 200.— 260.—
„ Ornus (L.) Blumen-E. . .	mittel, ziemlich breit	reichblühend, sehr guter Alleebaum	8—10 10—12 12—14 14—16	1.80 2.20 3.— 4.—	17.— 21.— 28.— 38.—	160.— 200.— 260.— 360.—
Gleditschia (L.) Gleditschie.						
„ tricanthos (L.), dreidornige G.	mittelstark, breitkronig	Gruppenbaum	8—10 10—12	1.80 2.20	17.— 21.—	160.— 200.—
„ „ inermis (D. C.) . . .	do.	do.	8—10 10—12	1.80 2.20	17.— 21.—	— —
Koelreuteria (Laxm.) Koelreuterie.						
„ paniculata (Laxm.), rispige K.	mittel, fiederblättrig	für Gruppen	16—18 18—20	4.50 5.50	42.— 50.—	— —
Laburnum (Grsb.) Goldregen						
„ Adami (P. & K.), Adams G.	mittel	interessanter Farbenwechsel in den Blüten	8 10	2.—	18.—	—
„ vulgare (Grsb.) gemeiner G.		Gruppenbaum	8—10 10—12	1.80 2.40	17.— 22.—	160.— 200.—
Liriodendron (L.) Tulpenbaum						
„ Tulipifera (L.), gemeiner T.	stark, grosse kantige Blätter	Gruppenbaum	8—10	2.20	21.—	200.—
Malus (Juss.) Apfelbaum.						
„ baccata (Borkh.)	Kirschäpfel, schwach bis mittelstark	durch Blüten und Früchte sehrzierend in Gruppen	7—8 8—10	1.80 2.20	17.— 20.—	160.— 180.—
„ cerasifera (Spach.)						
„ „ fructu luteo (hort.)						
„ floribunda (Sieb.)						
„ Ringo (Sieb.)						
„ Scheideckeri (Späth.)						
„ spectabilis Kaido (hort.)						
Morus (L.) Maulbeerbaum.						
„ alba (L.) weisser M.	schwach	für Gruppen	12—14 14—16	3.— 4.—	28.— 38.—	— —
„ nigra (L.) schwarzer M.	do.	do.	10—12 12—14	6.— 7.—	55.— 65.—	— —
Paulownia (S. & Z.) Paulownie.						
„ tomentosa (K. Koch), filzige P.	mittelstark, sehr grosse, wollige Blätter	für Gruppen u. Solitär, geschützter Standort	10—12 12—14 14—16	2.— 2.50 3.—	18.— 23.— 28.—	— — —



Platanus occidentalis (L.)



Robinia Pseud. Bessoniana (hort.)

DAHS, REUTER & Co.

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stamm- umfang cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Platanus (L.) Platane.						
„ occidentalis (L.) amerikani- sche P., siehe Abbildung.	stark, aufrecht, grosse, schön geformte Blätter	einer der besten Allee- bäume für breite Strassen, hält das Laub sehr lange	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	1.50 1.80 2.50 3.50 4.80	14.— 17.— 23.— 33.— 46.—	130.— 160.— 220.— 320.— 440.—
Populus (L.) Pappel.						
„ alba (L.) Silber-P.	stark, Rinde grau, Blätter silberweiss	schön für Friedhöfe und Gruppen	8—10 10—12 12—14	1.50 1.80 2.20	14.— 17.— 21.—	130.— 160.— 200.—
„ „ pyramidalis (Bnge.) . .	mittel, pyramidal	do., Solitär	10—12	2.50	23.—	
„ balsamifera (L.) Balsam-P.	stark, Zweige klebrig	für feuchte Lagen	12—14 14—16 18—20	2.20 3.— 4.—	21.— 28.— 38.—	200.— 260.— 300.—
„ canadensis (Mnch.) kana- dische P.	sehr stark, breitkronig	für Wiesen und Uferpflanzungen, Holz wird sehr gesucht	8—10 10—12 12—14 14—16	1.50 1.80 2.20 2.80	14.— 17.— 21.— 26.—	130.— 160.— 200.— 240.—
„ „ aurea (v. Geert) . . .	mittelstark, gelbblättrig	Gruppenbaum	10—12	2.—	18.—	
„ nigra pyramidalis (Spach.) Pyramiden-P. Italienische P.	schmal, aufrecht	sehr schöner Alleebaum für feuchte Stellen	8—10 10—12 12—14 14—16	1.50 1.80 2.50 3.50	14.— 17.— 24.— 33.—	130.— 160.— 230.— 300.—
Prunus (L.) Kirsche.						
„ avium fl. pl. (hort.) . . .	schwach, reichblühend	für Gruppen	8—10	1.80	17.—	
„ Chamaecerasus globosa (hort.)	ganz schwach, kugelig	für enge Strassen und regelmässige Gärten	8—10	1.80	17.—	
„ intermedia semperflorens (Ehrh.) Allerheiligenkirsche .	schwach feinzweigig	Gruppenbaum	8—10	1.80	17.—	
„ Myrobalana purpurea (Späth) [Prunus Pissardi Carr.] Blutpflaume	schwach, rotblättrig	für Gruppen und Solitär	7—8 8—10	1.80 2.20	17.— 20.—	160.— 180.—
„ serotina (Ehrh.) spätbl. Trauben-K	mittelstark, breitkronig, glänzend grüne leder- artige Blätter	unempfindlich gegen Rauch und Staub	10—12 12—14	2.50 3.40	23.— 32.—	210.— 300.—
„ tribola fl. pl. (hort.) . . .	schwach, rosafarbene gefüllte Blüten	Gruppen, Solitär	7—8 8—10	1.80 2.20	17.— 20.—	160.— 180.—
Quercus (L.) Eiche						
„ Cerris (L.) Zerr-E.	stark, tief eingeschnittene Blätter	für Gruppen	10—12 14—16	3.— 4.50	28.— 42.—	
„ palustris (Dur) Sumpf-E. .	stark, sparrig, im Herbst schön rotfärbend	für breite Alleen und feuchte Stellen	10—12 12—14 14—16	2.50 3.50 4.50	24.— 33.— 42.—	230.— 320.— 360.—
„ pedunculata (Ehrh.) Stiel-E.	starkwachsende, ein- heimische Art	für Alleen in freier Lage, Solitärbaum	10—12 12—14 14—16 16—18	1.80 2.50 3.— 4.—	17.— 23.— 28.— 38.—	160.— 200.— 260.— 360.—
„ „ Concordia (hort.) . .	schwach, goldg belaubt	Solitär- u. Gruppenbaum	8—10	3.—	28.—	
„ rubra (L.) amerikanische Rot-E.	starkwachsend, im Herbst schön rotfärbend	sehr gesucht für breite Strassen	10—12 12—14 14—16	2.50 3.50 4.50	24.— 33.— 43.—	230.— 320.— 400.—
Robinia (L.) Robinie						
„ dubia Decaisneana (hort.)	stark, rosablühend	Allee- u. Gruppenbaum	8—10 10—12	1.80 2.20	17.— 21.—	160.—
„ hispida (L.) borstige R. .	schwach, sparrig, rosa- rot, reichblühend	Zweige brechen leicht, für Gruppen, Solitär	8—10	2.—	18.—	
„ neomexicana (A. Gray) .	mittelstark, fleischfarbig blühend	für Gruppen	8—10 10—12	2.— 2.50	18.— 23.—	
„ Pseudacacia (L.) gemeine R.	sparrig, stark	für Gruppen	8—10 10—12 12—14	1.50 1.80 2.20	14.— 17.— 21.—	130.— 160.— 200.—

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stamm- umfang	1 St.	10 St.	100 St.
			em	M.	M.	M.
Robinia						
" Pseudacacia angustifolia (hort.) feinblättrige R.	schwach	sehr zierlicher Alleebaum empfehlenswert für enge, windgeschützte Strassen	8—10 10—12	2.— 2.50	18.— 24.—	170.— 230.—
" " aurea (hort.)	mittel gelbblättrig		8—10	2.—	18.—	
" " Bessoniana (hort.) Bes- sons Kugelakazie, siehe Ab- bildung	mittelstark, schön pyramidale, dichte Krone	einer der besten Allee- bäume für Städte, un- empfindlich gegen Rauch und Staub, hält das Laub sehr lange	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	1.80 2.20 3.— 3.80 4.50	17.— 21.— 28.— 36.— 43.—	160.— 200.— 260.— 340.— 400.—
" " semperflorens (hort.) . .	stark, zweimal blühend	für Gruppen	8—10 10—12	1.80 2.20	17.— 21.—	160.— 200.—
" " umbraculifera (D. C.) Kugelakazie	schwach, dichte, kugelige Krone	sehr empfehlenswert für enge Strassen in wind- geschützter Lage	8—10 10—12	1.80 2.20	17.— 21.—	160.— 200.—
" viscosa (Vent.) klebrige R. . Salix (L.) Weide	ziemlich stark, Zweige klebrig, fleischfarb. blüh.	für Gruppen	8—10 10—12	1.80 2.50	17.— 24.—	
" repens rosmarinifolia (W. Koch)	schwach, kleinkronig feinblättrig		8—10	2.—	18.—	170.—
Sophora (L.) Sophore						
" japonica (L.)	schwach, Holz grün, Fiederblätter	für Gruppen	8—10 10—12	2.— 2.40	19.— 22.—	
Sorbus (L.) Eberesche, Mehlbeere						
" Aria lutescens (hort.) Mehl- beere	mittelstark, pyramidal, Blätter silberweiss	empfehlenswert für Alleen	8—10 10—12 12—14	1.80 2.20 3.—	17.— 21.— 28.—	160.— 200.— 260.—
" aucuparia (L.) gemeine E. . .	starkwachsend, reich- blühend, dicht mit roten Früchten besetzt	für breite Strassen, sehr zu empfehlen	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	1.50 1.80 2.20 2.60 3.50 4.50	14.— 17.— 21.— 25.— 33.— 43.—	130.— 160.— 200.— 230.— 300.—
" " moravica (Zgrl.) süss- früchtige E.	mittelstark, pyramidal	für Alleen	8—10 10—12 14—16	1.80 2.20 3.20	17.— 21.— 30.—	160.— 200.—
" " fructu luteo (hort.) . . .	mittelstark, aufrecht	trägt gelbe Früchte	10—12 12—14	2.20 3.—	21.— 28.—	200.— 260.—
" hybrida var. quercoides (hort.)	mittelstark, aufrecht, Blätter weissfilzig	für Alleen	10—12 12—14	2.20 3.—	21.— 28.—	200.— 260.—
" scandica (Fries.) nordische M.	mittelstark, Blätter filzig	sehr guter Alleebaum, unempfindlich gegen Rauch und Staub	8—10 10—12	2.— 2.30	19.— 22.—	170.— 200.—
Tilia (L.) Linde						
" americana (L.) Schwarz-L. .	starkwachsend, sehr grossblättrig	gut für breite Strassen, hält das Laub recht lange	10—12 12—14 14—16 16—18	2.20 3.— 3.80 4.50	21.— 28.— 36.— 43.—	200.— 260.— 340.— 400.—
" grandifolia (Ehrh.) gross- blättrige L.	stark, pyramidal	nur für freien Standort, verliert sonst das Laub zu früh	10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	1.80 2.20 3.— 4.— 5.50	17.— 21.— 28.— 37.— 53.—	160.— 200.— 260.— 350.— 500.—
" parvifolia (Ehrh.) kleinblättrige L. Stein-L.	mittelstark, breitkronig, sehr reichblühend	empfehlenswerter Allee- baum, hält die Blätter sehr lange	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	1.80 2.20 3.— 4.— 5.—	17.— 21.— 28.— 37.— 47.—	160.— 200.— 260.— 350.—
" rubra euchlora (C. Koch), Krim-L. (T. dasystyla Loud.) .	mittelstark, pyramidal, Blätter glänzendgrün	einer der besten Allee- bäume, unempfindlich gegen Rauch und Staub, hält das Laub sehr lange	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	1.80 2.20 3.— 4.— 5.—	17.— 21.— 28.— 37.— 47.—	160.— 200.— 260.— 350.— 450.—



Tilia tomentosa (Mnch.)



Tilia vulgaris (Hayne)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Wuchs und Form der Krone Blattfarbe und Form	Bemerkungen	Stamm- umfang cm	1 St. M	10 St. M.	100 St M.
<i>Tilia tomentosa</i> (Mnch.) unga- rische Silber-L., siehe Abbil- dung	stark, pyramidal, Blätter silberweiss	prachtvoller Alleebaum, hält das Laub länger, wie alle anderen Linden	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	2.— 3.— 4.— 5.— 6.50 8.—	18.— 28.— 38.— 47.— 62.— 77.—	170.— 270.— 360.— 450.— 600.— 750.—
" <i>vulgaris</i> (Hayne), holländ. L., siehe Abbildung	stark, pyramidal	sehr guter Alleebaum, für breite Strassen in tiefgründigem Boden und freier Lage	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—22	1.50 1.80 2.20 3.— 4.— 5.50 7.—	14.— 17.— 21.— 28.— 38.— 52.— 67.—	130.— 160.— 200.— 260.— 360.— 500.— 650.—
<i>Ulmus</i> (L.) Ulme, Rüster						
" <i>americana</i> (L.)	stark, breitkronig, sehr grosse Blätter	empfehlenswert für breite Strassen	10—12 12—14	2.20 2.80	21.— 27.—	200.— 260.—
" " <i>aurea</i> (hort.)	mittelstark, gelbblättrig	für Gruppen	10—12 12—14	2.20 2.50	21.— 23.—	
" <i>campestris</i> (L.) Feld-U.	schwach, breitkronig, korkige Rinde	für Gruppen und Alleen	10—12 12—14 14—16	2.— 2.50 3.50	18.— 24.— 33.—	170.— 230.— 300.—
" " <i>arg. var.</i> (hort)	schwach, weissmarmorierte Blätter	für Gruppen	10—12	2.20	21.—	200.—
" " <i>monumentalis</i> (Rinz) siehe Abbildung	schmal, pyramidal	sehr empfehlenswert und gesucht für schmale Strass., bleibt lange grün, unempfindl. gegen Rauch	10—12 12—14 14—16	2.20 3.— 3.50	21.— 28.— 34.—	200.— 260.—
" " <i>Rueppellii</i> (hort.)	schwach, kugelförmig, kleinblättrig, feinzweigig	für enge Strassen, sehr geschätzt	10—12 12—14	2.20 3.—	21.— 28.—	200.— 260.—
" " <i>sarniensis</i> (Loud.) . . . (U.) <i>Wheatleyi</i> (hort.) . . .	mittelstark, pyramidal	sehr empfehlenswert für Alleen	10—12 12—14	2.20 3.—	21.— 28.—	200.— 260.—
" " <i>umbraculifera</i> (Späth) Kugel-U.	kugelförmig, kleinkronig	schöner, nicht ganz harter Alleebaum	10—12 12—14	2.20 3.—		
" <i>glabra corylifolia purpurea</i> (hort.)	unregelmässig wachsend, rotblättrig	für Gruppen	10—12	2.20	21.—	
" " <i>vegeta</i> (Loud.)	stark, breitkronig, grosse, hellgrüne Blätter	ganz vorzüglich für breite Strassen	10—12 12—14 14—16	2.20 3.— 4.—	21.— 28.— 38.—	200.— 260.— 360.—
" <i>montana Dampieri Wredei</i> (hort.)	schwach, Blätter auf- fallend goldgelb, gedreht	für Gruppen und Solitär	10—12	2.50	23.—	
" " <i>fastigiata</i> (hort.)	ganz schmal, pyramidal, Blätter schwarzgrün, eng anliegend	Alleebaum für schmale Strassen, bleibt lange grün, sehr gesucht	10—12 12—14 14—16	2.20 3.— 4.—	21.— 28.— 38.—	200.— 260.— 360.—
" " <i>Gaujardii</i> (hort.)	mittelstark, aufrecht, Blätter länglich	für Alleen	10—12 12—14 14—16	2.20 3.— 3.50	21.— 28.— 34.—	200.— 260.—
" " <i>latifolia</i> (hort.), Berg-U. siehe Abbildung	sehr stark, bildet breite, pyramidale Kronen	einer der gesuchtesten Alleebäume für breite Strassen in Städten, unempfindlich gegen Rauch und Staub, ge- deiht in minderwertigem Boden	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20 20—22	1.50 1.80 2.20 3.— 3.50 4.50 6.—	14.— 17.— 21.— 28.— 33.— 42.— 57.—	130.— 160.— 200.— 260.— 320.— 400.— 550.—
" " <i>lutescens van Houttei</i> (hort.)	mittelstark, gelbblättrig	für Gruppen	10—12 12—14	2.20 3.—	21.— 28.—	
<i>Viburnum</i> (L.) Schneeball.						
" <i>Opulus sterile</i> (Schmidt) . .	schwach, kugelig	für Vorgärten		2.—	18.—	



Ulmus campestris monumentalis (Rinz)



Ulmus montana latifolia (hort.)



Tilia rubra euchlora (C. Koch). Allee, vor 13 Jahren in einer Stärke von 8—10 cm gepflanzt.

Solitär- und Gruppenbäume

verpflanzte, extra starke Exemplare.

	Stamm- umfang cm	1 Stück M.
<i>Acer dasycarpum</i>	22—24	6.00— 8.00
„ <i>platanoides</i>	20—24	6.00—10.00
„ „ <i>Schwedleri</i>	18—22	7.00—10.00
„ <i>Pseudoplatanus</i>	22—24	6.00— 7.00
„ „ <i>Leopoldi</i>	18—20	6.00— 7.00
„ „ <i>purpurascens</i>	18—20	6.00— 7.00
<i>Aesculus Hippocastanum</i>	20—26	5.00— 8.00
„ „ <i>fl. pl.</i>	22—30	6.00—10.00
„ <i>rubicunda</i>	18—20	7.00—10.00
<i>Ailantus glandulosa</i>	20—22	6.00— 8.00
<i>Alnus in Sorten</i>	22—26	6.00— 8.00
<i>Carpinus Betulus</i>	20—24	5.00—10.00
<i>Castanea vesca</i>	20—28	6.00—10.00
<i>Fagus silvatica pendula</i>	16—18	8.00—10.00
<i>Fraxinus excelsior</i>	20—24	5.00— 8.00
„ „ <i>pendula</i>	18—20	5.00— 6.00
„ <i>Ornus</i>	20—22	6.00— 8.00
<i>Juglans nigra</i>	26	8.00
<i>Koelreuteria paniculata</i>	20—26	8.00—10.00
<i>Liriodendron Tulipifera</i>	18—24	6.00—10.00
<i>Platanus occidentalis</i>	20—25	7.00—12.00
<i>Populus balsamifera und canadensis</i>	20—24	4.50— 6.00
<i>Prunus serotina</i>	18—24	5.00— 8.00
<i>Quercus pedunculata</i>	20—30	5.00—10.00
„ <i>rubra</i>	18—20	6.00— 8.00
<i>Robinia Pseudacacia aurea</i>	20—24	4.00— 6.00
„ „ <i>Bessoniana</i>	20—23	6.00— 8.00
„ <i>viscosa</i>	20—30	5.00—10.00
<i>Sorbus americana</i>	25	8.00
„ <i>Aria lutescens</i>	18—20	5.00— 6.00
„ <i>aucuparia</i>	20—24	5.00— 7.00
<i>Tilia americana</i>	20—24	6.00—10.00
„ <i>grandifolia</i>	20—30	7.00—15.00
„ <i>parvifolia</i>	20—26	6.00— 9.00
„ <i>rubra euchlora (dasystyla)</i>	20—40	6.00—25.00
„ <i>tomentosa und alba</i>	20—30	8.00—15.00
„ <i>vulgaris</i>	20—26	7.00—10.00
<i>Ulmus campestris</i>	20—28	5.00—10.00
„ „ <i>monumentalis</i>	20—24	7.00— 9.00
„ „ <i>pendula</i>	25—30	10.00—12.00
„ <i>glabra corylifolia purpurea</i>	22—25	7.00—10.00
„ „ <i>vegeta</i>	20—24	5.00— 8.00
„ <i>montana</i>	20—28	7.00—10.00
„ „ <i>pendula</i>	20—26	6.00—12.00

Trauerbäume.

Name und Autor	Wuchs und Belaubung	Bemerkungen	Stamm-	1 St.	10 St.
			umfang cm	M.	M.
Acer (L.) Ahorn					
„ dasycarpum Wieri (Ellw. & Barr.)	breit, unregelmässig, Blätter zierl. geschlitzt, unterseits silberweiss	für Gruppen in grössern Parkanlagen	10—12 12—14	2.20 3.—	21.— 28.—
Betula (L.) Birke.					
„ verrucosa elegans Youngi (hort.)	mittelstark, leicht bezweigt, stark hängend	schöner Solitärbaum	7—8 8—10 10—12	2.60 3.— 3.50	24.— 28.— 32.—
Caragana (Lam.) Erbsenstrauch.					
„ arborescens pendula (hort.)	schwach, Zweige steif hängend	für Gruppen	8—10 10—12	2.— 2.30	18.— 22.—
Corylus (L.) Hasel.					
„ Avellana pendula (hort.)	schwach, stark hängend	do.	8—10	2.50	22.—
Fagus (L.) Rotbuche, Buche.					
„ silvatica pendula (Lodd.) siehe Abbildung	unregelmässig, sehr malerisch hängend	einer unserer schönsten Solitärbäume	10—12 12—14	3.80 4.50	35.— 42.—
„ „ purpurea pendula (hort.)	schwach, leicht häng., rotblättrig	Solitärbaum	10—12	4.50	42.—
Fraxinus (L.) Esche.					
„ excelsior pendula (Desf.)	schwach, gleichmässig hängend	zur Bildung von Lauben sehr geeignet	8—10 10—12 12—14 14—16	1.80 2.20 3.— 3.50	17.— 21.— 28.— 33.—
Malus (Juss.) Apfelbaum.					
„ pendula Elise Rathke (Rathke)	sehr schwach, leicht hängend	für kleine Gruppen, trägt wohlschmeckende Äpfel	7—8 8—10	1.70 2.30	15.— 20.—
Pirus (L.) Birnbaum.					
„ salicifolia (L.)	ganz schwach, unregelmässig hängend, silberweisse Blätter	Gruppenbaum	7—8 8—10	1.70 2.30	15.— 20.—
Prunus (L.) Kirsche.					
„ caproniana pendula (hort.)	sehr schwach, feinzweigig	do.	7—8 8—10	1.70 2.30	15.— 20.—
Quercus (L.) Eiche.					
„ pedunculata pendula (Loud.)	ziemlich stark, leicht hängend	Solitär	10—12 12—14	3.— 4.—	28.— 38.—
Robinia (L.) Robinie.					
„ Pseudacacia tortuosa pendula (hort.)	mittelstark, sehr unregelmässig hängend, mit gedrehten Zweigen	bei windgeschützt: Stand sehr dekorat. Solitärbaum	8—10 10—12	2.60 3.30	23.— 30.—
Salix (L.) Weide.					
„ alba vitellina pendula (hort.)	stark wachsend, feine Bezweigung, Holz goldgelb, Blätter blaugrün	unstreitig der schönste Baum an Teichrändern und Wasserläufen	7—8 8—10 10—12 12—14 14—16	1.50 1.80 2.30 3.20 4.—	14.— 17.— 20.— 30.— 38.—
„ babylonica (L.) echte Trauer-W.	mittelstark, leicht hängend	Gruppenbaum	8—10	1.60	15.—
„ caprea pendula (hort.)	schwach, senkrecht hängend	Solitär, für feuchte Stellen	7—8 8—10 10—12	1.50 2.— 2.80	13.— 18.— 26.—
„ purpurea pendula (hort.)	schwach, feinzweigig	do.	7—8 8—10 10—12	1.50 2.— 2.80	13.— 18.— 26.—
Sophora (L.) Sophore.					
„ japonica pendula (hort.)	sehr schwach, dicht bezweigt und stark hängend	Solitär	8—10	3.50	32.—
Sorbus (L.) Eberesche.					
„ aucuparia pendula var. (hort.)	stark, leicht hängend, buntblättrig	für Gruppen	8—10	2.—	18.—



Fagus silvatica pendula (Lodd.)

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Wuchs und Belaubung	Bemerkungen	Stamm- umfang cm	1 St. M.	10 St. M.
<u>Tilia</u> (L.) Linde.					
„ alba (Ait.)	stark, leicht hängend	für Gruppen u. Solitär	10—12	3.20	30.—
<u>Ulmus</u> (L.) Ulme, Rüster.			12—14	4.30	40.—
„ campestris pendula (hort.)	stark, sehr schön ungleichmässig	Solitär und Gruppen			
„ montana horizontalis (hort.)	kräftig, leicht hängend, sehr grossblättrig	Gruppenbaum	10—12	2.20	21.—
			12—14	3.—	28.—
„ montana pendula (hort.) .	stark hängend	Solitärbaum, sehr gut für Lauben	14—16	3.50	33.—
			16—18	4.20	40.—



Ulmus campestris pendula (hort.)

Schlingpflanzen.

Name und Autor	Wuchs, Belaubung und Blüten	Bemerkungen	1 St. M.	10 St. M.	
Actinidia (Lindl.) Strahlengriffel					
„ Kolomikta (Max.)	ziemlich stark, Blätter bräunlich, später schön buntfärbend		1.60	14.	
Akebia (Dcne.) Akebia					
„ quinata (Dcne.) fünfblättrige A.	stark, Blätter dunkelgrün, 3—5 teilig, Blüentrauben violett, Anfang Mai	wird bis 4 m hoch	1.60	14.	
Ampelopsis (Mchx.) Jungfernein					
„ quinquefolia (Mchx.) gemeiner J. (Wilder Wein)	stark, Blätter 5 teilig, färben im Herbst schön rot	sehr geeignet zur Berankung von Lauben	starke 0.60 schwächere 0.40	5.— 3.50	
„ radicantissima Engelmanni (hort.) selbstklimmender J.	ziemlich stark, kleinere zierliche Blätter, rote Herbstfärbung	rankt fest an Holz und rauhem Mauerwerk	0.60	5.—	
„ tricuspidata Veitchi (hort.)	schwach, verschiedenartige, rötlich austreibende Blätter	rankt auch an glatten Haus- wänden	0.70	6.—	
„ „ Veitchi gigantea (hort.)	stark, glänzendgrün belaubt, im Herbst schön rotfärbend	do.	0.80	7.—	
„ „ „ purpurea (hort.)	stark, rotaustreibend	do.	0.80	7.—	
Aristolochia (L.) Pfeifenblume					
„ Sipho (L. Hér.) gemeine Pf.	stark, hellgrüne, grosse, herz- förmige Blätter, dicht belaubt	sehr gut für starke Lauben } schwächere	1.70 1.40	16.— 13.—	
Bignonia siehe Tecoma					
Clematis (L.) Waldrebe					
„ coccinea (Engelm.) scharlach- blütige W.	schwach, Blüten glockenförmig, fleischig, zinnberrot		1.20	10.—	
„ Flammula (L.) blasenziehende W.	ziemlich stark, wenig schlingend, weisse, endständige Blütenrispen	für Böschungen	0.80	7.—	
„ paniculata (Thbg.) rispen- blütige W.	sehr stark, dichtbelaubt und frischgrün, Blüten weiss, wohl- riechend, Sept.-Okt.	besonders empfehlenswert zur Berankung von Gittern, Lauben etc.	in Töpfen 1.20 aus dem freien Lande 0.80	10.— 7.—	
„ grossblumige Sorten (veredelte)	in Farben weiss, rosa, lila, rot, hell- und dunkelblau, teils auch gefüllt	Schöne Solitärpflanzen, für Torbogen, Säulen etc. in Töpfen	1.20	10.—	
„ Vitalba (L.) gemeine W.	sehr stark, weisse, endständige Blüten	zur Bekleidung von Mauern, Lauben etc., auch für Gehölzgruppen	0.80	7.—	
„ Viticella (L.): blaue W.	mittelstark, spärlich belaubt, bläuliche, einzelne Blüten		0.80	7.—	
Evonymus (L.) Spindelbaum					
„ japonica radicans (Sieb.)	schwach, niederliegend	beliebt für Einfassungen	0.50	4.50	
„ „ „ picta (hort.)	schwach, weissbuntblättrig	do.	0.60	5.—	
Glycine siehe Wistaria					
Hedera (L.) Efeu					
„ Helix (L.) gemeiner E.	kleinblättrig	Allgemein be- kannt u. beliebt, gedeiht vor- züglich im Schatten	Höhe 80-100 cm	0.50	4.50
„ „ hibernica (C. Koch)	grossblättrig		100-130 "	0.75	6.50
„ schottisch. E.			140-170 "	1.30	12.—

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Wuchs, Belaubung und Blüten	Bemerkungen	1 St. M.	10 St. M.
Lonicera (L.) Geissblatt				
" Caprifolium (L.) Garten-G.	stark, weissliche Blütenköpfchen			
" " praecox (Lam.)	mittelstark, violett-weisslich			
" flava (Sims.) gelbbühendes G.	stark, Blüten wohlriechend, goldgelb			
" japonica flexuosa (Thbg.)	schwach, dichtbelaubt, kleinblättrig, immergrün, Blüten gelb, wenig auffallend	sehr gut verwendbar		
" " aureo reticulata (hort.)	wie vorstehende, Blätter gelbbunt	an Gittern, Lauben,	1. —	9. —
" Periclymenum (L.) Wald-G.	stark, frischgrün, Blüten gelblich weiss, sehr wohlriechend	Balkonen etc.		
" plantierensis fuchsoides (hort.)	stark, Blüten zierlich, rot bis kupfergelb			
" " punicea (hort.)	schwach, korallenrote Blüten			
" Sullivantii (A. Gr.)	sehr schöne Art, Blüten rotgelb			
Periploca (L.) Baumschlinge				
" graeca (L.) griechische B.	stark, lange, schmale, glänzendgrüne Blätter	schön an Mauern	1.60	14. —
Polygonum (L.) Knöterich				
" Baldschuanicum (Rgl.)	stark, 4—5 m hoch, sehr zierlich, Blütenrispen lang, rötlich weiss, Juli-Sept.	nicht immer winterhart	2. —	18. —
Schlingrosen siehe Rosen				
Tecoma (Juss.) Jasmintrumpete				
" radicans (Juss.) wurzelnde J.	ziemlich stark, feinzweigig, Blüten klein, orange-gelb		0.80	7.50
Vinca (L.) Singrün				
" major (L.) grosses S.	schwach, grossblättr., immergrün, Blüten gross, hell- bis dunkelblau	vorzüglich für Einfassungen und Beete	0.50	4.50
" " aur.- und arg.-var. (Reut.)	wie vorige, gelb- und weissbunt belaubt	do.	0.60	5. —
" minor (L.) kleines S.	schwach, Blätter klein, immergrün, Blüten gross, hell- bis dunkelblau	sehr gut f. schattige Stellen, wo Rasen nicht gedeiht	0.30	2.50
Wistaria (Nutt.) Glycine				
" polystachya (K. Koch)	stark, allgemein bekannt, Blüentrauben blau	f. Balkone sehr zu empfehlen / starke	2. —	18. —
" " alba (hort.)	mittelstark, Blüten weiss	do. / schwächere	1.50	14. —
			2. —	18. —



Stauden.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
<u>Acanthus</u> (L.) Bärenklau					
„ <i>mollis</i>	weisslich rosa	blüht sehr selten	100	als Schmuckstauden, ist vor- wiegend Blattpflanze	— .60
<u>Achillea</u> (L.) Schafgarbe					
„ <i>Ptarm. the Pearl</i>	weiss, gefüllt	Juli	40—60	für Schnitt	— .35
<u>Aconitum</u> (L.) Eisenhut					
„ <i>Fischeri</i>	tiefblau	Juni-Aug.	60—80	für Schnitzzwecke	— .50
„ <i>Napellus</i>	dunkelblau	„	130—150	do.	— .50
„ „ <i>albus</i>	weiss	„	130—150	do.	— .50
<u>Acorus</u> (L.) Kalmus					
„ <i>Calamus</i>	gelb	Juni-Juli	80—100	an Teichanlagen	— .50
<u>Althaea</u> (L.) Malve					
„ <i>rosea</i> pl. in Farben	weiss, gelb, rosa und rot	Juni-Aug.	180—200	für dekorative Zwecke	— .50
<u>Anchusa</u> (L.) Ochsenzunge					
„ <i>italica Dropmore var.</i>	blau	Juni-Juli	150		— .60
<u>Anemone</u> (L.) Windröschen					
„ <i>Vase d'argent</i>	weiss	Sept.-Okt.	60—70	für Schnitt u. Gruppen	— .50
„ <i>jap. Honorine Jobert</i>	weiss	„	70—80		— .40
„ „ <i>Königin Charlotte</i>	rosa	„	70—80		— .40
„ „ <i>rosea</i>	rosa	„	60—70		— .50
„ „ <i>Krimhilde</i>	rötlich lila	„	60—70		— .50
„ <i>nemorosa</i>	weiss	März-April	20—25	für schattige Stellen	— .10
<u>Anthemis</u> (L.) Kamille					
„ <i>Kelwayi</i>	gelb	Juli-Okt.	40—50	für Schnitt und Gruppen	— .50
<u>Aquilegia</u> (L.) Akelei					
„ <i>olympica</i>	verschieden- farbig	Mai-Juli	50 60	für Schnitt, Gruppen und schattige Stellen	— .50
„ <i>vulgaris Hybriden</i>	„	„	50—60	do.	— .50
<u>Arabis</u> (L.) Gänsekraut					
„ <i>alpina</i>	weiss	März-April	30	für Gruppen u. Einfassung	— .40
„ „ <i>fl. pl.</i>	weiss, gefüllt	„	30		— .50
<u>Aralia</u> (L.) Bergangelike					
„ <i>cashmeriana</i>	—	„	100—140	Blattpflanze, Solitär	— .70
<u>Arundinaria</u> (Mchx.) Arundinarie					
„ <i>Fortuney</i>	—	„	60—70	mit weissbunten Blättern, } an mit grossen grü- nen Blättern } Teiche	— .70
„ <i>japonica</i> (Bambusa Metaka)	—	„	130—150		1.50
<u>Arundo</u> (L.) Wasserrohr					
„ <i>Donax</i>	—	„	180—200	schilfähnliche, grüne Blätter, an Teiche	1.20
„ „ <i>fol. var.</i>	—	„	60—80	Blattpflanze, weiss gestreift, nicht winterhart	1.60
<u>Asperula</u> (L.) Waldmeister					
„ <i>odorata</i>	weiss	Mai-Juni	20—25	unter schattige Baumgruppen	— .10

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Aster (L.) Sternblume					
" <i>alpinus</i>	blau	Mai-Juni	30—35	} für Schnitt, Gruppen und Einfassung	— .50
" <i>albus</i>	weiss	"	30—35		— .60
" <i>cordifolius</i> , Blütenregen . .	lila	Oktober	90—100	} zum Schnitt	— .60
" <i>major</i>	hellila	Sept.-Okt.	100—120		— .60
" <i>Diffusus Fishacre</i>	bläulichrosa	Okt.	110—130	} zum Schnitt	— .60
" <i>gracillimus</i>	weiss	Okt.-Nov.	120—130		— .60
" <i>ibericus Ultramarin</i>	blau	Sept.-Okt.	50—60	} zu Schnitt u. Gruppen	— .60
" <i>Novae-Angliae Lil Fardell</i> .	rosa	"	120—130		— .60
" <i>Novi-Belgii Colerette rose</i> .	rosa	Sept.	100—120		— .60
" " <i>Gloire de Nancy</i> .	weiss	Sept.-Okt.	140—150		— .60
" " <i>Thirza</i>	lila	"	140—150		— .60
Astilbe (Ham.) Prachtspiere					
" <i>Davidii</i>	rosenrot	Juli-Aug.	140—150	als Einzelpflanze, z. Schnitt	— .60
" <i>Gladstone</i>	weiss	Juni-Aug.	70—90	vorzüglich zum Treiben	— .70
" <i>japonica</i>	"	Mai-Juni	50—60	} zu Schnitt und Gruppen	— .50
" " <i>compacta multiflora</i> . .	"	"	50—60		— .50
" " <i>gigantea</i>	"	Juli-Aug.	140—150	als Einzelpflanze, z. Schnitt	— .50
" " <i>Washingtoni</i>	"	Mai-Juni	50—60	} für Schnitt und Gruppen	— .50
" " <i>Peach blossom</i> (Pfirsichbl.)	rosa	Juni-Aug.	60—70		— .80
" " <i>Queen Alexandra</i>	rosa	"	60—70	vorzüglich zum Treiben	— .80
Bambusa siehe <i>Arundinaria</i>					
Bellis (L.) Gänseblümchen					
" <i>perennis fl. pl.</i>	weiss oder rot, gefüllt	März-Aug.	15—20	für Gruppen u. Einfassung	— .10
Bocconia (L.)					
" <i>cordata</i>	rahmgelb	Juli-Aug.	200—250	für dekorative Zwecke, Blattpflanze	— .40
Campanula (L.) Glockenblume					
" <i>glomerata acaulis</i>	blau	Juni	20	} für Felspartien	— .50
" " <i>dahurica</i>	blau	Mai-Juni	50—60		— .70
" <i>Medium in Farben</i>	weiss, rosa, blau gefüllt u. einfach	Juni-Juli	60—80	} zum Schnitt	— .15
" <i>persicifolia alba</i>	weiss	"	50—60		— .60
" " <i>alba gigant. fl. pl.</i> <i>Moerheimii</i>	weiss, gefüllt	"	50—60	} zu Schnitt u. Gruppen	— .70
" " <i>grandiplena Capri</i> . .	blau, halbgefüllt	"	50—60		— .60
" " <i>multiflora</i>	blau	"	50—60		— .60
" " <i>Seidenball</i>	fliederblau	"	50—60		— .60
Carlina Silberdistel					
" <i>acaulis</i>	weiss	August	20—25	für Felsenpartien	— .40
Centaurea (L.) Kornblume					
" <i>montana</i>	blau	April-Mai	40—50	} zu Schnitt u. Gruppen	— .50
" " <i>alba</i>	weiss	"	40—50		— .60
" " <i>rubra</i>	rosarot	"	40—50		— .50
" <i>Tourneforti</i>	schwefelgelb	Juli	100—110	zum Schnitt	— .60

Der Preis ermässigt sich um 10^{0/0} bei Abnahme von 10, um 20^{0/0} bei Abnahme von 100, um 30^{0/0} bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Chelone (L.) Schildblume					
„ <i>barbata coccinea</i>	leuchtendrot	Juli-Sept.	120—130	für Gruppen u. Schnitt	— .40
Chrysanthemum (L.) Wucherblume					
„ <i>indicum</i> in verschied. Farben .	rot, rosa, gelb weiss	Aug.-Okt.	60—70	z. Gruppen und Schnitt	— .60
„ <i>maximum Polarstern</i> . . .	weiss	Juni-Juli	60—70	z. Schnitt	— .60
Clematis (L.) Waldrebe (siehe auch Schlingpflanzen)					
„ <i>Davidiana</i>	blau	Juli-Sept.	60—70	} z. Schnitt und Gruppen	— .70
„ <i>integrifolia</i>	blau	Juni-Aug.	50—60		— .70
„ <i>recta</i> (L.)	weiss	Juni-Juli	100—120		— .70
Convallaria (L.) Maiblume					
„ <i>majalis</i>	weiss	April-Mai	20	für schattige Gruppen	.10
Coreopsis (L.) Mädchenauge					
„ <i>lanceolata</i>	gelb	Juni-Sept.	60—70	z. Schnitt	— .40
Dahlia (Desf.) Georgine				z. Schnitt, vorzügliches Bindematerial für Gruppen	
„ <i>Ambassador</i>	weiss	Juli-Okt.	180	} — .60	
„ <i>Weisse Perle</i>			120		
„ <i>Stadtobergärtner Weiss</i> . .			110		
„ <i>Gernot</i>			100		
„ <i>Goldland</i>			110		
„ <i>Mrs. J. J. Crowe</i>	gelb	„	120		
„ <i>Sonnenstrahlen</i>			140		
„ <i>Antoinette v. Trotha</i> . . .			130		
„ <i>Krimhilde</i>			140		
„ <i>Pink Pearl</i>			140		
„ <i>Victor von Scheffel</i>			150		
„ <i>Aristokrat</i>	rot	„	100		
„ <i>Berlichingen</i>			140		
„ <i>Freigebigkeit</i>			90		
„ <i>Puck</i>			80		
„ <i>Überfluss</i>			130		
„ <i>Hagen</i>	schwarz	„	140		
„ <i>J. H. Jackson</i>			120		
„ <i>Uncle Tom</i>			130		
Delphinium (L.) Rittersporn					
„ <i>hybr. Belladonna</i>	hellblau, einfach	Mai-Sept.	80	} Schnitt- u. Einzelpflanzen	— .60
„ „ <i>Barlowi</i>	dunkelblau, gefüllt	Juni-Sept.	60—80		— .70
„ „ <i>Lygia</i>	do.	„	60—70		— .70
„ „ <i>Mrs. Tompson</i>	blau, einfach	„	60—80		— .70
„ „ <i>Netty</i>	hellblau, gefüllt	„	80—100		— .70
„ „ <i>Persimmon</i>	hellblau, einfach	„	80—100		1.00

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
<u>Dianthus</u> (L.) Nelke					
„ <u>Caryophyllus</u> fl. pl. in Sorten	rot, weiss, gelb, etc., gefüllt	Juni-Aug.	40—50	für Beete und Schnitt	— .60
„ <u>plumarius</u> fl. pl. in Farben . .	rosa, weiss, dunkelrot	Juni-Juli	40		— .30
„ „ fl. pl. <u>Delicata</u>	zartlila, gross- blumig	Juni-Aug.	40		— .40
„ „ „ „ <u>Gloriosa</u>	lilarosa, gross- blumig	„	40		— .40
<u>Dicentra</u> (Borkh.) Herzblume					
„ <u>formosa</u>	fleischfarbig	Mai-Aug.	30—40	für Gruppen	— .50
„ <u>spectabilis</u>	rosa	April-Mai	50—60	do.	— .40
<u>Dictamnus</u> (L.) Diptam					
„ <u>Fraxinella</u>	rosarot	Mai-Juni	60—70	do.	— .60
<u>Digitalis</u> (L.) Fingerhut					
„ <u>gloxinaeflora</u> in Farben . . .	rot, rosa, gelb	Juni-Aug.	80—100	für Beete und Gruppen	— .40
<u>Doronicum</u> (L.) Gemswurz					
„ <u>caucasicum</u>	gelb	April	25—30	für Gruppen und Schnitt	— .40
„ <u>plantagineum excelsum</u> . .	gelb	April-Mai	80—90		— .40
<u>Echinops</u> (L.) Kugeldistel					
„ <u>Ritro</u>	blau	Juli-Sept.	100—120	für dekorative Zwecke	— .50
„ <u>sphaerocephalus</u>	silberiggrau	Juli-Aug.	100—180		— .60
<u>Epilobium</u> (L.) Weidenröschen					
„ <u>angustifolium</u>	purpurrot	Juni-Juli	80—120	für Schnitt u. zwischen Felsen	— .30
<u>Eryngium</u> (L.) Edeldistel					
„ <u>alpinum</u>	hellviolett	Juli-Sept.	40—50	zum Schnitt zum Schnitt und zwischen Felsen	— .70
„ <u>giganteum</u>	silberig	Juli	40—50		— .60
„ <u>Oliverianum</u>	blau	Juli-Aug.	40—50		— .70
„ <u>planum</u>	blau	Juli-Aug.	40—50		— .50
<u>Eulalia</u> (Trin.) Eulalie					
„ <u>japonica</u>	gelbliche Rispen	Aug.-Okt.	150—170	Blattpflanze, an Teiche, Blätter grün	1.—
„ „ fol. var.			130—150	do., Blätter weissbunt	1.20
„ „ <u>gracillima univittata</u> . .			130—150	do., Blätter schmal, grün	— .80
„ „ <u>zebrina</u>			180—200	do., Blätter der Breite nach gelbbunt	— .80
<u>Filices</u> (L.) Farnkraut					
Sorten: <u>Adiantum pedatum</u>			50—60	alle Farnkräuter eignen sich für Felsen und schattige Gruppen	— .70
<u>Aspidium Filix spinulosum</u>			50—60		— .70
<u>Blechnum spicant</u>			50—60		— .40
<u>Osmunda regalis</u>			50—60		— .75
<u>Polypodium vulgare</u>			30—40		— .40
<u>Pteris aquilina</u>			150—180		— .30
<u>Scolopendrium vulgare</u>			30—40		— .40
<u>Struthiopteris germa- nica</u>			50—60		— .40

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.



Coreopsis grandiflora



Incarvillea Delavayi



Spiraea Aruncus

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Funkia (Spreng.) Funkie					
„ Sieboldi	bläulichrosa	Juni-Juli	30—40	} Blattpflanze zu Einfassungen und Gruppen	— .50
„ undulata fol. var.	lila	„	30—40		— .50
„ subcordata grandiflora	weiss, wohlriechend	Juli-Sept.	30—40		— .60
Gaillardia (Foug.) Kokardenblume					
„ grandiflora hybrida in Farben	gemischt	Juli-Sept.	40 - 50	verlangt Winterschutz schöne Schnittstaude	— .40
Galanthus (L.) Schneeglöckchen					
„ nivalis	weiss	März-April	15—18	für schattige Stellen	— .10
Galega (L.) Geissraute.					
„ officinalis comp.	blau	Juni-Sept.	70—80	} zum Schnitt	— .50
„ „ „ alba	weiss	do.	60		— .50
Gentiana (L.) Enzian.					
„ acaulis	tiefblau	April-Juni	15	für Felspartien	— .50
Geum (L.) Nelkenwurz.					
„ atrosanguineum	blutrot, einfach	Mai-Juni	50 - 60	} zum Schnitt	— .40
„ Heldreichii	ziegelrot, einfach	do.	40 50		— .40
Gladiolus (L.) Siegwurz.					
„ Childsi Hybriden	Prachtmischung in allen Farben	} Juli-Sept.	60 80	prachtvoll z. Schnitt, die Zwiebel sind frostfrei zu überwintern	.15
„ gandavensis „	„				— .15
„ Lemoinei „	„				— .15
Gunnera (L.) Färbernessel.					
„ scabra	—	—	150—200	Einzelepflanze, an Teiche, Blattpflanze, verlangt Winterschutz	2. —
Gynierium (Humb.) Pampasgras.					
„ argenteum	weisse Rispen	Aug.-Sept.	180—200	verlangt Winterschutz	1.50
Gypsophila (L.) Gipskraut.					
„ paniculata	weiss	Juni-Juli	60—70	zum Schnitt	.30
„ „ fl. pl.	weiss, gefüllt		—	wertvoll für Rabatten	— .70
Harpalium (Cass.) Sonnenblume.					
„ rigidum praecox	gelb	Aug.-Sept.	70 80	zum Schnitt	— .30
Helenium (C.) Sonnenbraut.					
„ Bigelowii	goldgelb, Mitte schwarz	Juni-Juli	50 - 60	zum Schnitt und Gruppen	— .40
„ pumilum magnificum	reingelb	do.	50—60	zum Schnitt	— .50
Helianthus (L.) Sonnenblume.					
„ giganteus	gelb	Juli-Sept.	100—120	} zum Schnitt	— .50
„ microcephalus	schwefelgelb, feinstielig	do.	100—120		— .50
Helleborus (L.) Christrose.					
„ niger	weiss	Febr.-März	25—30	} für Gruppen	— .50
„ Hybriden in Farben	weiss, gelb, blutrot	do.	25—30		— .70

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.



Kniphofia Uvaria



Phlox decussata



Hydrangea hortensis

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Hemerocallis (L.) Taglilie.					
„ <i>flava</i>	goldgelb	Mai-Juni	60—70	} z. Schnitt	— .40
„ <i>fulva</i>	orange gelb	Juli	70—80		— .40
„ <i>rutilans</i>	hellgelb	Mai-Juli	60—70		— .40
Hepatica (L.) Leberblümchen.					
„ <i>angulosa</i>	hellblau, grossblumig	März-April	15	} für Gruppen	— .40
„ <i>triloba</i>	hellblau, kleinblumig	do.	15		— .40
Heracleum (L.) Bärenklau.					
„ <i>giganteum</i>	—	—	150—200	Blattpflanze, Einzelpflanze	— .50
Heuchera (L.) Purpurglöckchen					
„ <i>brizoides gracillima</i>	zartrosa Rispen	Mai-Juli	30—40	für Gruppen u. Schnitt	— .40
„ <i>sanguinea rosea</i>	rosarot	do.	30—40	do.	— .40
Hoteia siehe Astilbe.					
Hydrangea (L.) Wasserstrauch					
„ <i>hortensis</i>	rosa	Juli-Sept.	50—60	} für Schnitt und Gruppen	— .80
„ „ <i>fol. var.</i>	rosa	do.	40—50		— .90
Incarvillea (Franch.) Freiland-Gloxinie					
„ <i>Delavayi</i>	rot	Mai-Juni	60—70	für Gruppen	— .50
„ <i>grandiflora</i>	purpurrot	do.	40—60	sehr reichblühend	— .60
Inula (L.) Alant					
„ <i>macrocephala</i>	gelb	Juni-Juli	150—160	dekorative Blattstaude	— .50
Iris (L.) Schwertlilie					
„ <i>Actorum</i>	violett	Mai-Juni	40—50	Schnitt- und Einzelpflanze	— .40
„ <i>germanica</i> Sorten:					
<i>Albicans</i>	weiss	} Mai-Juni	50—60	Schnitt- und Einzelpflanze	— .40
<i>aurea</i>	gelb				
<i>Darius</i>	hellgelb u. weiss				
<i>Mad. Chereau</i>	weiss, blau gerandet				
<i>Mrs. H. Darwin</i>	weiss, blau gerandet				
<i>spectabilis</i>	blau	} Juni-Juli	50—60	sehr grossblumige Deko- rationsstauden für Schnitt und Teichpartien, können ganz im Wasser stehen	— .70
„ <i>Kaempferi</i> in Sorten	alle Farben				
„ <i>pumila</i> in Sorten	blau mit weiss				
„ <i>sibirica</i>	blau	} Mai-Juni	40—50	für Teiche und Schnitt	— .40
„ „ <i>alba</i>	weiss				
Kniphofia (Mnch.) Tritome					
„ <i>Uvaria grandiflora</i>	orangerote Blütenkolben	Juni-Aug.	60—80	Einzelpflanze, am besten frostfrei zu überwintern, sonst aber sorgfältig decken	— .80
Lathyrus (L.) Platterbse					
„ <i>latifolius hybr.</i> in Farben	weiss, rot, rosa	Juli-Aug.	80—100	zum Beranken von Gittern etc.	— .50

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Leontopodium (C.) Edelweiss					
" <i>alpinum</i>	weiss	Juni-Sept.	15 20	für Felsenpartien	— .40
Lilium (L.) Lilie.					
" <i>bulbiferum</i>	orangerot	Mai Juni	40—50	zum Schnitt	— .40
" <i>tigrinum</i>	braunrot	Juli-Aug.	40—50		— .30
Lupinus (L.) Lupine					
" <i>arboreus</i> Schneekönigin . . .	weiss	Juli-Aug.	70—100	zum Schnitt	— .80
" <i>polyphyllus albus</i>	weiss	Juni-Aug.	80—100		— .40
" " <i>roseus</i>	rosa	do.	80—100		— .60
" " <i>superbus</i>	blau	do.	80—100		— .40
Lychnis (L.) Lichtnelke.					
" <i>chalconica fl. pl.</i>	leuchtendrot	Juni-Aug.	50—60	zum Schnitt	— .50
" <i>viscaria splendens fl. pl.</i> . .	rot	Mai	30	zu Gruppen u. Schnitt	— .40
Megasea , Riesen-Steinbrech.					
" <i>Hybriden</i>	rot und rosa	März-April	50—60	zu Dekorationszwecken	— .50
Monarda (L.) Rotmäulchen.					
" <i>didyma</i>	rot	Juli-Aug.	50—60	zum Schnitt	— .40
Montbretia (D. C.) Montbretie.					
" <i>crococmaeflora</i>	ziegelrot	Juli-Sept.	50—60	für Gruppen	— .10
Myosotis (L.) Vergissmeinnicht.					
" <i>alpestris</i>	blau	Mai-Juni	25—30	für Beete u. Gruppen	— .10
Nuphar (Sen.) Nixenblume.					
" <i>luteum</i>	gelb	Juni-Sept.	—	Wasserpflanze	— .80
Nymphaea (Sm.) Seerose.					
" <i>alba</i>	weiss	do.	—	do.	— .80
Oenothera (L.) Nachtkerze.					
" <i>fruticosa</i>	dottergelb	Juni-Juli	50	für Gruppen	— .40
" <i>missouriensis</i>	schwefelgelb	do.	20—30	für Felsenpartien	— .40
" <i>speciosa</i>	weiss	do.	30—40	—	— .40
Paeonia (L.) Pfingstrose					
" <i>arborea</i> siehe Laubhölzer.					
" <i>chinensis</i> Sorten:					
<i>alba sulfurea</i>	reinweiss, innen schwefelgelb	Juni	60—80	für dekorative Zwecke und Schnitt	1.—
<i>anemonaeflora rubra</i> . . .	dunkelkarmin				— .80
<i>Bicolor</i>	rosa, innen gelb				1.20
<i>Edulis superba</i>	hellrosa				— .80
<i>Faust</i>	rosa, innen lachsfarbig				— .80
<i>festiva maxima</i>	reinweiss				1.—
<i>Jeanne d'Arc</i>	rosa, innen gelblich				1.—
<i>Modeste</i>	dunkelrot				— .70
<i>Wellington</i>	hellrot				— .70
" <i>officinalis</i>	rot				— .70
" " <i>plenus</i>	rot, gefüllt				— .70

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Papaver (Tourn.) Mohn.					
" nudicaule	versch. Farben	Juni-Aug.	30–40	für Gruppen	— .40
" orientale Sorten:					
Bracteatum	dunkelrot	Juni-Aug	80–100	alle grossblumig, für Gruppen	— .50
Mahony	blutrot mit schwarzem Fleck				
Marie Studholme	lachsrosa				
Prinzessin Ena	zartrosa				
" Viktoria Luise	lachsrosa				
Royal Scarlet	scharlachrot				
Phalaris (L.) Glanzgras					
" arundinacea var. picta	weisse Ähren	—	40–50	Blätter grün mit weissen Streifen, Ziergras	— .50

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.



Struthiopteris germanica

DAHS, REUTER & Co.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Phlox (L.) Flammenblume					
„ decussata Sorten:					
Clara Benz	weissrosa		30—40		
Coquelicot	leuchtendrot		40—60		
Mad. Paul Dutrie	weissrosa		60—80		
Flora Hornung	leucht.karminrot		40—60		
Freifr. von Lassburg	weiss		40—60		
Etna	dunkelkarmin	Mitte Juli	60—80		
Gruppenkönigin	rosa	bis	40—60	für Schnitt und Gruppen	— .40
Jos. Gerbeaux	kirschrot	Mitte Sept.	60—80		
Iris	blau		60—80		
Reichsgraf v. Hochberg	leuchtendrot		60—80		
Rheingau	weiss, Zentrum rot		40—60		
Wolfgang v. Goethe	rosenrot		60—80		
Physalis (L.) Judenkirsche					
„ Francheti	weiss	Juli-Sept.	50—60	hat rote Früchte, zum Einmachen	— .30
Polemonium Sperrkraut					
„ reptans	blassblau	Mai	25—30		— .40
Polygonum (L.) Knöterich					
„ cuspidatum	weisse Rispen	—	130—150	zur Dekoration	— .50
Potentilla (L.) Fingerkraut					
„ hybrida in Sorten	gelb, orange, rot	Juni-Juli	50—60	für Schnitt und Gruppen	— .50
Primula (L.) Schlüsselblume					
„ acaulis Hybriden in Farben	gelb, weiss, blau	März	20		— .35
„ Auricula in Farben	gelb, rosa, rot	April	20		— .30
„ cashmeriana	tiefviolett	April-Mai	25—30		— .30
„ denticulata	hellblau	„	20—30	f. Gruppen u. Einfassung	— .30
„ „ alba	weiss	„	20—30		— .30
„ elator Hybriden	gefüllt, einfach, gelb, weiss, blau	„	20—25		— .30
„ Sieboldii (japanische Primeln)	in allen Farben	„	15—20		— .15
Pyrethrum (Gärtn.) Margaretenblume					
„ hybr. Alice Roosevelt	zartrosa, gefüllt				— .70
„ „ Duchesse de Brabant	dunkelrosa einfach				— .50
„ „ Emile Lemoine	lachsrosa gefüllt	Haupt- blüte			— .60
„ „ James Kelway	rot, einfach	Mai-Juni,	40 50	Schnitt-, Gruppen und Einzelpflanzen	— .60
„ „ Météore	rot, gefüllt,	zweiter Flor			— .60
„ „ Rosy Morn	zartrosa, einfach	Juli-Aug.			— .50
„ „ Vivid	dunkelkarmin, einfach				— .50
„ „ Yvonne Cayeux	reinweiss, gefüllt				— .80
Rheum (L.) Rhabarber					
„ Queen Viktoria	weiss	—	—	Blattpflanze zur Dekoration Die Blattstiele z. Kompott	— .70

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Name und Autor	Farbe der Blüten	Blütezeit	Erreichbare Höhe in cm	Bemerkungen	1 Stück M.
Rudbeckia (L.) Rudbeckie					
„ <i>laciniata</i> fl. pl., Goldball . . .	gelb, gefüllt	Aug.-Sept.	130—150	zum Schnitt	— .40
„ <i>Neumanni</i>	goldgelb, innen schwarz, einfach	Juli-Sept.	60—70		— .40
„ <i>purpurea</i>	weinrot	Juli-Aug.	60—80		— .50
Saxifraga (L.) Steinbrech					
„ in Sorten und Farben . . .	rot, weiss, rosa	Juni-Juli	20—25	für Felsenpartien	— 40
Scabiosa (L.) Skabiose					
„ <i>caucasica</i>	blau	Juni-Sept.	80	zum Schnitt	— .50
Solidago (L.) Goldrute					
„ <i>aspera</i>	hellgelb	August	80	zum Schnitt	— .50
„ <i>Shortii</i>	gelb	Aug.-Sept.	150		— .50
Spiraea (L.) Spierstrauch					
„ <i>Aruncus</i> siehe Abbildung . . .	weiss gelblich	Juni-Aug.	100	z. Schnitt und Gruppen	— .40
„ <i>filipendula</i> fl. pl.	weiss	Juni-Sept.	45—50		— .40
„ <i>palmata elegans</i>	zartrosa	Juni-Aug.	60—70		— .40
„ <i>Ulmaria</i> fol. aur.-var.	weiss	do.	90—100		— .40
„ „ fl. pl.	weiss, gefüllt	do.	60—80		— .40
Thalictrum (L.) Wiesenraute					
„ <i>flavum</i>	schwefelgelb	Juli-Aug.	60—70	zum Schnitt	— .50
Trollius (L.) Trollblume					
„ <i>caucasicus</i>	hellorange	April-Mai	40—50	zum Schnitt und Gruppen	— .50
„ <i>europaeus albus</i>	weiss	do.	30—40		— .40
„ <i>hybr. Fire Globe</i>	orangerot	do.	50—60		— .50
„ <i>japonica</i> fl. pl.	leuchtend orangerot	do.	50—60		— .50
„ „ <i>excelsior</i>	dunkel orangerot	do.	50—60		— .50
Typha (L.) Kolbenrohr					
„ <i>latifolia</i>	schwarzgelb	Juli-Aug.	150—200	an Teiche und sumpfige Stellen	— .40
Verbascum (L.) Königskerze					
„ <i>olypticum</i>	gelb	Juni-Juli	130—150	für dekorative Zwecke	— .60
Veronica (L.) Ehrenpreis					
„ <i>gentianoides</i> fol. var.	bläulich, Blätter weissbunt	Mai	30	für Rabatten und Felsen	— .30
„ <i>spicata alba</i>	weiss	Juni-Juli	30—40		— .60
„ „ <i>rosea</i>	rosa		30—40		— .70
Viola (L.) Veilchen					
„ <i>cornuta</i> (Hornveilchen) verschiede- dene Sorten	blau, weiss, gelb etc.	Juni-Aug.	—	zu Blütenteppichen	— .30
„ <i>cucullata</i>	tiefblau	Mai-Juni	15—20	für Gruppen u. Einfassung	— .20
„ <i>odorata</i> wohlriechend	blau	März-April	20—25		— .20
„ <i>tricolor maxima</i> (Stiefmütter- chen) in Farben	weiss, blau, gelb etc.	März-Juni	20—25	für Gruppen	— .10
Wahlenbergia (Schr.) Plattglocke					
„ <i>grandiflora</i>	blau	Juni-Aug.	50—60	für Gruppen und Schnitt	— .50
„ „ <i>alba</i>	weiss				
Yucca (L.) Palmilie					
„ <i>filamentosa</i>	weiss	Juli-Aug.	80—100	zur Einzelpflanzung	1.—

Der Preis ermässigt sich um 10^{0/0} bei Abnahme von 10, um 20^{0/0} bei Abnahme von 100, um 30^{0/0} bei Abnahme von 1000 Stück.



Rosa multiflora

Wichtige Notiz!

Die häufigen Misserfolge bei Neupflanzungen von Rosen werden obgleich meist grosse Fehler bei der Pflanzung und der spätern Behandlung gemacht wurden — fast immer dem Lieferanten zur Last gelegt. Wir sehen uns daher veranlasst, auch hier nochmals auf unsere Verkaufsbedingungen, worin wir jeden Ersatzanspruch ablehnen, aufmerksam zu machen.

- I. Erfordernis bei der Pflanzung ist, dass die Rosen stets feucht bleiben und am besten **frisch angeschlemmt** in den Boden kommen.
- II. Müssen die Kronen der Hochstämme sowohl, wie auch die Sträucher beim Pflanzen bis auf $\frac{1}{3}$ der Zweiglänge zurückgeschnitten werden.
- III. Ist es unbedingt notwendig — hier wird gerade am meisten gefehlt — dass die Sträucher angehäufelt, die Hochstämme aber umgelegt und mit den Kronen in die Erde gegraben werden, dort bleiben sie solange, bis sie angetrieben haben. Dann geschehe das Entfernen der überflüssigen Erde nur bei trübem Wetter nach vorausgegangenem Regen und das Anbinden der Hochstämme.

Bei vorangegebener Behandlung sind Ausfälle ziemlich ausgeschlossen, man hat sogar bei **späten** Pflanzungen im Mai selten mehr als 5% Verlust.



Frau Karl Druschki. Madame Ravary.

Rosen.

Partiepreise für Sorten nach unsrer Wahl:

Sträucher	in Sorten:	Monats- und Remontantrosen
"	"	Teehybrid- und Polyantharosen
"	"	Tee-, Schling- und botanische Rosen
Halbstämme	"	aller Gattungen
Hochstämme	"	" 0,90—1,20 m hoch
"	"	" 1,20—1,50 " "
Trauerrosen	"	der Klasse K 1,50—2 " "

10 St.	100 St.
M.	M.
3.50	30.—
4.50	40.—
5.50	50.—
11.—	100.—
14.—	130.—
16.—	150.—
24.—	230.—

Zeichenerklärung für Preise:

N = Strauchform $\frac{1}{2}$ H = Halbstamm H = Hochstamm

Zeichenerklärung für die Rosenklassen:

B = Bourbon-Rosen	N = Noisette-Rosen
HR = Hybrid-Remontant-Rosen	NH = Noisette-Hybrid-Rosen
K = Kletter- und Schling-Rosen	P = Polyantha-Rosen
M = Moos-Rosen	T = Tee-Rosen
MB = Monats-Bengal-Rosen	TH = Tee-Hybrid-Rosen.



B = Bourbon-Rosen, ziemlich widerstandsfähige Klasse, mit reichem Herbstflor.
HR = Hybrid-Remontant-Rosen, sind ausschliesslich harte Sorten, die auch in kälteren Gegenden meist noch gut gedeihen. Es gibt in dieser Klasse weisse, rosa und gelbe Sorten, jedoch herrscht die rote Farbe vor. Die meisten Sorten zeichnen sich durch reiche Blühbarkeit und süssen Duft aus.

K = Schling-Rosen, haben starken Wuchs und sind im allgemeinen unempfindlich gegen Kälte. Diese Klasse hat in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen zur Bepflanzung von Wänden, Spalieren und Säulen, als auch Pyramiden auf den Rasenflächen. Die Hochstämme dieser Klasse sind als Trauerrosen bekannt und beliebt.

M = Moos-Rosen im allgemeinen winterhart, haben stark stacheliges Holz, die Blumenstiele sind in grünes Moos eingehüllt.

MB = Monats-Bengal-Rosen, sind sehr dankbar in der Blüte und eignen sich zur Bepflanzung von Beeten und als Einfassungen.

N = Noisette } starkwachsende, teils kletternde Sorten mit reichem Blütenflor
NH = Noisette-Hybrid } im Herbst.

P = Polyantha, kleinblumige, meist niedrigbleibende, sehr reichblühende Sorten, verwendbar zu Beeten und Einfassungen. Jedenfalls wirkt die Klasse am besten bei geschlossener Pflanzung.

T = Tee-Rosen, teils frostempfindlich, verlangen daher geeigneten Winterschutz.

Die Tee-Rosen nehmen infolge der Farbens Schönheit vieler Sorten einen hervorragenden Platz unter den Rosen ein.

TH = Tee-Hybrid-Rosen, von sämtlichen Klassen hat keine andere annähernd so viel wertvolle Neuheiten gebracht, wie diese. Die meisten Treib- und Schnittsorten, viele bewundernswerte Beet- und Rabatten-Rosen gehören zu dieser Familie. Gegenüber den Teesorten haben sie grössere Widerstandsfähigkeit und sind an Schönheit und Reichtum der Blüten mindestens gleichwertig.

3 schöne Sortimente siehe Seite 148.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M.		
						N	1/2H	H
1	Abel Carrière (76) . .	HR	dunkelrot, gross	stark	Schnittrose	— .55	1.30	1.80
4	Aennchen Müller (07) .	P	eigenartig leuchtend- rosa in Dolden steh., den ganzen Sommer blühend	mittel	sehr empfehlenswert für Gruppen, vielfach empfindlich gegen Mehltau	— .80	—	—
6	Aglaia (96)	K	gelblich, gross. Dold.	sehr stark	einmal blühende Park- und Rankrose	— .60	—	2.50
8	Albéric Barbier (01)	K	kanariengelb, halb- gefüllt, in Dolden	stark	für Felsen und Böschungen	— .80	—	—
10	Alfred Colomb (66) .	HR	feuerrot, gross	stark		— .55	—	—
16	Anna Alexieff (59) .	HR	lachsrosa, gross	stark	reichblühend	— .55	—	—
17	Anna Rübsamen (04)	K	reinrosa, in Dolden	stark	Park- und Rankrose	— .80	—	—
19	Ards Rover (96) . .	HR	kastanienbraun, gross	stark		— .55	—	—
20	Auguste Barbier (01) .	K	violettrot, Knospen dunkler, fast gefüllt	mittel		— .70	—	—
22	Augustine Guinoisseau (90)	TH	fleischfarbig, weiss	stark	bekannte Schnitt- und Treibrose	— .60	1.30	1.80
26	Bardon Job (87) . . .	B	leuchtend karmesin, halb gefüllt	mittel		— .60	—	—
27	Baron de Bonstetten (72)	HR	dunkelrot, gross	stark	Treibrose	— .55	—	—
28	Baronne de Rothschild (68)	HR	zartrosa, gross	mittel	Treibrose, extra!	— .55	1.30	1.80
35	Beauté de l'Europe (81)	T	dunkelgelb, sehr gross	stark		— .60	1.30	1.80
36	„ inconstante (93) .	T	kapuzinerrot, leicht gefüllt	mittel	auffallendes Farben- spiel	— .70	1.30	1.80
39	Belle Lyonnaise (70) .	T	dunkelkanariengelb	stark	extra!	— .60	1.30	1.80
40	„ Siebrecht (96) . .	TH	rosa, gross, leicht aufblühend	mittel	Treib- u. Schnittrose extra!	— .60	1.30	1.80
45	Bessie Brown (99) . .	TH	weiss, in zartrosa übergehend	schwach		— .80	—	—
50	Blanche double . . .	M	weiss, mittelgross	mittel		— .55	—	—
51	„ Moreau (81) . . .	M	von feinsten, weisser Farbe, gross, in Büscheln	mittel	2—3cm lange, schön bemooste Knospen	— .55	1.30	1.80
55	Blumenschmidt (06) .	T	zitronengelb, aussen heller, in zartrosa übergehend	mittel	schöne Schnitt- und Gruppenrose	— .80	—	—
60	Boule de neige (68) . .	NH	reinweiss, mittelgross	mittel	regelmässig gebaut	— .60	—	—
61	Bouquet d'or (73) . .	N	dunkelgelb, gross	stark	reichblühend	— .60	1.30	1.80
63	Camoëns (83)	TH	leuchtendrosa, locker gefüllt, mittelgross, duftend, Treibrose	mittel	ausserordentl. reich- blüh., sehr empfehl. f. Gruppen u. Beete	— .60	—	—
65	Captain Christy (74) .	HR	schön rosa, sehr gross	mittel	Treibrose, extra!	— .50	1.30	1.80
66	„ Hayward (94)	HR	samtig karminrot, gross, schalenförmig	mittel	sehr reichblühend	— .50	—	—
71	Céline Forestier (16) .	N	gelb, mittelgross	mittel		— .60	—	—
73	Charles Darwin (80) .	HR	dunkelrot, gross	mittel	schöne Knospe	— .60	—	—
74	„ Lefèbvre (62) .	HR	leuchtendrot, innen purpur, gross	stark	sehr duftreich	— .50	—	—

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M.		
						N	1/2 H	H.
75	<u>Charlotte Klemm</u> (06) .	TH	leuchtend blutrot, mittelgross, ziemlich gefüllt	schwach	empfehlenswerte Gruppenrose	— .80	—	—
77	<u>Cheshunt Hybrid</u> (74) .	TH	karminrot, gross	stark	reichblühend	— .60	—	—
80	<u>Clara Watson</u> (94) . .	TH	perlmutterweiss mit rötlichem Anflug	mittel		— .60	—	—
81	<u>Climbing La France</u> . .	TH	rosa, gross	sehr stark		— .60	—	—
82	<u>Clio</u> (95)	HR	fleischfarbig, gross	stark		— .50	—	—
85	<u>Comtesse d'Oxford</u> (70)	HR	hellkarmin, duftend	mittel		— .50	—	—
87	<u>Cramoisi supérieur</u> (32)	MB	leuchtend karmesin, mittelgross	sehr schwach	für Einfassungen und Beete; frostempfindl.	— .50	—	—
88	<u>Crimson Rambler</u> (94)	K	lebhaft karmesin, halb gefüllt in Dolden	sehr stark	allgemein bekannt f. Lauben, Pyramiden sehr zu empfehlen	— .60	—	—
90	<u>Cristata</u> (27)	M	rosa, kugelförmig, gross, duftig	mittel	Kelch kammförmig, schönste Moosrose	— .60	—	—
95	<u>Deegens weisse Niel</u> (96)	T	rahmgelb bis weiss	mittel	im Wuchs wie Maréchal Niel	— .80	—	—
96	<u>Deuil de Paul Fontaine</u> (74)	M	dunkelpurpur, gross	stark		— .55	1.30	1.80
97	<u>Direktor W. Cordes</u> (05)	T	rahmgelb, sehr gross	mittel	stark duftend	— .80	—	—
100	<u>Dr. André</u> (64)	HR	lebhaft rot	stark		— .50	—	—
101	<u>Dr. Hogg</u> (81)	HR	violettrot, gross	stark		— .50	—	—
102	<u>Dr. Ricaud</u> (07)	P	fleischfarbig rosa, gross	schwach	sehr reichblühend, empfehlenswert für Grupp.u.Einfassung.	1. —	—	—
103	<u>Dora Hansen</u> (11) . . .	TH	rosa	mittel	sehr reichblühend, Schnitt- u. Treibrose	1.20	—	—
104	<u>Dorothy Perkins</u> (02) .	K	leuchtend rosa, in Büscheln	sehr stark	sehr dankbar, für Lauben, Pyramiden	— .80	—	2.50
107	<u>Duc de Magenta</u> (59) .	T	lachs-gelb, gross	stark		— .60	1.30	1.80
109	<u>Ducher</u> (70)	MB	reinweiss	schwach	reichblühend	— .50	—	—
110	<u>Duke of Connaught</u> (77)	HR	dunkelrot, gross, duftend	mittel	Treibrose	— .50	1.30	1.80
111	„ <u>of Edinburgh</u> (69)	HR	hellrot, gross, duftend	stark	Treibrose	— .50	1.30	1.80
112	„ <u>of Teck</u> (81)	HR	leuchtendrot, sehr gefüllt	stark	extra!	— .50	1.30	1.80
115	<u>Earl of Dufferin</u> (93) .	HR	samtigrot, festgebaut	stark	wohlriechend	— .50	—	—
116	<u>Eclair</u> (84)	HR	feuerrot, gross	mittel		— .50	1.30	1.80
118	<u>Edmée Metz</u> (01) . . .	TH	lachsrosa, gross	stark	sehr langknospig	— .70	—	—
119	<u>Edu Meyer</u> (05)	TH	kupferig-gelb in rosa übergehend, gross, Knospe spitz	mittel	auffallende Färbung	— .70	1.40	1.80
123	<u>Electra</u> (03)	K	rahmweiss, halbgefüllt, mittelgross	mittel		— .60	—	—
124	<u>Elise Boëlle</u> (70) . . .	HR	weiss, mittelgross	mittel	sehr reichblühend, Treibrose	— .50	1.30	1.80
125	<u>Etoile de France</u> (05)	TH	leuchtend dunkelrot, angenehm duftend	mittel	langstielig, Schnitt- u. Treibrose	— .60	1.30	1.80

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M.		
						N	1/2 H	H.
126	Eugène Fürst (79) . .	HR	samtrot, aussen dunkler, gross	stark	Treibrose	— .50	1.30	1.80
128	„ Verdiér (73) . . .	M	zinnberot, gross	mittel	schöne Moosrose	— .55	—	—
129	Eugenie Lamesch (00)	P	kupferigellb, rosa schattiert	mittel	auffallendes Farbenspiel	— .60	—	—
132	Euphrosine (96) . . .	K	reinrosa, in grossen Dolden	sehr stark	reichblühend, für Grupp., einmalblüh.	— .60	—	—
135	E. Veyrat Hermanos (95)	T	aprikosengelb und karmin, gross, fast gefüllt	stark	sehr duftreich	— .60	—	—
140	Farbenkönigin (02) . .	TH	hellrot, in dunkelrosa übergehend, gross, sehr reichblühend	schwach	extra, Schnitt-, Treib- u. Gruppenrose	— .70	1.30	1.80
143	Felicité & Perpétue (28)	K	fleischfarbig weiss, mittelgross	sehr stark	empfehlenswert für Lauben, Pyram. etc.	— .50	—	2.50
144	Fellemborg (57) . . .	MB	karmesinrosa, fast gefüllt	schwach	sehr reichblühend, für Gruppen	— .50	—	—
145	Ferdinand Chaffolte (80)	HR	glänzendrot, gross	mittel	—	— .50	—	—
149	Fisher Holmes (66) . .	HR	dunkelrot, gross	mittel	Schnitt- und Treibrose, extra!	— .50	1.30	1.80
150	Francis Dubreuil (94) .	T	samtig purpur, schön geformt	mittel	—	— .60	—	—
152	Franz Deegen (01) . .	TH	goldgelb, gross	schwach	angenehm duftend, reichblühend	— .80	—	—
155	Frau Alfred Mauthner (07)	TH	leuchtend karminrot, aussen rosa, gross	mittel	willig öffnend, duftend,	— .80	—	—
158	„ Karl Druschki (01) (Schneekönigin) . .	HR	reinweiss, sehr gross, Knospe länglich	stark	reichblühend, la. Treib-, Schnitt- und Gruppenrose	— .50	1.30	1.80
160	„ Lilla Rautenstrauch (03)	TH	lachsrosa, gross, sehr langstielig	mittel	reichblüh. Schnittrose, schöne Farbe	— .70	1.30	1.80
165	Freiherr von Marschall (03)	T	dunkelkarminrot, langknospig	stark	—	— .60	—	—
167	Friedrichsruh (08) . .	TH	dunkelblutrot, gross	schwach	hochfein duftend	— .80	—	—
175	Gabriel Drevet (85) .	T	gelblichrosa, mittelgr.	mittel	wohlriechend	— .70	—	—
176	Général Jacqueminot (53)	HR	leuchtendrot, gross	stark	Treib- u. Schnittrose	— .50	1.30	1.80
177	General Mac Arthur (06)	TH	glänz. scharlachrot, gross	mittel	duftend, sehr reichblühend	— .70	—	—
179	Germaine Trochon (94)	TH	fleischfarbig, innen orangegelb	stark	—	— .60	—	—
181	Gloire de Dijon (53) .	T	lachsgeib, gross, duftend	sehr stark	Treibrose, sehr reichblühend	— .60	1.30	1.80
182	Gloire de Polyantha (88)	P	lebhaft rosa	mittel	—	— .60	—	—
183	„ Lyonnaise (85) . .	HR	gelb, reinweiss umsäumt, sehr gross	mittel	duftend	— .50	—	—
185	G. Nabonnand (89) . .	T	zartrosa, sehr gross, schön geformt	mittel	duftend, Schnittrose	— .60	1.30	1.80
187	Godesberg	K	leuchtendrosa, fast gefüllt	mittel	zweimal blühend	— .60	—	—
190	Grace Darling (85) . .	T	pflirschosa, s. gross	mittel	blüht sehr früh	— .60	1.30	1.80

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M.		
						N	1/2H	H.
193	Graf Zeppelin Neuheit 1910!	K	feurig leuchtendrosa i.gross.Dold.stehend	stark	äusserst reichblüh. winterhart	1.20	—	—
195	Gruss an Teplitz (98)	TH	leuchtend purpurrot, duftend	sehr stark	sehr reichblühend, auffallend durch das rötlich dunkle Laub, empfehlensw.f.Beete	— .60	1.30	1.80
197	Gustave Régis (91)	TH	kanariengelb, innen safrangelb, gross	stark	duftend	— .70	—	—
199	Gustav Grünerwald (03)	TH	karminrosa, gross, kelchförmig	mittel	sehr duftreich	— .60	1.30	1.80
205	Heinrich Schultheis (83)	HR	zartrosa, sehr gross	mittel	duftend	— .50	—	—
219	Hermosa (40)	MB	zartrosa, mittelgross	mittel	Treibrose	— .50	—	—
220	" grim pant	K	rosarot, sehr gefüllt, mittelgross	stark	früh- und dankbar blühend	— .60	—	—
222	Hiawatha (05)	K	leuchtendrot,einfach, in grossen Büscheln	sehr stark	sehr reichblüh., gut f. Pyram.u.Felspartien eine der schönsten Schlingrosen	.60	—	2.50
225	Horace Vernet (67)	HR	dunkelrot,sehr gross, duftend	mittel	Treibrose	— .60	—	—
226	James Veitch (65)	M	dunkelrot,mittelgross	schwach	sehr dankb. blühend	— .60	1.30	1.80
227	J. B. Clark (05)	TH	scharlachrot, schwärzl. schattiert, sehr gross	stark	duftend, langknospig	— .70	—	—
230	Jean Lelièvre (80)	HR	dunkelrot, gefüllt	stark		— .50	—	—
231	" Liabaud (76)	HR	samtig schwarzrot sehr gross	mittel	Treibrose	— .50	1.30	1.80
235	Immerblühende Crimson Rambler (09)	K	lebhaft rot, in Dolden, den ganzen Sommer blühend	mittel	empfehlenswerte Topfrose zu Pyramiden geeignet	— .80	—	—
237	Johanna Sebus (99)	TH	kirschrosa, sehr gross	stark	wohlriechend	— .60	1.30	1.80
239	Johannes Wesselhöft (00)	TH	schwefelgelb, gross	mittel	langstielig, duftend	.70	—	—
240	John Hopper (63)	HR	glänzendrosa, mittel- gross	stark	Treibrose	— .50	—	—
245	Jonkheer J. L. Mook (09)	TH	intens. leuchtendrot, ausser silberig rosa	mittel	sehr langstielig, schätz b. Schnittrose	1.50	—	—
250	Kaiserin Augusta Viktoria (92)	TH	rahmweiss gross, duftend	schwach	sehr reichblühend, Treib- u. Schnittrose	— .60	1.30	1.80
259	Katharine Zeimet (01)	P	reinweiss, gut gefüllt, klein duftend	schwach	reichblühend,sehr zu empfehl. f. Friedhöfe	— .70	—	—
262	Kronprinzessin Cecilie (08)	TH	zart silberigrosa, an den Rändern leicht gefranst	stark	sehr langknospig, widerstandsfähig	— .80	—	—
265	Lady Gay (06)	K	rosa. in weiss über- gehend, ziemlich ge- füllt, sehr reichblüh.	sehr stark	Park- u. Rankrose ersten Ranges	— .60	—	—
270	La France (68)	TH	schönrosa, sehr gross	mittel	Treibrose, extra! allgemein bekannt	— .60	1.30	1.80
271	" " de 1889	TH	leuchtendrot, gross	stark	reichblühend	— .60	—	—
273	" Rosière (75)	HR	dunkelrot, sehr gros	stark		— .50	—	—
274	" Tosca (01)	TH	zartrosa, gross	mittel		— .70	—	—

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M.		
						N	1/2H	H
278	Léonie Lamesch (99) .	P	leuchtend kupferrot, klein bis mittel	mittel	stark duftend, schlecht öffnend	— .60	—	—
280	Leuchstern (01) . . .	K	weiss, rosa umrandet, klein, einfach, in Dolden stehend	stark	reichblühend, wirkt grossartig als Pyramide	— .60	—	—
285	Liberty (00)	TH	feurigrot, mittelgross	mittel	dankbar blühend, Blätter frischgrün	— .60	—	—
287	Little Gem (81) . . .	M	karmesin, klein	stark	schöne Moosrose	— .60	—	—
289	Lohengrin (04)	HT	leuchtendrosa, gross, Knospe lang	mittel	sehr reichblühend	— .70	—	—
295	Lyon Rose (08)	TH	auffallende Färbung, krabbenrot, Zentrum korallenrot mit lachs- gelb nuanciert, sehr duftend	stark	Knospe gross, abgerundet, eine unsrer schönsten Rosen	1.50	—	—
300	Madame Abel Châtenay (91)	TH	lachsfarbig, mittel- gross, schöne Form	stark	reichblühend, empfehlenswerte Schnitt- u. Treibrose	— .60	1.30	1.80
303	„ Antoine Marie (02)	T	rosa, weiss schattiert gross, Knospe längl.	mittel		— .60	—	—
304	„ Bérard (72)	T	lachsgelb, duftend	stark		— .60	1.30	1.80
306	„ Brémont (67) . . .	T	lachsgelb, gross	stark		— .60	1.30	1.80
310	„ Caroline Testout (91)	TH	leuchtendrosa, gross	mittel	sehr reichblühend, bekannte Schnitt- Treib- u. Gruppen- rose	— .60	1.30	1.80
316	„ C. P. Strassheim (98)	T	weisslich gelb, Knospe länglich	schwach		— .80	—	—
335	„ Gabriel Luizet (77)	HR	seidenart. rosa, gross	stark	Schnittrose	— .50	—	—
339	„ Hoste (88)	T	gelblich weiss, gross	mittel	schöne Knospe	— .70	1.30	1.80
345	„ J. P. Soupert (00) .	TH	gelblich weiss, gross, schön geformt	mittel	reichblühend, duftend	— .70	—	—
350	„ Jules Grolez (97) .	TH	eigenart. chinesisch- rosa, gross, lang- knospig	mittel	sehr reichblühend, la. Schnitt-, Treib- u. Gruppenrose	— .60	1.30	1.80
354	„ Lombard (78)	T	leuchtendrosa, gross	schwach	extra	— .60	1.30	1.80
356	„ Marie Finger (73) .	HR	leuchtendrosa, gross	stark	Treib- u. Schnittrose	— .50	—	—
357	„ Montet (81)	HR	rosa, halbgefüllt, sehr gross	stark		— .50	—	—
360	„ Moreau (73)	M	zinnoberrot	mittel		— .60	1.30	1.80
365	„ Norbert Levavasseur (03)	P	leuchtendrot, ähnlich Crimson Rambler, in Büschelein steh., den ganz. Sommer blüh.	mittel	wächst gedungen, vorzüglich zu Topf- kultur und Ein- fassungen	— .60	—	—
367	„ Pierre Cochet (92) .	N	goldgelb, in weiss übergeh., mittelgross	stark		— .60	1.30	1.80
370	„ Ravary (00)	TH	orange gelb, gross, duftend	schwach	sehr reichblühend, Gruppen- u. Schnitt- rose, extra!	— .60	1.30	1.80
371	„ Segond Weber (08)	TH	lachsrosa, sehr gross schalenförmig, den ganzen Sommer blüh.	mittel	neue Färbung unter den TH, langstielig	1.30	—	—

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100 um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M.		
						N	1/2 H	H.
373	Mad. Victor Verdier (64)	HR	leuchtendrot, gross	stark	Treibrose	— .50	—	—
380	Mademoiselle Franziska Krüger (80)	T	fleischfarbig, kupferig, schattiert, gross	mittel	Treibrose	— .60	1.30	1.80
381	Magna Charta (77) . .	HR	prächtigtrosa, gross	sehr stark	Treibrose	— .50	—	—
385	Mama Looymans (09) .	TH	leuchtendrosa, gross, gut gefüllt	schwach	niedrigbleibend reichblühend, zu Grupp.u.Einfassung.	1.—	—	—
388	Maman Levavasseur (07)	P	hellrosa	schwach	reichbl., empfehlenswert für Einfassung.	— .80	—	—
390	Maréchal Niel (64) . .	T	tiefgelb, becherförmig, sehr gross, duftend	stark	extra! Treibrose, im Freien empfindlich; unstreitig eine der schönsten, gelb. Ros.	— .80	1.50	2.—
395	Marie Baumann (64) .	HR	lebhaft rot, gross	stark	Treibrose	— .50	1.30	1.80
398	Maupertius (69)	M	dunkelsamtrot, mittelgross	stark		— .60	—	—
399	Max Singer (86) . . .	K	leuchtendrot in rosa übergeh., mittelgross	stark		— .60	—	—
406	Merveille de Lyon (63)	HR	reinweiss, leicht rosa umrandet, gross	mittel		— .60	—	—
410	Mignonnette (32) . . .	P	zartrosa, in weiss übergehend	mittel	zur Einfassung	— .60	—	—
411	Miniature (85)	P	weisslich, gekräuselt, sehr klein in Büscheln	mittel	zur Einfassung	— .60	—	—
420	Mrs. John Laing (88) .	HR	seidenartig rosa, gross	stark	extra! Schnitt- u. Treibrose	— .50	1.30	1.80
421	„ R. G. Sharman Crawford (95)	HR	dunkelrosa, Grund weiss, flach gebaut	mittel	Schnittrose	— .60	—	—
425	„ W. Cutbush (07) . .	P	zartrosa, in grossen Dolden	mittel	empfehlensw. Neuheit, für Gruppen und Einfassungen; sehr reichblühend	— .80	—	—
445	Oberbürgermeister Dr. Troendlin (04) .	TH	hellfleischfarbigrosa, duftend	stark	gute Schnittrose	— .60	1.30	1.80
450	Orleans Rose (09)	P	schön hellrot, Zentrum gelblich weiss	schwach	aussergew. reichblühend, sehr gut für Grupp.u.Einfassung.	1.—	—	—
452	Oscar Cordel (98) . . .	HR	leuchtend karminrot	mittel	stark duft., reichblüh.	— .60	—	—
455	Otto von Bismarck (08)	TH	seidenfarbig rosa, ähnlich La France, sehr gross	mittel	langknospig, blüht ununterbrochen bis zum Herbst	1.50	—	—
461	Papa Gontier (83) . . .	T	karminrot, gross, Knospe länglich	schwach		— .70	—	—
465	Pâquerette (76)	P	reinweiss, sehr klein	s. schwach	zur Einfassung	— .60	—	—
467	Paul Neyron (70)	HR	dunkelrosa, gross, schön geformt	sehr stark		— .50	1.30	1.80
480	Perle de Lyon (73) . . .	T	aprikosengelb, gross	mittel	Treibrose	— .70	—	—
482	„ des jardins (75) . . .	T	strohgelb, oft dunkel kanariengelb, gross	schwach	sehr schöne Rose; frostempfindlich	— .80	—	—
480	„ von Godesberg (02)	TH	gelblich weiss, kugelig	mittel		— .70	1.30	1.80

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

N ^r .	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M.		
						N	1/2 H	H.
490	Pharisaer (01)	TH	weisslich rosa, innen lachsrosa	stark	sehr reichblühend, Schnitt-, Treib- und Gruppenrose, extra!	.60	1.30	1.80
493	Philadelphia Rambler (03)	K	samtrot, gross, sehr reichblühend	mittel	Park- und Rankrose	.80	—	—
496	Pink Roamer (99) . .	K	leuchtendrosa, innen weiss, halbgefüllt	stark		.70	—	—
500	Prince Camille de Rohan (62)	HR	dunkelrot, gross	stark	Treibrose, extra	.50	1.30	1.80
510	Princesse de Béarn (85)	HR	schwärzlichrot, gross	mittel	Treibrose	.50	1.30	1.80
513	Psyche (00)	K	blassrosa, lachsgelb schattiert, klein	sehr stark		.70	—	—
520	Queen of Spain (07) .	TH	zart fleischfarbig, weiss, gross, sehr gefüllt, einzeln auf fest. gerad. Stiel. steh.	schwach		1. —	—	—
523	Ranunculiflora (27) . .	K	weiss gefüllt	sehr stark	reichblühend	.60	—	—
525	Reine Marie Henriette (79)	T	schön kirschrot, gross	sehr stark	rankend	.60	1.30	1.80
528	Rêve d'or (80)	N	ledergelb, schön geformt	stark	Treib- u. Schnitt-rose	.60	1.30	1.80
540	Rhea Rheid (08) . . .	TH	kirschrot bis leuchtendrot	stark	sehr reichblühend ausgez. Schnitt- und Treibrose	1. —	—	—
545	Rubin (01)	K	leuchtendrot, gross, in grossen Dolden	mittel	Park- und Rankrose	.60	—	—
547	Schneewittchen (01) . .	P	rahmweiss, in reinweiss übergehend, klein, duftend	mittel	gut zur Einfassung	.60	—	—
556	Souvenir de la Malmaison „ (43)	B	zartfleischfarbig weiss, sehr gross	mittel	bekannte Schnitt- und Treibrose	.60	1.30	1.80
557	„ de Pierre Notting (02)	T	goldgelb, gross, Knospe lang	mittel	Schnitt- u. Treibrose, extra	.80	—	—
558	„ de Président Carnot (95)	TH	fleischfarbig, sehr gross, Knospe lang	mittel	sehr gute Schnitt- und Treibrose	.70	1.30	1.80
560	„ de Victor Verdier (79)	HR	glänzend scharlachrot, gross	stark		.50	—	—
565	„ de William Wood (65)	HR	schwarzrot, gross	stark	dankbare Treibrose, die Blume verbrennt leicht in der Sonne	.50	1.30	1.80
566	„ of Wootton (89) . .	TH	rot, gross	mittel		.60	—	—
575	Taunusblümchen (05) . .	K	rosa, mittelgross	mittel		.70	—	—
580	Tausendschön (06) . .	K	schön silberrosa, duftend, in auffallend gross. Dold. stehend	stark	sehr empfehlenswert als Pyramide und Parkrose	.80	—	—
590	Thalia (96)	K	reinweiss, in grossen Dolden stehend	sehr stark		.60	1.30	1.80
595	Toresbyana (40) . . .	K	weiss, leicht rosa, in Büscheln	mittel		.70	—	—
598	Trier (04)	K	rahmweiss, Knospe lachsrosa, ziemlich gefüllt öfter blühend	mittel	schöne Belaubung	.60	—	—

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Der Preis ermässigt sich um 10% bei Abnahme von 10, um 20% bei Abnahme von 100, um 30% bei Abnahme von 1000 Stück.

DAHS, REUTER & Co.

Nr.	Name und Jahr der Einführung	Klasse	Farbe und Form der Blüten	Wuchs	Bemerkungen	1 Stück M.		
						N	1/2 H	H.
600	Triumph (07)	TH	dunkelkarmin, gross	mittel	reichblühend	— .70	—	—
610	Ulrich Brunner (82) .	HR	kirschrot, duftend, sehr langstielig	stark	Treib- und Schnitt-rose, extra	— .50	1.30	1.80
613	Van Houtte (70) . . .	HR	feuerrot bis schwarz	mittel	Treibrose, extra	— .60	1.30	1.80
620	Veilchenblau (08) . .	K	im Aufblühen veilchenblau, später mehr lilafarben, mittelgross, halbgefüllt, i. Dold. stehend	stark	ganz neue Färbung unter den Rosen	1.20	—	—
630	Vicks Caprice (93) . .	HR	weiss mit roten Streifen, gross	mittel		— .60	—	—
635	Viscountess Folkestone (87)	T	lachsrosa, sehr gross	mittel	reichblühend	— .60	—	—
637	White Dorothy (09) .	K	reinweiss, sehr reichblühend	stark	schön als Einzelpflanze, beste, weisse Schlingrose	1.50	—	—
638	„ Pet (79)	P	weiss, gefüllt, in gross., aufrecht. Dold.	mittel	sehr reichblühend	— .60	—	—
640	Wichuraiana	K	weiss, einfach, sehr reichblühend	sehr stark	frischgrünes Laub, wächst kriechend, vorzüglich an Grotten und Felsen	— .60	—	—
641	„ rubra (00)	K	karminrot, innen weisslich, einfach in Dolden stehend	stark		— .70	—	—
642	William Allen Richardson (79)	HR	orangegelb, gross	mittel	schöne Knospe	— .60	1.30	1.80

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100, um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

Sortimente:

10 der schönsten Rosen aller Farben.

weiss:	gelb:	rosa:	rot:
Frau Karl Druschki Kaiserin Augusta Viktoria	Madame Ravary Lyon Rose	Madame Carol. Testout Mrs. John Laing Pharisaer	Fisher Holmes Ulrich Brunner Prince Camille de Rohan

25 der schönsten Rosen aller Farben.

weiss:	gelb:	rosa:	rot:
Augustine Guinoisseau Elise Boëlle Frau Karl Druschki Kaiserin Augusta Viktoria Souv. de Prés. Carnot Viscountess Folkestone	Gloire de Dijon Lyon Rose Mad. Ravary Rêve d'or Edu Meyer	Belle Siebrecht Farbenkönigin Mad. Abel Châtenay Mad. Carol. Testout Mad. Jules Grolez Mrs. John Laing Pharisaer Kronprinzessin Cecilie	Eugène Fürst Fisher Holmes General Jaqueminot Gruss an Teplitz Prince C. de Rohan Ulrich Brunner

12 schöne Schlingrosen.

weiss:	gelb:	rosa:	rot-lila:
Félicité & Perpétue White Dorothy	Aglaia Alberic Barbier	Dorothy Perkins Leuchstern Tausendschön Graf Zeppelin	Crimson Rambler „ Remontant Hiawatha Veilchenblau

Bei der Pflanzung bitte Notiz Seite 138 zu beachten.

Diverse Rosenarten.

Park- und botanische Sorten:

Nr.	Name	Autor	Farbe, Form und Zeit der Blüte	Bemerkungen	1 Stück M.
Rosa					
700	„ alpina	L.	rosa, Mai-Juni		— .70
703	„ arkansana	Porter	hellrosa, Mai-Juni	Zweige sehr stachelig	— .70
705	„ arvensis	Huds.	weisslichrosa, Juni-Juli	starkwachsend, kriechend	— .70
708	„ californica fl. pl. . . .	Ch. & Schl.	leuchtendrosa, gefüllt, Juni	starkwachsend, sehr reichblühend	— .70
710	„ canina	L.	leichtrosa, einfach, Mai-Juni	bekannte Heckenrose, Früchte leuchtendrot	— .30
712	„ carolina	L.	schön dunkelrot, Juli-Aug.	starkwachsend	— .60
715	„ Centifolia major . . .	hort.	rosa, gefüllt	angenehm duftend	— .60
718	„ Conrad Ferdinand Meyer	Dr. Müller Weing.	schön rosa, gefüllt, sehr gross	sehr starkwachsend, duftend	— .60
719	„ ferox	Bieb.	weiss, einfach, Juni-Aug.		— .60
723	„ gallica	L.	einfach, rosa		— .60
724	„ gymnocarpa	Nutt.	rosa, Mai		— .70
725	„ indica	L.	weiss, Juli, kleinfrüchtig	stark rankend	— .70
726	„ kamtschatica	Vent.	purpur, Mai-Juni	starkwachsend	— .70
728	„ Kochiana	Koehne	rosa, Mai-Juni		— .70
730	„ lucida	Ehrh.	leichtrosa	reichblüh., schöne Belaubung	— .70
731	„ lutea fl. pl. (Persian Yellow)	hort.	goldgelb, gefüllt		— .60
732	„ „ jaune bicolor . .		innen kapuzinerrot, aussen gelb, einfach grossblumig		— .70
736	„ multiflora (siehe Abbild.)	Thbg.	weissrosa, Mai-Juni	sehr, starkwachsend, über- hängend, äusserst reichblüh.	— .50
740	„ pimpinellifolia	L.	weissrosa, Juni-Juli	Zweige sehr stachelig	— .60
743	„ rubiginosa	L.	einfach, rosa, Mai	gemeine Weinrose, schott. Zaunrose	— .30
750	„ „ Lord. Penz. Hy- briden		rosa, rote und weisse Sorten einfach, Mai-Juni	Blätter und Blüten angenehm duftend	— .60
754	„ rubrifolia	Vill.	rosa, einfach, Mai	Blätter dunkelrot, Früchte schwarzrot	— .50
758	„ rugosa (R. Regeliana) .	Thbg.	rot, sehr gross, Mai	Hagebutte, Zweige stachelig	— .40
759	„ „ fl. albo	hort.	weiss, gross	do.	— .50
760	„ setigera	Mchx.	rosarot, Juni-Juli	stark rankend	— .60
761	„ stylosa	Desv.	rosa, Juni-Juli		— .60
762	„ sulphurea Soleil d'or .	P. D.	herrlich goldgelb, rosa berandet	starkwachsend, duftend	— .70
763	„ villosa (R. pomifera) . .	L.	rosa, einfach, Mai-Juni	Hagebutte, Frucht dunkelrot, äusserst dankbar tragend	— .60

Der Preis ermässigt sich um 10⁰/₀ bei Abnahme von 10, um 20⁰/₀ bei Abnahme von 100 um 30⁰/₀ bei Abnahme von 1000 Stück.

Einfassungs- und Heckenpflanzen.

	1	10	100	1000	Gebund
Buxus suffruticosa zur Einfassung	M. 1.20	10.—	85.—	750.—	

(Ein Gebund reicht für 3—5 m je nach Art der Verwendung).

Carpinus Betulus , Hainbuche, verpflanzt, 65—100 cm hoch,	$\frac{0}{0}$ M. 6.—	$\frac{0}{000}$ M. 50.—
wiederholt verpflanzt und auf-	120—150 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 45.—	$\frac{0}{000}$ „ 400.—
gebunden	160—200 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 70.—	$\frac{0}{000}$ „ 650.—
	200—250 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 120.—	$\frac{0}{000}$ „ 1100.—

Crataegus monogyna , 2jährig 1. Wahl	$\frac{0}{0}$ M. 2.—	$\frac{0}{000}$ M. 18.—	$\frac{0}{0000}$ M. 150.—
Weissdorn . . . 3 „ sehr stark	$\frac{0}{0}$ „ 2.50	$\frac{0}{000}$ „ 22.—	$\frac{0}{0000}$ „ 190.—

Fagus silvatica , Rotbuchen (grünblättrig)		
verpflanzt	40—65 cm hoch, $\frac{0}{0}$ M. 4.50	$\frac{0}{000}$ M. 40.—
wiederholt verpflanzt	120—150 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 60.—	$\frac{0}{000}$ „ 550.—
	160—200 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 80.—	$\frac{0}{000}$ „ 750.—

Ligustrum ovalifolium , 2 und 3jährig,		
schmale	40—60 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 7.—	$\frac{0}{000}$ „ 65.—
„ „ Sträucher, breit,	70—100 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 25.—	$\frac{0}{000}$ „ 200.—
wiederholt verpflanzt	100—130 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 35.—	$\frac{0}{000}$ „ 320.—
	140—160 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 50.—	

„ vulgare , 2 und 3jährig,		
schmale . . . 30—50 cm hoch,	$\frac{0}{0}$ M. 3.—	$\frac{0}{000}$ M. 28.— $\frac{0}{0000}$ M. 250.—
50—80 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 4.—	$\frac{0}{000}$ „ 35.—	$\frac{0}{0000}$ „ 320.—
80—120 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 7.—	$\frac{0}{000}$ „ 65.—	$\frac{0}{0000}$ „ 600.—

„ „ Sträucher, breit,		
verpflanzt 100—130 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 50.—	$\frac{0}{000}$ „ 250.—	

Mahonien , schmal, verpflanzt 20—40 cm hoch,	$\frac{0}{0}$ M. 10.—	$\frac{0}{000}$ M. 90.—
„ starke Sträucher, wiederholt verpflanzt . . .	$\frac{0}{0}$ „ 35.—	$\frac{0}{000}$ „ 320.—

Forstpflanzen.

Picea excelsa	4jähr. 20—45 cm hoch	$\frac{0}{0}$ M. 2.—	$\frac{0}{000}$ M. 18.—	$\frac{0}{0000}$ M. 160.—
Rottannen	5 „ 25—50 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 2.30	$\frac{0}{000}$ „ 20.—	$\frac{0}{0000}$ „ 180.—	
Robinia Pseudacacia	1 „ 70—100 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 3.80	$\frac{0}{000}$ „ 35.—	$\frac{0}{0000}$ „ 300.—	
Akazien	1 „ 100—130 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 5.80	$\frac{0}{000}$ „ 50.—	$\frac{0}{0000}$ „ 450.—	
	2 „ 130—170 „ „ $\frac{0}{0}$ „ 7.—	$\frac{0}{000}$ „ 65.—	$\frac{0}{0000}$ „ 600.—	

Wildlinge und Stecklinge.

Apfel	2jährig, I. Wahl	6-10 mm	0/0 M.	5.—	0.00 M.	45.—
Birnen ,	2jährig, I. Wahl	7-12 "	0/0 "	7.—	0.00 "	65.—
Doucín	(Splittapfel) Ableger, verpflanzt	6-10 "	0/0 "	8.—	0.00 "	70.—
Johannisapfel	(gelber Paradies), 1 und 2jährig	6-10 "	0/0 "	10.—	0.00 "	80.—
Kirschen	1jährig		0/0 "	5.—	0.00 "	45.—
	2 "		0/0 "	5.—	0.00 "	45.—
Quitten	(von Angers) Ableger, verpflanzt		0/0 "	5.—	0.00 "	45.—
Rosen ,	wilde Sträucher, 1jährig	5-8 "	0/0 "	3.50	0.00 "	30.—
"	Hochstämme	Waldstämme 10 "	0/0 "	20.—	0.00 "	18.—
		Sämlingsstämme 10 St.	0/0 "	3.—	0.00 "	25.—
St. Julien	(Pflaumen), 1 und 2jährig		0/0 "	6.—	0.00 "	55.—
Weidenstecklinge ,	Sorten: <i>Salix amygdaline</i> , <i>viminalis aurea</i> , <i>vitellina glauca</i> , etc.		0/0 "	1.—	0.00 "	5.—

Edelreiser.

Kernobst	pro Reis	1 Reis	M.	0.20	Pfirsiche	pro Reis	1 Reis	M.	0.30
Kirschen	8-10	10 Reiser	"	1.50	Aprikosen	8-10 Aug.	10 Reiser	"	2.50
Pflaumen	Augen	100 "	"	10.—	Rosen ,	pro Reis 4-6 "	100 "	"	20.—
Gehölze									

Neuheiten werden entsprechend höher berechnet.

Grassamen.

Nr. 1 Parkrasenmischung	0/0 kg	M.	82.—	Nr. 5 Schattenrasenmischung	0/0 kg	M.	110.—
" 2 Tiergarten	0/0 "	"	86.—	" 6 Futtergras f. trockne Wies.	0/0 "	"	85.—
" 3 Flora	0/0 "	"	105.—	" 7 " " feuchte "	0/0 "	"	90.—
" 4 " allerfeinste	0/0 "	"	110.—				

Preise brutto für netto. Bei Bestellungen unter 25 kg erhöht sich der Preis um 10 Pfg. per kg.



Gärtnerische Bedarfsartikel

in alphabetischer Reihenfolge.

Baumschützer

Nr. 552 aus sechseckigem Maschendraht, bester Schutz gegen Hasen etc.

Höhe	cm	100	120	150
Lichte Weite	„	13	13	13
Preis per Stück	M.	0.25	0.30	0.35

Nr. 553 verzinktes Wellengitter mit Rundbogen

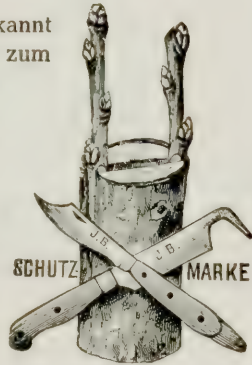
Höhe	cm	125	150	180
Lichte Weite	„	22	22	22
Preis per Stück	M.	2.50	3.	3,75

Baumwachs

kaltflüssiges (J. Bärtschi), anerkannt bestes und billigstes Baumwachs, zum Veredeln, sowie Ueberstreichen von Schnittwunden und kranken Stellen. Dieses hält sich mehrere Jahre, ist sehr zart, deshalb leicht aufzutragen.

Büchsen à $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ kg	
M.	0.40 0.60 0.90 1.50

Büchsen à 1 2 5 kg	
M.	2.60 4.80 10.--



Nr. 552

Nr. 553

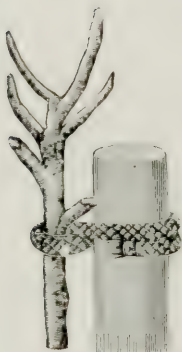
Bindematerial

Bast (Raphia)	kg	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	5	50
	M.	0.25	0.40	0.70	1.30	6.—	55.—

Baumbänder, wie nebenstehend, aus dreifachem Kokosgeflecht, mit Drahtverschluss, 50 cm lang. 100 Stück M. 4.—

Kokosstricke, 7 $\frac{1}{2}$ mm stark, zum Anbinden von Obst- und Allee-bäumen, 1 Originalgebund (ca. 150 lfdm.) = ca. 2 kg
bei Entnahme von 1 5 25 Gebund
M. 1.30 6.— 28.—

Bei weniger als 1 Originalbund 25% Aufschlag.



Baumbänder

Bukettspritze oder Tauspender Nr. 359, ohne Gummiball M. 0.50
mit „ „ 1.40

Auch zum Bespritzen von Rosen, Formobst etc. zu benutzen (für Quassialösung und dergl.)

Draht etc.

Maschendraht verzinkt, sechs- und viereckiges Geflecht zu Einfriedigungen.
Da die Preise häufig wechseln, bitten wir, Offerte einzufordern unter
gefl. Angabe des Bedarfs, der gewünschten Stärke und Höhe.

Zinkdraht, glatt, in Ringen und meterweise, von allen Stärken,

2,2 mm stark (1 kg = ca. 34 lfdm.)	per 100 lfdm. M. 1.60
2,5 mm stark (1 kg = ca. 26 lfdm.)	per 100 lfdm. M. 2.—
3,4 mm stark (1 kg = ca. 14 lfdm.)	per 100 lfdm. M. 3.—

Bei weniger als 100 m 10% Aufschlag.

Oesen, verzinkt, zum Anheften des Drahtes an Spalier-Wände, 11 cm lang, per 100 St. M. 4.—



Erdbeerstütze.

Erdbeerstützen, neu!

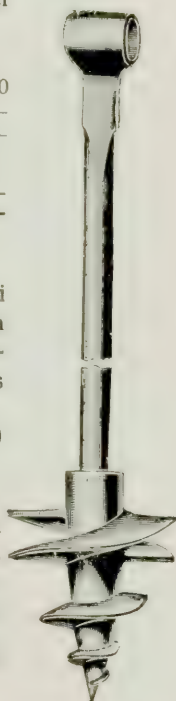
D. R.-G.-M., verstellbar. Aus zwei
nebeneinander liegenden, verzinkten
Eisenringen, welche sich durch Ein-
und Ausziehen jeder Grösse des
Erdbeerstockes anpassen lassen.

Preis per Dutzend . . . M. 1.40

Erdbohrer

zum Untersuchen des Bodens, zum
Setzen von Pfählen und besonders
zur Anfertigung von Dunglöchern.

Nr.	471	472	473	474
Durchmesser in mm	90	130	180	240
Stangenlänge in mm	800	1000	1200	1400
Preis per Stück M.	3.70	5.60	8.50	12.—



Erdbohrer.

Etiketten.

Holzetiketten, zum Anhängen, mit Oelfarbe gestrichen

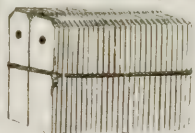
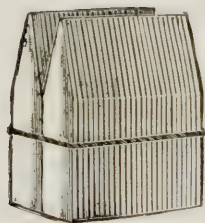
10 cm lang 100 Stück M. 0.45

10 cm lang an Kupferdraht . 100 Stück M. 1.—

zum Beistecken, m. Oelfarbe gestrichen

Länge in cm . . . 14 20 35

Preis p. 100 St. M. 0.50 0.90 2.20



weniger wie 50 Stück-Originalbund wird nicht abgegeben.

O
Gute Louise
von Avranches
Sept.-Okt.

Nr. 2

Porzellanetiketten, diverse Grössen.

No.	8	2	5	16	18
per Stück M.	0.15	0.20	0.25	0.40	0.50

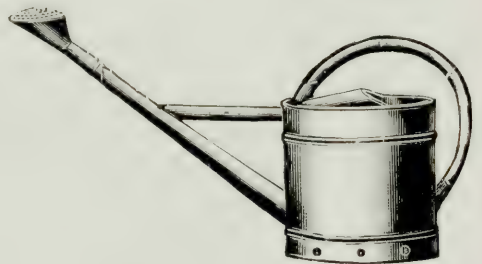
Bei Aufträgen von 50 Stück und mehr ermässigt sich
der Preis um 15%.



Garten- und Rasenwalze



Nr. 361. Giesskanne



Nr. 226. Giesskanne



Nr. 256
Jätgabel



Nr. 240. Doppelte
Kartoffelhacke



Nr. 5F. Baummesser



Nr. 23 A. Kopulirmesser



Nr. 253. Spatenhacke



Nr. 41F. Okulirmesser



Nr. 2277. Spargelmesser

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.

Garten- und Rasenwalze, zweiteilig, in besonders schöner, äusserer Ausstattung.

Besondere Vorzüge dieser Walzen:

1. Die zweiteiligen Walzen ermöglichen es, bis dicht an die Pflanzen zu walzen, ohne dieselben zu beschädigen;
2. die Kanten der Walzen sind abgerundet und hinterlassen deshalb keine abgrenzenden Spuren;
3. der Griff der Walze ist ausbalanciert und steht immer aufrecht.

Walze	Nr.	1	2	3	4
Durchmesser in cm		30	40	50	60
Breite in cm		36	38	50	63
Gewicht in kg	ca.	65	85	150	200
Preis per Stück	M.	48.—	60.—	85.—	110.—

Giesskannen, Ia. Qualität, in starker, tadelloser Ausführung, mit Brause.

in einem Stück, verzinkt	Nr.	361	362	226	227	228
Durchmesser in cm		22×16	24×18	24×22	26×24	28×25
Inhalt	Liter	6	8	12	14	16
Preis per Stück	M.	5.40	5.80	6.60	7.—	7.90

Auswechselbare Zubehörteile:

Gerade Brause	à M.	1.25		Schräge Brause, nach oben stehend	à M.	1.25
Verteiler	à „	1.05		Gerades Rohr	à „	— .30
Schräge Brause, nach unten stehend	à „	1.25		Knierohr	à „	— .40

Hacken

Nr. 200 aus bestem Stahl, mit eingesetztem Stiel	à M.	2.50
Nr. 240 an einer Seite 3zinkige Hacke, mit eingesetztem Stiel	à „	1.40
Nr. 253 stählerne Spatenhacke	{ mit 3 Zinken ohne Stiel à M. 0.80, mit Stiel à „ 1.30	
	„ 4 „ „ „ à „ 1.10, „ „ à „ 1.60	

Auf Wunsch liefern wir diese mit runden Zinken.

Jätégabel

Nr. 256, blau lackiert, mit poliertem Heft	à M.	0.40
--	------	------

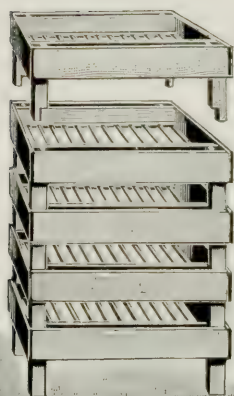
Messer Baummesser oder Hippen	Nr.	3 Z.	5 F.	5 F.	5 F.
Heftlänge in cm		9 1/2	10	11	12
Preis per Stück	M.	2.—	2.10	2.50	2.80

Kopuliermesser , mit Messingeinlagen, Nr. 23 A.	{ Heftlänge 9 1/2 cm	à M.	1.50
	„ 10 „	à „	1.60

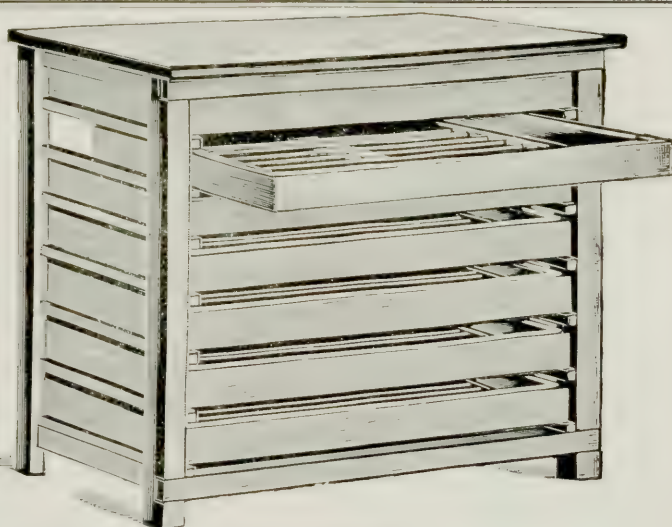
Okuliermesser , Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen, Löser aus Messing, Celluloid oder Horn, Nr. 41 F, Heftlänge 8 cm	à „	1.50
---	-----	------

mit breitem Heft, unten sanft abgebogen, Klinge sehr ballig, Löser aus Horn oder Celluloid, Nr. 42 M., Heftlänge 8 1/2 cm	à „	1.70
--	-----	------

Spargelmesser , Nr. 2277	à „	1.40
---	-----	------



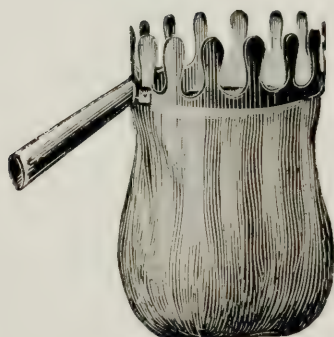
Obsthorden



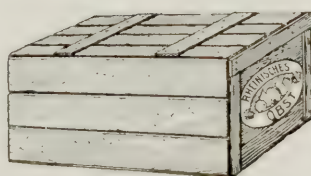
Obstgestell



Obtschrank



Nr. 165 Obstpflücker



Obstkiste für 12½ kg



Obstkiste für 25 kg



Pflanzenspritze „Syphonia“.



Nr. 239
Pflanzsetzholz.

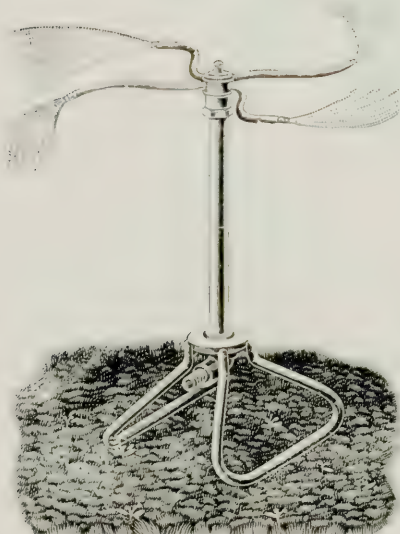


Nr. 255
Pflanzkelle.



Nr. 71
Kantenstecher

Pflanzen- oder Rebenspritze „Syphonia“ 10 Liter Inhalt, komplette Spritze und Handpumpe M. 48.—
 Pflanzkellen Nr. 255 in gefälliger Ausführung à „ —.40
 Pflanzsetzholz Nr. 239 mit Quergriff und Eisenspitze à „ —.40
 Rasenkantenstecher Nr. 71, zum Abstechen der Rasenkanten, ohne Stiel à „ 1.75
 mit Stiel à „ 2.25



Rasensprenger Nr. 310, eignet sich ganz besonders zum Besprengen kleinerer Flächen, zerstäubt das Wasser je nach Zahl der Arme bis auf 70 qm im Umkreis.

2 armig per Stück M. 8.50
 3 „ „ „ „ 9.50
 4 „ „ „ „ 10.



Rasenmähdmaschine „Brill's Reform“

Nr.	1	2	3	4
Schnittbreite in mm	260	312	364	416
Preis per St. M.	17	18	20	22

Nr. 1. Rasenmähdmaschine „Reform“



Rasenmähdmaschine „Brill's Optima“ mit Präzisionskugellager D.R.-G.-M. und staubsichern Helmöln. Wegen ihres leichten Ganges und äusserst kurzen Schneidens sehr zu empfehlen, namentlich für grössere Park- und Gartenanlagen.

Nr.	2	3	4	5
Schnittbreite in mm	312	364	416	468
Preis per St. M.	35	40	42	45

Nr. 2. Rasenmähdmaschine „Optima“.



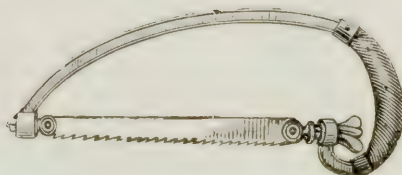
Nr. 1827. Raupe.



Nr. 243. Wühlisen.



Nr. 1504. Präsentierschere.



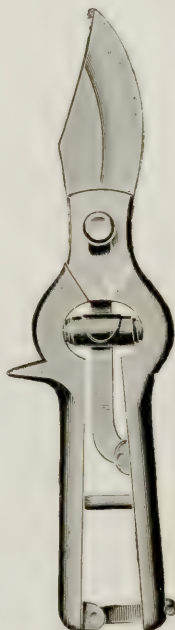
Hohenheimer Baumsäge.



Nr. 3408. Heckenschere.



Nr. 1806.
Raupe.

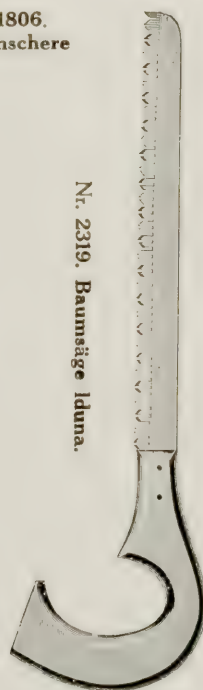


Nr. 1253



Nr. 1024.

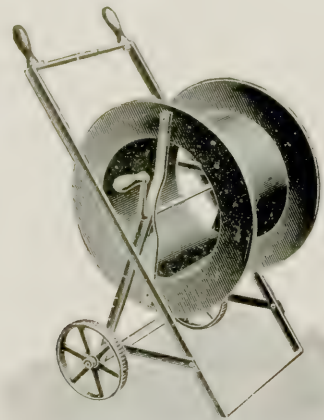
Gartenschere.



Nr. 2319. Baumsäge Iduna.



Nr. 216. Stahlrechen.



Nr. 95. Schlauchwagen.

Sägen Baumsägen (Hohenheimer) mittelgross mit blankem Bügel, poliertem Holzheft und zwei Schrauben zum Drehen des Blattes. Blattlänge 33 cm à M. 3.50
Baumsägen (Iduna) mit Hakenheft; der Schnitt wird ganz glatt, wie mit einem Messer ausgeführt à M. 1.30

Schärfsteine bzw. Abziehsteine für Gartenmesser etc. à M. 0.60 und 0.80

Scheren: Gartenschere Nr. 1024 ganz blank, mit hohlen Schenkeln 22 cm lang à M. 1.80
Nr. 1253 halbblank, sehr fein, mit angenietetem Messer, Griff bronziert, mit ziehender Schneide, 22 cm lang à M. 3.50
Nr. 1504 Präsentierschere, fein blank, zum Festhalten des abgeschnittenen Zweiges, 14 $\frac{1}{2}$ cm lang à M. 2.—
Heckenschere Nr. 3408 nach englischer Art, Blatt mit abgerundeten Schultern, Stahlflügelmutter und polierten Heften à M. 3.
Raupenschere Nr. 1806 Schneide blank, Griff geschwärzt, 20 cm lang à M. 2.
27 " " " " 27 " " " " 2.70
Nr. 1827 ganz blank, Dülle bronziert, mit Vorrichtung zum Festhalten des abgeschnittenen Zweiges 24 cm lang à M. 5.50

Schlauchwagen. Nr. 265, fahrbar, für 25 m $\frac{1}{2}$ " Schlauch à M. 9.
Nr. 95, " mit Handkurbel, " 30 " $\frac{1}{2}$ " " à M. 15.—
Nr. 96, " " " " 60 " $\frac{1}{2}$ " " à M. 18.—

Schnurpfähle zum Abstecken von Beeten etc., 33 cm lang, mit 7 m Schnur à M. 0.40

Spaten aus bestem Stahl, stark und bequem, ohne Stiel à M. 2.—
mit geradem Stiel, eingesetzt à M. 2.70

Stahlrechen D. R. G. M. aus einem Stück Stahl geschmiedet, fast unverwüsthch

Nr.	216	217	218	219	220
Zinkenzahl	8	10	12	14	16
ohne Stiel Preis per Stück M.	0.50	0.60	0.75	0.85	1.—
mit 1.50 m langem Eschen-Stiel (eingesetzt) per Stück M.	0.80 mehr.				

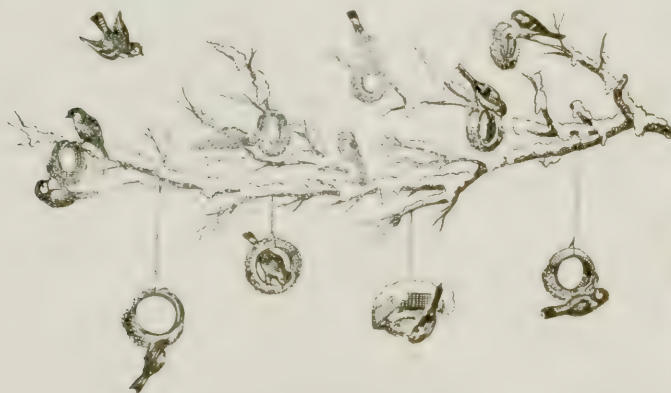
„ mit gedrehten Zinken und Schaufel

Nr.	206	207	208	209	210
Zinkenzahl	8	10	12	14	16
ohne Stiel Preis per Stück M.	0.40	0.45	0.50	0.55	0.60
mit 1.50 m langem Eschen-Stiel (eingesetzt) per Stück M.	0.80 mehr				

Wühleisen Nr. 243, verzinkt, mit poliertem Heft. per Stück M. 0.35

Futtermringe für Vögel, 1 Postpaket = 36 Futtermringe, 4 Schutzdeckel für die Ringe, einschl. Packung. M. 6.-

Der Versand dieser Ringe findet nur in den Wintermonaten, Dezember, Januar und Februar statt. Der Ring ist aus einer Mischung von bestem Vogelfutter und Talg zusammengesetzt, über eine dauerhafte Einlage gegossen. Aussen sitzt ein Papierstreifen, der nach dem Aufhängen entfernt wird. Durch das Aufhängen **unter** einem Schutzdeckel, schwebend an Bindfaden, ist das Futter fast nur den nützlichen Insektenfressern, namentlich den Meisen, zugänglich. Ferner kann das Futter leicht angenommen werden bei Schneefall, Glatteis, Rauheif, etc., wenn andere Futterplätze versagen.



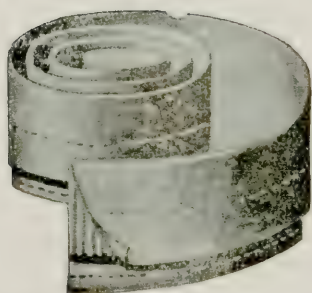
Zweig mit Futtermringen



Futtermring

Schädlings-Bekämpfungsmittel und Geräte.

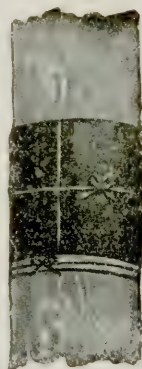
Insektenfanggürtel „Einfach“.



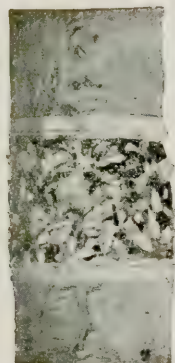
Aufgerollt zum Gebrauch



Beim Anlegen



Fertig angelegt



Raupenleim

Insektenfanggürtel.

1) Der Zweck desselben ist, schädlichen Insekten und deren Larven an den Bäumen einen künstlichen Schlupfwinkel herzustellen, wo sie (auch von Vögeln) leicht gefunden und vernichtet werden können.

JÜNGSFELD-OBERPLEIS.



Nr. 2083. Baumkratzer.

- 2) Das Anlegen des Gürtels erfolgt in den Monaten Mai bis September in folgender Art: Man schneidet von der Rolle ungefähr 1 cm mehr ab als der Umfang des Baumes beträgt, legt das Stück um den Baum, steckt die Enden ineinander und befestigt den Gürtel mit 2 Schnüren an den durch dunkle Linien gezeichneten Stellen. Bei alten Bäumen mit gerissener Rinde etc. ist die bestimmte Stelle vorher mittels Rindenbürste oder Baumkratzer glatt zu machen.
- 3) Die am meisten zu fangenden Schädlinge sind: Der kleine Frostspanner oder Frostnachtsschmetterling, der Apfelblütenstecher, die Raupe des Apfelwicklers oder der Obstmade und der Pflaumenmade, sowie der Obstlaubminiermotte und der Zweigabstecher.
- 4) Um die von Oktober bis Dezember an den Obstbäumen hochsteigenden flügellosen Weibchen des Frostspanners zu fangen, bestreicht man Anfang Oktober die äussere Fläche obigen Gürtels mit Raupenleim.
- 5) Im November und Dezember reinigt man die Obstbäume mittels Bürste und Baumkratzer von abgestossenen Rindenteilen, Moosen und Flechten und 14 Tage später nimmt man die Gürtel ab und verbrennt sie.

Original-Rollen à 30 m M. 5.—

meterweise à m M. 0,20

Antisual zur sichern und radikalen Bekämpfung der Blut- oder Wollaus.

1 Glasflasche, Inhalt ca.	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{2}{5}$	1	Liter
M	0.80	1.20	2.	4.	—

Gebrauchsanweisung: Vor dem Gebrauch schüttelt man das Antisual kräftig und giesst es in ein sauberes, trocknes Gefäss. Man feuchtet einen kleinen, weichen Pinsel mit Antisual an und betupft die mit Blutlaus befallenen Stellen. Sehr vorteilhaft ist im Frühjahr die Benetzung des Wurzelhalses, der ersten Astgabelung und aller Wunden, weil hier die Ueberwinterung der Tiere stattfindet. Da der angefeuchtete Pinsel länger benutzt werden kann, ist der Verbrauch ein sehr sparsamer.

Baumkratzer oder Rindenreiniger Nr. 2083 mit 3 gleichen Seiten, eisernem Stiel und Holzheft à M. 1.20

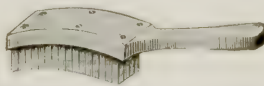
(Lauril) Raupenleim . . . Blechdosen von	0,5	1	5	kg
per Stück M.	0.50	0.90	3.50	

Quassia amara (Fliegenholz) zur Vertilgung von Blattläusen, Milben etc.

1	5	25	kg
---	---	----	----

Preis M. 0.50 2.25 10.—

Gebrauchsanweisung: Man kocht 2 kg Quassia in 10 Liter Wasser 2 Stunden, giesst die warme Brühe durch ein Tuch auf 2 kg gewöhnliche Schmierseife, löst letztere durch Umrühren auf und gibt dann noch 90 Liter kaltes Wasser hinzu. Es genügt, die befallenen Zweige in diese Brühe einzutauchen oder mit einer Pflanzen-Spritze zu bestäuben.



Rindenbürste Nr. 410 aus Gußstahldraht à M. 1.50.

Gartenbau-Literatur.



- Nr. 1. **Die Lehre vom Baumschnitt**, für die deutschen Gärten bearbeitet, von *Dr. Ed. Lucas*. 8. Auflage von Ökonomierat *Fr. Lucas*, mit 1 lithographischen Tafeln und 256 Abbildungen, gebunden M. 7.50
- Nr. 2. **Gartenbuch für Anfänger**. Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und Blumenzucht von *Johannes Böttner*. 8. vermehrte und verbesserte Auflage, mit 612 Abbildungen, 15 Plänen im Text. In dauerhaftem, handlichem Ganzleinenband M. 6.—
- Nr. 3. **Äpfel und Birnen**. Farbige Abbildungen und Beschreibungen der wichtigsten, deutschen Kernobstsorten von *R. Goethe, H. Degenkolb u. R. Mertens* unter Leitung der Obst- und Weinbau-Gesellschaft der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. 104 Farbendrucktafeln nebst Text, gebunden M. 17.—
- Nr. 4. **Praktisches Lehrbuch des Obstbaues** von *Johannes Böttner*, Chefredakteur des *Prakt. Ratgebers*. Zweite Auflage, mit 570 Abbildungen. Elegant und handlich gebunden M. 6.—
- Nr. 5. **Unterweisung im Obstbau**, besonders auch im Kronenschnitt. Leicht fassliche Abhandlungen über das Pflanzen, Schneiden, Ausputzen, Reinigen, Verjüngen, Umpfropfen und Düngen der hoch- und halbstämmigen Obstbäume, in Gärten, auf Feldern und an Strassen; von *R. Mertens*, Gartenbau-Wanderlehrer für den Bez. Wiesbaden, in Geisenheim, zweite Auflage, mit 134 vom Verfasser gezeichneten Abbildungen, gebunden . . M. 3.—
- Nr. 6. **Das Buschobst**. Schnell lohnende Obstzucht nach vereinfachtem Verfahren, von *Johannes Böttner*. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 77 Abbildungen, broschiert . . . M. 1.80
- Nr. 7. **Die Freilandzucht des Pfirsichbusches** im Deutschen Klima. Eine neue Erwerbsquelle für Gartenbesitzer und Landwirte, sowie eine Quelle erhöhter Gartenfreude für Liebhaber von Prof. *Dr. Felix Rudolph*. Mit 15 Abbildungen à M. 1.20
- Nr. 8. **Luftverwertung** in Garten, Feld, Weinberg, Wald und Wiese, nach langjährigen Beobachtungen und Versuchen von *B. Dahs*, à M. 0.50
Inhalt: 1. Tiefes Pflanzen, 2. Tiefes Unterbringen des Düngers, 3. Krustenbildung der Erdoberfläche, 4. Bearbeitung nasser Ackerkrume, 5. Betreten nasser Gartenbeete, Weinberge und Wiesen, 6. Stauwasser im Boden, 7. Unzeitiges und andauerndes Berieseln der Wiesen und Begießen der Pflanzen, 8. Versäumnis der Erdlockerung, 9. Verspätete Lichtung der Pflanzen, 10. Übermässiger und unzeitiger Rückschnitt der Obstbäume, Reben und anderer Pflanzen.
- Nr. 9. **Pflanzung und Behandlung** von Rosen, Obst- und Zierbäumen, geheftet . . . M. 0.10
- Nr. 10. **Praktische Erdbeerkultur-Anleitung** zu Anlage und Pflege von Erdbeerpflanzen, sowie zur Ernte, Verpackung, Versand und Verwertung der Früchte, von *E. Spangenberg*; mit 63 Abbildungen im Text à M. 1.50
- Nr. 11. **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues** von *Johannes Böttner*, vermehrte und verbesserte Auflage, mit 71 Abbildungen im Text à M. 1.50
- Nr. 12. **Was habe ich bei der Anlage eines Obstgutes zu beachten?** Nebst Gewinn- und Verlust-Berechnungen aus einem deutschen Obstgut vom gärtnerischen und kaufmännischen Standpunkt aus; von *F. Stoffert*, Leiter des Obstgutes Tannenhof-Schwerin . . . M. 1.50
NB. Wir können das Buch allen denen aufs angelegentlichste empfehlen, welche eine Obstanlage machen wollen, denn es ist daraus klipp und klar zu ersehen, unter welchen Verhältnissen eine Obstanlage Aussicht auf Gewinn bietet, unter welchen ändern sie sich aber als unrentabel erweist.
- Nr. 13. **Der Grossobstbau**. Hand- und Lehrbuch des Obstplantagenbetriebes von Obstbauinspektor *A. Janson*. Mit 151 Textabbildungen und 1 Plan. Gebunden . . . M. 5.50
(Für Gärtner, Landwirte und zum Gebrauch an Lehranstalten. Unter besonderer Berücksichtigung der Unter- und Zwischenkulturen).
- Nr. 14. **Anleitung zum Ernten, Sortieren, Aufbewahren und Verpacken des Obstes** von *E. Lesser*, Provinzial-Wanderlehrer in Kiel, mit 24 Abbildungen. Steif broschiert M. 0.90
- Nr. 15. **Die Verwertung und Konservierung des Obstes und der Gemüse** von Landw. Inspektor *Karl Bach*, 2. Auflage mit 87 Abbildungen. Gebunden M. 2.80
- Nr. 16. **Das Einmachen der Früchte** in 300 erprobten Rezepten von *L. von Proepper* 6. Auflage, herausgegeben von *Marie Breithaupt*. Gut gebunden M. 2.—

- Nr. 17. **Das Obst in der Küche.** 520 erprobte Rezepte zur Verwertung der verschiedenen Obstsorten von *L. von Proepper*. Zweite Auflage, herausgegeben von *Marie Breithaupt*. Gut gebunden M. 2.—
- Nr. 18. **Rosenbuch für Jedermann.** Die Kultur, Behandlung und Pflege der Rose in monatlicher Arbeitsleistung. Unter Mitwirkung hervorragender Rosenzüchter bearbeitet von *Paul Jurass*, mit 8 Tafeln und 19 Textabbildungen. Gebunden M. 2.50
- Nr. 19. **Handbuch der Nadelholzkunde.** Systematische Beschreibung, Verwendung und Kultur der Freiland-Koniferen, bearbeitet von *L. Beissner*, Königl. Garteninspektor am botanischen Garten der Universität Bonn, mit 138 nach der Natur aufgenommenen Abbildungen. Gebunden M. 20.—
- NB. Der Verfasser, als erste Autorität auf dem Gebiete der Nadelholzkunde bekannt, hat in diesem Werke die Resultate seiner 30jährigen Arbeit und Erfahrung in meisterhafter Darstellung niedergelegt.
- Nr. 20. **Die schönsten Blütensträucher für Gartenausschmückung und Treiberei** von *Max Hesdörffer*, mit 24 Farbendrucktafeln nach Originalen von *Johanna Beckmann* und zahlreichen Habitusbildern. Gebunden in Prachtband M. 10.—
- Nr. 21. **Gärtnerische Düngerlehre.** Ein praktisches Handbuch für Gärtner und Laien, Zierpflanzen im Zimmer und Garten, sowie Gemüse und Obstbäume auf angemessene Art zu düngen; von *H. Gaerd* weil. Kgl. Gartenbaudirektor. 3. Auflage mit dreifachem alphabetischem Sachregister. In Leinen gebunden M. 3.—
- Nr. 22. **Praktischer Ungeziefer-Kalender.** Ein Buch für Jedermann von *Heinrich Frhr. von Schilling*. Mit 332 Originalzeichnungen des Verfassers. In Leinen gebunden M. 3.—
- NB. Das Buch ist ein unentbehrliches Rüstzeug im Kampfe gegen Ungeziefer jeder Art. Es registriert in monatsweiser Anordnung das jeweils auftretende Ungeziefer und erinnert somit stets zum richtigen Zeitpunkt an die notwendigen Massregeln. Dieser Kalender kann nicht warm genug empfohlen werden.
- Nr. 23. **Die wichtigsten Feinde der Obstbäume** von Prof. *Dr. Gustav Lüstner*, Vorstand der Pflanzen-pathol. Versuchsstation der Kgl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim. Mit 30 Abbildungen M. 1.—
- Nr. 24. **Die Obstbaumfeinde, ihre Erkennung und Bekämpfung** von Prof. *Dr. O. v. Kirchner*. Mit über 100 Abbildungen. 2. Auflage M. 2.—
- Nr. 26. **Praktisches Taschenbuch für Gartenfreunde.** Ein Ratgeber für die Pflege und sachgemässe Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. 2. vermehrte Auflage. Mit 137 Textabbildungen. Gebunden M. 3.50



Notizen.

Alphabetisches Register

der im Katalog enthaltenen Pflanzengattungen und diversen Artikel.

Abies	37—39 67	Baumschützer	152	Coreopsis	128
Acanthopanax	75 109	Baumwachs	152	Cornus	81—83
Acanthus	126	Bellis	127	Coronilla	83
Acer	75 109 120 121	Benthamie	81	Corylopsis	83
Achillea	126	Berberis	68 78	Corylus	28 83 111 121
Aconitum	126	Bergangelike	126	Cotoneaster	83
Acorus	126	Betula	78 110 121	Crataegus	84 111 150
Actinidia	124	Bignonia siehe Tecoma	127	Cryptomeria	47
Aepfel	12—17	Bindematerial	152	Cydonia	27 84
Aesculus	76 110 120	Biota	3	Cytisus	84
Ahorn	75 109 121	Birken	78 110 121	Cunninghamia	47
Ailantus	77 110	Birnen	18—25		
Akazien (Robinien) 98 114 121 150		Birnwildlinge	151	Dahlia	128
Akebia	124	Bitternuss	79 110	Daphne	85
Akelei	126	Blasenhülse	81	Delphinium	128
Alleeebäume	109—120	Blasenspiere	94	Deutzia	85—86
Alnus	77 110	Blumenstäbe	157	Dianthus	129
Alpenrosen	72—74	Bocconia	127	Dicentra	129
Althaea	126	Bocksdom	91	Dictamnus	129
Amberbaum	91	Brombeeren	30	Diervilla	86
Amelanchier	77	Broussonetia	79	Digitalis	129
Amorpha	77	Buchen	87 111 121	Diptam	129
Ampelopsis	124	Buddleia	79	Doronicum	129
Amygdalus	77	Buffelbeere	100	Doucin	151
Anchusa	126	Bukettspritze	152	Douglastannen	57
Andromeda	68	Buschklee	90	Draht	153
Anemone	126	Buxbaum	69 150	Drahtgeflecht	153
Anthemis	126	Buxus	69 150		
Antisual	163			Ebereschen	101 121
Apfelwildlinge	151	Calycanthus	79	Eberraute	78
Aprikosen	23	Campanula	127	Echinops	129
Aquilegia	126	Caragana	79 110 121	Edeldistel	129
Arabis	126	Carlina	127	Edelreiser	151
Aralia	77 126	Carpinus	79 110 120 150	Edeltannen	37
Araucaria	39	Carya	79 110	Edelweiss	134
Aristolochia	124	Caryopteris	79	Efeu	70 124
Aronia	77	Castanea	28 79 110 120	Ehrenpreis	137
Artemisia	78	Catalpa	80 110	Eibenbaum	59
Arundinaria	126	Ceanothus	80	Eibisch	88
Arundo	126	Cedrus	39 67	Eichen	97 114 121
Asperula	126	Celtis	80	Einfassungspflanzen	150
Aster	127	Centaurea	127	Eisenhut	126
Astilbe	127	Cephalanthus	80	Elaeagnus	86
Aukuba	68	Cephalotaxus	39	Elsbeere	101 115
Azalea	68	Cercidiphyllum	80	Enzian	131
		Cercis	80	Epilobium	129
Baccharis	78	Chaenomeles	80	Erbsenstrauch	79 110 121
Bahntarif	5	Chamaecyparis	39—47 67	Erdbeeren	31
Bambusa siehe Arundinaria	126	Chelone	128	Erdbeerstützen	153
Bärenklau	126 133	Chionanthus	80	Erdbohrer	153
Bartblume	79	Christrose	131	Erica	70
Bastardindigo	77	Chrysanthemum	128	Erlen	77 110
Baumbänder	152	Citrus	81	Eryngium	129
Baumhasel	83 111	Cladrastis	81	Eschen	87 112 121
Baumkratzer	163	Clematis	124 128	Essigbaum	98
Baummesser	155	Clethra	81	Etiketten	153
Baumpfähle	157	Cocosstricke	152	Eulalia	129
Baumsägen	161	Colutea	81	Evonymus	86—87 124
Baumschlinge	125	Convallaria	128	Exochorda	87

Fagus	87 111 120 150
Färbernessel	131
Farnkraut	129
Faulbaum	97
Felsenbime	77
Felsenrose	72
Feuerdorn	72
Fichten	51 54 150
Fiederspierstrauch	100
Filices	129
Fingerhut	129
Fingerkraut	136
Flammenblume	136
Flieder	102
Fliegenholz	163
Flügelnuß	97
Flusszeder	51
Föhre	54—57
Fontanesia	87
Forstpflanzen	150
Forsythia	87
Fraxinus	87 112 120 121
Freiland-Gloxinie	133
Fünffingerstrauch	96
Funkia	129
Futterringe	162

Gaillardia	131
Galanthus	131
Galega	131
Gamander	103
Gänseblümchen	127
Gänsekraut	126
Gartenbau-Literatur	164
Gartenpfähle	157
Gartenwalze	155
Gärtner-Bedarfsartikel	152 163
Geißblatt	125
Geißklee	84
Geißraute	131
Gelbholz	81 106
Gemswurz	129
Genista	87
Georgine	128
Gentiana	131
Geum	131
Gewürzstrauch	79
Giesskannen	155
Ginkgo	47 67
Ginster	87
Gipskraut	131
Gladiolus	131
Glanzgras	135
Gleditschia	88 112
Glockenblume	127
Glycine siehe Wistaria	
Goldlärche	57
Goldregen	90 112
Goldrute	137
Götterbaum	77 110
Grassamen	151
Gunnera	131
Gymnocladus	88
Gynerium	131
Gypsophila	131

Hacken	155
Hagebutten	28
Hahnenkopf	88
Hainbuchen	79 110 150
Halesia	88
Halimodendron	88
Hamamelis	88
Harpalum	131
Hartheu	88
Hartriegel	81
Haselnüsse	28 83 111 121
Heckenkirsche	91
Heckenpfähle	157
Heckenpflanzen	150
Heckenschere	161
Hedera	70 124
Hedysarum	88
Helenium	131
Helianthus	131
Helleborus	131
Hemerocallis	133
Hemlockstannen	63—65
Hepatica	133
Heracleum	133
Herzblume	129
Heuchera	133
Hiba	63
Hibiscus	88
Himbeeren	30
Hippophaë	88
Hollunder	100
Holodiscus	88
Holzetiketten	153
Holzwohle	157
Hopfenbuche	93
Hornkraut	127
Hortensie	88
Hoteia siehe Astilbe	127
Hülsen	70
Hydrangea	88 133
Hypericum	88 89
Jasminum (Jasmin)	90
Jasmintrumpete	125
Jätégabel	155
Johannisapfel	151
Johannisbeeren	32
Johanniskraut	88
Judasbaum	80
Judenkirsche	136
Juglans	28 120
Jungfernwein	124
Juniperus	47—50 67

Ilex	70
Immergrüne Gehölze	68—74
Incarvillea	133
Indigofera	90
Indigostrauch	90
Insektenfanggürtel	162
Inula	133
Iris	133
Itea	90
Kalmia	71
Kalmus	126

Kamille	126
Kastanie	79 110
Kerria	90
Kiefer	54—57
Kirschäpfel	27
Kirschen	25
Kirschenwildlinge	151
Kirschlorbeer	72
Kniphofia	133
Knopflume	80
Knöterich	125 136
Koelreuteria	90—112
Kokardenblume	131
Kokosstricke	152
Kolbenrohr	138
Koniferen	37—67
Königskerze	137
Kopfeibe	39
Kopulirmesser	155
Korkbaum	93
Kornblume	127
Kornelkirsche	81
Kranzspiere	102
Kreuzdorn	97
Kreuzstrauch	78
Kronwicke	83
Kugeldistel	129

Laburnum	90 112
Larix	50
Lärchen	50
Lathyrus	133
Laubhölzer	75—108
Lebensbäume	39 62—63
Lebensbaum-Zypressen	39—44
Leberblümchen	133
Lederblume	96
Leontopodium	134
Lespedeza	90
Leucothoe	71
Libocedrus	51 67
Lichtnelke	134
Ligustrum	91 150
Lilium (Lilien)	134
Linden	103 115 123
Liquidambar	91
Liriodendron	91—112
Literatur	164
Lonicera	91 125
Lupinus (Lupinen)	134
Lychnis	134
Lycium	91

Mädchenauge	128
Magnolia	71—72
Mahonien	68 78 150
Maiblume	128
Malus	92 112 121
Malve	126
Mammutbaum	59
Mandel	77
Margaretenblume	136
Maronen	28 120
Mauerröschen	90
Maschendraht	153

Maulbeeren	32 93 112
Megasea	134
Mehlbeeren	101 115
Mehlbeerspiere	88
Messer	155
Mespilus siehe Pyracantha	72
Mirabellen	26
Mispeln	27
Mohn	135
Monarda	134
Montbretia	134
Moorbeetpflanzen	68—74
Morus	32 93 112
Myosotis	134
Myrica	93

Nachtkerze	134
Nadelhölzer	37—67
Nelken	129
Nelkenwurz	131
Nixenblume	134
Nuphar	134
Nymphaea	134

Obstbäume	10—36
Obstgestelle	157
Obsthorden	157
Obstkisten	157
Obstpflücker	157
Obstschrank	157
Obstverpackung	157
Obstwildlinge	151
Ochsenzunge	126
Oelweide	86
Oenothera	134
Oesen	153
Okulirmesser	155
Osmanthus	72
Ostrya	93

Paeonia	93 134
Palmilie	137
Pampasgras	131
Papaver	135
Papier Maulbeerbaum	79
Pappel	94 114 120
Paradies-Unterlagen	151
Parrotia	93
Paulownia	92 112
Pavia siehe Aesculus	76
Periploca	125
Perückenstrauch	98
Pfähle	157
Pfeifenblume	124
Pfeifenstrauch	93
Pfingstrose	93 134
Pfirsiche	24 77
Pflanzenspritze	158
Pflanzkellen	158
Pflanzsetzholz	158
Pflaumen	26
Pflaumenwildlinge	151
Pfriemen	84 101
Phalaris	135

Phellodendron	93
Philadelphus	93—94
Phillyrea	72
Phlox	136
Physalis	136
Physocarpus	94
Picea	51—54 67 150
Pimpernaß	102
Pinus	54 58 67
Pirus	121
Platanus	94 114 120
Platterbse	133
Plattglocke	137
Polemonium	136
Polygonum	125 136
Populus	94 114 120
Porzellanetiketten	153
Potentilla	96 136
Prachtspiere	127
Primula	136
Prunus	72 96 114 120 121
Pseudolarix	58
Pseudotsuga	58
Ptelea	96
Pterocaria	96
Purpurglöckchen	133
Pyracantha	72
Pyrethrum	136

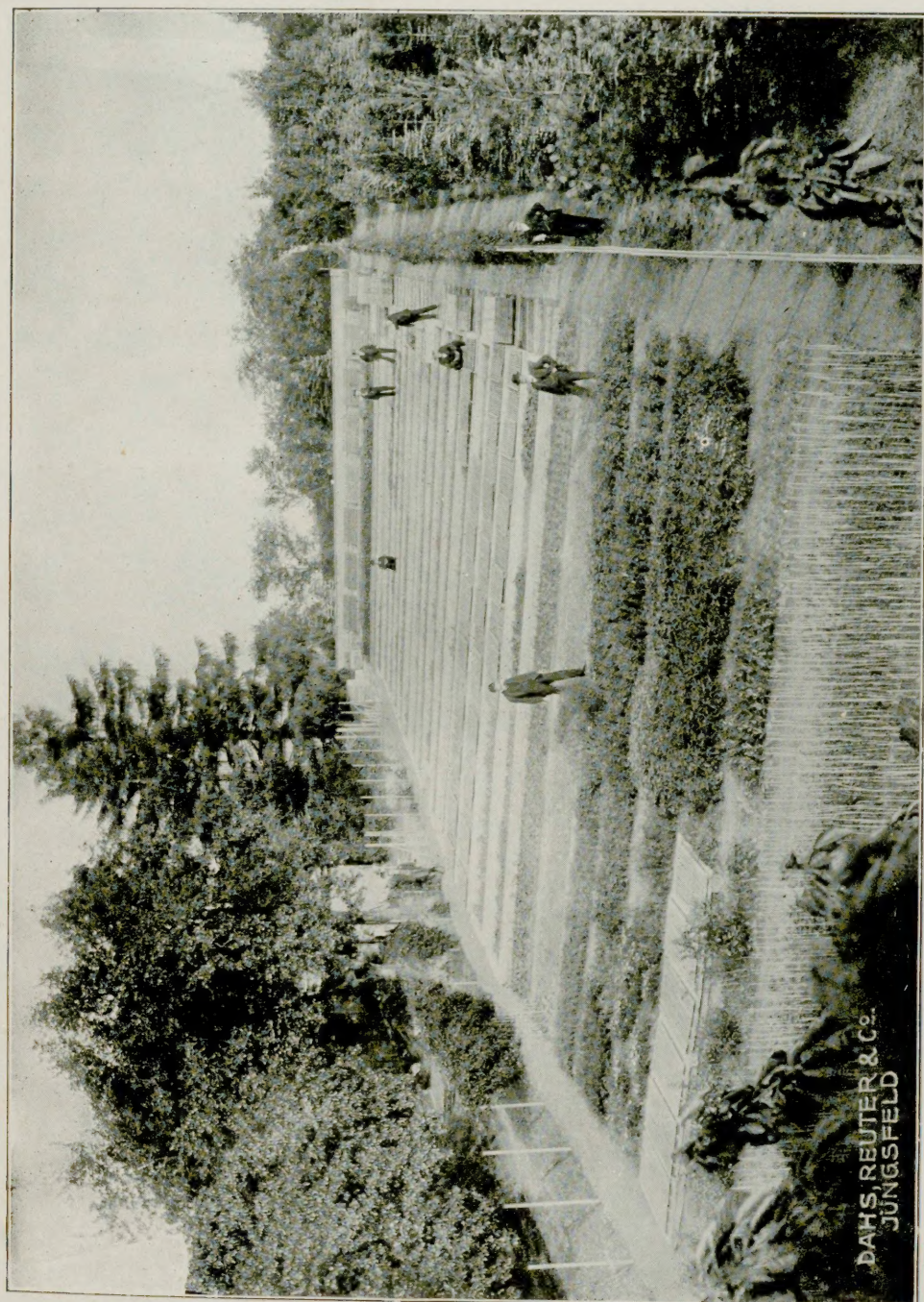
Quassia	163
Quercus	97 114 120 121
Quitten	27
Quittenwildlinge	151

Rainweide	91
Raphiabast	152
Rasenkantenstecher	158
Rasenmäschmaschinen	159
Rasensprenger	158
Rasenwalze	163
Raupenleim	163
Raupenscheren	161
Rebenspritze	158
Reineclauden	26
Rhabarber	136
Rhamnus	97
Rheum	136
Rhododendron	72—74
Rhodotypus	98
Rhus	98
Ribes	98
Riesen-Steinbrech	134
Rindenbürste	163
Rindenreiniger	163
Rittersporn	128
Robinia 98 99 114 115 120 150	
Rosen	139—149
Rosenarten	149
Rosenwildlinge	151
Rosmarinweide	90
Roskastanie	76 110
Rotbuche	87 111 121 150
Rotdorn	84 111
Rotmäulchen	134
Rottannen	51—54 150
Rubus	99

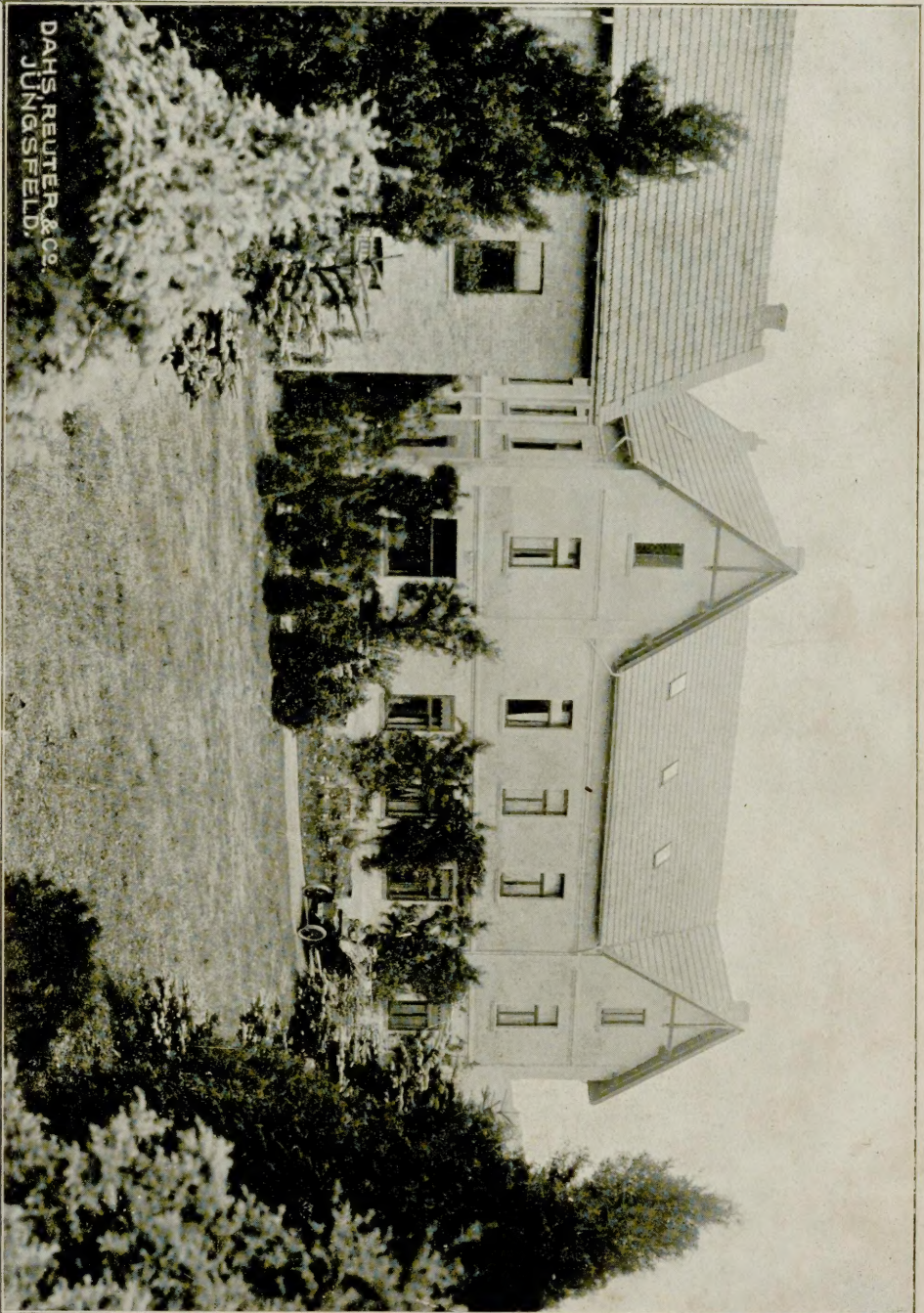
Rudbeckia	137
Rüster	105 117 120 123
Sadebaum	47—49
Säckelblume	80
Sägen	161
Salix	90 100 121
Salzstrauch	88
Sambucus	100
St. Julien	151
Sanddorn	88
Sauerdorn	78
Saxifraga	137
Scabiosa	137
Schädlings-Bekämpfungsmittel	162
Schafgarbe	126
Schärfsteine	161
Scheinfelsenbirne	87
Scheinhasel	83
Scheinkerrle	98
Scheinquitte	80
Scheren	161
Schierlingstanne	63—65
Schirmtanne	59
Schlauchwagen	161
Schlehe	96
Schlingpflanzen	124—125
Schlüsselblume	136
Schnurpfähle	161
Schneeball	105
Schneebeere	102
Schneebäume	80
Schneeglöckchen	131
Schildblume	128
Schusserbaum	88
Schwarzdorn	96
Schwertlilie	133
Sciadopitys	60
Seerose	134
Seidelbast	85
Sequoia	60 67
Shepherdia	100
Siegwurz	131
Silberdistel	127
Singrün	125
Solidago	137
Solitäräume	120
Solitärkoniferen	67
Sonnenblume	131
Sonnenbraut	131
Sophora	100 115 121
Sorbaria	100
Sorbus	101 115 120 121
Spargelmesser	155
Spargelpflanzen	30
Spartium	101
Spaten	161
Sperrkraut	136
Spierstrauch	101 137
Spiesstanne	47—49
Spindelbaum	86 124
Spiraea	101—102 137
Spittapfel	151
Stachelbeeren	34
Stachel-Krautwurz	75 109
Stahlrechen	161

Staphylea	102	Trollius	137	Weiden	99 121
Stauden	126	Trompetenbaum	91 112	Weidenröschen	129
Stechpalme	70	Tsuga	63 65 67	Weidenstecklinge	151
Stecklinge	151	Tulpenbaum	91 112	Weigelia	86
Steinbrech	137	Typha	137	Wellingtonie	59
Steinlinde	72			Weinreben	30
Stephanandra	102	Ulmus	105 117 120 123	Weissdorn	84 111 150
Sternblume	126			Weisstannen	37
Stiefmütterchen	130	Veilchen	137	Wiesenraute	137
Strahlengriffel	124	Verbascum	137	Wilder Jasmin	93
Sumach	98	Vergissmeinnicht	134	Wildlinge	151
Sumpfpypresse	59	Verkaufsbedingungen	4	Windröschen	126
Symphoricarpus	102	Veronica	137	Wistaria	125
Syringa	102	Viburnum	105	Wucherblume	128
		Vinca	125	Wühleisen	161
Tagilie	133	Viola	137		
Tamarix (Tamariske)	103	Vogelbeere	101	Xanthoceras	106
Taxodium	60	Vogel-Futerringe	162	Yucca	137
Taxus	60—62 67				
Tecoma	125	Wacholder	47—49	Zaubernuss	88
Teucrium	103	Wachsmyrte	93	Zeder	39
Thalictrum	137	Wahlenbergia	137	Zinkdraht	153
Thuya	62—63 67	Waldrebe	124 128	Zitrone	81
Thuyopsis	63 67	Waldmeister	126	Zwergmispel	83
Tilia	103 115 120 123	Walnüsse	28 120	Zwerg-Vogelbeere	77
Tonkinstäbe	157	Wasserrohr	126	Zwetschen	26—27
Trauerbäume	121—123	Wasserstrauch	133	Zürgelbaum	80
Tritome siehe Kniphofia	133	Wegdorn	97		
Trollblume	137				





Teilansicht der Vermehrungsanlagen.



Verwaltungsgebäude

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Wageningen University & Research – Library

Digital version sponsored by:

Pomologen-Verein e.V.

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)